



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

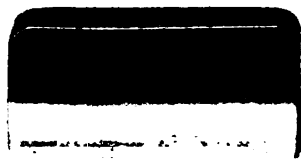
THE SLOSS COLLECTION OF THE SEMITIC LIBRARY
OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

GIFT OF
LOUIS SLOSS.

FEBRUARY, 1897.

Accession No.

Class No.





BEWEISE und BEGRÜNDUNGEN

der

„UEBERLIEFERTEN LEHRE“

VON

ARTHUR S. WEISSMANN.



KRAKAU.

Druck von Josef Fischer. — Verlag des Verfassers.

1892

בית דפוס

עורך בכל הנהגה ושטור לעשות כרצון איש ואיש בכל הטוב
למלאכת הדפוסהן בספרים וחומרות והן בלוחות ומאכעללען
עדים כי כל הסמים הנדולים עם הקטנים הנדפסים בבית
דפוס איש חכם גדול לוי' יתפארת המלאכה עד כי אוכל להתפאר
בבנינה נא כל הדפוסים היותר גדולים כארץ ומח' ל'.

בבית דפוס זה בית מלאכה

שמעדרעאטיפייע

זהו כל מחבר וספר איש יאמר לעשות לו סלאטען וסאטיצען למען
יעשרו ימים ימים אמלא חסדי נב מזה.

והנה קרא מזה לכל מחבר ולכל מוציא לאור ספרו ישראל כבוד
סעודע וסעודע ב' יעני אלו וסלא חסדי כדעית, בהנהגה סודית
ומסכה חסיד.

ייסד פייער בקראקא

א. ט.

Alten, allen Anforderungen der Zeit sehr
entsprechende, mit reichlicher Auswahl neuerster
Typen und eleganten Schmelzweissen ausgestattete

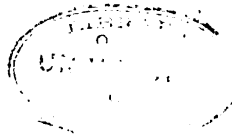
Buchdruckerei & Stereotypie

verfügt mich in die angenehme Lage allerhand
Druckarten wie: Werke, Brochuren, Zeitun-
gen, Mercantil-Arbeiten für Vereine,
Gesellschaftshäuser & Private in hebräischer,
deutscher und polnischer Sprache in der
zuletzt sehr geschmackvoll und billig ange-
fertigen.

Wohnungsort

Josef Bissler, Krakau

Wiedgasse Nr. 60.



יהודה וירושלים. וכאשר אחרי שכתוב בראש הספר בפרשה הראשונה כי החזון ההוא חזה ישעיהו ותיכף ומיד בפרשה השניה הוכפלה דבריה אין זאת כי אם לרמוז שמפי ישעיה הנבואה הזאת ראשונה והוא אביה. והוצרך הכתוב להעדת העדות הזאת בעבור שמצינו הנבואה הזאת בעצמה אצל מיכה, והיה יכול לעלות על הדעת כי מיכה קדום. מודיע הכתוב כי ישעיה קדום. אבל יתכן מאד כי בסגנון הזה עצמו דבר ה' אל מיכה ולא שאולה היתה בפיו, ובמאמרי על דבר ישעיה וספרו הראיתי לדעת למה זאת היה הדבר נחוץ, להראות החזון הזה לשני נביאים בדבור אחד ודעה אחת.

ומה שהוא אומר, כי מעת התחלקות מלכות בית דוד לא נתקיימו לנו רושמים בכתובים (שיצא חוטר מגזע ישי), גם כותבי דברי הימים גם הנביאים מימות רחבעם עד ימי עזייהו מחשים על אודותיה. עמוס הוא הראשון אשר ידבר ממנה בנבואותיו.

אמר המשיב: מאן דאקרי עמוס לא אקרי הושע שחי הרבה שנים לפני עמוס, והוא מתנבא אחר ישבו בני ישראל ובקשו את ה' אלהיהם ואת דוד מלכם ופחדו אל ה' ואל טובו באחרית הימים. הרי דוד אמור ומי הוא, מטובי? הלא הוא האיש הנבחר אשר יטב בעיני ה' (הושע ג' ה').

עוד הפעם הוא מתחזק באולתו לאמור: ואם גם יזכיר (הנביא מישיעיה מ'—ס"ז) מכריתות ברית עולם חסדי דוד הנאמנים (ניז ג') עם כל זה אנו רואים כמה נזהר הנביא מלדבר מהקמת מלכות בית דוד ותולה קיום ההבטחה בכורש מלך פרס (מיב כ"ח מ"ה א) וכל זה למה? אין זה רק מפני שהנבואות ההן לא היו יעודות לעם ה' לבד, כי אם גם למלך הפרסי לכורש.

אמר המשיב: איך נזהר מלדבר מהקמת מלכות בית דוד, אם אומר בפה מלא: ואכרתה לכם ברית עולם, חסדי דוד הנאמנים (ניה ג') והטרם ידע אל מה ירמוזן המלים, ברית עולם, וחסד נאמן? הלא המה הנאמנים אשר ישתמש בהם המנעים זמירות בפרשה מיט בתהלים בהתחטאו לפני ה' על כי אחרו צעדי הגואל לבוא ויקרא אתה אמרת: לעולם אשמור לו חסדו ובריתו נאמן לו, וכן: חסדי לא אפיר מעמו ולא אשקר באמונתו (כ"ט ל"ד). וכן הוא מזכיר יהודה אצל ישראל (מיח א' ועוד) וכמה פעמים הוא מזכיר ציון הקריה אשר בה חנה דוד וקדושתה למעלה מקדושת ירושלים. וכמה גלויים דברי החווה הזה באמרו, הן עבדי אתמך בו בחירי רצתה נפשי נתתי רוחי עליו משפט לגוים יוצאי (מיב, א') הלא המה דברי יחזקאל עד יבא אשר לו המשפט וברכת יעקב עד יבא שילה. וכן הוא אומר: והוצאתי מעקב זרע ומיהודה יורש הרי (ס"ה ט') ומי הוא זה ואי זה הוא מיהודה אשר הרי ה' ירושה לו? האין זה דוד וביתו. בזאת יכול להסתפק אך איש שאינו חש לראות אשר לפניו, או המעתיק מספרים חדשים אשר מקרוב באו וסומך עליהם בשתי עיניו, או איש אשר השה אותו ה' בינה להבחין בין אמת לשקר, אשר לאיש שכל אלה בו השכלנו לדעת את מחבר הספר דררה. ובוה תם הפרק השלישי. —

ה' למשה בעל פה כי אין הקרבנות בכלל מן המצוה אשר בבטולה ישא העם עון, כנלע"ד.

תפח רוחם של מחשבי קיצין אמרו בעלי התלמוד, כי אמנם מה נמשכה ימי גלות אשר הגלה אדום את יהודה וישראל, כי אין משיח בא אלא בהיסה הדעת, בעת כאשר יאמר ישראל והעמים כלה כל הקצים ומה פעל אל. אם עדיין הגואל המקוה לא בא. ולנו בני ישראל לא יאתה לשאול מה לפנים ומה לאחור, אחרי ראותינו כי ה' צל לראשנו בכל דור ודור, וגדולים מעשה ה' להציל את שיה פוורה ישראל משבעים החורצים לשונם ללקוק דמינו. אשר לזאת הנסתרות לה' אלהינו והנגלות האתות והמופתים והנפלאות אשר יעשו עמנו ה' לנו ולבנינו עד עולם להודות לה' חסדו. לכן לא אשוב פה על דברי הכטיל הזה במחקרו על דבר המשיח ומקורו. אבל עלי להראות אולתו בהבנת הכתובים אף כי הואל הלך אחר עוואלד והיציג בפנה הזאת. והגד נא אתה הקורא האין זה אולת וכלימה להעלות גרה מדברי חכמי הנוצרים בחקירה הזאת אשר למעלה מהיכל וכמה קלמוסין נשתברו וכמה דיו נשפך ולא עלתה עוד לאחד החכמים להבין הדברים הסתומים וההתומים בשבע פתוהי חותם, והשער הזה לא יפתח טרם יפתחו קברות האנשים ויקומו המתים לתחיה.

הדורש שוא יאמר: מה שנאמר בברכת יעקב: לא יסור שבט מיהודה ומחוקק מבין רגליו עד כי יבוא שילה ולו יקהת עמים. (בראשית מט ח') ביעוד הזה רצו רבים למצוא רמז על המשיח, האחד יפרש, עד כי יבא האיש שהמלכות שלו (ביר פציט) או מי שמובילים שי לו (ילקוט רמז קיס) והאחד כי שילה הוא שם פרטי של משיח (סנהדרין צ"ח) והענגנסטענבערג וראוענמיללער יאמרו כי הוא דוגמת שם שלום, אשר הוא בנוי למשיח. הנה כמה רפה זה הרעיון אם לא יהיה לו יסוד אחר כי אם בדקדוק עניות כאלה. אמר המשיב: אבל הוא מרבה דברים מרבה הבל אי נקיון דברי מליצתו האי-צחה ואי טהורה ואינו יודע לישב המקרא. אבל אם נתבונן בכתובים והמה בהושע (י"יב) ועת לדרוש את ה' עד יבא ויורה צדק לכם. וביחזקאל (כ"א ל"ב) עד בא אשר לו המשפט ונשוה אותם עם הכתוב בברכת יעקב: עד כי יבא שילה, נוכח לדעת כי כלם מדברים מאיש פרטי שיבא בעת קץ אשר בו תלואים תקותינו. ופי' המדרש נאה מאד ומתקבל על הלב אשר לפי הכתובים בהושע ויחזקאל פי' שילה הוא קצור לשון אשר לו המשפט או הצדק.

בהמשך פטפוטו על התקוה האחרונה הוא גרה יגר דברי ראוענמיללער והוציא תרי ברי סמיכא לדינא, האחד נוצרי מלידה ומבטן והשני משועמד והוא: נבואה אחת קדומה, ואולי קדומה מנבואת עמוס, אף שאינה מדברת ממלכות בית דוד, הנה היא היותר יקרה מפני שמבררת המטרה האחרונה הנצבת לכל העמים יחד. הנבואה היא נמצאת אצל ישעיה וגם אצל מיכה וקרוב מאד כי שניהם לקחוה מנביא קרום אשר לא שמו תוכן זאת הנבואה היא והיה הר בית ה'. (מיכה ד' א—ד, ישעיה ב' ב—ד).

אמר המשיב: ראוענמיללער והיציג שיערו השערות שוא, הכתוב מעמיד ומכוון עדותו כי הנבואה והיה באחרית הימים חזה ישעיהו בן אמוץ על

אף כי נשבעו בני ישראל במצפה לפני ה' לבל יתנו לבני בנימין נשים. אבל נחם ישראל על השבועה, ומצאו זקני העם פתח למען לא יכרת שבט מישראל והתירו את השבועה, ואמר אני כי בודאי היה החג הזה ביוה"כ, ומזה בא לנו המנהג עד היום הזה על התרת נדרים והשבועות והחרמות מערב יוה"כ. וכאשר יום הכפורים הוא יום זכרון כשר הדבר לאמור כל נדרי כמו שהוא כתוב במחזורים והוא מנהג עתיק יומין וחלילה לאיש ישראל לבז ליקחת אם.

עוד הפעם מצא עצמו לשוב אל קיאו, ולדבר מקרבנות ויאמר: אמת הוא כי דוד גם שלמה החזיקו בעבודת הקרבנות כמצות משה, אבל מאד רעה בעיניהם העבודה אם נעשתה לפי דעת ההמון, אשר חשבו כי רק המעשה החיצוני חפץ אלהים. מי קנא נגד העבודה החיצונית בקרבנות יותר מדוד בתהלותיו, ושלמה במשליו? בדברים ברורים יחזה דוד את דעתו: כי אין חפץ אלהים בזבח ומנחה ולא שאל עולה וחטאה (תהלים מ. ז) ושלמה אמר: עשות משפט וצדקה נבחר לה' מזבח (משלי כ"א).

אמר המשיב: לא ראיתי מחבר ספר שיגוס ויפריו על המדה ומדבר בלשון הכאי כהאיש הלז האיך לא בוש לאמור, כי רעה היתה בעיניהם העבודה בקרבנות, בעת שאנחנו רואים כי הרבו להביא זבחים בכל עת. ואיך פניו לא יחורו, כי החזיקו בעבודת הקרבנות כמצות משה, בעוד שאנחנו רואים בתורה, כי פעמים רבות כאשר חטא ישראל וחרה בהם אף ה' לא נמלא לב משה רועה נאמן לכפר פני ה' במנחה כי התחנן או התנפל או התחטא לפני ה' כבן המתחטא לפני אביו בתפלה ובתחנונים. והיטב אשר אמר במדרש חו"ט, לו ידע משה כמה חביבים קרבנות מיד כאשר חטאו בני ישראל היה מודרו להקריב לה'. אבל כאשר אנחנו שומעים מדברי הקבלה בעמוס ישעיה ומיכה וגם ירמיה לא חפץ ה' בזבח ומנחת ועולה וחטאה לא שאל, ואיך יסכים זה עם מצות הקרבנות הכתובים בתורה? אבל על זה יתן לנו המנעים תהלה מ' בספר תהלים מענה נכונה. זבח ומנחה לא חפצת אונים כרית לי, לאמור בתורה שבע"פ אשר שומה היתה באוני משה אמר ה', כי אין נפשו אל הקרבנות, אבל במגלת ספר והיא בתורה שבכתב, כי התורה מגלה מגלה נתנה, כמפורש נאמר בסוף מצות הקרבנות בספר ויקרא, וזאת התורה לעולה למנחה ולחטאת ולאשם ולמלואים ולזבח השלמים (ז', ל"ז). כי אמנם המבין בספר תורת אלהים יראה, כי שלש מדרגות יש במצות הקרבנות, המדרגה הראשונה זוכה לאלהים יחרם כי אם לה' לבדו, לאמור אם יקריב איש קרבן לרצונו יקריבנו לה' לבדו. המדרגה השנייה. רבוי הקרבנות כמו שהרבה שלמה להביא, להראות לעם, כי אינו חס על מסונו והונו ורוב עשרו בהראותו כי יתן לה', אשר מחסדו היתה לו כל אלה, מעשר מכל. והמדרגה השלישית הכונה והדקדוק בהבאת הקרבן, להיות בוחר המוכר והטוב ומקיים כל התנאים ומתודה וסומך ידו על קרבנו, כאלו הוא מוכן ומזומן לתת נפשו כופר על חטאתו. ואף שתורת הקרבנות כמו שהיא כתובה בתורה, היתה בעת הזאת ובימים ההם נאותה וגם היתה לרית נחות לה' הכל לפי המכון והמתכוון, אבל בכל זאת מסר

אמר המשיב: הדורש הלז מחקה את הרב גייגער בכל מקום שמצא ברייתא הנאותה לדעתו ולמחקרו קרא עליה שם ברייתא קדומה, וכן הוא קורא לכל אנדה אשר יכול לתלות עליה דרוש שוא, הגדה ישנה ובשתיים הטא, כי נותן זקנה לצעירה ומשנה שמה מן אנדה להגדה ואין זה אלא דרך אחרת. ומה נאמר, אם נשמע איש חובר חבר, יאמר שהמלך שלמה דרש טעמי המצות ונכשל ומאמת דבריו ממה שהבין הכתוב שנאמר במזבח גם בבית ה'. וכשלוך מה זה עושה? ואם הבינו חז"ל שהיה מתקן האבנים מבחוץ והכניסן בפנים מתוקנות אשר דברי התלמוד (סוטה טח) והמכילתא מסכימים בזה, דבריהם יפים ומתוקנים, אבל עיין שם ותראה כי בכוונה ורצון הוא מעמיד לפנינו המכילתא כמו פליגא על הכתוב ועל מדרש שדרש שלמה ונכשל בו וגם על התלמוד שלנו, אבל כל דברי הדורש דברי הבאי הם. ולו ידע זה האיש, כי בימי קדם היתה התורה והמצוה אצל הרומים, כי הגשר הבנוי על נהר טיבער יהיה בנוי מעץ בלבד וברזל לא יבוא בו ולא יראה, בלי ספק היה דורש ההפך, כי תורת המזבח היא משרידי מצות בני נח.

נטיח גדולה נטה שלמה מחק התורה, אשר לא ידע שחרה, מוסיף ואומר, בלתי אם נחליט, כי הרשה את עצמו לנטות מפני שירד לסוף דעת התורה ועמד על טעמה וכונתה. הנה את חנוכת המזבח עשה שלמה מחובר אל החג שבעת ימים באופן שבשעה ההיא עשו חג אשר נמשך ארבעה עשר יום וכלה בכ"ב לחדש השביעי כי בכ"ג בו שלח את העם (מ"א, ח, סה, דהיי"ב, ז' ט"י) ויוצא לנו מזה שהתחילו לחוג את החג בתשעה לחדש שהוא תחלת יום הכפורים ולא עשו בשנה ההיא יה"כ כמשפטו. ומי יודע אם לא למן העת ההיא עשו לזכר המאורע ההוא גם את כל יום הכפורים יר"ט ושמחה כמסופר שלא היו ימים טובים לישאאל כט"ז באב וכיום הכפורים ובו בנות ישראל יוצאות וחלות בכרמים (תענית כ"ז). אמר המשיב: לא ראיתי גבר לא יצלה בימיו לחדש דבר כמו המחבר הלז, אבל המבין מדעתו יראה ויבין כי לא היו ימי החג ויום חנוכת המזבח רצופים, וכי אז ה"י בעל דבהי שהיה מאוחר מאד בעת שחדל יה"כ להיות יר"ט לבנות ישראל, כי מיום חרב הבית נהפך תגיהם לאבל, אבל שלמה עשה את ימי חנוכת המזבח מראש חדש תשרי וביום השמיני שלח את העם כמפורש במלכים (ח' ס"ז) וביום תמשה עשר החלו ימי חג הסוכות חג שבעת ימים וכלו ביום כ"א ויעשו ביום השמיני לחג עצרת והוא יום כ"ב וביום כ"ג שלח את העם, והכל כתורה וכמצוה, ואף את יום הכפורים עשו כהלכתו. ויום הכפורים שהיה יום מחילה וסליחה היו בני ישראל שמחים וטובי לב ובו ביום יצאו בנות ישראל בכרמים ובמחילות ועוררו אמנם את האהבה לבני ישראל, אבל בתנאי לכל יתנו עיניהם ביופי כי אם בכשרות ובמיוחסות, ולכן קורין פרשת ערוות במנחה של יוה"כ זכר לדבר. והמנהג הכשר הזה הטוב היה נהוג כבר לפני שלמה ואם אין ראיה לדבר יש זכר לדבר, כי חג היה בשלו מימים ימימה אשר יצאו בנות שילן לחול במחלות, ואז יעצו את בני בנימין לצאת מן הכרמים ולחטוף איש אשתו, חשבות ומעין.

אמרה ע"פ שנים עדים יומת המת, ואתה תאמר מה יושיענו זה אם היו העדים רואים רודף וסייף בידו ודמו מטפטף וההרוג מפרפר, הלא לא ראו מעשה הרציחה? אבל עדות כזאת, שידים מוכיחות לה הוה עדות גמור לשפוט ע"י דין גמור לחייב מיתה. ואיכ"ה יהושע הן את עכן ע"פ עדים כרית. וכמעט תשתומם מאין בא לו לראהו שיהושע הן את עכן למיתה בלא עדים? אבל הדבר ברור כשמש בצהריים כי פירוש מלבים ליהושע הוליכהו שולל, שכתב: יהושע הצטרק שהעניש את עכן בלא עדים כי היה בו כל הסמנים מהות הדבר שגנב, משקלם, מקום ואופן הנחתם. ולכן בא לדון שהוציא את משפט עכן בלא עדים, וגם בנדון גר העמלקי מאת פירוש מלבים בא לו, כי כן כותב מלבים: יל שנהרג בהודאת עצמו כמו שנהרג ע"פ קרוב (כי בן נח היה) ונהרג. גם על חטרפה ומסיים וצ"ע לדינא. כל זאת העיר מלבים ונתעורר ראהו ועשה ממנו כלי למעשהו להראות כחו בספק ספקא. וכן לא יעשה לגבב דברים מספרים אחרים מבלי לגלות על מקורם. ואמנם בנדון הגר העמלקי כתבתי גם אני איזה דברים המסכימים עם דברי מלבים אבל אלהים הוא עדי ויודע סודי, שאין לי בביתי לא ספרי מלבים וגם לא ספרים הנחוצים לחקירה ודרישה כזאת ואני כותב אך כאשר יורני שכלי. אשר חנני בו ה'. ואמנם כאשר ספרתי דברי מענות על מענת הדיש, אמר לי דברים טובים ונכוחים, ואולי כבר קדמוך ואז נתן על ידי ספר מלבים ומצאתי וראיתי ונוכחתי כי הם היו לראהו לעינים כי לפניו פתוח לא לבד אוצר הספרים של בהמיד העומד תחת השגחת מהרא"י נ"י, כי אם גם אוצרות הספרים הגדולים וחשובים של הני תרי צנתרי דדהבא המאורים הגדולים רבני עיר ויוען מהרא"י נ"י ומהר"ם ג"ם נ"י, וכבר חבר עליו סכתם ככתם פו המליץ הנעלה:

לְכָל אִישׁ

לִדְ תָשִׁיב אֲשֶׁר מִסְפָּרוֹ נִגְבְּתָ.

אִז נִשְׂאָר מְעַמ מְזֵיֶר אֲשֶׁר אֶתָּה פְּתַבְתָּ.

יתר הדברים שכתב המחבר הלז אינם ראויים לתשובה, כי בשום מקום אינו מפורש שיאמרו החכמים שאין הודאת עצמו מועיל בחייב מיתה. וקרוב הדבר מאד שהחקירות והדביקות שצוו חז"ל בקבלת עדות הוא במקום שהנרון כופר בכל, אבל במקום שהוא מודה תספיק העדות מבלי האומר והדקדוק הרב שנשנה במשנה ואיכ"ה כגמרא.

„הגדה ישנה“, יאמר שוב הדורש הלז, מספרת כי המלך שלמה היה דורש טעמי המצות ונכשל (סנהדרין כא) וכן היה באמת כאשר נראה. הן מבנין הבית אשר בנה שלמה יסופר: כי הבית בהבנותו אבן שלמה מסע נבנה ומקבות והברזל לא נשמע בבית בהבנותו, ואין ספק, כי כוון המספר על החק הכתוב בתורה: ואם מזבח אבנים תעשה לי לא תבנה אתהן גזית, ולא תניף עליהם ברזל. אך משמעות זה החק נראה כי לא יוהיר להניף ברזל, כי אם על אבני המזבח אבל בבית וגוף בדבור הבית שהוא קדש הקדשים לא הוזהרו על זה (מכילתא יתרו פ"א).—

ויען עכן ויאמר אמנם חטאתי (עיין בבלי סנהדרין מג ובמיר פכ"ג) ויוצא לנו ממליצות הדברים האלה, שהודאת עכן היתה נחשבת בעדות וקיום דבר בדיני נפשות.—

אמר המשיב: ראש דבר אין זאת הגדה כ"א אגדה, וגם האגדה חוותה מיביח עליה שאיננה ישנה, אבל נתחברה בעת שהחלו תלמידים שלא נתבטלו כל צרכם לבצבץ נגד תורת הפרושים, ושמו הפרושים דברים כאלה בפי עכן כדי לרדותם לאמר רבם של אלו, הוא עכן שהוא היה הראשון שהקל את ראשו נגד התורה המסורה. וכאשר נראה בא לו להד"ש ספור ההגדה הזאת מילקוט שמעוני במקומו, ולכן העלם ממנו עין ומראה בקיאותו בירושלמי, אבל מי שראה מעשה האיש הזה בביתו, ידע שכל עסקו אינו אלא בילקוט או בשאר ספרים אמצעים להקל עינו ולהגביר ידיעתו לעינים. ואמנם בהנוגע לעיקר הדין, אם נעיין היטב בספר יהושע נראה כי הומת עכן ע"פ עדים כתורה וכמצוה. בפרשה ז' נאמר: וימעלו ישראל מעל בחרם, ויקח עכן מן החרם ויחר אף ה' בישראל, ויקרע יהושע שמלותיו ויפול על פניו ארצה לפני ארון ה' הוא וזקני ישראל, המה הסנהדרין. ויאמר ה' חטא ישראל, וגם עברו את בריתי וגם לקחו מן החרם וגם גנבו וגם כחשו וגם שכו בכליהם וצוהו להפיל לגורל והיה הנלכד בחרם ישרף באש, וילכד עכן, ויאמר יהושע אל עכן בני שים נא כבוד לה' אלהי ישראל ותן לו תודה והגד נא לי מה עשית אל תכחד כמנו והודה עכן ואמר: אכנה חטאתי כזאת וכזאת עשיתי, ואראה בשלל אדרת שנער אחת טובה וכאתים שקלים כסף ולשון זהב אחד חמשים שקלים משקלו ואחמד ואקחם והנם טמונים בארץ בתוך האהלי והכסף תחתיה. וישלח יהושע מלאכים וירצו האהלה והנה טמונה באהלו והכסף תחתיה, ויקחום ויציקם לפני ה'. מכל זה תראה כי לא הומת עכן כאשר היה הדין כפי ה' שצוה את יהושע שיקרב לשבטים והיה הנלכד ישרף באש, אבל נראה כי כאשר נתנה התורה ע"י משה, לא הורשה הביד להמית ע"פ בת קול מן השמים, וכמאמר ר' יהושע לא בשמים היא, אבל כאשר הוברר הדבר ע"י גורל כי עכן מעל בחרם, הביאו לדין, וכאשר יהושע ישב בראש אמר לעכן, בני שים כבוד לה' ותן תודה. ממה שקרא לו בני דרשו באגדה שהיה מפיסו בדברים, אבל יהושע דבר אליו בדרך החכמים אשר בנחת נשמעום, ואמנם כמה הלכתא גבירתא איכא למשמע מהאי, בראשון שלא ידבר המנהל דבר המשפט, את הנשפט דברים קשים, כי אם דברים רכים. וכאשר הודה לכל פרטי הדברים עוד לא הוציאו להורג כי אם שלח יהושע מלאכים למען ירצו אל ביתו וישכילו לדעת אם אמתים דבריו ויבוקש הדבר וימצא כי כל אשר יצא מפיו עשה, וא"כ המלאכים היו עדים בדבר, כי נמצאה הגנבה ונתגלה המעל אשר מעל בחרם לעין כל. והתורה שאמרה על פי שנים עדים יוקם דבר. האם דברה התורה מה יעידו העדים, אם שראו כאחת בשעת מעשה המעל? או שנמצאה הגנבה ביד הגנב או הגולה ביד הגולן? אבל משמעון בן שטח יוכיח, שראה רודף אחר חברו לחורבה וראה סייף ביד הרודף ודמו מטפטף וההרוג מפרפר אמר לו, מה אעשה שהתורה



ב) עת בא להראות רב חילו בחקירת הלשון ויאמר: אבל ראוי לתת לב על דבור אחד שמשתמש בו המספר וישימהו בפי דוד (ר"ל שאינו מאמין שהדברים האלה יצאו מפי דוד, רק הסופר המאוחר שם הדברים בפיו), והוא מה שאמר אל הגר העמלקי: דמך בראשך, פ"ך ענה בך, דבור רגיל המורה על עדות עצמו של אדם נגד עצמו (תרגום מלעז, ויודער זיך צייגען" והעברי יאמר על עצמו) וענינו שהודאת בעל דין נחשבת כעדים, כי הדבור ענה הוא כנוי עומד ותוכני (תרגום של: איין שטעהענדער טעכנישער אויסדרוק) כחקה משפט התורה למושג העדות כמו לא תענה, וכן לענות בו סרה, ועתה הדבור: פ"ך ענה בך—שכונתו שפיו הוא העד נגד עצמו (1) יורה בהכרח שפיו של אדם והודאתו בדיני נפשות. והשורש הזה מסכים עם יסודי חקת המשפט של כל המחוקקים הקדמונים והאחרונים עד זמנו (קרי זמננו).

אמר המשיב: שקר הוא דובר, שפיו של אדם שענה בעצמו כחו כהעדת עדים אם אין ידים מוכיחות לדבר. ומלפנים כמו עתה לא הוציאו להורג איש שבא לביד ואמר: קחו נפשי תחת הנפש שהאבדתי לכפר על נפשי, כי אולי קץ האיש הזה בחייו, והוא מוג לב לגזול חיתו, ויחפוץ כי ישלחו בו יד. וכן אם יבוא לפנינו איש ויאמר אנכי מותתי איש, לא יאמינו לו על דברתו בלבד, אבל צריך לברר הדבר, איה הגבר אשר הכהו ומת, במה הכהו, ואך כאשר יבוקש ונמצא כי כנים דבריו אז, אך אז אחת דתו למות, וא"כ אין דברי המודה בעצמו כי אם מכריעים כף המאזנים. וכן היה הדין בישראל. אם האיש הנרצח מונח לפנינו, וברור כשמש, כי לא בת מיתת עצמו, ויבוא איש ויודה על הטאתו אשר הטא בנפש, אם כן אין בדבריו כי אם גלוי מלתא בעלמא, ואז עד אחד נאמן, וכבר מצאנו עד אחד נאמן בסוטה. ואיך העלים האיש הזה עין, כי לא היה משפט מות בגר העמלקי, אחרי שפיו לא ענה, כי אם שהרג גברא קטילא איש אשר כבר אהוהו השבך, ואמר: ואעמוד עליו ואמתתהו כי ידעת, כי לא יחיה אחר נפלו. אשר לפי הדין נאמן בדין מגו מגו בעי אמר מצאתיו כת, ועכשיו שאמר, מצאתיו גוסס נאמן, אבל דוד שאל את המגיד: אי מזה (עם) אתה? וכאשר ענהו כי הוא גר עמלקי, עולה מצא בו למחות זכר עמלקי, ולמען לא יאמר מה אכזר הוא המלך, תחת לתת בשורה, הוא אומר לגזול חיותו ואמר לו דמך בראשך כי מותת משיח ה'.

ג) ואם נראה מה בפיו של הדורש שוא, הוא אומר: נתקיים לנו בהגדה ישנה (ירושלמי סנהדרין פ"ו היא) המספרת מעכן הזרחי שאמר עבן ליהושע: מה בגורל אתה תופסני? לא כך למדנו משה רבינו ע"פ שנים עדים יקום דבר כבר החילות לטעות בדין, היה ירא יהושע שיהיו מוציאים שם רע על הגורלות אשר ע"פ תחלק הארץ, התחיל יהושע מפיס לעבן ומשביע לו באלהי ישראל ואומר: בני שים נא כבוד לה' אלהי ישראל.

(1) העהק מן "זיין מונד זייגט ווידער זיין" אזר רע רע יאמר הקורא "נגדו" הי"ל כי "נגד עלמנו" משמע "נגד סיכו" והיא לא תללה.

בתפסו את הרמבים דיל, וגם זה לא עלתה בידו. הרמבים בהלי מלכים פיג
הי כתב שהמלך יש לו רשות להרוג בלא ראייה ברורה ובלא עדים. ועיז
כתב אבל אין לזה יסוד בתורה, ולא נוסד, כי אם על מעשים שהיו כלומר
מאחר שראינו שהמלכים עשו כן בפועל, מזה שפטו שמתיר לעשות כן,
אבל בחקירה מקדמוניות אין משפט כזה מן המאוחר אל הקודם ראייה
שהדבר צודק, שעדיין יש לנו לשאול, אם החק הכללי לא היה כך למה
נפו ממנו? ואם תאמר שהרשו איה הרשיון כתוב? עיניך הקורא רואות
גם כאן באספקלריא המאירה ספק ספקא. ונוכחת כי שכת, כי אין משפט
המלך כתוב בתורה, אבל ממה שכתוב שום תשום עליך מלך, נשפט בצדק
כי שם חקי המלוכה באוון משה והוא מסרה ליהושע ויהושע לזקנים. אבל
מהמשפט כתוב בסי שמואל, שאף הם אינם אלא דברי קבלה, שמענו
הרבה, כי המלך רוצה לעשות כל מה שלבו חפץ ואין מוחה בידו, כי כל
העם יהיה לו לעבדים ולשפחות לרקחות ולטבחות ולאופות. וכלי ספק
לעשות בהם כרצונו גם להוציאם אל הורג אם ימרו את מצותיו, ואטו תנא
כרוכלא ליהשב וליוול? ואחר שמצאנו ששאל הרג את נוב עיר הכהנים
ושלמה הרג את אחיו אדוניהו, את יואב ואת שמעי, ודוד הרג את הגר
העמלקי ורכב ובענה, וגם הוציא אל הורג את שבעת בני שאול, איב הדין
נותן כדברי הרמבים דיל שיש רשות ביד המלך להרוג בלא ראייה ברורה ובלא
עדים ובלא משפט ביד. ואין זאת הוראת שעה כי אם הוראה לדורות בעת
מלך מלך, שאין המלך רשאי למחול על כבודו, ועל זה נענש שאול, ואם
יחוש המלך פן איש אחד או רבים יהיו לו לאבן גנף על דרכו, או למען
לא יהיה הוא למלה בפי העם ברננס אחריו, כי יד המלך היתה את
האנשים ההם לגזול חיי איש חיל, אשר לפי מחשבת ההמון, היה מורת
רוח למלך ותקץ נפשו בו, ויהיו סבה כי ירבו עבדים המתפרצים מפני
המלך, אחרי שאדני המוסר רפפו ואדניהם כי מנו לנפול, ובגלל הדבר הזה
המית שאול את הכהנים בנוב, שהיו סבה לדעתו שיהיה חרב איש ברעהו
וילחום יהודי ביהודי איש, כמו שבאמת היה כן אחרי מות שאול ובחיו
אמר דוד להרוג את נבל ולבלי ישאר לו משתינ בקיר. ונבל במה זה היה
גדול עונו מנשוא, אבל כזה וכזה תאכל חרב נוקמת במלחמת האחים בני
עם אחד ודת אחת, וכן הרג דוד את הגר העמלקי למען לא תעלה על
לשון העם כי יד דוד היתה אתו, כי הומת משיח ה'. וגם רכב ובענה
ממעם הזה בעצמו. ובכה דוד ויקונן על מות שאול ויונתן כי אבדו תופשי
כלי מלחמה, להראות לכל העם כי נקיים ידיו מדמי האנשים הצדיקים
האלה. ושלמה עשה הרבה למען תכון המלוכה בידו וזה היה משפט המלך.
וכאשר ישאל הדורש שוא, אם החק הכללי לא היה כן למה נפו ממנו?
אף אתה ענה לו, כל החק היה מסור ביד המלך לעשות כרצונו. ואם ישוב
ישאל אם נאמר שהרשו איה הרשיון כתוב? זכרהו ונקבה; כי התורה
צותה, שום תשום עליך מלך בשלוח, ואם כן נמסרו הפרטים בעל פה
ושאלה כזאת לא יאתה לאיש הכותב ספר על תורה שבעיפ ובן דת המאמינים
בשתי התורות שבכתב ובעיפ.

עין, שהלחם הפנים בבנה לא נעשה כלל כהלכה, כי דוד לא שאל כי אם על, חמשה לחם' ומצות לחם הפנים מפורש בתורה שיהיה שתיים עשרה חלות, ומן הקבלה ידענו שגם באופן עשיתם לא היו כלם בקיאים כי אם איזה ממשפחות הכהנים, ואיכ כאשר לא היו עשויים כהלכתם לא חלה עליהם קדושה. ונראה כי בין בבמה גדולה בין באהל מועד לא נזהרו לעשותן על פי המסורת ולכן הותרו אף לשרים, אך כאשר בחר ה' במקום מקדשו אשר שם בנה שלמה הבית, דקדקו במצות עריכת לחם הפנים על השלחן אשר לפני ה', כמו שדקדקו במעשה הקרבנות לכל פרמיהם.

בצד 21 הערה 1 מצוה לעיין בבבלי (מכות יא) שפליגי ריי וריני מה כתב יהושע בספר תורת אלהים (יהושע כ"ד)? ח"א, ח' פסוקים' (בסוף התורה וימת משה), וח"א ערי מקלט'. ועתה בא דאה"ו במקלו ובבקריתו ויאמר: הנה האומר ח' פסוקים דורש בכירור נגד פשט הדברים, כי איך יפרש את הדברים האלה, ולדעת החולק פ', ערי מקלט' נכתבה על ידי יהושע בסוף ימי ירושה וישיבה".

אמר המשיב: עברה גורת עברה, אם לא זייף דברי התלמוד וכתב פ' (פרשת) ערי מקלט לא הוציא התולדה, בסוף ימי ירושה וישיבה. אבל התנא כוון על ערי המקלט הכתובים בפרשה הרביעית מפי משנה התורה: בצר במדבר בארץ המישור לראובני, רמות בגלעד לגדי וגולן בבשן למנשני. ולא רחוק שבא הכתוב להודיעני (ביהושע כ"ד) שיהושע היה כותב דברי התורה מפי משה, כמו ברוך מפי ירמיה, ואין כאן נפתל ועקש אלא למתעקש מדעת.

פרק ג. (דוד פרק ג' צד 34—21).

הפרק הזה הוא משנה שאינה צריכה, כי היא הלכתא למשיחא וכל הדברים שהרבה המחבר אינם אלא כיצד מרקדין על החבל וראשו למטה ורגליו למעלה.

(א) הוא פתח בלהג הרבה על בית דוד. והוא חוכך, מספק ומספק ומפלפל ואין נחת. וכה יאמר: על פני הספורים מחיו (דוד) ומחיי המלכים שאהריו רושמים אשר הם רבי הערך לתכליתנו. הנה יסופר שדוד דן את הגר העמלקי למות על אשר הודה מעצמו שהמית את שאול, וכן הרשיע למות את רכב ואת בענה על פי הודאת עצמם. והאמנם, אלו נוכל לדעת כי דוד עשה כן, וחתך דינם על פי משפט התורה בדיני נפשות היינו יכולים להוציא מזה תולדה, על איכות משפט ההרשעה בעת החיא ולאמר שהודאת בעל דין היתה עדות כספקת לחתוך דין מיתה על פיה. אבל מי יודע זאת? אולי עשה דוד ככה בהוראת שעה ושלא כדיו".

אמר המשיב: אחר שהודה מעצמו שלא יוכל לעמוד על הדברים, אם דן דוד את הגר העמלקי ע"פ דת של תורה, ואת"ל על פי דת של תורה, פן בהוראת שעה. והוא ספק ספקא, אשר אין לחתוך הדין בכירור, איכ למה האריך בדברים של מה בכך. אבל כאן בא להראות חילו בפלפל,

בעל דודרד: ואזהרת שאול בזה בלי ספק מכוונת אל חק התורה: לא תאכלו על הדם (ויקרא י"ט).

אמר המשיב: הדברים ההם גלויים, אבל שקר היא שהיה באכילה על הדם עבודת גלולים. ומה שיאמר כן הראביע ואחריו הרלב"ג אינם אלא השערות שלא נתאמתו, כי היום נודע וגלוי לנו עבודת העמים מלפנים בימי קדם קדמתה ולא שמענו מעבודה זרה כזאת. אבל האמת עד לעצמו, כי כאשר התיר ה' לבני אדם לאכול בשר נצטוו אך בשר בנפשו דמו לא תאכלו (בראשית), ואיכ אסרה התורה מה שהתירה, ואיך נאכל בשר, הלא הדם הוא בבשר והנפש בדם ואיך נאכל נפש? האם תאמר שנצטוו או על המליחה? זה דבר רחוק, כי לא שמענו שנצטוו בני נח על מליחת הבשר, אבל אסרה התורה לבני האדם הבשר אשר בנפשו דמו, לאמר כל עוד שלא יצא הדם כלו מן הבהמה או החיה, ויש עוד איפה נפש או חיים בבהמה והרי זה אבר מן החי וצותה התורה להמתין, עד שיצא כל הדם מן הבשר, ולא תשאר בבהמה או החיה חיים מאומה, ולמען דם השאר מתי תכלה הדם אשר בו הנפש מן הבהמה, נהגו להקריב הדם על גבי המזבח ובמשך הזמן הזה כבר כלה הנפש מן העוף. זאת היתה ראשית הסבה לזבוח לה', כחשבם כי הדם הוא הנפש ואם יעלה הדם על המזבח תעל הנפש לאלהים אשר ממנו לוקחה, כי אלהים הוא מקור החיים. ואיכ מובן לא תאכלו על הדם בימים ההם היה, לא תאכלו קודם שתכפרו על הדם, ולכונה הזאת תרגמו הע' זקנים, לא תאכלו על הדם בשמואל ביחס הפעול את הדם ר"ל בעוד הנפש בבשר ובעל דודרד לא ידע. ומה שמצאנו שהשבעים תרגמו כתוב בתורה כמו כתוב לא תאכלו על ההרים, הוא בעבור שהבינו, כי לא הותר הבשר לאכול, כי אם כאשר נחזיר החלק האלהי הוא הנפש אשר בדם לאלהים, והוא בהקריב הדם על המזבח, לכן תרגמו, על ההרים להוציא הזבוחה לאלהים אחרים, אשר אלהי הרים הם לדעת הגוים שהיו בימים ההם¹). כאן עכ"פ אין עול בו, כי רבים גדולים וטובים ממנו לא ידעו ולא הבינו דברי התורה הזאת כהלכתה, אלא שהוא מעלה כאן גרה דברי הרב רו"פ ז"ל מבלי להביאם בשמו, וכן לא יעשה. — דוגמא אחת מביא, כי לא כונו בימי שמואל ודוד על מובן הדברים ככתבם ועשאו באופן מיוחד ונגד פשוטו שבתורה, וזה אות על הבנה מושכלת ומביא ראיה משמואל א' כיא שאכל דוד מלחם הפנים הפך התורה והמצוה, בפי ויקרא (כד, ט) והיתה לאהרן ולבניו ואכלוהו במקום קדוש, כי קדש קדשים הוא לו מאשי ה' חק עולם. —

¹ עיין במש"ב החדשי טהה בלוי"ה 1891 על זה מאמר חרוך וגדול בלתיכוהו כתבמה ובעתה ובכברון מהרצ הגדול אב"ד חסן המצטע על לבו, הוא מו"ר הכנז הכחסי ר"י אהרן ווייענער

לא יקריב לאלילים כִּי־א לה' לברו, ויהיה העולה זכר או נקבה. והמקריב כהן, עבד וגם שפחה. וכאשר תשאל כה זאת היתה להמתבר שתפס החבל בשני ראשים? אענך, כי כל הספר הוא העתק מספרים שונים, ממחברים שונים וממיינים שונים, והוא אינו מבחין והולך אהר בקרתו של זה ואחר בקרתו של זה, ואספם כעמיר גורנה, יהיו כלאים או שעטנו, מה יזיקנו תאותו הנה באה הוא הוציא ספר ובין מחברים נמנה.—

ראה ראה אצל Diodor I, 190 או בסי' אחר מספרי לעז ומביא אותו כעד לדבריו שהכהנים הם קדושים לאלהים, ונפל על המציאה ושמה בלבו לאכר ראיתי נפילתי ומצאתי הון לי, כי על זאת לקח קרח על משה ואהרן, וכאשר הוא דבר שכתוב ומפורש באר היטב בפרשה, אם כן שמה על לא דבר. הפעם הוא מדבר גבוהה גבוהה ומוציא עתק מפיו: לפי התכונה הלאומית ראוי שלא תהיה שררת מלכות עליהם, כי אם מלכם הוא ה' אלהים. אבל אשר יהיה שימת מלכות הפרת חק התורה זה לא נכתב מפורש אבל יוצא כן מפורש ממאוננו של שמואל.—

אמר המשיב: אם נבלת בהתנשא מצוה מפורשת היא בתורה שום תשים עליך מלך (דברים יז) ולא פסקה המלוכה מישראל מימות משה, ומשה היה מלך ואהרן כהִנִּי, ונאמר מפורש בברכת משה את ישראל את עם ה' לפני מותו: ויהי בישרון מלך (דברים לג ה'), אבל חק המלוכה ומשפטה נאמר בעיפ, והיו השופטים מלכים ומנהגי העם, אלא שלא היה כח בידם למשול על העם כרצונם וכנפשם, כי עוד לא קימו וקבלו עליהם בני ישראל את חקי המלוכה. והיה עד ימי שמואל המלך מוגבל מנשיאי העם וראשיו, על פיהם יבואו ועל פיהם יצא. אבל כאשר אנחנו רואים עתה מלוכה מוגבלת כזאת לא תגדיל תמיד הצלחת העם ואשרו, והיתה באמת למשל: בפשע ארץ רבים שריה (משלי ב' כ"ח) וכן עלתה להם לישראל בימים ההם בימי שפוט השופטים, ולכן שאלו מלך בכתר מלוכה במובן מושל, אשר ירו בכל משלה, ולא היה בזה עון אשר חטא. לו לא אמרו: שימה לנו מלך לשפטנו ככל הגוים (שיא ח' ה') החפץ לתת עליהם מלך ככל הגוים, זאת היתה חטאתם ואז קרא שמואל לפנייהם משפט המלך לאים עליהם. אבל העם נוכח לדעת כי רעות רבות מצא אותם עיי שופטיהם, וכפרט כאשר שופטים בני שמואל יואל ואביה אשר הקרא עומד וצוח, כי נשו אחרי הבצע שוחד לקחו ויטו משפט, לכן עמדו על דעתם ואמרו: תנה לנו מלך לאמור מושל, ואז קימו עליהם ועל זרעם משפט המלוכה, אשר כזאת לא היה לפנים בישראל. העולה מזה, כי לא חטאו ישראל בשאלם מלך אבל היה ראוי ונכון לשאול מלך כדת וכתורה, וחטאתם כבדה מאד כאשר שאלו מלך ככל הגוים. והיתה זאת להם לתוכחה עד ימי יחזקאל ביסרו אותם, כמשפטי הגוים אשר סביבותיכם עשיתם, (יג) ובעל דרויד טהן כאן הרבה ולא הוציא מאומה.

וקמחא טחינה טהן הדורש שוא על דברי שאל שהזהיר את עמו: ושחתם בזה ואכלתם ולא תחטאו לה' לאכול על הדם (שיא י"ד) ויאמר

לפסוק ככהני הבעל על שתי סעפים: ובעתים מיוחדים נמצא שהיו מקריבים בדעת התורה או מדעת עצמם בכל מקום, (דברים כ"ז. יהושע ח'. שופטים י'. י"ג. שמואל א' ו'. י'. י"א. י"ג. י"ד. ט"ז.) כל אלה הם מעשים בפועל והם מעידים שבכל הזמנים הקדמונים הקדומים לא היו מקפידים מלהקריב בכל מקום. עם שאין הוכחה ברורה בכתובים לפי פשוטם... ואם נשאל מה זאת ראו על ככה להתיר הקרבה בכמה שלא כתורה? לא מצאו (חכמי התלמוד) סבה אחרת כי אם באמנם שהיתה הוראת שעה, וזאת ההתנצלות היתה הכיור בפיהם במצאם במקרא שהנביאים או זולתם מאנשי המעלה עשו בקרבנות שלא כתורה. אמנם אם נתכונן בדבר, אין התנצלות הזאת מספקת בכל מקום לשכך הספיקות. הנה כשהקריב גדעון עולה לה' העלהו בעצי האשרה (שופטים ו'). התלמוד מצא פשר דבר באמרו כי עשה גדעון כל זאת כפי ה'. אבל זה יספיק להתנצלות לגדעון, אולם עיד לא ידענו למה צוה ה' ככה לעשות מעשה אשר לא כדת?

אמר המשיב: לו חפש הפש מהופש במקורי התלמוד, לא הרבה שאלות ולא הכביר מלון, כי קבלה קדומה היתה לחכמים, אשר בטרם באו אל המנוחה והנחלה היו הבמות מותרות ואין הבדל בין במה גדולה לבמה קטנה, אלא שבבמה גדולה היה האהל מועד נטוי ובבמה קטנה אדם עושה ככה על פתח חצרו ופתח גנתו ומקריב עליה הוא, ובנו ובתו ועבדו ושפחתו (תוכפתא סוף זבחים) והיה כל אדם יכול לעשות שם כל מה שכשר וישר בעיניו, ולא דרשה התורה מעמו כי אם שתהיה כונתו לשמים, כנאמר מפורש זבח לאלהים יחרם, בלתי לה' לברו (שמות כ"ב י"ט). והן הן הדברים שאמר הכלאך אל מנוה: אם תעשה עולה לה' תעלנה' (שופטים י"ג ט"ז) וזה שאמרו רבותינו שהוראת שעה היתה לאמר בשעת היתר הבמות, ואם כן אין כאן קשוי, אין היסוד ואין פליאה. —

עוד הפעם מצא מקום לדבר מהקרבנות באותו הפרק בעצמו, ויאמר: שמואל הורה, כי אין חפץ אלהים כי אם לשמוע בקולו, לאיש אשר אלה לו לא יקשה בעיניו לחשוב כי התורה לא תקפיד על איזה חק, ולזה לא יפלא אם נמצא כי בזמנו הקריבו עולת נקבה אשר לא כדת התורה (שי"א ו' י"ד) יאף הוא עצמו הקריב עולה כזאת (שם ו' ט'). האמנם שהתלמוד (ע"ז כ"ד) אומר שמואל עשה כן בבמת יחיד. אבל איה הרשיון לנסות מחק התורה ככל וכל אף לשעה? ועל מה סמך שמואל להתיר עולת נקבה בבמת יחיד אין זאת כי אם שעיקר אצלם תכלית הקרבן, יהיה תוארו איזה שיהיה.

אמר המשיב: העבודה שאינו מבין דברי עצמו או שאינו מדקדק בשמיעתו, כי אם אמר שמואל הנה שמוע מזבח טוב, וענינו שיעשה מה ששמע מבלי נטות אחרי הדברים ששמע אף כקצו של יוד, איכ איך לא יפלא בעינינו בראותנו ששמואל בעצמו נטה מדת התורה? ואין לך נאה דורש ואין נאה מקיים כשמואל הרמתי לדעת אותו האיש. ואם בעיניו לא יפלא, הוא אות ומופת שאינו מבין הדברים שהוא מעתיק מלשון אל לשון אבל בעינינו יפלא. אולם הדברים ברורים ודברי חז"ל מזהירים כוזהר הרקיע, כי בבמת יחיד אין חפץ לה' בעולה ובחלב אילים, כי אם כאשר יקריב איש

פניו ויקרא, זאת היא התורה אשר נמסרה לכם מסיני וזאת היא התורה שבע"פ. —

לא אוכל לעזוב אותך קורא יקר, טרם אעביר לפניך עוד דברי אחד גדול ומצוין מחכמי העמים, הוא מאמוען בספרו קורות רומא, כאשר יספר כי הרומים מלאו תורת עבודת אלילים בדיוק רב, ובכל התנאים הנרשמים, כמו בעלי משא ומתן האנוסים לקיים שטרי המקנה, בכל זאת הרשו למו איזה ערמות כמעשה האנשים, אשר עבודתם ומלאכתם היא המסחר והקנין. הנדר הוא ספר המקנה אשר בין אדם לאלהיו, אני נותן לך למען תתן גם אתה לי, הכל בתנאי ככתוב בספר. אבל לפי משפט הרומים היה מספיק לקיים שטר המקנה לפי שטחיותו, כמו קניה דרבא, אבל לא לפי תוכן הדבר והכונה הראשונה, ומוכן הדבר שאיש דובר אמת בלבבו כרב ספרא לא ימצא שם, ולכן גם לפי תורת כהנים אשר להם יספיקו כראה הדבר במקום הדבר בעצמו או כשתאמר הדמות והתואר תחת העצם והנפש. ובכן הקריבו הרומים בצלים וראשי שמשמין לאלילים, למען יכלו בהם המתם וישחיתם ויפוצצם בברק חציהם תחת לשלוח אותם על ראשי האנשים ההם, וכן השליכו מדי שנה בשנה תרפים וצלמי אדם עשויים מגומא אל המים הודונים לנהר טיבער לכפר פני אליל הנהר הזה ולשכך חמתו מהשחית, ועל זה מעיר החכם מאמוען ויאמר: אך בלא ישוב הדעת, יכלו חוקרי קלי הדעת למצוא בזה שרידי קרבנות אדם. ראתי איך סופר וחכם יתעצם להסיר החשך מעם הרומים עובדי אלילים, כי העמיקו סרה להקריב בעת מן העתים קרבנות אדם, וכן בעולם לא עלה על לבנו לחשוך כי האנשים המדקדקים בכפרות בערב יוה"ב עולים על לבם שהתרנגול או התרנגולת המה קרבן לה' תחת קרבן אדם, אבל המנהג הזה הוא מנהג ותיקין ר"ל מחכמי רומא, אשר מהם לכדו הערמה הזאת, שישכך אלהים חרון אפו בהאי גברא, כאשר השיב רב ששנא גאון ז"ל (ש"ת סי' רצ"ט): תרנגול כובחר לפי ששמו גבר, כדאמרין מאי קריאת הגבר? דבי רב שילא אמרי קרא תרנגול. וכאשר תקנו חז"ל לומר: התרנגול הזה ילך למיתה ואני אכנס ואלך לחיים טובים ארוכים ושלום, המנהג הזה מנהג כשר הוא ואין למחות באלה שנוהגים בו, כי אין לך זכירה שצריך איש לכפרת עון גדול מזה, והאל הטוב יכפר להאי גברא שהוציא לעו על עם ה' וקדושו, ויבחר לו תרנגול לבן ויתודה בני אדם יושבי חשך ויאמר זה תמורתו ויכפר. ולמען תשכיל לדעת איך הפכףך דרך הכחבר הזה, הבט נא וראה שכתב על מצות הקרבנות, ונוכחת לדעת, כי הוא הולך אחר קלות ראש של דוימער, הוא האיש שהטיל שקוצים על דת ישראל ועל דת הנוצרית גם יחד, באמרו שכהני ה' אשר לישראל ככהני הנוצרים זבתו וזבתי אדם וכבשרם מלאו בטנם ואף הולך הוא אהרי החכמים המבקרים את כתבי הקדש המקילים את ראשם נגד ספר תורת כהנים, באכרם כי מצות עבודה המזבח לא כפי משה יצא, כי אם הכהנים הרשו להם להעמיר שטה חדשה בפנה הזאת, וה' לא צוה על הקרבנות כלל, ולא היה הקרבן מצוה אלא רשות. וכאשר הוא מראה פנים לכאן ולכאן, לפנים ולאחור; הוא אומר כדרכו תמיד

כי זה נקרא ברית. ולכן נתחייבו הנצמדים לבעל פעור, והפרו הברית אשר ברית עמכם ה' למות ולהוקע אותם לעיניה. ⁽¹⁾ וצוה ה' את משה לקרוא יראשי העם ולצות אותם, כי יקחו האנשים אשר עברו על הברית ולהרוג אותם. ואין כאן בשום אופן מקום למעות, כי חפץ ה' להעלות לו האנשים אשר נתחייבו כיתה לעולה ולקרבו, וכמעט אינני מאמין למראה עיני שאיש אשר רוצה להתחשב בין חכמים וסופרים יעלה הבל נדף כזה על ספר ואיך לא ירא לנפשו פן יירה כבן סורר ומורה. ותומר השבועה היה נודע לפנים בישראל כמו לעכץ, כן ליפתח: עכץ מעל בחרם ויבן כי לו משפט כות והודה ואמר: אמנה אנכי חטאתי לה' אלהי ישראל, וירגמו אותו כל (שומרי) ישראל (יהושע ד'). ⁽²⁾ וכן היה הדין את יונתן. לו לא פדה אותו העם וימצא פתח להפר שבועת שאול באמרם היונתן ימות אשר עשה התשועה הזאת בישראל, חלילה, כי משפט מות היה ליונתן בהיותו ברשות האב. ולו לא נפצו העם מאת יפתח אין הדבר מוטל בספק כי היו פודים גם אותה כרדת שחת באביב חלדה. ואולי היתה תחבולת בת יפתח בדרשה מאת אביו, כי ירפה ממנה שני חדשים לירד על ההרים (אפשר ראשי ישראל) ולבכות על בתוליו פן יראה העם ויעוררו רחמיו עליה ויצילוה מרדת שחת. אבל יפתח היה איש חיל במלחמה בלבד והוא היה בן אשה זונה ולא נחשב הוא ולא זרעו בעיני העם. —

ולמען הראותך איך בעל דרוד יצא מכלל חכם וסופר, אציגה לפניך חכם אשר לא מבני עמנו איך ישפוט הוא בדברים האלה, ואתה תשפוט בה בין איש ישראל החונק עצמו להקרא חכם והובר חבר ובין איש אשר לא מבני עמנו והוא חכם ומבין מדעתו. התי Gramberg פי' הכתוב במיכה: האתן בכורי פשעי ופרי בטני חטאת נפשי, שאין הכונה לכפר בזה פני אלהים, חלילה! כי אין חפץ אלהים בקרבנות כאלה, וכן לא התפשט לפנים בישראל המנהג הרע הזה להקריב אדם לעולה ולקרבו, כי אם לכפר פני האנשים אשר נגדם חטאו עו או פשעו כמעשה של הגבעונים. והמורה הגדול, אשר מלבד החכם Stade אין בדור הזה משלו, והוא חוקר עד תכלית בכתבי הקדש ומבקר בלי משא פנים אל המסורה ולא לכהן מורה, הוא משבח הפי' הזה ואף הוא יוציא משפט בספרו הנכבד Prolegomane לקורות ישראל, כי עד מלך מנשה לא ידעו בני ישראל ויהודה מקרבן אדם כלל, אך מנשה, כאשר עבר עליו רוח רעה אמר לחדש דבר והוא האמונה בסוד סתרי הכפרה, אשר לפיהו, לא יועיל כל כופר לכפר החטאים העונות והפשעים אשר חטא בנפש הוא הדם כי אם בדם נפש, והיא נפש אדם. אבל לא ארכו הימים וגם מנשה שב מדרכו הרעה, ועבר זמן כעט ובטלו הקרבנות ההן ועתה צא ולמד איך האיש הזה אשר עוד בין יהודים יתחשב בעיני פנים לדבר תועה על ה' ועמו, ולא עוד אלא שהוא תולה בוקי סרוקי, ויתן מסוה על

⁽¹⁾ הרי זה מקרא קוד וכו' כמו לעיני עם ה' וכל דבר שהוא צפוני נקרא לעיני כו'.

⁽²⁾ ומלאתי לכבודי ז"ל כפי על עליו נס' חסלה כי באתר הספרים אשר ביהו

מלנו, כי עין חקן אז חסלה על כן נקרא (כ"ח עקן). בשם מחזור ויערי.

היה ולא עלו במחשבה לשום איש יהודי, אבל בעל המחבר הספר הזה במגמתו להקאות ולעשות לו שם כלבן בקש לעקור את הכל. וכבר שר עליו המנעים ומירות נהוראי נריו:

בפל תנחר פנים גם אחר.
ולכן אכנה לכן בן-נחור.
מקור התרגומה גאה ונאון?
הסירם נא מפה, פן תהי לדראון.

ולמען לא יהיה הספר דור דור למכשול ולפוקה, לכן ארחיב מעט אע"פ שזה דרכי לקצר. ועתה שמע נא את אשר אחוך בענין השבועה הנוגע בזה. —

ראש דבר עלינו לחקור על פי המלה שבועה שרשה מקורה ומחצבתה והנראה לע"ד הוא כי **שְׁבַעָה** או **שְׁבֻעָה** הוא נרדף עם ברית (Buud) ופי' איכ בריתת ברית וכן ראה כי על שם הזה נקראת העיר באר שבע (בראשית כ"ז כ"ה ל"ג) על שם כי שם כרתו יצחק ואבימלך ברית. ושבעי שבעות (יחזקאל כ"א, כ"ח) יהיה לפיז כמו קדש קדשים, לאמור ברית המקודש, ואמנם מצאנו בנחמיה, בעלי שבועה במקום, בעלי ברית. אבל בהנוגע למקור ושרש המלה קרוב מאד שהיא מלת המספר שבע, אשר לזאת מצינו כאשר כרת אברהם ברית את אבימלך הציב אברהם שבע ככסות הצאן, והכתוב עומד ומעיד וקרא למקום באר שבע, כי שם נשבעו שניהם (שם כ"א ל"א) ובתחלה נאמר (פסוק כ"ב) ויכרתו שניהם ברית וכן (בפסוק ל"ב) ויכרתו ברית, והיינו ברית והיינו שבועה. ונתקדש הברית ע"י המספר הנקדש והנערץ שבע, כי אמנם מיום ברא ה' אדם, וישם ה' לקין את (ברית והרי זה פקרא קצר) לבלתי הכות אותו כל מוצאו הזכיר ה' את המספר שבע אשר קדוש יאמר לו, באמרו בשבועה, לכן (ואין לכן אלא שבועה) כל הורג קין שבעתים יקם. כי לא היה לקין עוד חטא ומשפט מות ברצחו נפש אחיו הבל, כי מפי הדבור נאמר לו: ואתה תמשל בו, ובכן חפץ להכניעו תחת ידו ביד חזקה, ולו יכול אז לדעת אם יוכה איש ומת, כי כמו שקין היה ראש לרוצחים היה הבל ראש למומתים, ואיכ היה קין שוגג וכאשר קרה לקין קרה גם ללמך מבני בניו, כי מעשה אבות סימן לבנים. אף הוא הכה לשני בניו בלא דעת, וכאשר ירא לנפשו פן יאמרו נשיו עדה וצלה לקחת ממנו נקם ע"ד דם בניהם השפוך, היה מיראה אותם לאמור כי **שְׁבַעְתִּים** יקם קין, שהיה את, ולמך שהרג את בניו שהם כרשותו ביתר שאת יקם שבעים ושבעה, וזה ק"ו גמור. וכאשר עברו בני ישראל את הברית אשר כרת עמהם ה' בחרב, הוכח הוכיח אותם כי יענשו שבע (ויקרא כ"ו) והיתה למלה בפי עמים: **על שלשה פשעי ועל ארבעה** וזה שבע. ור"ל שעברו על ברית אשר כרתו ועל השבועה אשר נשבעו. והגבועונים אף הם בשאפם נקם מבית שאול, אשר דמה להכריתם ועבר הברית אשר נשבעו להם בה' שאלו שבעה מבניו להוקע אותם נגד ה' לאמר למען יראו כל העם וידעו

כל ידע אנה מצא בכל התורה הכתובה והמסורה אף רמז קל, שבני ישראל הביאו קרבן אדם לה' לכפר על נפשותם והיתה לרצון לה' ונרצה להם? התורה תאמר לא בי היא, והקבלה תאמר וזה לי. הוא יעיו ומעיו ויאמר: כי צוה ה' להוקיע ראשי בני ישראל על דבר פעור. אבל הנשמע עבודה והקרבה כזאת בהוקעה או בצליבה בכל ארבע קצוי תכל ומיום החלו בני אדם להעלות זבחים לה' ? דבר הזה לא היה ולא יהיה, ונבלה כזאת אך נבל ידבר. אבל ר' אייזיק הירש וי"ס מתברך בלבבו כי הוא מנאץ, ויאמר כי כאשר צוה התורה לבער הרע מקרבנו, והנפש החוטאת תמות, אך מאהבת ה' לקרבנות אדם צוה כן, ואם כן אנחנו כלנו היום עובדי אלהים אנחנו בזבחי אדם, כל עוד שאנחנו דנים משפט מות ברוצחים. אבל מדין תורה היא, שופך דם האדם באדם דמו ישפך (בראשית ט, ו) ואין שפיכת דם עבודה, כי אם כאשר ישפך על המזבח, ואם אין מזבח אין זבח ואין קרבן, וראה גם ראה, התורה צוה בפירוש: ונקי וצדיק אל תהרוג (שמות כא, יג; כג ז) ובקרבן בהמה שמענו, כי ראשית הבחינה אם תהיה לרצון היא, כי תמים תהיה אין מום בה, והקריבה נא לפחתך הירצך, ועתה דין בנפשך בבהמה ועוף לא הפץ ה' אך בתמימים, ובקרבנות אדם בחר אך באנשים רעים, חסאים ורשעים. מי שיש לו מוח בקדקדו יאמר דברי הבל וכסל כאלה אשר אין להם שחר? חי אלהים אשר עשה לי הנפש הזאת, כי דברים כאלה לא יצאו מפי חכם וסופר ולא עלו על לב, כי אם בלב רע איש שוגה ופתי; באיש אשר זה חפצו ומזמתו כל היום לבזז ליקחת אם ולהטיל קוצים על אומתו ואמונתו דתו ותורתו, ודמי האי גברא כמו לא קרא בתורה כל ימיו. התורה הזהירה, באזהרה שיש בה עונש ונקם ברית: ומזרעך לא תתן להעביר למלך (ויקרא יח, כד) ונשנה המצוה הזאת: איש איש מבני ישראל ומן הגר הגר בישראל, אשר יתן מזרעו למלך מות יומת עם הארץ ירגמוהו באבן, ואני אתן את פני באיש ההוא והכרתיו אותו מקרב עמו וכו' (שם כ, ב—ה) ולא עלה על דעת נותן התורה לאמר, כאשר עשה כן יעשה לו, כי בדבר אשר זדה. ואך איש אשר דעתו מטורפת יוכל להעלות על הדעת כי ארבע מיתות ביד הם ארבע דרכי זבחי אדם לה', וכי יכה יוסי את יוסי? או היגרש השמן בבעל זבוב? הלא בזה גדלה חטאת השבעה עממים בהקריבם את בניהם למלך, וחרה בם אף ה', ובגלל הדבר הזה קאה אותם מארצם.

וידעתי גם ידעתי כי תואנות וטענות שוא ועלילות רשע כאלה אינם ראויים לתשובה, אבל הכל העת גורם והעת הזאת היא לדבר, כי למה יאמרו שונאינו ומנדינו בגוים שהקו רבנן שי"ט אודי קמודי ליה, וידינו דין בנפשם לאמר אם אמת נכון הדבר כדברי בעל דודיד שבמאורעות מיוחדות היו אלו היהודים מקריבים קרבנות אדם, פן ואולי נשאר בתוכם שורש כזה פורה ראש ולענה וגם בימים האלה חוטאים היהודים בנפשות אדם, ע"כ ראיתי עצמי מושבע ועומד לעשות מחאה בפני קהל ועדה, כי כל הדברים שכתב אותו האיש אין שום בר רב מסכים עמו מכל וכל, ולברר הדברים באר היטב למען דעת, כי מלבו הוציא המלים האלה והעולה על רוחו לא

בכרות יהושע ברית לעם וישם להם חוק ומשפט בשכם, כתב הדברים בספר תורת אלהים ויקח אבן גדולה ויקימה שם תחת האלה אשר במקדש ה' (יהושע כד, כו) ועל זה הוא עומד וצוח: וזה נגד התורה והמצוה להרחיק כל אשרה ולהכריתה (שמות לד, יג) ובספר משנה תורה הרחבה זאת האזהרה גם על הנטיעה אצל המזבח (דברים טז), אנו רואים, כי מובן אלה החוקים נשתנה במשך הזמנים.

אמר המשיב: דמי האי מרבנן כמו לא שנה בי רב, כי לולא זאת, לא היה נעלם ממנו שהרבה כתובים לא יתפרשו כי אם בסרוס. ומשפט הכתוב הוא: ויכתוב יהושע את הדברים האלה בספר תורת אלהים, אשר במקדש ה', ויקח אבן גדולה ויקימה שם תחת האלה. וכבר אמרו חז"ל שבקא לקרא דאיהו דחוק ומוקים נפשיה.

ד) תשיב תראה תועבה גדולה בסי' דרודי, אשר לא נשמע כמוה, מיום קמה אדום על הפרק להכרית את פליטי בית ישראל ולצודד נפשותם למען יהיו לנו לצדים. בעל הדורש שוא הזה דורש בפומבי דרשות של דופי על עם ה' דתו ואמונתו, ויחזה לנו שוא ותפל ומדוחים, כי בני ישראל היו זוכים זבחי אדם לרצון לה'. כמעט לא יאומן כי יסופר, אבל אשר לא קוינו ראינו. הוא יאמר מלה במלה: הנה נראה, כי בעתים הקדומים האלה נהגו להעלות נפש אדם עולה לה' אלהי ישראל, כי אלו היה זה שלא כדת יהיו הדברים אשר הושמו בפי יפתח (שופטים יא) דברים אשר אין להם שחר. איך יוכל לאמור: אנכי פציתי את פי לה' לא אוכל לשוב, אם קיום נדרו נחשב תועבה בעיני ה' וחטאת דמים?.. אבל בכל זאת נשאר להאמונה הטפלה הזאת בקרב ישראל שורש וענף. קביעות העבודה מקרבנות אדם נגזרה ונכרתה, אך עוד התמידה דרך ארעי אצל הפרטים ולא היה נחשב אצלם כמתנגד לדת תורת משה להקריב קרבן אדם לתודה או ישועה גדולה שנושעו, או לשכך חרון אף ה' ולכפר פניו כי לא מצאו חוק החלטי נגד קרבן האדם. ואם נאמר: מן הבקר ומן הצאן תקריבו את קרבנכם טעו לחשוב, כי אין זה שולל קרבן אדם במאורעות גדולות ומיוחדות... או אולי הבינו כמו כן דברי התורה במעשה של בעל פעור לכוונה המשובשת הזאת, כי צוה ה' את משה בעת שחטא העם לקחת את כל ראשי העם ולהוקע אותם לה' נגד השמש וישב חרון אף ה' מישראל. (במדבר כ"ה, ד).

אמר המשיב: אהני לי שטותיה לסבא, שהניח ליסוד מוסד, כי התורה הזאת, אשר צוה ה' ביד משה מורשה לקהלת יעקב, תורת הכנענים היא מבית אביהם הם, ומה שכתוב בתורה כתוב, ויתר חקות העמים ההם המה אבני פנת התורה שבעיני, ולכן הוא מסית ומשטין גם יחד, הוא מסית להאמין בשוא נתעה, כי התורה לא אסרה קרבן אדם לה', ואע"פ שלא צותה, הלא עכ"פ לא נמצא חק החלטי ע"ז בתורה; והוא משטין, כי לא טובה הדת היהודית מדת השבעה עממין, כי אף היא לא שללה קרבן אדם במאורעות גדולות ומיוחדות. וכיון שנכנס בו רוח שטות להעזי פנים נגד עם ה' ונגד השמש לכפור בכל, אבל שאלו נא אתיפי האיש הזה אשר הכלם

האכל מצות, איך יתפרשו שני הכתובים? ובא הלל והוציא בשני הכתובים כתוב שלישי והוא תולדה היוצאת ממדרשו בהכרעת הכתובים, לאמר ששת ימים תאכלו מן החדש, ויום אחד מן הישן, ואם כן השוו שני הכתובים. דרשת הלל והכרעתו מצאה חן והסכימו עמו גדולי חכמי הפרושים ונתקבלה להלכה. מן ההכרעה הזאת או מן הכתוב הזה השלישי יצא כתוב רביעי והוא ההלכה לתנופת העומר שתהיה ביום ראשון, כדי שיאכלו מצות מן החדש כמצוה ששה מן החדש. וא"כ נאלצו להוציא הכתוב במחירת השבת ממשומו ולפרשו ממחירת יום הראשון, ובוה מצאו הצדוקים מקום להתקומם נגד הפרושים. אבל הפרושים לא שמו לב להתנגדותם ולא השיגתו על העבר, אחרי שנמסרה התורה לביד והרשות נתונה להכריע בין הכתובים ולהוציא מהם משפט כתוב שלישי, וא"כ בידם הכח והעז לקבוע את חג השבועות ביום שירצו ולהניף העומר מתי שירצו. ובפי' נאמר אלה מיעדי ה' אשר תקראו אותם מועדים, וא"כ קריאת המועדים מסורה לביד ולתת לדבריהם תזוק כשל תורה אמרו הפרושים אית אותם אלא אתם אפי' מידין אפי' שוגגין. ומאז תלויה קביעת המועדים בביד.—

(ב) אבל הבו כמעט רגע, ותראו איך המליץ טוב הזה של התורה שבע"פ נעשה מוציא דבה עליה הלא בדבריו (צד 12): „וכן למדנו מדברי הספר הזה חק חדש בענין השבועה, בהשבע האדם בה' חייב לשמור מוצא שפתיו. ורק לבעבור זאת ראו הנשיאים הובה על עצמם (תרגום מלע"ז: זאהנן זיך פערפֿליכטעט) לקיים זאת השבועה אף שנודע להם אחר כך, כי הגבעונים באו עליהם בערמה (בלשון ברור וקצר: רבו אותם). ובוה נראה שבשום ענין אין האדם רשאי לעבור על מוצא שפתיו אשר יוציא בשבועה, ואין בכח אדם להתירנה. ואחרי שלכל זה אין רמו בתורה; על כן בהכרח שכן היה הפירוש המקובל אצלם, אבל זה הפירוש נתבטל בזמן מאוחר וחכמי התורה שבע"פ נטו ממנו מכל וכל.—

אמר המשיב: כמדומה שאין הבעל דרוד יודע מה שח. כתוב מפורש הוא: איש כי ידר נדר לה' או השבע שבועה לאסור אסר על נפשו לא יחל דברו, ככל היוצא מפיו יעשה (במדבר ל, ג) וא"כ מה חק חדש כוצא בענין השבועה בה' יהושע בענין הגבעונים, ואם כן שקר הוא מה שאמר שאין לכל זה רמו בתורה, כמו שתלויים על בלי מה יתר דבריו: ואין בכח אדם להתירנה, דבר שהוא מוכחש שהבעל והאב יכולים להפר נדרי האשה או הבת ושבועותיה, בעודנה ברשותם. וכן בא בקבלה שיש בכח כל העם להפר נדר או שבועה ברבים, אף שלפי ההלכה נדר ברבים אין לו התרה, אבל הרבים ההם והם העם במעמד גלוי וכפורסם כח בידם להתיר גם נדר כזה כמפורש ביונתן ויפדו העם את יונתן ולא מת, אם ימצא פתח להתיר והיינו כאשר שמענו היונתן ימות אשר עשה התשועה הגדולה הזאת בישראל, וזה חק ומשפט צדק. ומה שאמרו רבותינו ז"ל שוני המשנה היתר נדרים פורחים באויר ואין להם על מה שיסמכו, הוא בעבור שהמקרא מיעט וההלכות מרובות.

(ג) עוד מצא קוץ בספר יהושע להכאיב התורה שבע"פ ושבכתב, כי :

פרק ב ובו סימנים.

(א) פה אנחנו רואים את הדורש שוא הוא בעל דדויד איך הוא נועץ צפרני רגליו בארץ ויתמודד לארכו, למען יראה ארוך בדורו ומבקש תהבולה להראות כי בקש ומצא, הוא לבדו ואין לזרים אתו, כמו היה יחיד בנגעים, ראה לתורה שבע"פ. ונקשיבה נא לדבריו:

ההוכחה היותר קדומה והיותר מכריחה על קבלת התשבע"פ, היא בפירוש הדבור, ממחרת השבת' הכתוב אצל ספירת שבעה שבועות מפסח עד עצרת, שהוא מכון' על ממחרת יום הראשון של פסח, היא יוצאת לנו בן הכתוב בס' יהושע (ה' יא) ויאכלו מעבור הארץ, ממחרת הפסח' מצות וקלי בעצם היום הזה. ומי יוכל להטיל ספק בזה שגם, ממחרת הפסח' פה יפרש את, ממחרת השבת'.

אמר המשיב: מן הדרך הזה שכבש לו המחבר הזה, להניח כל דבר הבל היוצא מפיו לדבר ברור שאין מי שיוכל להטיל בו ספק, נתאמתו לנו דברי חז"ל: סימן לגסות הרוח עניות תורה (קדושין מט, ב) ובהנוגע לעיקר הדבר ככה אומרים לצרעה לא מדובשך ולא מעוקצך, כי אין מן הכתוב ביהושע אף דמות ראה או כדברי ר' אייזיק הירש שהוא למטה מהשערה, כי לו היה בכתוב הזה ראה לדעת הפרושים שפי' ממחרת השבת הוא ממחרת יום טוב לא ממחרת שבת בראשית, לא היו נמנעים להביא הראיה הזאת לדבריהם, וגם לא היו הצדוקים נושאים את לבם לחלוק עליהם, אבל ממחרת יום ראשון של פסח הוא יום ט"ו וממחרת הפסח הוא יום ט"ז, לפי כל איש אשר יודע חשבון, ובר בי רב דחד יומא חכים בזה כמו המורה הראש וראשון בחכמת המאטעמאטיק. ופשטא דקרא ביהושע, שאין להוציאו מפשוטו בשום אופן, כהוב, כי אהרי היום ששחטו הפסח, שנקרא, פסח' סתם בלשון קצר, אכלו ישראל מצות כדון המפורש בתורה שביום ט"ז חלה חובת אכילת מצה וכן נקרא בתורה יום ראשון של חג המצות שהוא יום ט"ז בניסן, ממחרת הפסח' והוא בפרשת אלה מסעי ממחרת הפסח יצאו בני ישראל ממצרים והיינו ביום ט"ז ובאותו היום נתחייבו במצות וככה מפורש ביהושע ממחרת הפסח אכלו מצות (ועיין קדושין לו ע"ב בתום' ב"ה ממחרת הפסח ובמס' רה"ש יג ובתום' דה"ט דאקריבו).—

אבל אם נבוא לרדן בדבר החדש נפלאה היא בעינינו איך בזמן שבית המקדש קיים והכהנים על עמדם בעבודתם, היה אפשר פרוז דעות כזה בין החכמים שומרי התורה, ובדבר שכל העם יודעים אותו כראשי העם וחכמים, אם לא שנא' שמת כל בני הדור הגדולים ולא נשארו כי אם הקטנים, או שנשתכח הדבר בדרך נס ופלא מאת כל העם בפעם אחת ובעת אהת. והגע בעצמך איך תצייר בנפשך דבר שמצותו מדי שנה בשנה שתפול בו מחלוקת וכל בני הדור קיימים, ואין אחד עומד ומעיד אשתקד כך היינו ניהנים. ולכן שמע ואראך כי נפלה המחלוקת בעת נתנו חז"ל הראשונים את נפשם להכריע בין הכתובים המכחישים זה את זה. והנה נתקשו: כתוב אחד אומר: שבעת ימים תאכל מצות וכתוב אחד אומר: ששת ימים

אמר המשיב: עליו אמר קרא נאמנים פצעי אוהב ונעדרות נשיקות
 סינא. ואמרו אנשי: אלהים יעמוד לי מפני אוהבי ואנכי אשמור נפשי
 בשונאי, כי באמת להביא ראיה על אמתת התורה שבעיני מטה שהתורה
 שנכתב סותרת עצמה וכתוב אחד מכחיש את חברו הוא לעג מרבה להכיל,
 אין לך סמיאת עינים גדול מזה. והמקום גורם להראות לך הסחבר הזה
 את שינוי ואת שיחו. בצד 9 הערה 1 יגע וסרח להעתיק מסי כתב יד
 הנקרא, מר קשישא' להרב בעל הות יאיר, והוא מאוצר הספרים אשר לבית
 המדרש העומד תחת פקודת הרב רבי אהרן יעלליניעק בעיר וויען. המלים
 האחרונים האלה המה שפת יתר אליבא דכולא עלמא, כי מאי נפקא מינה
 דינא? ואם תאמר אין זאת, כי אם גדולה אנרופה של הנופה לאותו האיש,
 אנכי אענך כי עוד כונה אחרת סמונה בדברים הללו להכעיס את מהר"ם
 ידעמאן נ"י, כי בימים ההם שמר לבן איבה למהר"ם ג"מ נ"י ועתה נהפך
 איש אחר ונהפך יפה יפה.—

מי אמר לי מלהא דמסהב, כי פי' בשלי אס לא משרש נאמר במיס יורה גם על שלי אס
 יאמר ראוי לחסלה כמו מלה gar בלטי' ולכן יורה השרש בשל גם על דבר שנתכרר היטב
 כמו הבבילי שכתובות עניני, וכן בשל ק"ר. וכדפי' נאמר בסירוש ויבטלו נאש ואסן ס שרש
 יבטלה במ"ה וצ"לית ורבי' זיל רבז בשפוט, ובטלה, זה שלי אס, שאף הוא קרוי בשל.
 יאוקלוס הרבט והבבל. אבל המיוחס ליונתן חכר בלשון והרנס ושמוון. ובטמה נל להו"א
 הבבל במ"ס. ומכנהי המטה בדרים, הנודר מן המנובל מוהר בללי' ואמריק בנמלא (ש
 פ"ט) הו"א ר' יאביה אוסר ואפי"י שאין ראיה לדבר זכר לדבר שנאמר: ויבטלו אה הספס
 נאש במשפט, ואמריקן לימא כהא קתלני דר' יאביה סבר הלך אחר לשון הורה (ובשל
 הי"ט שלי) והנה דין (במטה) סבר בדרים הלך לשון בני אדם, מר כי אחריה ומר כי
 אחריה באחרת דהא דין שלי קרי ליה שלי ולמנובל קרי ליה מנובל ובאחרת דר' יאביה
 אפי' שלי קרי ליה מנובל. והא קרא נסיב לה? קרא אסמכאה בעלמא ולדידי קישא לי ודקא
 ה מה קרא פלה, הלא ר' יאביה אינו מביא את הקרא אלא לזכר בעלמא. ולמפן הדע והשכיל
 עד פנה נמוך ידיעה המטה, ההלמוד המדרכות והאגדות להבנת הורה, אשכיל לפרך דברי ההלמוד
 יאמה כ"א אשר ז"ל. לכדתיא במלה יכול תבונה? היל תמלה. או תמלה יכול בני מלה?
 זיל תמלה. והנה פי' תבונהו עולם גימ מיהמי בבל ובאלו: מאי תבונהו? אמר רבה בר
 אבא ה"ק יכול יתבוננו בתבן אי בטיס (והי' שרש תבונהו תבן) ח"ל חיי' אי הכי יתבוננו
 תנטי ל"י. אלא אמר חיי, יכול יעבנו כבנין (מכרז בנה) ח"ל רבא אי הכי יבננו מנטי
 י' ח"ל אמר רבא, יכול תבונהו (מכרז בן ואל הקרי תבונהו אלא תבונהו) יכול יתן בו
 טעם פבינה וזה פי' רב אפי' אולם בשפיקהא רבתי (הואלה הרב איס שלום) כפי ההדס
 (ד' פ"ט) מאלו: אל תכלו ממנו נל לא תבעוניה מהבהבה ואין הדבר מוטל בספק אטמה
 מהבנה היא הוספה מאזכרה לשרש מלה תבעוניה מן ההבנה של נל שהוא מהבנה, אבל
 גלון הדברים גם כאלן לרק לקוה תבונהו כמו במתות והם הכינו סמנונא מלה אחת
 יאולף המ' בני מאלא הרבה במקרא והלמוד ומאלו חנה ושרש ה' חמה וכן הפיר יבנה ה'
 יאמה Jamiia ואפי' פי' ממנוח הוא תבונהו והיינו שלי מלח וכל שלי אס להו"א מוטון במחכת
 תנובל במ"ס שלי מלה. ודברי הורה עניי' במקומם ועשירי' במקום אחר.

נא ונראה אם לעקל או לעקלקלות, הוא אומר: וכדמות ראיות השעריות כאלה תצמח לנו עוד אחרת מן ההכחשות, אשר בין כמה כתובים בתורה. כי מצאנו כתובים מכחישים זה את זה, ואיך יתכן שבספר חקים, אשר יצא מספור אחד ימצא שני חקים המכחישים ויהיה להם קיום בפועל בזמן מן הזמנים, בלתי שיכרע ביניהם להשוותם? ועל כן הוכרחנו להחליט, כי למן היום אשר נכתבו כתובים כאלה על ספר שבאיוה צד יתפרשו שלא יהיה סתירה ביניהם. ואם גם אין לאל ידנו לתת רמז על איכות ההכרעה בזמן קדום, מה יויקנו זה? הלא עכ"פ ראינו הכרח הכרעה, תהיה איזה שתהיה. ובוזה די למבוקשני עתה להוכיח מציאת פירושים שלא נכתבו על ספר. ⁽¹⁾

⁽¹⁾ ולמען הראותך, כי לכן נרמאותים ידע וערום יערום כל היום ללמוד נפש יקרה נפש אשר כמן לרגליו, להולכתו שולל ולהביאנו אל הכפירה בנתי החזקה, הני לגלותך סודו, ולהודיעך כי המכקרים החשבים, ואשר ה' פלמטר אביהם, והוא מביא מדברו של ה' Reuss יא, הניח שפה חדשה כי ספר "מבנה תורה" קדם הרבה ל"תורה כהנים" הוא כי יקרא והרבה מספר שמות ומדבר וכולל יחד נפש אחד Priestercodex אשר לעיר הוא לימים מ' יחזקאל, והמציאות שבחכמים דורשי המקרא ה' Georgi לשנים ועתה החכמים האחרים אשר כדוכני הרקיע מהירים Stade וגם Wellhausen קימו השפה הזאת להלכה. ובמה כמה גדול? הלא בעצמות הם קרנים ממדה "שני כתובים המכחישים זה את זה" למה כהן זה אחדות החזרה. המדה הזאת בעצמה אשר ממנה בא חלקני להוכיח מציאת תורה שנע"פ, האין זהה לב רע להדיחך קורא יקר בחלקלקות ובעקלקלות וחלש כל לשון המקום למשפט על החזרה החמימה מרשע, ואם באחי לבשל דברי החכמים הגבדו והמכקרים החשבים הייתי נקיך לספר שלב גדול ורחב ידיים, ע"כ אספיק בזה המקום בלאחד מני חלקי ואתה הקורא ומבין מדעתך הקיף על השער. הני וועללכוזמן בספרו העלה Prolegomena מביא בני כתובים המכחישים זה את זה נוסף על הראשונים להראות אי-אחדות החזרה והוא בספר שמה עומד הקרא ומזהיר בקרבן פסח: אל האכלו ממנו גא ובשל מבשל במים כי אם עלי חם ("ב' פ') ובמבנה תורה אינו דורש כי אם ובשלת ואכלת ("ו' ז') הני לך סתירה גדולה ממנה? ואם כן מי בכתב מבנה תורה לא כתב סי' שמה, וילדוהו של כמות מוכיח עליו. אולם אם לדן יש חשובה הלא בני דברי היומיים אשר אליבא דכולא עלמא הוא האחרון לכל הספרים גם הם נאמר: ויבשלו הפסח באש במשע (ב' ל"ה י"ג) ומחלה עלה בדעתו להשיב, בני חשבוהו בדכ. ח) כי הכתוב בשמות אינו אומר הלא סרסני ודכני: אל נא האכל ממנו ובשל מבשל במים כי אם עלי חם ואין גא אלא לבון בקשה לומר מנה מן המבשר אבל לא לעכב, ואם בשל מבשל במים כשר נדיעבד, וכבר קרא כן בעל הכתב והמכבד ראה"כ קרחמאל ז"ל, אבל הוא"ו של ובשל הוא מוסף על ענין ראשון. וגראה סי' חכמי התלמוד ע"ה שסי' רה"י הוא אינו עלי כל נכט. ב) מובא בנמי מולין י"ח בריהא בסי' הכחוב: ולקח ככהן את הזרוע בשלב אין בשלה אלא שלמה, רש"י ז"ל העיר בחום לבני: לא נהפך בריהא לבון והחום ע"ל בדוחקן ע"ש. לנו די כי בשלון שיהי ידוע לחז"ל, הוראה מלה בשל היה גם כמותן שלם וא"כ מובל לשרש ויבשל במשנה חזרה ובדכ"י מן ההוראה הזאת והאמר כי רמז שילצו את הפסח שלם וע"ס לא יכרונו. וכפלה"י הדברים לשני חכם הרזים אשר כל רז לא אום ליה מסר"ם רובין

ונשרש באולתו הוא אומר: הן אחת מן הראיות מהשעריות האלה היא: משה שנאמר בתורה וזבחתי כאשר צויתך (דברים יב, כ') שזה מלמד שנצטוו משה בעל פה על הושט ועל הקנה (חולין). ומסיים ועל כן סוף כל סוף הראיה הזאת היא למטה מהשערה.

אמר המשיב: מתחלה בעלילה בא עלינו, שמן הכתוב הזה רצו החכמים להניד להקבלה ישרה, כי לא עלה על לב מעולם ללמוד מזה ראיה על התורה שבעיפם בכלל, אבל רצו ללמוד מזה כי מצות שחיטה בלבד נאמרה כבר בעל פה ונכתבה אח"כ, ואמרו שיתכן מאד, כי כבר בעת נצטוו על השחיטה בעיפם נצטוו ג"כ על הלכות שחיטה. ואמנם מן הכתוב וזבחתי כאשר צויתך יש הוכחה גדולה שכבר נצטוו על הזביחה לפניו. ולמך הראותך כי כל דרשותיו שוא הנה, וכל למודו אינו אלא לרדות, לקפח ולקנות, אעביר לפניך כל השקלא וטריא בתלמוד. בגמרא (חולין כח) נאמר: רבי אומר וזבחתי כאשר צויתך, מלמד שנצטוו משה על הושט ועל הקנה על רוב אחד בעוף ועל רוב שנים בבהמה. ורשי זל פירש שם כי רוב אחד לא מקרא יליף, אלא כלומר על הלכות שחיטה נצטוו. והרי לא שנה רבי כי הקרא כאשר צויתך הוא אות או מופת על התורה שבעיפם. אולם אם נחפוץ לעמוד על סוף דעתו של רבי נראה במס' יומא (דף ע"ה) ושם נאמר בדברים האלה: אמר ר"ל אל תקרי וישטחו אלא וישחטו (במדבר יא, יב)¹, תנא משמיה דרביב"ק אית שטוח אלא שחוט. מלמד שירד להם עם המן דבר שטעון שחיטה, אמר רבי וכי מכאן אתה למד, והלא כבר נאמר ויבשר עליהם כעפר שאר וכחול הים עוף כנף. ואיך יובן מזה שעוף טעון שחיטה? לכן מביא התלמוד הלמוד האחר של רבי והוא ממס' חולין תלמד כן מקרא וזבחתי כאשר צויתך ושם (ביומא) פירשי זל: ולא מצינו בתורה צווי השחיטה האיך? מכאן אתה למד שנמסרו לו הלכות שחיטה על פה. אשר אמנם לפי עומק המובן הדין עם רשי; כי הלכות השחיטה הלכות קדומות הן שנמסרו בלי ספק עם תורת השחיטה והזביחה, והוא דבר שהמינים הודו בה, כמפורש נאמר בס' אוגוליוס, אל תאכלו דם ובשר נחירה. אבל המבין דבר מתוך דבר יבין כי עיקר למוד רבי על שחיטה לעוף הוא דרשתו, כאשר צויתך, כאלו היה כתוב כאשר צויתך כמו שנאמר ויבשר עליה כעפר שאר ואיזהו שאר, זה בשר, המסיר אלהים לישראל? הלא ע"כ לא היה אלא מין עוף כנף. ועל כן למד חיוב שחיטה לעוף, אבל הלכתה מובן שבא על פה. כי בצווים בתורה לא תמצא אלא כללים ולא פרטים, כמו שלא תמצא בכל מקום אלא מספר שלם, ארבעים יבנו אצל מלקות ואתו רבנן ובצרו חדא וכן בספירת העומר תספרו חמשים יום ובאו רבנן והעמידום על מ"ט. — וכבר אמרו ההלכה עוקבת המקרא. —

יב) הבעל דרוד אשר ראינוהו עד כה כטיל מום בקדושת שתי התורות פתאום לפתע נהפך לאיש אחר ומראה פנים שוחקות להקבלה, אבל נבחנוה

¹ המכונים הסמכותי כהו מלוחז מלד מחנכס ונכסו להון נביסה.

אמרה תורה לא תבנה אתהן גזית כי חרבך הנפת עליה ותחלליה (1) ובבית שבנה שלמה לא נשמע מקבות והגרזן וכל בלי ברזל (מלכים א', ו' י') כי יש איש אשר יאחו בקרנות המזבח, אשר לא יונף עליו חרב או כל כלי מות. ואם ערי מקלט שהיו אך ערי משרתי המזבח, אם נס שמה הרוצח היה בכחם להציל, מזבח שהקריבו עליו קרבנות לכפר על הנפש לה' אינו דין שיציל. ובירושלמי מכות פ"ד ה"ז אמרו רבנן בשם רב שגגו של שלו קולט ושל בית העולמים אינו קולט. ור"י אמר שאין קולט אלא שש ערי מקלט (2) ויואב היה טועה. ופ"י רז"ל על מעם מזבחי ידוע. אבל אמרה התורה המזבח אינו מגין על איש אשר חטא בנפשו. כי זכותו בלבד הוא שיעכוד לו לאיש ויהיה צל לראשו, אבל לא המקום והזמן והכלים. עיניך הקורא רואות שהתורה והמסורה קשורים כשלהבת בגחלת, ילכו שלובות יד ומשלימות אשה רעותה ומענות הדרדר שוא, מחסהו כזב, תאונותיו תהו ועלילותיו בהו.—

אחרי שהרה שוא, הגה שקר וילד הבל יעיו עיד לומר (בצד 8): „אחר האמת והדברים האלה, ויאמר: הננו רואים, כי מספר רב מהחקים, אשר קיומם לא יצייר בלתי אם תקדם להם קבלה. אבל יש גם ראיות השעריות אשר הביאו לנו החכמים המליצים בעד אמתת הקבלה וראוי לנו מאד (3) להיות מתונים בדיון.

אמר המשיב: לו הביא הטוען הנה עכ"פ ראיות לדבריו אף אם לא כראי מוצקים, אך בחקירה ובעיון מווקקים, והיה אוכר על החכמים המליצים בעד אמתת הקבלה שראיותיהם הם השעריות (4) או אמרתי הנה כזאת וכזאת יפעל על גבר באהבתו את עצמו ואת חדושו עד שאינו יודע להבחין דין תולדה שוא מאמתית, וזו חולה רעה הדבקה בהרבה חכמים שנאחזו בחבלי הטעות כבנות לוט לאמר „אני ואפסי עוד“, אבל כל ראיותיו הנה כאשר הראיתך קורי עכביש, שאין בהם לא חכמה, לא חדוש ולא הריפוח ולא לשון מדברת מליצות יפות המושכות את הלב, אך דברי ערמה, צדיה והרפות. והוא יאמר על ראיות המתחזקים בתורת אלהים שאינן אלא השעריות? וקראתי עליו הוי עור ועינים יש: ואמנם האיש הזה עושה בודון ליראה את לב התלמידים לבל ילכו אחרי מדריכהם בדרך ישר וישו אחריו, אחרי הדורש שוא אשר ציד בפיו לצודר נפשות לפורחות.

(1) ופעם ערי מקלט הוא, שהערים האלה היו נחלק הלויס ונחלקם הכהן הגדול, והיה גם אל הערים האלה הקנה עצמו להכין הגדול להיות קינו, ומקומו קונה לו את הגם, וא"כ אין כמות עוד לגדול הדס לשנוע בקיין הכהיג. ובמות הכהיג יא גס הגם לחסאי, ואל חתמה ע"ז, שהרי גם הלויס היו נחונים לכהיג.—

(2) ולק מלו נימים ההס במרכות נרכיס.

(3) „עם זיעמט זך זעהר“ בלעז.

(4) מופהמאסליכע צעווייזט.

צפורה אשתו, ולאשר לא עשה מעשה לבטל האישות עמה השיבה יתרו אליו ונאמר מפורש, אחר שלוחיהי (שמות י"ח, ב'), ואמנם מצינו גם באברהם שגרש את הגר המצרית, כמפורש נאמר ותאמר (שרה) לאברהם גרשי האמה הזאת, והי אפר אל אברהם, כל אשר תאמר שרה שמע בקולה וישלחה (בראשית כ"א, י'—י"ד), ואין שום רמז שנתן לה ספר כריתות. ואין רמז שהותרה להיות לאיש אחר אחר שלוחיה או גרושיה. והתורה בלבדה נתנה החוק הצדק הזה, שאין רשות ביד האיש לשלוח אשתו מביהו או לגרשה מבלי להתירה ממאסרו הנשואין. ובענין נמסרו הדברים מה הן הדברים אשר כח להם להתיר האשה לעלמא. וגופו של נ"ט על פי השמועה, שנכתוב בו: זה יהיה לך ממני ספר כריתות וגם פטורין ואגרת שבוקין שתלך ותנשא לכל איש שירצה. (מס' גיטין פ"ה), יכתלה היה די בכל אחד מאלו הלשונות כי כלם מורות היתר, אלא שהחכמים קיימו לכולם, בעבור שכלם מוכיחות באר היטב הכונה (1). יאתה הקורא היה סמוך בטוח, כי לו ראה בעל דדויד או מצא דבר דומה או הדומה לדומה באיזה ספר מקדמוניות העם היה כותב באותיות לעו כמו Diodor המקל אשר הוא רוכב עליו ומתהדר לפנינו, כי הוא יודע קרוא כספרי העמים וגם מהם חכמתו נמצאה אבל כשם שהוא דורש שוא הוא יתפאר במתת שוא.

יא) עתה לקח לו קרנים לנגח בהם מוסדות תורת אלהים, ושנאתו אליה מדברת מתוך גרונו. וז"ל: ומצינו ג"כ שסמכה חקת התורה על חק ומשפט הנהוג אצל העמים בימים ההם. ובהיות שהרגלו בה, הונח בתורה בקבלה הנודעת לכל, וזה חק שנתנה התורה עיד ההורג רעהו בערמה, שגם הוא אין מציל אותו, ואומר מעם מובחו תקחנו למות. בזה החק הלא מונח החק המפורסם שהמזבח מציל את חייבי מיתה, אבל לא נתפרש ולא נמצא כתוב בשום מקום. ראינו שהתורה סמכה על חק הנהוג אצל העמים. אכר המשיב: חי אלהים אשר עשה לי הנפש הזאת, כי לא ראיתי איש מושך בשבט סופר שיקל את ראשו נגד הקוראים כמו האיש הזה. האם קוראי ספרי עבר בעיניו כרועי בקר או כקטלי קני באגמא? שיעור הכתוב כך הוא: ואשר לא צדה והאלהים אנה לידו ושכתי לך במקום אשר ינום שמה; וכי יוד איש על רעהו להרגו בערמה מעם מזבחי תקחנו למותי (שמות כ"א, יג, יד) וא"כ בא כתוב וגלה על רעהו, כי המקום אשר שם אלהים לבני ישראל במדבר טרם באו אל המנוחה ואל הנחלה היה מקום בקלט הרוצה, המזכה. וגם הדין נותן שהמזבח יציל את האיש הנרדף על צואר מאת שואפי נקם ולו אין משפט מות, אם במזבח אבנים

(1) ופי' גט הוא act כי כן נקראו כל העצמות בלשון מאוחר כל בעלי החיים כמו המשכב בתלמוד וכן נגפין גפי ממון צפרק התקבל דף ס"ד. ופיין נהו"ס ר"ב גפין צדקת המניח, וגם בלנד לא היה מורה בלשון על ספר כניחות, אבל אח"כ היה כמו מקרא קודם וכתלמו גט הצינו גט פטורין ודומה לזה במקרא ובמרחס אל המלוח החס חג המלוח והדבס כמוהס.

אמר המשיב: לו לא כט בודון מדרך הישר ומהקי ההגיון, ולו לא היה דורש ורודף אחר שוא, היה מוצא מזה משפט אמת, כי שמע מינה, אשר המחוקק בנתנו לנו התורה שבכתב מסר לנו גם התורה שבע"פ, כי משמחיות הכתוב ולפי שקול הדעת היינו אומרים לית כל אפין שוין, ולפום גמלא שחנא, שלא יהא משפט מרים בת ביהתוס ומשפט עניה שבישראל שוים, אבל התורה שבע"פ שנמסרה לחכמים השווה מדותיה אשר לפיה כבוד עניה שבישראל ככבוד בת מלך. ולמה הוא משליך הפי המאומת בתלמוד אחרי גו? והם אמרו: כסף ישקל כמוהר הבתולות, לאכר לך, שיהא מוהר האמור בהמפתה (שמות כב) כמוהר הנאמר באנוסה (דברים כב, כט) חמשים כסף (כתובות י'). והזקן הזה ששכח תלמודו שרוצה להוציא התורה מקדושתה ומחזקת אלהית, עליו להביא ראיה, שכן היה מנהג העמים מלפנים ומהם יצאה ההוראה והתורה הזאת לישראל.

וכן הוא אומר כמו הזכרר לו הדבר כאחותו, כי חק גרושי האשה היה נהוג מכבר והתורה הוסיפה על ההק הנהוג, שאם היתה לאיש אחר לא יכול בעלה הראשון לשוב לקחתה, והוכחה מהכנוי ספר כריתות אשר הוא סתום ולא נתפרש מה הוא הספר ומה מהותו ושום פתוקק לא ידבר בן בהעלם, אין זה, כי אם שהיה ניכר ונודע באומה בענינו ומהותו. —

אמר המשיב: קורא יקר! אף אם ידור ר' אייזיק הירש ווייס בחיי ראשו כי חק גרושי אשה היה נהוג לפני התורה מכבר, אל תאמין לו, אחרי שלא הביא ראיה לדבריו, ומדוע לא גלה לנו אצל איזה אומה ולשון היה החק הזה נהוג? והוכחתו מ,ספר כריתות' שהיה נודע ומפורסם מעורר חובא ומלילא. מצות התורה היא שיהא ספר כורת בין אשה לאיש והיינו שיכתוב האיש על ספר שהוא מבטל הכרית אשר כרת את אשתו כאשר לקחה לו לאשה, ונמסר לחכמים איזה דברים ואיזה הגיונים כורתים בינו לבניה וכתירים האשה לחוץ. כי האשה הנשואה לאיש נקראת, אשת בריתך' (מלאכי ב' י"ד). ולא בא אלינו מהימים ההם אפילו גלוי מלתא בעלמא, אם היו העמים עושים מעשה בעת שלח איש את אשתו לנפשה, או גרשה מביתו. נשואי האשה בעמים מלפנים היה כי הביאה אל ביתו ובא עליה כדרך כל הארץ, ואם לא חפץ בה ושלחה לנפשה או גרשה מביתו. אם הותרה בזה להיות לאיש אחר לאשה מי יכריע? מן התורה נראה כי אצל העמים אשה שהיתה לאיש, איסור אשת איש רבץ עליה כל ימי חי בעלה, ואולי גם אחרי מותו, כנראה מספור אבימלך אשר לקח את שרה שנראה לו אלהים בחלום הלילה ויאמר לו הנך מת על האשה אשר לקחת והיא בעולת בעל (בראשית כ' ג'). הספיק אלהים להגיד לאבימלך כי שרה היא בעולה לשום אישות, ובדבר הזה בלבד אסורה לו, אף אם שלחה האיש מביתו כי כאשר אמר אברהם אחותי הוא, איכ פפשה נתן לה, או אולי היה לה בעל ומת, ונראה שעל שם זה נקראת אלמנה לאמר קשורה לבעל, כלשון מאלמים אלומים, ובקשר אשר לא יותר לעולם. ושמענו ממנה עמי קדם שבמות איש ירדה אשתו עמו אל ירכתי בור. ונראה שעוד משה שלח את

סאינו אלא מרבה דברים לא לו, ויולד בנים כחשים ויאמר שישו בני מעי שישו כי ילד יולד לכם בן ניתן לנו אשר יקדיח תבשילו ברבים ואין מוחה בירו, איש כזה השש כי הוא מסית, בדברים לא יוסר. —
וכן הוא מתהלל במתת שקר, כי דוגמאות מצא לאשר ולקיים הדבר כי קדמה התורה שבעיפ לתורה שבכתב, והוא מבחינת העבד העברי שניתן החק כי תקנה עבד עברי שש שנים יעבוד, ויצחק ויאמר: הנה אם נתבונן בחק הזה שיוקדמו לו חקים ומנהגים קבועים בעם. האחר צריך להקדים רשיון שיש לו לישראל להמכר לעבד.

אמר המשוב: אכסוה לי שערי להדורש שוא הזה, כי אמנם נראה כי הכה בסנורים ולולא זאת היה מוצא בתורה חקוק בעט ברול ועופרת, כי הרשות נתונה למכור עברי לעבד, ובנמכר בביד הכתוב מדבר. כתוב הוא כפורש הוא גבי גנב, אם זרחה השמש עליו דמים לו שלם ישלם ואם אין לו ונמכר בגניבתו (שמות כ"ב ב' וברשיי שם). ועתה אתה הקורא שב נא למשפט ושפוט על איש כזה שמיקל את ראשו נגד השמש ונגד חכמי ישראל וקוראים עברים ורוצה לעור את עיניהם וידבר בצור עתק בגאווה ובו, והועה על תורת ה' התמימה, איש אשר לא קרא בתורה כהוגן ואינו קורא בה אלא לקנתר ולקפת, והיא תמיה קימת.

והאי גברא אשר בתורה שבכתב ושבעיפ בעי לכפור טוען ואומר: למה נכתב החק, כי תקנה עבד עברי בלשון תנאי, הנה להאיש הזה רוח הדת היהודית זרה לו, כי התורה והמצוה אשר נתן ה' לבני ישראל היא והתקדשתם והייתם קדושים, וחוב קדוש יהיה רבוץ על כל איש ואיש כישראל, לקדש עצמו במותר לו, לעשות לפנים משורת הדין, ובוה נפלות היא תורתנו האלהית מתורת העמים חקותיהם ומשפטיהם שהעמידו דבריהם על הדין והמשפט, ולא כן אנחנו בני ישראל, כי בדבר הזה ודו שבזמן שלהי הבית השני העמידו בית היני דבריהם על דין תורה, והעון הזה גרם לדעת רז"ל אל ביתם שיחרב, וכן הדין כאן, אעיפ שהרשות נתונה למכור הגנב כגנבתו אין זה משנת חסידים ולכן נכתבה המצוה הזאת על תנאי, ומה שפרה עלי המכתם אשר חבר המליץ הנשגב והנעלה, נהוראי נ"י בקראו הספר של ראי'ה ווייס, אשר ז"ל:

„בְּקִשׁ לָבֵן לְעֶקֶר אֶת הַבֵּלִי“

וְאִם לְגִיבֵי לֹא תִאֶמְרִין דּוֹר שְׁוֹא.

אֲשֶׁר פֶּה בְּאֲזִנֶּה אִשְׁמִיעַ בְּקוֹל,

קָרָא אֶת סֵפֶר דּוֹר דּוֹר וְדוֹרֵשׁוֹ.

וכן הוא מעפר בעפר ומרהרר בדוגמאותיו על תורת ה' ויקח אמרים לו: ובמפתה נערה בתולה ושכב עמה ומאן ומאן לתתה לו הושם לחק: כסף ישקל כמותר הבתולות, ולא יזכור כמה וכמה מותר הבתולות, ומי יוכל להטיל ספק, שהמחוקק סמך עצמו על המפורסם והנודע.

שבעים מונח בחקי התורה, אשר הם כתובים בידנו, כי אם נתבוננה (!) בהם נמצא כי הם הלכו יד ביד עם קבלות שונות, באופן שלא יציירו אצלינו המון רב מן החקים האלה, בלתי אם נניח יסודות חקיים, אשר לא נכתבו מעולם, אבל נסמכה עליהם תורת ה'. ונוסיפה לברר הדבר ביתרון באור (העתקה מלעז פאָרציגליכען קאָממענטאר), הן כל דבר מראש ומקדם עד לא שם משה לפני בני ישראל חקים ותורות, היו חקים ומשפטים ידועים וחיים בפי כל הנלדים לבית יעקב, וכמו כן השתרשו הנהגות ומדות אשר הורגלו עליהם (בהם הוליל) במצרים, כי זה מן הנמנעות שישבו שם עמי יחד, כמה מאות ולא יפעלו אלה על אלה עצמה (תרגום אהנע אויף איינאנדער מעכטיג איינצואוירקען) בדרך חייהם ומנהגיהם ובמדותיהם. ועתה כל אלה ההנהגות והמדות אשר היו להם מבינתם ומסקום מחצבתם וכמו אלה אשר הורגלו עליהם במצרים בין טובות ובין רעות, היו מן היסודות אשר בנה עליהם נותן התורה האלהית את חקותיו ומשפטי, לטובות נתן קיום ושארית ונגד הרעות נתן חקים להדחיקן. ועתה מקרי חקי התורה כמקרה החקים אשר הוקקו מאז מאת מחוקקים שונים. עכיל.

אמר המשיב: כמרים בת בלגה אשר טפחה בסנדלה על המוכת, אנו רואים את הדורש שוא הזה פושט את רגלו וטופח בפני התורה הטהורה והתמימה ומוציא לעז עליה לאמור ילד זרים את, האמוריים ילדוך ובמצרים תרגלת, וראה אלהים יפעתך ולקחך לו לבת, ואיב שקר נחלו לנו אבותינו כי התורה היא מן השמים, ולשוא התפאר משה בהתורה הזאת בנשאו אותה למעלה ראש, לאמור, כי היא חכמתכם ובינתכם לעיני העמים, אשר ישמעון את כל החקים האלה ואמרו רק עם חכם ונבון הגוי הגדול הזה (דברים ה' ו'). אמנם כבר קמו בנים כחשים לא אמון בהם וכחשו בהתגלות אלהים ובתורת ה' ואף מלעיבים ומלעיגים במלאכות אלהית אשר לנו בית ישראל. אבל מה לנו ולהם? אין אנו אחראים להם, אולם הדורש שוא הזה בעל מחשבות הוא בשפת חלקות יפתוך, כי הוא בא כמציל מידם ולהמליץ להתורה שבעל פה ישרה, ומה הוא אומר, כי היא תורת בני נח וקדמה לתורה שבכתב אשר על חקות העמים יסדה נותן התורה הזאת, ולמה אותו האיש דומה להמליץ אשר ללוה רשע ולא ישלם, ששאל כד מחבירו ולא החזירו לו, וכאשר בא הדבר לפני הדיינים, והגיד ישרו: בראשון לא שאל כד מימיו, ושנית אותו הכד, חרם שבור היה, ושלישית החזירו לו כשהוא שלם. ועתה מי ידון אם איש כזה אשר כחשו טיפחת לו על פניו, ואינו בוש לילך בקומה זקופה ולצאת ביד רמה נגד התורה והקבלה ולהפוך דברי אלהים חיים למתים, מבלי ראייה, סמך, ואף עד אחד נאמן, כי אם בהעולה על לבו ובסברא כרסית אשר נולדה לבהלה, ולו הביא ראייה לדבריו אלה, היה לאל ידינו לסתור אותה, אם היה מבקש לו משען או משענה לסמוך עליה, היינו מראים לו, כי הוא סומך עצמו על משענת קנה רצוף, ואם היה מביא עד לדבריו היינו יכולים להביא לו עד המכחישו ומזימו, אבל מה נענה לאיש

יהם, כן במחלוקתם אם תירש הכת עם בת הבן הצדוקים הם שבאו לדין בכדת הקיז: מה נח כחו (בת הבן) תירשנו כחו (בתו) לא כל שכן. והפרושים בהתנגדותם השיאם לדבר אחר ולא רצו להשיבם כהלכה, כאשר הודו בעצמם כאכרם כדי להוציא מלבן של צדוקים או כדי לרדותו, וכן הצדוקי ר' אלעזר בן פועירא העיר חסת המלך נגד הפרושים ממתד הדין: אם הדיוש שבישראל כך דינו מלך וכה"ג מאי? וכן ברדותם את הפרושים בפרה ובענן הקטורת ביה"כ כמו שמפורש בתוספתא, וכן היו מחייבים בנזקי עבד ואמה מכח קיז. ואין כאן המקום להאריך למה נחלקו? ומה היתה סבת המריבה? כי כאשר יהיינו השם ובבוא לפרק י"א וי"ג מדרוד מהדרוש שוא אראך כמה הרבה דברים והבלים הרבה זה האיש שלא ידע בין ימינו לשמאלו כבהמה רבה. ודי לנו כעת להראות שברוב המקומות שנחלקו הצדוקים והפרושים, הצדוקים הם שהיו שלקחו להם סדת דין קיז למגן וצנה. ואעיר אך שחסאת הצדוקים היתה גדולה מאד בעיני הפרושים, שכל הלכה שנתנה ביד הגדול היה כגורה בעיניהם שיש עמה חתם דין ואין לזוז ממנה, אפי' יבוא ביד שגדול בחכמה ובכנין אין להם רשות לבטל דברי ביד שלפניהם, וחתוך דינים כאלו כתבו על כפר, אשר זכה לשם, ספר גזרותי והיה כבוד הספר ההוא גדול בעיניהם ככבוד ס' תורת אלהים, וכאשר שאלום הפרושים מפני מה גמרו הביד הדין כך, לא ידעו להביא ראיה מן התורה או שלא רצו להביא ראיה לדבריהם כדי שלא ימצא הביד מקום לטעון ויחזור הדין ולכן קראו בעלי הגמרא את התנאים, מבלי עולם! מפני שמורים הלכה ממשנתו. סוטה כ"ב וברש"י שם שאינם יודעים מעמי המשנה. והגזירות ההם אף שהיו אבני פנה למשנת התנאים, וכאשר בטלו הספר גזירתא עשו הפרושים יריט דלא להתענה ודלא לכספד זכר להיום ההוא. ובשלהי הבית כאשר עוד הפעם עתקו הצדוקים וגברו חיל דנו שוב מספר גזירתא שזכרנו ונקראו על שם זה, דיני גזרותי.—

עתה הלך להביא ממרחק לחמו מיוסיפון ואלה דבריו: וגם יוסיפון כשכספר מהתנגדות הצדוקים נגד הפרושים אף אין מלה אחת בלשונו, אשר ירמוז בה על היות הפרושים כומכים על קבלה מסיני, רק אומר שהצדוקים התנגדו לתורת הזקנים. ומסיים: ומי ערב בדבר שאין הדבר בהפך: שלסבת התנגדות הצדוקים נולדה במשך הזמן האמונה בקבלה קדומה עד למשה מסיני.—

אמר המשיב: גם הפעם הוא טוען ואימא איפכא, אבל כבר חשו חכמים לאשה שדרכה להתהפך שפא לא נתהפכה יפה יפה, ואף בעל דרוד היה להפך כי לא נתהפך יפה יפה, כי אם לא היתה לפנים עוד אמונה בתורה שבע"פ אי"כ אל מה התנגדו מנגדי הקבלה? ואנחנו כאשר עוד לא שמענו הדבר יוצא מפי יוסיפון מה היתה תורת הזקנים במה נדע? אבל יפתח המעתיק העצל והדרוש שוא את מסכת אבות ויקרא בפרק הראשון המשנה הראשונה וימצא מענה על שאלותיו ותואנותיו הזיותיו וחלומותיו.

בצד 5 בחר לו הדרוש שוא שפת חלקות, כדי להפוך הקערה על פיה יפה יפה. וכה יאמר: אבל השורש למושג הקבלה הנקראת אצלנו תורה

ההסכמה לכונה הראשונה. אבל טיב הוא מתהפך כחומר חותם ויאמר: „איך שיוכן עכ"פ לא יובן כן בדקדוק, ועתה מי יאמר לנו שהדבור הזה (!) אשר בא זכרו בשאר מקומות לא יובן ג"כ לאחת מאלה הכונות? כי אחרי שראינו שהשתמשו בדבור הזה שלא בדקדוק ובהפלגה, למה לא נאמר כמו כן ששמרו זה הדרך במקומות אחרים?״.

אמר המשיב: איך האיש הזה אינו מדקדק בלשונו, והוא ידוע חולי מבלי יכולת למצוא מבטאים הגונים לרעיוניו עד שכמעט חותם איתבונה תקוק במצחם, ואיך הוא טוען ותוזר וטוען, וסוף דבריו גם כן ממין הזה כי באמרו שהז"ל השתמשו „שלא בדקדוק ובהפלגה" אין אנו יודעים אם „שלא" מושך עצמו ואחר עמו א"כ דברו שלא בדקדוק ושלא בהפלגה או שהז"ל במלת „ובהפלגה" הוא במקום „או". אבל לו ידע לדבר כן היה כותב: שהשתמשו בהפלגה ושלא בדקדוק. וכבר אמרו חז"ל מברכותיו של אדם ניכר אם ת"ח הוא. ומה שהוא מתפלא על הדבר החדש שעתיד תלמיד ותיק לחדש ויתמה תמוה, יקרא קהלת (א', י') יש דבר שיאמר ראה זה דבר חדש כבר היה לעולמים. ודבריו חכמים כלשון בני אדם. וכן הכחיד תחת לשונו בכוונה ורצון על מה כונן חציו על יתר באמרו „הדבור הזה"? ומה המה המקומות האחרים אשר ירמוז עליהם. ואין זה אלא ערום יערום. לא נפלא מאתנו כי שם לו „ההלכה למשה מסיני" למטרה, אבל אחרי ששמענו, כי לא כונו רבותינו כי אם על הכללים, המה האבות אשר מהם הוציאו התולדות א"כ ברא כרעיה דאבוה ומה הרויח בכל פטפטיותיו? הלא כל מה שחשב להשתכר לא היה אלא לצרור נקוב, ובין לילה היה ובין לילה אבר. ובמה שנוגע לתלמיד ותיק, למה לא פירש לנו מה משמעו? ואמנם ותיק הוא לפי המובן הכללי הל"ש ואמרו אפי' מה שתלמיד חלש, או לדעתנו תלמוד חכמי רוכי שנפסקה אצלם שלשלת הקבלה ע"י רחוק מקום, והיינו חלש, עתיד לחדש אף התולדה או הבריאה החדשה הזאת שהוציא הותיק הזה סכלל התורה שבע"פ נמסר למשה בסניני. וזה אמת. ובגמרא (יבמות צ"ו) נאמר: יהושע יושב ודורש סתם והכל יודעים שתורתו של משה היא. וכן הוא הדין בכל דברי התנאים והאמוראים שלא ברו דבריהם מלבם, אלא תורת רבותיהם בפיהם, וכן הדין בכל תלמידי חכמים שאינם מגלים פנים בתורה שלא כהלכה כלם כרוכם הנה הנם ע"פ שנאמרו למשה ומסרם ליהושע. —

(י) אחרי שהרבה עלינו שיחה בטלה ופטפוטים עושה לו הרב הדורש שוא קרנים לנגח את התורה שבע"פ ואומר: „הלא צריכים אנו לשית לב גם לזאת, כי בעולם לא שמענו שבהמריבות והמחלקות הראשונות שבין הפרושים והצדוקים שיאמרו הפרושים לצדוקים, אנו סומכים בפירושונו ובתורתנו על קבלה״.

אמר המשיב: אבות העולם אמרו כי מדרך החכם שאינו נבהל להשיב והפוכו בגולם, ועתה מה אדון בו בהאי גברא הנבהל לשאול בטרם חקור דבר, הוא מניח לדבר ברור שהצדוקים חלקו על הקבלה, דבר שהוא שקר גמור, כי בכל מקום שהצדוקים חלקו עם הפרושים לקחו כלל הק"ו למענו

שהיו נוהרין לגמור את שמע עם הנץ החמה. ודניאל התפלל שלש פעמים ביום (שחרית, מנחה וערבית), ופניו לירושלים (ו, יא) וכן שם על לבו שלא יתנאל בפתג המלך. הלא הנביאים והכתובים עדים נאמנים על התשבעים. עוד טוען בעל דרדד ומחפא דברים אשר לא כן על התורה שבעים וכה דבריו: „וכלבר כל זה הלא כל ההודעות בספרי התורה שבעים בדבר הקבלה מסיני רבן יש להן תואר הגדה, או שהן דעות עצמן (תרגום של „אייגענע מיינונג“ והעברי יאמר מדעתא דנפשיה) של המספרים, כפי מה שיצא להם — לפי הבנתם — מן הכתובים. ואם נתבונן בהם היטב הלא כמעט סותרות אלה את אלה? (סימן השאלה הוא מיד הטוען טענת שוא) כי איך נסמוך על מה שהוגד לנו שנתנה תורה הלכותיה דקדוקיה ופירושיה כסיני (ברכות ה') בראותנו שבמקום אחר כבר הקשה לאחד מבעלי הגמרא דבר זה ושאל: איך אפשר שבארבעים יום שהיה משה בסיני למד את כל התורה שבעים אשר ארכה מארץ מדה ורחבה מני ים? ועל זה השיב כי באמת לא למדהו הקב"ה, כי אם הכללים (שמות רבה פמ"א) וכי אין זה כתיבה לכל המאמרים שזכרנו? —

אמר המשיב: אם עיניו יראו זרות ופיו מרבר תהפכות מי ינענע לו כראשו לאמור יפה דברת. בתחלה אין כאן סתירה, כי תשובה אמיתית נמצאה ונצחת השיב המדרש על השאלה, וראה גם ראה כי אך הואנה האיש הזה מבקש, כבר אמרו חז"ל כי אין משיבין על הדרש, אלא שהוא בחר לשון ערומים באמרו על דברי המדרש רבה שהוא מאוחר זמן הרבה אחר התיכף התלמוד, כבר הקשה לאחד „מבעלי הגמרא“ והאם נעלם ממנו, כי הרבה דברים שאמרו חז"ל גמרא היתה בפייהם אלא שהקרא אסמכתא בעלמא הוא, ואיך טופל שקר על רבותינו ז"ל שיצא להם מהכתובים „לפי הבנתם? ומה שהוא אומר: „וכי אין זה כתיבה לכל המאמרים שזכרנו“ התחשוב קורא יקר כי הרבה שם מאמרים? לא! אבל נדון אותו לכף זכות כי כוון על המאמרים שראה בספרים, אשר עשה אותם כלי למעשהו ושכת להעתיקם, כי אמנם בדוק הוא ומנוסה כי אותם האנשים המגבבים דברים ואוספים אותם לאספה לחברם יחד שכחה מצויה בהם. ואמנם באור המדרש, כי אך כללי התורה, אשר מהם יצאו פרטי ההלכות הדקדוקים והפירושים כלם נאמרו למשה בסיני, והן היו למשנה וגמרא, נאים הם ומתקבלים על הלב.

שוב תופס וטוען: „במקום אחר אמרו: אפי' מה שתלמוד ותיק עתיד לחדש ניתן למשה מסיני. (ירושלמי חגיגה פרק א' היא ומגלה פ"ד היא) ועל זה הוא מרחיב פה ומאריך לשון ויתמה תמוה בגאוננו, ושלשלת נשמע מגרונו: „ואיך נבין בזה את הדבר ניתן למשה מסיני? האם ככתבו וכפשוטו? ונחשוב באמת שהאמינו החכמים שמסר הקב"ה למשה כל מה שיהיה איזה רב או תלמיד עד סוף כל הדורות. זה לא יסבול שכל ישר, ואיך קוראהו דבר חדש אם כבר ניתן למשה? אף הוא משיב אמרו לו: „ובהכרח שהדבור ניתן למשה מסיני לא יובן בדקדוק וכפשוטא אלא רצה לאמור בו, כי כל מה שחדשו החכמים בכל דור ודור היה מונח בטובן התורה; או שיובן על

אשתו לקחת לך לאשה. ויען דוד ויאמר: חטאתי לה! וישב נתן אל דוד: גם ה' העביר חטאתך לא תמות. (שמואל ב' י"ב ט'). ועתה הגע בעצמך במה שב דוד מרעתו אם בת שבע עצורה בביתו. האין זה טובל ושרץ בידו? או הסודה ואינו עוזב כזה ירוחם? אבל כאשר היה אוריה חתי לא מבני, לא נאסרה בת שבע מעולם על דוד, כי הלכה מרווחתא היא בישראל כי הקביה אפקרא לזרעם של אינם ישראל, ולכן אין להם יחס ואין להם התנות. וכן התיר ר"ת לבת ישראל שהמירה ובא עליה עכרים, לקיימה לאותו עכרים כשנתגייר, ולא שייך ביה למימר אסורה לבעל ואסורה לבעל, שביאת גוי ע"פ ההלכה היא כביאת בהמה (תוס' כתובות ג' ע"ב בדה"מ ולדרוש), ומעשה היה בריבה אחת בהותלו שהיתה מכבדת הבית ורבעה כלב כפרי מאחריה והכשירה רבי לכהונה (יבמות נ"ט ע"ב). ואין אנו צריכים להמצאת ר"ש בינ בשם ר"י: שכל היוצא למלחמות בית דוד גם כריתות כותב לאשתו, כי אם קבלה היא נקבל ואם לדין יש תשובה, ואמנם מופרך הוא מכל צד כנראה מתוס' (כתובות ט' ע"ב בדה"מ כל). ואין להקשות מהמשנה: אשה שנחבשת בידי עכרים ע"י ממון מותרת לבעלה, ע"י נפשות אסורה לבעלה (שם כ"ז, ע"ב), כי כבר פ"י רש"י ז"ל הטעם שנוהגים בה מנהג הפקר, וא"כ לפי הטעם הזה לא רחוק הדבר שבא עליה גם איש ישראל. ויעל אשת חבר תוכית, ואסתר תוכית. כי אסתר קרקע עולם היתה, היא שנויא דחיקא ושנויא דחיקא לא משנינא לך, כי אין אשה קרקע עולם ואין אונס, כי כל שתחלתו אונס סופו ברצון, ¹ אבל הדבר כמו שאמרנו. —

וכבר אמר המנעים זמירות: לכל תכלה ראיתי קץ רחבה מצותך מאד (ק"ט, צו) ולו לא היתה בימיו לישראל כי אם התורה הכתובה בלבד מבלי פירושיה דקדוקיה, כללותיה ופרשותיה, למודיה ומדרשיה לא היה פסק לן פסוק כזה. והוא שאמר: שבע ביום הללתיך הרי שידע כבר מהלכות הפלת שבת שמתפללין שבע ². והוא שאמר: עת לעשות לה' הפרו תורתך (שם קכ"ו). והוא יסוד מסורה קדומה שרשות ביד הביד הגדול לשנות אף ממה שכתוב ומפורש בתורה להוראת שעה, כי גדולה עברה לשמה ממצוה שלא לשמה (נויר כ"ג ⁸). ובתהלים (ע"ב, ה') נאמר "יראוך עם שמש" כמנהג הוטיקין, המה גדולי חכמי רומי שישבו על סודר ההר Vatican

¹ ואזני סוקרי הולדות הימים הוא Herodot מניח בספרו (א', ד') דעה הסבוכים והיא: לחסוך אשה מאה רעסו הוא ע"ל, רב החכמה נכר לקא ע"ד הגבלה האתח אף הבונס צו; מבלי לדאוג עוד על אשה זאת הוא חכם לכ, כי אמנם הדבר נלוז ומזוכה, כי לו לא השנה לא נאסרה. —

² והירושלמי הבין כזה השנע נכסות שאנו מברכין בכל יום ג' שמות וד' ערכיה, אבל אינו נראה, כי הכרכה האלה מאוחרות בזמן. אבל נאות כי ההמניח אפי נתחנך לכבוד השנה.

⁸ וע"י נחום' סופה המיוחס לרננו שמואל מאנר"א ז"ל דף כ"ב ע"ד בדה"מ לעולם דברים שראויים למי שאומרה.

ובאמת לולא התורה שבע"פ לא היינו מוצאים ידינו ורגלינו בבית
הכבוד. בנחמיה נאמר: כאשר ישמיעו ויעבירו קול בכל עריהם ובירושלים
יאמר צאו ההר והביאו עלי זית ועלי עץ שמן ועלי הדם ועלי תמרים ועלי
עץ עבות לעשות ככתוב (ת, טו) ועתה אתה צא ובקש בכל התורה
הכתובה אם תמצא כתוב כן מפורש. ולכן ברור כי עיקר המצוה ושרשה
בכתב והענפים והפרטים בעל פה, וכן בא זכריה וגלה בפרשה י"ד על
ההרבה שמזכירין גבורות גשמים בחג¹).

ונאמר במשנה התורה: כי יפלא ממך דבר למשפט בין דם לדם, בין
יין לדין, בין נגע לנגע דברי ריבות בשעריך, פליאה מה זו עושה? אם
יבטחו והצילו ע"פ ספר התורה הכתובה ומונחת וגלויה לכל איש אשר ידע
הוא בספר? אבל נפלא בעינינו ילדי יום אשר לא שערום לפנים והאיך
היטעו בנפשך ספר המשפט אשר יספיק ויתאים עם רבבות תולדות
היתחדשו חדשים לבקרים, אך איש מבהיל וקטן מוח כבעל דרוד יוכל
יצויר בנפשו כי ספר התורה כהיתה תספיק לכל, ולכל העתים ולכל המצבים,
אי כביכול כאלהים כמשה היו קצרי הראות וחסרי תבונה להבין ולראות כי
התורה הזאת עם הכתובים המעטים לא יספיקו לכל הזמנים, לכל המקומות
יכל התולדות. אבל צותה התורה: וקמת ועלית אל המקום אשר יבחר ה'
נ. ובאת אל הכהנים (ביד של כהנים) הלויים (ביד של לויים) ואל השופט
אשר יהיה בימים ההם (ביד של ישראלים) ודרשת והגידו לך את דבר
המשפט, ועשית ע"פ הדבר אשר יגידו על פי התורה אשר יורוך ועל המשפט
אשר יאמרו לך תעשה, והרי שיש הוראת היתר בתורה להוציא משפט
הדט, ואומר: לא תסור מן הדבר אשר יגידו לך ימין ושמאל² (דברים י"ז,
ז—י"א). לא תסור מן התורה הכתובה לא נאמר אלא כאשר יגידו לך ואשר
יאמרו לך, מכאן שההוראה והמשפט הנוכח כאן הוא למוד דבר מתוך
דבר ומשפט חדש אשר לא כתוב מפורש, ולכן מזהיר הכתוב. לא תסור
אלא יאמר הדורש משפט, אחרי שהוציאו הדין הזה ממדרשם, אדרוש אף
אני ואוציא משפט אחר, כי לא כן הדבר, ביד הגדול בירושלים לו לבד המשפט
הדין ולהורות ולהוציא משפט, ואפי' אם יאמרו לך על ימין שהוא שמאל
על שמאל שהוא ימין, אחר שהדבר מסור בידם והרשות להם נתונה.

ט) ולמען הראותך כמה הלכות קדומות נמסרו בע"פ ונשתקעו בכתבי
הקודש, עד שקשה לעמוד עליהם אבוי לך לדונמא מעשה ישן, הוא מעשה
זר עם בת שבע, ה' שלח את נתן נביאו אל דוד לאמור: מדוע בנית את
דבר ה' לעשות הרע בעיניו, את אוריה החתי הכית בחרב (בני עמון) ואת

¹ ולאחרי לך דונמא אחי: כפי משפטי, כוכב האוכס: כי ינוו אנשים וגבו אבה הכס
י"ז ילדי ולא יכיה אסון ענוש יענש. ואין אהה יודע, חס אסון האבה או אסון ילדיה?
יבמה יחלקו בדבר נס הקדשים המכחיבים בחורה שבע"פ ולא מלאו ידיהם ורגליהם צניה
הדין האוכס הכחונה. הוי סכליה, הוי צועפים בצבוחיהם, בלון סנין, כי תגלה שחוקה פסמים
התפחה על סניקה.

כי כן נתפרשו גם שאר החקים במקום שהיו צריכים פי'. אלא שבעל דודי מפרכס לצאת נגד הראיה הזאת של הקראחמלי באמרו צד ו', ואמנם ראוי לנו להתבונן בזה, אולי יהיה זה ראיה על 'ההיפך', כי אלה הפירושים כתב נתן התורה על ספר, ועל כן אפשר להוציא מזה תולדה שכל מה שלא נתפרש בכתב, ולא נתפרש במשנה תורה לא נתפרש כלל.

כל מענותיו של אותו האיש המה אך ממה שלא מצינו, ממה שלא ראינו. והאין זה אולת וכלימה לאיש חובר חבר, ליוול תמיד בתר איפכא. הרינ קראחמאל מביא ראיה מן התורה, שאף אחיכ כאשר נתנה התורה למשה לא היה יכול לתוך הדין בדבר חדש שבא לפניו והיה צריך לשאול את פי ה', והיא ראיה שאין עליה תשובה. כי לו חי משה אלף שנים, אין הדבר מוטל בספק, כי גם העם היו מרבים להביא דברים שנתילדו חדשים לבקרים וענינים סבוכים, עד שהיה קשה עליו לשפוט עליהם על פי החקים הכתובים בספר התורה הזאת, ואף לא על פי הכללים אשר נמסרו לו מסיני, והיה צריך בפעם לפעם לדרוש את השם לדעת משפט. ועתה היאומן כי הניח אחריו תורה קטועה שאינה מספקת בכל האופנים ולכל האופנים, ואין הדבר מוטל בספק אבל ברור כשמש, כי הוא מסר טעמי תורה לתופשי התורה שבימיו, והאציל עליהם מרוחו, למען ילכו בכל אשר יהיה הרוח ההוא ללכת, ולמען ימצאו חפץ לכל עת ולכל מקום לדעת מוצאו ומובאו, והוא אשר צוה עליהם לבל יוסיפו ולבל יגרעו מסנה, לבל יהינו לבנות סולם מוצב ארצה וראשו מגיע השמים, או לצלול בעמקי תהום רבה ולהורות לנו מצות מבוהלות חקים לא טובים ומשפטים בל יחיו בהם. לדוגמא להוציא מדין קיז, שיהא אדם אסור לישא אשה, והוא: ומה אשתו שאני מותר בה אסור אני בכתה, אשת איש שאני אסור בה אינו דין שאהיה אסור בכתה. (ירושלמי ומס' דרך ארץ), ולכן טרח וכתב קרא אפי' בדבר שנוכל להוציא מדין קיז. וכן בהרבה כללים שנמסרו למשה מביני טרח וכתב קרא. וכל הבאורים שהחל משה לבאר את התורה הזאת לא היו רק ואך לתת אנך ביד החכמים וקיו המדה למוד בהם את ילפותם ומדרשם, אם לא עברו חק והפרו תורה. ואם יהיה נוכח פניהם דרכי התורה ואפניה, כאשר הורה משה מפי ה' יהיו משפטיהם צדיקים וישרים אם יבואו לדון בדבר החדש. ואמנם לחדש דבר מתוך דבר, גדול כח התלמוד בכח הרב, וחטאת החיצונה יוכיח, שאהרן השיב למשה כמשפט והוטב בעיניו. —

שביכאל קד הוא דינו והמה מלך וכהיג קד היא דיק? איכ נא לענוט חכמי ישראל הסוכים על שהניחו על אמו של ינאי לפז בדין קשה. במדה הקיז. אבל הלא נראה מפורש בחזרה כי דיו לבא מן הדין להיות כדון? ולכן נראה שהחוקים על הגדלה קיז בדין, היא בעבור שהפלה משה על מריב, והפלה עושה מחלה. לכן צוה ה' כי חבלם כעצת ימים בלכה, כי מדין קיז היינו אומרים קיז לשכניה ארבעה עשר יום ולא יוהר, כי בדבר שאינו מפורש אמרנו: הפסה מועט חספס, הפסה מרובה לא חספס.

לעד בבני ישראל (שם לא, יט) ואין למד אלא בפה, אופן הקריאה, ושימה בפהם היא כמו שהבינו חז"ל את המכמא ושנתם, שיהיו דברי תורה מחודדין בפהם, שאם ישאלום אל יגמגמו, ואין שימה בפהם אלא ערוך בפהם.

עינינו הרואות, כי נמסרה התורה לישראל בכתב ובע"פ. גוף התורה היא הכתב והמסורה בע"פ היא רוח אלהים המרחפת עליה, כי אמנם כבר אמרו האותיות המה החומר והתנועות המה הצורה, או כשתאמר גוף ונשמה. והתורה שבע"פ, כן אופן הקריאה, כללותיה, פרטותיה ודקדוקיה, הבה צורת התורה הוואת נמסרה על כרחנו למשה בסיני, כי מה הועיל אלהים בנתנו תורה שלמה למשה אם חתומה תהיה בשבע מפתחות אשר אין פותח אותם, ויהיה חזות הכל כספר החתום, כדבר ישעיה הנביא ע"ה וכו"א, יב, יב). לדוגמא בתורה כתוב מחה תמחה את זכר עמלק, אם נתן אל יודע ספר לאמר קרא נא זה יענה ויאמר לא אוכל כי חתום הוא. הא"ך אני קורא, זכר"י בקמץ או בסגול? או כמשל של הלל (שבת לא) או כמשל של שמואל (במדרש קהלת) שזכרנו. ונאמר זמירות היו לי חקיק, כי גם הנגון מסור למשה מסיני, כמשל הדיוט, האגרת כפי הקורא. כי הפרש גדול יש אם נקרא כתוב בשאלה, בתימה בשממון או כנגיד מצוה. ונודע כאמר ר"ע בתוספתא, הרגיל על שפתי, בדברי התורה, זמר בכל יום זמרי (ובכל יום) תחת לחזור על משנתו וכן אמרו בגמ' גמרא גמור זמירתא תהא, יקרוב הדבר שדברי השירה שצוה ללמד את בני ישראל, היו כל דברי ספר התורה.

ח) וכבר הודה ר"ג קרחמאל שכבר בעת נתינת התורה נאמרו פירושים יבאורים למצות וחקים, והיטב סמך עצמו על הכתוב, בערבות מואב החל משה באר את התורה לבני ישראל (דברים א, ה). וכי גם משה בעצמו דוברת לשאול פ"י איזה חק מן החקים, כמו בדיני של מקושש והמקלל, דין עשית הפסח לטמאי נפש ובכנות צלפחד. ובמשפט חמאת החיצונה באר אהרן על פי מדת הק"ו (לפי הכנת התלמוד במס' זבחים) וייטב בעיני משה, (ויקרא י, יט, כ) ¹). ומאלה יאמר ר"ג (מנהיז שער י"ג) יש לשפוט

¹) ונמדבר (י"ב י"ד פ"ו) מנאנו נדר הק"ו, כדעה רבים מהאונים, לאמר: דיו לכאן הדין להיות כנדון, והוא מה שאמר ה' אל משה: ואציה ידך ידך נטויה הלא הכלם שבעה ימים (קא לשכינה) חסגר שבעה ימים, עד שנהפלא למה חלקו איזה חכמים נגד הנדר הזה מן ק"ו. וביומר אזי המה על הדוקים שמנאנו כבוד למודם היה הק"ו הא"ך לא הווד להנדר הזה הנמלא בתורה. ומנא צלמוד דבר הכזה ודומה ממש להענין של מרים שדברה במשה, והיא מעשה כל ינאי המלך, ויחנן הרקנוס הראשון, שקרא לכל חכמי ישראל (ר"ל פרושים ודוקים) יהיה גם לדוק אחד, אלעזר בן פועירא הכר אמר לינאי המלך: לכם של פרושים עליך! ומה העשה? הקס לכם צנין צנין עינד, הקס לכם צנין צנין עיניו. היה זה זקן אחד ויהודה בן גדידיה שמו והוא אמר: ינאי המלך רב לך כהר מלכות, הנה כהר כהונה לזרעו של אהרן מרים מעשה שהיה, וינדלו חכמי ישראל בזעם ויאמר והודה בן פועירא לינאי המלך, הדיוט

אמר המשיב: להג הרבה אנחנו רואים בזה וקשה לעמוד על סוף דעתו, העלה והסבה להכות על קדקוד מנגדי התורה, אם אלה שהורו כפי התורה הכתובה על קדקוד המורים על פה או בהפך. משטחיות דברי הספר נראה שחפצו להכות על קדקוד מנגדי התורה (הכתובה) אשר הורו על פה, אם כן לא ידענו הסבה המכרחת לתת ללמודי החכמים ערך קבלה. ואיש כזה שאין לו לא כתב ולא לשון, יזמין לפני כסא כבודו שוני ההלכות ומעתיקי השמועה?

עתה בא להשיל טוס בתורה שבע"פ ואומר:

אלה הספיקות יוסיפו עצמה אם נתן לב אל המצב הדתי בקרב ישראל בזמנים הראשונים (מבטא חדש!) לכן היום אשר נתנה תורה, וימי חנותם במדבר ובימי השופטים ואחריהם בימי המלכים, וכן מיום גלות הארץ עד שובתם, הנה לא היה המצב הדתי באופן אשר היה ראוי להיות לפי התכונה של הדת אשר נתנה לו התורה שבע"פ.

אמר המשיב: גם בכאן אך קול דברים אנחנו שומעים, לא קול גבור מר צורת ולא קול הלש מתיפה. אין ראייה ואין הוכחה ואין דבר אשר נוכל לאמר עליו ראה כי הוא זה, זולת פטומי מלים ופטומי דברים. אבל עתה הוא מתעורר ויחגור שארית אוננו לקעקע את כל הבירה כלה, ויאמר:

וגם בכל פרקי זה הזמן לא הגיע אלינו דבר גדול או קטן בכתב יושר אשר יגיד מאומה מזאת התורה ומציאתה, וכמנצח יקרא: ואיך יש להשוב שדבר גדול כמציאת תורה מקובלת ומבלעדי הכתובה לא יזכר ולא יפקד אף מאחד כהנביאים והחכמים אשר חיו במשך הימים והדורות ההם? אמר המשיב: אל יתהלל החוגר כמפתח, ואין מביאין ראייה מן

A nescire ad non esse וכבר הורה ר' אליעזר, לא ראינו אינו ראייה. ועד שהוא מבקש מקום בארץ לאחוז בה ולעזיז כולה כאבנר (ילקוט ירמיה רפ"ה) או כארתימדת, יבקש לו בספרי הנביאים והכתובים כמה פעמים נזכרת, תורת משה הכתובה, אמנם זכרו הנביאים תורת משה, אבל מי יכריע אם כווננו בזה להכתובה או להמסורה. ומצינו באר היטב בספר התורה: כתב זאת זכרון בספר ושים באזני יהושע כי מחה אמה את זכר עמלק (שמות יז, יד). הרי שמלכד הכתובה בספר צוה ד' את משה לשום באזני יהושע והיינו בע"פ כמו שהוכחנו לעיל. ומה היה הדבר אשר צוה ה' את משה לשום באזני יהושע? הדבר ברור כשמש אופן הקריאה מלת, זכר, שלא יקראנו בקמצות הו' והכ' כי אם בסגל, וזאת היה חטאת רבו של יואב, לפי מסורת התלמוד, שהורה ליואב הקריאה בקמצות. וכיע סודים שיש, אם למקרא ולמסורת, ואך עקש ובער יכחיש שאופן הקריאה הוא מסורה קדומה מפה לאוזן, ובעל דדויד המתנשא בלבבו לאמר, יחיד אני בספרי דוד שואי האיך נעלם ממנו דבר כזה אשר גלוי לעין כל, ואיכ נבלה עשה בהתנשא. ונאמר שאל איכך ויגדך וקניך ויאמרו לך (דברים לב, ז) ואין אמירה והגדה אלא מפה לאוזן השומע. וכן הוא אומר ועתה כתבו לכם השירה הזאת ולמדה את בני ישראל שימה בפהם, למען תהיה השירה

כל־שונן ומתכוננת, ומענין המאורעות, אשר אליהן הנבואות מכוונות נראה זײן בעין, כי אינן לזכריה הנזכר בישעיה (ח' ב') (הערצפֿעלד I, 289).

אמר המשיב: זאת הפעם, כאשר הראה הבאר אשר ממנה דלה דלה, זנים אחרים לו, כי אין כאן לא חשד ולא הוצאת שם רע על קדמונינו, אבל יש כאן עסקי שפה ונלעג לשון עיי ההעתקה. ואמנם גם עם הרב הכלומד הגדול הערצפֿעלד ז"ל אתוכת, כי גם הוא לא קלע אל המטרה. הלא במה שמוהיר הנביא ההוא זכריה להוג את חג הסכות ומוהיר עליו באזהרה יתרה, וגם יגער באלה, אשר לא יבואו לחג את חג הסכות בירושלים, כי לא עליהם יהיה הנשם (פרשה י"ד) נראה עין בעין, כי חי בימי עולי הגולה בעת שחדשו את חג הסכות לעשותו ככתוב, כמפורש נאמר: כי לא עשו בני ישראל ככות מימי יהושע בן נון, (נחמיה ח' וד' והלאה). וגם אין זה זכריה הנזכר בישעיה, כי שם לא נאמר שהיה נביא, אבל זכריה של ישעיה היה רע לאוריה, אשר כהן על המזבח שעשה על פי המלך אחז בדמות המזבח בדמשק (מלכים ב' י"ו והלאה). אמנם גם הרה"ג¹ Rahmer נ"י רוצה לעזור למורהו גרעטץ שהואל הלך אחרי הערצפֿעלד שזכריה שנבא זכריה ט' - י"ד, הוא זכריה העד הנאמן של ישעיה מפי דבתי (ב' כ"ז ה') שעזויהו דרש דרש את זכריה המבין בראות אלהים, אבל בעל ספר דבתי הוא עד אחד בדבר ואין לו סמוכין בפי מלכים.

ואיך לא שמו על לב כי בפרשה י"ב כתוב י"א מזכיר המספד אשר כפרו על האסון הנורא שקרה בבקעת מגידו למלך יאשיהו (מלכים ב', כ"ג כ"ט והלאה. ודבתי ב' ל"ה כ"ב—כ"ה)². נעזוב חקירות ובקורת ספרי הקודש של ר' אייזיק הירש ווייס שאין בהם לא מדרש ולא חדוש, לא חכמה, לא הדוד ולא חריפות, כי אם שפה יתר ולשון עלגים והעתקות לא נמתקות ונשוב נראה חששותיו, טענותיו ותואנותיו, הריסותיו וקריצותיו והעזיותו נגד התורה שבעל פה וגם שבכתב.

ז) ההודעות אשר הודיעו לנו אודותה, יאמר בעל דרויד על התורה שבע"פ, על ידי סופרים תלמודיים המספרים לנו ממצואת דברי קבלה מראשית דת משה עוד מעוררת בקרבנו ספיקות שונים, וכבר הטילו בהם ספיקות אם יש להם באמת יסוד וסמך בקבלה קדומה, אשר נתקיימה באמת בדמותה ובצלמה מזמן שנתנו החקים אשר הם אתנו בכתובים והלכה מפה אל פה עד שהגיעה אלינו (?), או אולי אין לכלל ההודעות ההן, כי אם ערך הנדה, או היה לחכמים באיזה זמן מן הזמנים סבה מנחת אותם להת לכל לימודי החכמים ודרושיהם ערך קבלה, למען הכות על קדקוד מנגדי התורה אשר הורו על פה ולסתום את פי הדוברים עתק על הבנתם את חוקי התורה הכתובה.

¹ עיי' להלמער 1 Die bibl. Erdbeben-Theorie, S. 11 Note.
² ועיי' המכיל להכני הקדש להכני בלעשא, הוצאת המלומד הגדול Wellhausen לזכריה.

ר' אייזיק הירש ווייס כה יאמר כאשר ראית: ואני הוספתי עליהם קצת ראיות. אולם לפי הכלל שנמסר לנו תפשת מועט תפשת, תפשת מרובה לא תפשת נבין משפט כי הוסיף עליהם ראיות, שתיים במספר, וכאשר הוא אומר תכיד ואפרוש לך, רבם בקצור, נשפוט בצדק כי יפרוט ראייה וחצי, כמו רוב שנים בשחיטת בהמה הקנה וחצי ושם, אבל לא כן הדבר. הוא מביא חבל ראיות אשר כלם ישאם רוח, אבל אנכי לא אדון עמו אך על הראיה השלישית אשר יתפאר בלב, כי בה הראה חילו לאוריתא, ואשר היא כיתר התקועה במקום נאמן ואין להזיוה ממקומה ואלה דבריו:

הנביא מכיר את מצב הדברים המדיניים בארץ קדם בזמן הגלות ומכנה את כורש בשם (ר"ל בשמו) ומבאר תקפו (45) (סמני מספר ערביות להדר ולעלה גם מראה הספר) וירמוז על מועצותיו נגד מצרים (45, 14) ואיה איפא מצאנו שידבר איזה נביא בהגבלת זמן מיוחד בדיוק ובפרטי מעשים וקורות וברכוז על שמות אנשים ומקומות, בעת שנבואתו הוא לזמן רחוק הרבה ולמעמדים רחוקים ממעדו הנוכחי.

אמר המשיב: לו לא היה בעל דרוד מעתיק מלשון אל לשון ומספרים אחרים בלבד, וחונק עצמו להראות, מחבר ספר, אבל יקר היה ונכבד בעיניו הנשוא אשר הוא נושא עליו כובד משאו, לא הקל את ראשו מבלי לעיין מעט, לחקור מעט ולבקר מעט בספרי הנביאים, ולו לא סמך את עצמו על ההולכים לפניו בשתי ידיו לא בא לשגגה גדולה והוא שגגת תלמיד העולה ודון, ואז לא נתן אל חכו שופר ותקע תקיעה גדולה כי מצא מרגלית בעוד שהעלה חרס בידו. הנביא הזה ישעיה זאת דרכו בחזותיו להתנבא בהגבלת זמן מיוחד בדיוק ובפרטי מעשים, הלא חזונו: בעוד ששים וחמש שנה יחת אפרים מעם (ו' ח') עומד כמו חי לפנינו. וגם נבואתו: הנני יוסף על ימיך חמש עשרה שנה (ל"ח ב') איננו מספר שלם כי אם הגבלת זמן בדיוק. ואף הוא נבא לזמן רחוק הרבה ולמעמד רחוק, כי מהבנים אשר יוליד חזקיהו, יקחו והיו סריסים בהיכל מלך בבל, ונתקיימו ברניאל חנניה מישאל ועזריה, ואולי גם בנחמיה. ומתחייב בנפשו הוא בעל דרוד, כי שכח מקרא מפורש במלכים (א' ו' ב') והוא אשר נביא אלהים נבא בימי ירבעם בן נבט: הנה בן נולד לבית דוד יאשיהו שמו, וזכה עליך את כהני הבמות המקטירים עליך ועצמות אדם ישרפו עליך. והנבואה הזאת נתקיימה שנות מאות אחרי כן בימי המלך יאשיהו (מלכים ב' כ"ג ט"ז).

הפעם הראה בעל דרוד פנים אחרים (צד 5), כי הכל לפי הספר שהעתיק וזיל: עוד דבר אחד עצם (ואתה הקורא דע לך כי הוא העתק מן נאך איינע וועזענטליכע זאכע) בעתים הקדומים (?) האלה אשר היה סבה שהיו מיחסים דברים למי שלא אמרן והוא: שנתפשטו איזה דברים על שם אחר מן האנשים ונתיחסו בטעות לאחר, אשר גם הוא היה נושא השם ההוא (הן יאמר הלועז ער האט דיעוען נאמען געטראגען, אבל העברי יקרא בשם). כן נראה בנבואות שבס' זכריה מסימן ט' עד תום הספר, אשר

את כדבר ברור. אבל אם לדין יש תשובה, הלא לא על כל הנבואות חתום ישיעיה בן אמוץ הנביא, אשר לזאת המבקרים קבלות עתיקות יחשבו בלבם כי הרשות נתונה להביא אותם לפני כס משפסם ולחות עליהם דעתם, הכל כאשר סיד ה' עליהם השכיל. אבל לא עלה על לב איש ישר הולך למסול על ראשי ישראל בכבל, כי בערמה ובשקר גנבו את לב כורש. אבל כה יאכרו שהוא נבואה שנכתבה אחרי נמלאה vaticinium post eventum ואף הרוב דברי בעל דרוד אינם אלא העתקות מהמבואות לכתבי הקדש לחכמי הניצרים ומן בן זמב, מכל מקום הוא מוסיף תמיד פחים נשברים משלו. יידיה איך שיהיה לא כבוד הוא לסופר ספר, לאומה היהודיה להעלות גרם להביאם על השלחן אשר לפני עם ה', וכן לא יאתה להניח תמיד לדבר בריר במה שהם אך משתערים ומסתפקים. —

(ו) צד 4 תולה בעל דרוד את דעתו למטה בהערה אשר זה לשונה מעט מהרבה: בראיות שאין להזיזן ממקומם, יוכיחו כמעט כל המפרשים האחרונים יכן רניק הנזכר שחלק ב' של הספר הזה מסי מ' עד ס' אינם לישיעיה כסום אופן ואני הוספתי עליהם קצת ראיות, ואפרוט פה רבם בקצור.

אמר המשיב: גם פה הפריו על המדה. הראשון שהטיל ספק בנבואות ישיעיה מן מ' — ס' אמר לו, היה הראביע, אבל לא על כלם, ומצאנו יאינו להראביע שאומר בכח הבקורת אשר צלחה עליו, כי הפרשה נ' יישעיה לו היא. ובאמת כל הקורא בעין פקוחה דברי הנביא ישיעיה שם יראה ויוכח כי כן היא. הנביא שואל כהוגן: איזה ספר כריתות אמכם אשר שלחתיה או מי מנושי אשר מכרתי אתכם לז' ועתה זיל קרי בסי ירמיה י: המצא כמו מענה לדבריו: הן ישלח איש את אשתו... וארא, כי על אדות אשר נאפה משבה ישראל שלחתיה ואתן ספר כריתות אליה. ואף רבים מהכמי הנוצרים שאין אחריות קדושת ספרי קדשינו חל עליהם כמו על ישראל ורבנן, יודו ויאמרו, כי יתכן מאד אשר פרשיות רבות מספר הבי יישעיה ילדיו הם אשר חנן אותו אלהים בהם. ואם אמת נכון הדבר מה המצא בן עזאי במגלת יוחסין, כי מנשה הרג את ישיעיה, ונתקבל בתלמוד, תרגום ומדרש להלכה, קרוב הדבר מאד, כי הפרשה נ"ג מישיעיה קינה היא אשר קוננה עליו, ותהי אחיכ לקינה אשר תלו עליה איש ואיש את האיש אשר צדיק או קדוש קראו לו. ¹

¹ וכבר העיר הכנ הכנס דבר. כובין י' בהמליך הנכנז ישיעיה ענה לשעמים שמה לחים ספיים להסלחה כלי מליחה, כן בראש ספרו כניס גדלו ורוממתי, כהם שמה לחים ספיים כמפורסם בדכתיב; וכן כפרסס ס"ב, הסמור ככיס עזובה וחשפה כה להנעים מליחה. ולומר הני, אולי כמר החוזה היקר הזה בלשון: "אשנו חמוק" כעבור כהוא סיה כן חמוק או כן כחוס הנביא כפי מסורה קדומה. וידוע כי אצל הנביא ישיעיה ח' וע' וכן ח' מהחלסים וכמו כן י' וס', והיה מהסלחה מליחה להחוס כמו על ספרו. ומה הנעים לסי לחך המליחה כי כחשה עזבה (סיד ו') וכדתי נאמר: "עזובה חכה" ולא חמוק הדבר כי גם יבועה ותהלה (ס' לח') היו במה ספיים. —

(ה) עוד הוא מוסיף שם חטא על פשע ואומר:

אמנם אין גם להכחיש, כי לפעמים עשו כן (החותמי ספרים במקדש!) ברצון ובכוונה לתלות דברים בקדמונים מרעתם כי קדשו דבריהם ונשמעים יותר בעם, הדבר הזה נראה ברור בנביאות הנכללות בס' חזון ישעיה, כי זה חוקר לתכלית דבר, אשר לא יודה, כי כל הנבואות המדברות סמצב האומה ומתקוניהם בבבל חברו להם יחדיו, וגם נתנבאו במשך ימי גלותם בארץ בבל.

וגברא הדרנא הדין הוא חוזר תוך כדי דבור ואומר:

וגם זה ברור שנתיחסו אלה הנבואות לישעיה כבר בזמן קדום, והלא בן סירא בס' פרק מיח יחסן לר'.

אמר המשיב: גם בכאן הכרת פניו תענה בו כמאה עדים שהוא תלמיד ותיק של הסי' מגלה טמירין לר'י פערלס. וכמה הארכת לשון והרחבת פה. ומה טוב ומה יפה היא ההעתקה של הלשון המדובר בלשון אשכנז: מעהר בעאכטונג פינדען ללשון הקודש והמקודש, ונשמעים יותר בעם. ומה נענה ומה נאמר ובמה נצדיק את מיטב הגיון של בעל דרדד שתולה בוקי סרוקי בספרי הנביאים, ופרי צדקה ישוה לס' אשר לא הותר לבוא בקהל הוא סי' בן סירא. ואם חשודים בעיניו אנשי כנסת הגדולה בימים רבים שלפני בן סירא ליחס בכונה ורצון ספר מאוחר לנביא שהוחזקו נבואותיו כישעיה, למען האציל עליו קדושה ויעריצוהו העם, איך הוברר הדבר בעיניו שלא חלו ידים בס' בן סירא שלא נשמר ויד כל אדם משמשת בו לתכלית זאת בעצמו. הלא שאול נשאל וכן נתמה: אם בארזים נפלה שלהבת מה יעשו אזובי קיר? ובאמת שערו בנפשם החכמים, כי עכיפ ההקדמה מאוחרת.

יותר על כן אומר ראיה וויים בספרו דרדד:

ואם נשאל מה היתה הסבה בעצם וראשונה שהיו מיחסים אלה הנבואות לנביא שבזמן קדום? על זה יבינונו דברי יוסיפון בקדמוניותו (חיב פי"א) אשר מספר שהיהודים היו מראים לכורש את ספר הנביאות, אשר בו נבא ישעיה לפני ב' מאות שנה שכורש יהיה מלך על עמים רבים ואותו בחר ה' להשיב את שבות יהודה ולבנות את בית המקדש ועצמו הדברים האלה על כורש ועשה פרי (עזרא א').

אמר המשיב: האם קבלת מסורה היתה בפי יוסיפון שגולי בבל הראו נבואות ישעיה לכורש? מפי יוסיפון לא נשמע זאת, ולו הגיד כן בפירושו, כבר הכרנו את האיש הזה הבוגד בעמו לאיש בודה, מבהיל ומגזם אשר אך בזהירות יתרה נוכל לסמוך על דבריו ועל ספוריו. אבל יוסיפון שהאמין באמונה שלמה, כי הנבואות בישעיה כל הששים ושש פרשיות מפיו יצאו, וספרו שלם כאשר הוא אתנו היום, ירד עם הגולים אשר הגלה רב טבחיים לבבל, שער בנפשו, כי בעת שעמד כורש וחפץ ה' הצליח בידו לנקום נקמת עמו ומקדשו מכשדים, לא אחרו היהודים להראות לו, כי כבר לפני שנות מאות נבא החוזה בן אמוץ את האותיות אשר עתה באו ונהיו, ולכן כתב

לכפר בו את ידיו ואין זה אלא דרך אחרת. ויתר על כן שקר ענה באמרו, כי המחבר שם דבריו בפי שלמה. הלא בכל הספר אין זכר לשם שלמה. הבה הספר קורא עצמו בשם קהלת ומיחס עצמו אתר דוד, אבל לא מצאנו בספרי הנביאים והכתובים שהיה לו לדוד בן אשר קראוהו בשם קהלת. גם לא מצאנו בשום מקום שנתכנה בשם הזה המלך שלמה. ואמנם לא החיק הדבר שמחבר הספר הזה הוא נצר סגוע דוד שחי בעת מן העתים החכמה שלמה לו, ועל כן קראוהו כן בני דורו בשם הכבוד הזה כמו שיקרא ההמון לאיש גדול בחכמה אריסטאטלעס ולעניו ביותר, הלל. ובעל נכסים יעבודה רבה ראטהשילד, ואל תתמה על השם. בן דוד, כי הלכה מרווחת היא, בני בניו הרי הם כבנים.

אבל בעוד רגע משנה הדרויד ברבורו ואומר: אבל מעולם לא עלה על לב המחבר האמתי להטעותינו. והאחרונים אשר לקחו הדברים ככתבם הם הטעו את עצמם. —

אמר המשיב: גברא הדרנא קחוינן הכא. מתחלה אמר: רק המחבר האמתי שם דבריו בפי שלמה, דבר שהוא שקר וכזב, ולכסוף הוא אומר: מעולם לא עלה על לב המחבר האמתי להטעותנו. הוא בעל לשון קשה יבעל דין קשה ואיש כזה לא יכון בין החכמים הסופרים השוקלים דבריהם כשקול הדעת ומאוני המשפט. הוא אומר המחבר האמתי, כמו יש מחבר שאינו אמתי, ומה הגות הוא בלשון העברי לאמר, הם הטעו את עצמם, העברי יאמר, שגוי. אבל המחבר שאינו אמתי אשר לפנינו, שכל היוצא מפיו לא מלבו הוא, כי אם נעתק מהלועזים בלעז, ולכן הוא מעתיק מלה במלה irren sich לשון אשר רגיל על שפת ר' יוסף פערלס ברצותו להלעיג על החסידים כבדי שפה בסי מגלה טמירין, וכאשר תמצא תמיד דברי בורות כאלה בפי ר' אייויק הירש ווייס תדין בצדק כי כל דבריו אינם אך העתקות מספרים וסופרים שונים ומלשון אל לשון, ולכן כל דבריו סותרים ומכחישים את עצמם תוך כדי דבור.

בהערה 1 צד 3 מצוה את הקורא, לראותי (וכי כעורה עיון שרגיל על לשון החכמים מימים ימימה?) מה שכתב רניק במינ הזמן שער י"א עצמצם זמנו של קהלת בסוף מלכי פרס, וראה עוד במבואות לכתבי הקודש לחכמי הנוצרים ובמיע החדשי מה' גרעץ משנת 1869, שה' גרעץ (כפל לשון) מאחרו עד מלכות של הורדוס, אבל כלם כאחד עונים שאינם לשלמה. לעיע נפלא ממנו כי כבר בימי הלל ושמאי קמו עוררים על הסי הזה. ועיון חגיגה י"ג שבר היהי שאל את הלל חסרון לא יוכל להמנות, למלאות מבעי לי, הרי שהספר קהלת היה נחשב גם אז כספר ישן, ואף שהלל תקע עצמו להלכה שקדוש הספר וחביב, בכל זאת התקומם שמאי נגדו ואומר לענו. אבל הספר מצא חן בעיני העם והם אמרו קהלת הוא שלמה, יען מה? יען אף הוא היה חכם מכל אדם. —

רחב ידים בסי' דרודי, שלא לקח לו חדא פלפלא חריפתא לתכל בו את ספרו כדרכו. ואמנם שמוש לשון בעל פה הוא רגיל בלשון התלמוד, כי כן מצאנו בעל כרחו.

ד) ואל יהא נא דברי התורה שבעיפ קלים בעיניך, כי הלא גם דברי הנביאים שנכתבו ונחתמו בספר נקראים גיכ דברי קבלה¹.

ונקראו הנביאים והכתובים, דברי קבלה על דבר שלא חלה עליהם קדושת ספר בימן הבית הראשון, כמפורש נאמר בסי' הבי' מהמכביים כי נחמיה היה הראשון אשר אספם בפעם הראשונה, לאמר נתן להם משמרת בתוך העזרה למען לא יגרעו מהם ולא יוסיפו עליהם, וכאשר נאספו ונחתמו אבני נזר אלה כנו אותם בשם כפי המסורה שירדה עמהם לבבל ועלתה עמהם משם שמפי הנביא הנקוב בשם יצאו ועל שמו נקראו. —

ואל תאבה ואל תשמע לקול הדרודי אשר יזיד להטיל מום בקדשים ומושך קו של חשד על חותמי כתבי הקודש באמרו: שהכנסת הגדולה אשר כתבו כתבי הקודש תלאו הספרים, אשר קדוש אמרו להם, בכוונה ורצון באילן גדולי. וכנחש עלי דרך הוא נותן עיניו תמיד בעקב, ולכן מתחיל גם הפעם בהספר שהוקדש בסוף בעת נעילת שער, בימי הלל ושמאי, והוא מגילת קהלת, כי הספר הזה אעיפ שהוקדש לא זכה לשם ספר, יען מה? יען בא אחר חתימת כתבי הקודש שנחלקו לפי חבתן וחשיבותן בקודש, היינו תורה, נביאים וכתובים, וקראו לחמשה ספרים שהוקדשו אחרי כן בשם מיוחד מגילות, וזה הטעם לשם חמש מגילות. עתה נקרא נא את דבר ר' אייזיק הירש ווייס אשר אלה דבריו: דבר זה נראה ברור בספר קהלת. זה הספר נתלה בשלמה המלך², אבל המחבר האמיתי שם דבריו בפי שלמה, מפני שזה המלך החכם היה כשר³ מצד חכמתו, תכונתו קורתיו להיות הגבר אשר יבחר לו המחבר לשום דבריו בפי שלמה.

אמר המשיב: גם בכאן השליך אחרי גוו לשון התורה, האיש אשר יבחרו וכבש לו דרך לעצמו והשתמש במה שלא מצאנו לא בתנ"ך ולא בתלמוד ומדרש, אשר יבחר מי בגבר, אבל כתב כן דרך התול שלקח לו גבר

¹ עיי' הניגה י. רה"ס ז'. יע. חולין קל"ג. נדה ק"ג ועוד, ורמ"י העניח ס"ז נש"י כי הכתובים בלבד נקראו כן, הולל הלך אמר מס' סופרים (יח ג') וחילו מרש"י כאשר העיר בצדק ר"י זנון ז"ל בספרו סוככד גסיפ נד 46 הערה 6 והוא אסף מקומות רבים בתלמוד ובמדרשים גם יבעיה יחמיה עמוס ויאל זכריה מלאכי נקראו דברי קבלה. ובמבנה העניח נקרא יונה קבלה.

² אמר המבינ: מי סניא מיוחס" כרגיל על לבון החכמים והסופרים? וכבר אמר במחול כל האומר, אהרונגחי הילחא ברמות רוחא או אהרונג כדקרוה רבנן, או אהרונג דאחרי חגי (קדושין ע"ג) ועזה לא ובסוף ובלבון שאינו נקי ויטה מה דיתו? אבל בעל דרודי נהר המיד כאשר הראיתך במבטאים כאלה הנופטים כמדקרוה חרבי. ונמנר הדבר שמסגנון הלבון אחת מכיר האיש (le style c'est l'homme).

³ גם זה אינו ממישב הניגון ובלא בדקדוק, הוכשר סוליל.

היפה, עתה צא ולמד איך הגעל בהגיון כזה איש המעלה אשר חננו הי' בהרנשות נעלות ובאחוז קשבת קול דממה דקה אשר רוח אלהים מרחפת עליו, וכאשר תצלח עליו רוח הי' ישיר לנו משיר ציון הלוקח נפשות היה איש כורם מעם בימינו אלה; המשורר, הוא המליץ נהוראי, אשר שמן תורק שמו, והוא כאשר קרא שיר אחד מאת בעל דרודי בכוכבי יצחק נשא עליו משלו ויאמר:

לְיַעֲקֹב לְבָן אָמַר,
לְבַל יַעֲנֶה אֶת בְּנוֹתָיו
יַעַן חֲבֵה שְׁמֵר
לָהֶן כָּכֵל פְּחוֹתָיו.
בְּנוֹת הַזְמֶרָה חֲבֵלִי,
כְּבֹדֶן כָּל מְזֻמּוֹתַי,
וְלִמָּה לְבָן לְאַבְלִי
תַּעֲנֶה אֶתֶּה בְּנוֹתַי ?

ואיש כרי' אייזיק הירש לבן, איש כבד פה ולשון ובעל סגנון קשה, לא לו המשפט, לדבר על תפארת הלשון ומשפטיה, ובעוד שהוא מתמה על השין במלת, שבעלי' פה יתמה על הש' שבכתב, על השין שלשמה בשיר השירים, ועל עיקר הדבר עיין בס', מנחם הבבלי' להחכם המפואר מהרי"ש המכונה דר. רובין נ"י צד 1 הערה 3 שכתב וז"ל: החכם Levi פי' השם כגוש שהוא מורכב מן Mige gusch שר"ל בלשון פרסית אוזן מהול, יהוא הפך ערל אוזן לאיש מעמי הארץ שאינו שומע בקול הרוח, שכן תחת שאנחנו מכנים את הקבלה ע"ש הנותן וקוראים לה תורה שבע"פ, כנו הפרסים את תורתם המסורה אשר קבלו תלמידי הום לפני צורואסתר ע"ש המקבל וקראו לה "תורה שבעל אוזן". וקראתי עליו חכם עדיף מנביא, כי קרא מסיעו. נאמר בתהלים: זבח ומנחה לא חפצת, אוזנים כרית לי, עולה וחטאה לא שאלת, אז אמרתי הנה באתי במגלת ספר כתוב עלי (מוסור מ' ז' ח') עיניך הרואות שכר יית אוזנים הוא נגוד, "כתוב בספר". ומי שנה במשנה ותלמוד ולא ידע, כי התושבי' נקראת גם כן, מפי השמועה. והחכם רובין נ"י מעיר עוד שם הכל בחכמה כאשר מיד הי' עליו השכיל, כי עפ"ז יובן ספור המדרש (קהלת ז') חד פרסי אתא... לגבי שמואל... אחרונה באודניה וקרא ואמר אודני אודני... כי באחוז יד שמואל המוסר באוזן הבא לקבל השבע"פ הבין שרמז לו המובן להפרסים שראוי לכל איש להיות בעל אוזן מהול למען יקבל התירה שבעל אוזן או תורה שבע"פ, ולא יקשה עוד: מאן דיימורי. מי אמור? ונפלאות הוא בעיני שבעל דרודי ששאל מהחכם דר. רובין נ"י פרק שלם על דבר פרס ויהודה שלא מדעתו ונתן לו מקום

קדושה והוא הקדשת הספר להביאו לעזרה¹, אבל לכתוב המגלה למען
תהיה ביד כל איש ואיש לא נאמר כלל, וזה שדרשו להג הרבה יגיעת בשר,
להגות נתנו ולא ליגיעת בשר נתנו, לאמר לכתבם ולאספם אל הספרים
המקודשים אשר הניחו למשמרת בעזרה. ועתה תבין הסוד הרמוז במסורה
קרין ולא כתיבן וכתיבן ולא קרין, כי הקרי אסור לכתוב צפנים הספר אף
שיש לו קדושה מצד.

הכלל היוצא לנו מזה, כי ההגות בלשון וקריאת שם, תורה שבעל
פה ישן נושן הוא ושגור היה בשכבר הימים בפי הלל וריג כמו בפי חכמים
רבים לפניו כמו לאחריו, ולא חדוש הוא שנתחדש ממדרשו של מתרגמניה
של ר"ל, כאשר חונק עצמו בעל דריד לשער בנפשו, וברדפו אחר ההדוש
המצא שברח מן האמת, ומן העיון וחקירת שבע המביאים אל האמת.

ג) אבל בעל דריד מתהדר לפנינו כחוקר עד תכלית בדרכי הלשון, והוא
אומר שהשיין באמרוך תורה שבעל פה אין לה צורך. הנני מבקש מחילה
מהרב בעל דריד אחת ושתים ושלוש אם אומר לו שמדבר בלשון שאינה יפה,
וראוי למחבר ספר לסבינים ויודעי מדע לדבר בלשון נקיה ונבחרת. גם יהיה
לי דין ודברים עמו, על שהוא כותב, האומה היהודיה תחת, היהודים או
ישראל. וגם המבטא על ההלכות ש.הלכו מפה אל פה מבטא זר הוא
מולדת חוץ מלשון לעז, גינג פאן מונד צו מונד², ואיך בוחר באהבה להיות עבד
נכנע ללועזים ולא בר פחתי כמשפט בני שם ועבר. ובפרט שהיתרון לדברי
חזיל שהשתמשו המיד בדברם ממסורה בלשון שנמסרה לאוזן, כי באמת
אין הפה מוסר לפה כי אם לאוזן השומע. השמעת מימך שילחוש אדם
דבר לפה רעהו, אבל לוחשים לאוזן, וגם דברי חזיל שמע השמע לאונך
מה שאתה כוצא ספך, הרי העיקר הוא השמעת אונים ואך הלועז יקרע
סגור פיהו, אם ישמע דבר נפלא אבל העברי יטה אזנו לשמוע. ובעל דרוד
אוהב להבק חיק נכריה הוא אומר, וחפרה הלשון ברצותו לחקות הלועזים
אשר כה יאמרו, דיא צונגע שמרייבט זיך, אבל העברי ישמור פתחי פיו.
וכן הוא אומר: „המות הבהיל את יותם על חצי הליכות חייר. (צד 34)
הכה ידבר סופר עברי? הרפה וכלימה! הוא רוצה להעתיק אשכנזית לעברית:
דער טאך איבערראשטע איהן אין דער מיטטע זיינער לויפבאהן. ומעתיק
בזעת אפו, כמו בוסם במיט; וכי בעורה היא לאמר בדמי ימיו נכרת פתיל
חייהו, או בשחר נרמה נרמה המלך יותם. ואם בלשון עלגים כזה תקוץ הנפש

¹ ועיי' במס' ט"ז דף י"ד, כ"ל נכתבו הנביאים והכתובים וממי נכתבו וטכחט כי
הזק אהי, אף כי בהצדקה העתיקה הזאת דברים רבים ונכונים אשר נדבר עליה צדוה ה'
להכחות יקרהה ולתההה.

² חמט מלאו בלחיים ונמטה פה אל פה אדבר בו (בחומש הפקודים), אבל גם
ע"כ אין כוונה על הדבור בדרך נשיקה פה אל פה! כי משורש נלמח: „ולחיים לח לחוכי ופני
לח יכח"י" אבל הכי האמתי הוא. שהשכניה מדבנה מהוך נרונו של מטה. ולכן חסר החס
שממנו ולא כהיז מסה אל פה, ובמקום יחס שליו, אדבר אליו, כהיז יחסם שבו.

כאורעות רבות מיום צאת ישראל מצרים ומיום היה ישראל לעם ה', לא נכתבו אך אלה שצריכים לדורות. ואיך הדין עם ראי שרוב התורה הוא על פה, כמו שעינינו רואות. וכבר דרשו את הכתוב כי על פי הדברים האלה גם על התרגום, אשר על פי הגמרא ניתן גם הוא על פה. (עיין פסיקתא היצאת רי"מ איש שלום צד יד עב). ראית ונוכחת כי השם, על פה היה הנור על לשון ריא כמו על שפת ראי מרם דרש כן ראי ברינ מתורגמניה ר"ל. וכבר הראיתך שהשתמשו בשמוש הלשון, בעל פה אף בדברים שאין דרשת ריבין נוגעת בהם. ושנינו במשנה ובעשור שבחומש הפקודים הדין, על פה (יומא סה, סוטה ט). וכבר העיר ר' יום טוב צונץ ז"ל כי הכבסאות, בכתב, ובעל פה רגילות היו בימי התנאים. (עי' Zuz Gottes- dienstliche Vortrag חיה צד 47 הערה ט). וכבר מצאנו (בדבתי א, כח, יט) הכל, בכתב מיד ה' עלי השכיל, ומן הכתוב הזה נוכל לשפוט, שעוד בימיו נהג גם השמוש, בעל פה שהוא לבדו הנגוד אל בכתב. וספר דבתי התחבר בסוף מלכות פרס בערך 336.

מרם אעביר טוב תשובתי לפניך אדוני הקורא מצאתי להעריך, כי באמרם דברים שבעל פה אי אתה רשאי לאמרם בכתב, לא אסרו איסר על נפשנו להעלות הלכות התורה שבעל פה על ספר. חלילה! זאת לא עלה בעולם על לב חכמינו ז"ל, כי הם אמרו, לא נתנה תורה למלאכי השרת, נהדעם כי להיושבים תחת גלגל הירח השכחה מצויה, ומי עלול לשכחה יותר מן האדם. ויותר מזה גם השגחה כמצודה פרושה על כל החיים, זה לא דקדק בשמועותיו וזה לא נזהר בלשונו, מי לנו גדול מרי חייא ובר קפרא שני תלמידים מובהקים של רבינו הקדוש והמה בודאי היו נזהרים בשמועתך, בכל זאת מצאנו שלש פעמים שרי חייא קפץ ונשבע: ,העבודה כך שמעתי מרביי ובר קפרא קפץ ונשבע אף הוא: ,העבודה כך שמעתי מרביי. (יבמות יב) ושניהם סתרו אהרדי, אבל הדמיון אשר ימשול עלינו בחזקה יכזב לנו על הרוב, וכבר אמר המנעים זמירות: ואני אמרתי בחפזי כל האדם כוזב. יברור הדבר שעל הרוב רוב החכמים, שלא סמכו עצמם על כח פלפולם, שאם תשתכח התורה יחזירו אותה לאיתנה, היו כותבים השמועות על סגלת ספר לחזור עליהן ולקבוע אותן בלב, אבל למען לא יהיה להמגלות האלו דין ספר אסרו להביא אותם בקהל עת ישבו על מדין, לדון על פיהם ולהורות, כמו שעשו בעת מן העתים כאשר יד הצדוקים היתה תקיפה, כמו שאראך בהמשך התשובות, והפירוש הישר הנכון והאמת הוא כשאמרו: תורה שבעיף אי אתה רשאי לאמרה בכתב, ר"ל שלא יהא קורא בה כקורא בתורה וינהג בה חבת ספר. ואמרו בגמרא (מגלה ז') אמר ראי אמר שמואל: אסתר אינה מסמאה את הידים. וקא מקשי התלמוד: למיטרא דאסתר לאו ברוהיק נאמרה? ומשינינו: נאמרה לקרות ולא נאמרה לכתוב. וכאן הבן שואל: אם לא נכתבה האיך קורין, ולא עוד שאין אתה רשאי לקרות המגלה בעיף? אבל האמת עד לעצמו, כי באמרם לכתוב הבינו חבת

(ב) ועם בעל דרויד, שחושב בלבו שהוכשר לכתוב ספר דברי הימים לתורה שבע"פ עם קורות סופריה וספריה, אתוכח איך לא בוש לפתוח ספרו בדברים שאולים ודברים קלי הדעת והערך. ועל זה וכיוצא בזה שנה רבי במשנה, אין השואל רשאי להשאל. ולמה לא העמיק כאן בחקירה איך היתה נקראת התורה הזאת, שלא נכתבה? טרם נדרש המדרש, על פי? כי דרוש כזה היה נאות ודרוש מאד לחפצנו כאשר באנו לחקור על התורה הזאת שהלכה כפה אל פה, לפי דבריו, אחרי שכעור בעיניו השם שקראו לה חכמי התלמוד, תורה שבעל פה, על זה לא שם לבו, ואיכ חשוד הוא בעינינו שיחסרו לו הכשרונות לכתוב ספר כזה. ואנחנו לא נדע במה כחו גדול לאמר שזכר שם, תורה שבעל פה שכתבנו אצל הלל, בודאי מאוחר, מאהר שהנר לראשו רניק הוא אך מסופק בדבר ואומר, נראה. ובהנוגע לעיקר חרושו אראך שאין בו לבון הלכה ורק חדוד בעלמא והלצה, אשר אם ללצים יליץ ואינו ראוי להקרא אפי' השערה. כי לו עיין בדברי הגמ' במקומה (גמין ס') היה מוצא ההפך ממה שאמר, לאמר שהדרוש סמך עצמו על השם, תורה שבעל פה שהיה רגיל בפי החכמים כאורה ולא כגר ולכן תלה עליו מדרשו. בראשונה שנו: הלכות שבת, חגיגות ומעילה מקרא מועט והלכות מרובות ואין להם על מה שיסמכו, מכאן היה ר' יהושע אומר צבתא בצבת מתעביד, צבתא קמיתא מאי הוית? הא לאו ביריא הוית¹ (תוספתא פסחים ותגינה), אבל הדינין והעבודות הטהרות והטמאות והערויות מוסף עליהן הערכין והחרמים והקרקעות ומעשר שני יש להם על מה שיסמכו, מקרא מרובה מדרש והלכות מעטות. כוונת המאמר הזה הוא, כי ערך ההלכות בשבת חגיגות ומעילות נגד הדינין והעבודות הטהרות והטמאות אינו שוה בשוה, כאן מקרא מועט והלכות מרובות וכאן מקרא מרובה והלכה לפי ערך המקרא מעוטה. ובא ר' אלעזר ואמר כי התורה רוב בכתב ומיעוט, על פה בסמכו עצמו על הכתוב (בהושע ח) אכתוב לו רבי תורתני. לא שהכחיש ר' אלעזר הנראה לעינים שהמשנה מרובה מספר התורה, אבל דברי ר' יהושע היו לו לעינים שצבת בצבת עשויה, איכ לא נסמר לנו בעל פה אך מעט, והשאר הגדילו והאדירו החכמים בכח מדרשם. ובא רבי יוחנן ואמר אעפ"כ, רוב על פה ומיעוט בכתבי. ועל מה סמך עצמו באמרו כן? שם נאמר, על הכתוב: כי על פי הדברים האלה. אבל בצדק נתפלא מאי אולמיה דהאי קרא להתנגד לדברי ר'א ומקרא מפורש? ואו החיש מתורגמניה של ר"ל, והוא ר' בר נחמני עזרה לר'י בהכריעו בין הכתובים, כיא אומר: כתב לך את הדברים האלה וכיא אומר: בי על פי הדברים האלה, הא כיצד, דברים שבכתב אי אתה רשאי לאמרן ע"פ ודברים שבע"פ אי אתה רשאי לאמרן בכתב. ואיכ ע"י ההכרעה הזאת לא בא הכתוב בהושע לומר כי התורה שבכתב מרובה מהתורה שבע"פ, אך כי אף מהתורה שנתנה לכתוב לא נכתבה כלה אך רובה, כי קורות ישראל

¹ ר"ל כהנהגה היא מהדברים שנבדלו נעזב ענה בין השמאית (צדקי אנוח ה, ס').

פרק ראשון

(דרור פרק א' צד 1—11).

ובו סימנים

א) ראש דבר, ראשית דברי הס' דרור שאולים הם מאת הקרחמלי רינ מספרו מורה נבוכי הזמן וז"ל: (צד 1 והערה 1).
אמונה חזקה השתרשה באומה היהודיה כבר בימים הקדמונים, כי מלבד התורה הכתובה על ספר, נמצא עוד קבלות שונות, אשר הן ישנות כדברים הכתובים. הקבלות ההן לא נכתבו על ספר, אבל הלכו מפה אל פה.

כאן מצא בעל דרור מקום להשתרע תחת הקו ולהעיר: הריר נחמן קראכמאל במורה נבוכי הזמן שער י"ג כתב טעם זה השם וכונתו משני צדדים. האחד מצד שנמסר עיקר הדברים הללו למשה מסיני בעל פה. והשני מחמת שבכל זמן הדורות ההם לא הורשה להם לחכמי התורה להניח דבר אחד מדברים שבע"פ בכתב. אבל נראה שזה השם נוסד בזמן מאוחר, הראשון שמוזכרו היה הלל (שבת לא) וגם שם נראה שהמאוחרים שמהו בפיו, וראוי להעיר על הדיבור, שבעל פה שהוא זר לפי דרכי הלשון, כי השי"ן אין לה צורך ותשחית הכונה. אבל יסוד זה הדיבור היה רק לפי מדרשם שדרשו כי על פי הדברים האלה כרתי וגו'. דברים שבעל פה אי אתה רשאי לאומרם בכתב. המונח במדרש הזה הוא שמלות, על פי נדרשו על הקבלה. ועל כן באמרם, תורה שבעל פה הכוונה בזה על התורה הרמוזה בכתב, על פי כלומר אשר, בעל פי. ומה מוכח בבירור שזה השם לא יוקדם למדרש הנוכח. —

אמר המשיב: החדוד הזה שאול הוא מהס' מאור ושמש מאת יהודה קוריוואט (צד 1) אשר ז"ל: ולכן נקרא שבע"פ, לפי שלא היה רשות לכתוב כי אם לבאר, שכן כתיב ולמדה את בני ישראל שימה בפיהם, מכאן למדו דברים שבע"פ אי אתה רשאי לאומרם בכתב. אולם ר' יהודה קוריוואט הרשה לעצמו לומר כן אך בדרך מליצה, אבל כל איש אשר למד בני רב יזכור, כי בעל פה הוא נגוד לבכתב, אף בדבר שלא יצא מדרשת, על פי. לדוגמא מלוח, בעל פה הוא נגוד למלוח בכתב. ועי' כמס' (גמין עב בסופו), אלא מספקא ליה: אי אמר ר"י, בעל פה או לא אמר. ופי' רש"י ז"ל גם שכתב כהלכתו וכשמוכרו אומר זה גמך אם מתי. וכן אמרו מספקא ליה או הלכה כר"י, בעל פה. עינינו הרואות שבעל פה הוא הגות בלשון על מה שאינו בכתב כי אם באמירה בפה, ובעל פה הוא שמוש הלשון בלשון המשנה והתלמוד, ובעל פה הוא כמו, בפה' ושמוש כזה מצאנו במבטא בעל פה כרחה, ורבים כדומה.

עוד זאת לדעת, כי מאהבת הקצור לא הארכתי אף במקום שהיה לאל ידי להביא חבילות ראיות, וגם לא הרביתי מראה מקומות עיונים וציונים בש"ס מדרשים וספרים הרבה, כי בעת הזאת, אשר הספרים האמצעיים רבים כחול, בקל יוכל לקנות לו כל איש שם בקי בחדרי תורה בזול, ואין כאן לא חכמה ולא מלאכה, כי אם אבוד הזמן, הניר והריו.

על הרוב מנעתי מהביא ראיה ועד מספרים וביחוד מתלמוד ומדרש, לאשר כי עליהם אנחנו דנים ואין מן הראוי כי הנדון יהיה עד ודיין בדיני עצמו. — זאת לדעת, כי חכמים מצוינים ערכו השנותי לפני בעל דרו"ד ובקשו ממנו תשובה על דברי והשיב להם, כי בספר גדול ורחב ידים אי אפשר שלא ימצא בו חסרון שנגה או מעות, אבל לא כן הדבר כי אם נהסוך הוא; המורה חציה כל היום, אף שאינו מבין וידיו לא למדו בקרב יקר המקרה, כי לא יחמיא פעם אחת הממרה. זאת הסבה אשר הניעה אותי לעבור כל דבריו תחת השבט, ולהוכיח כי כל דבריו עמל ואסס הבל ותוהו, ואף שרוב דבריו שאילים הם מדעת או שלא מדעת ממחבריהם בכל זאת כאשר באו לידו נדבק בהם מעט חלבנה ורברים שאין לקרותם בשם מסני הכבוד, ונוסף על זאת, בי המחבר הוא בעל לשון קשה וסגנון קשה, עדל שפתים ר"ל ובכך נשחת הכל כאשר אראך בפנים הספר. —

עוד זאת, אנכי הנראה לענ"ד כתבתי ואם שניתי חכמים הבינו לי, ואודה לכם ממקור לבי, כי תלמידכם אני השותה בצמא את דבריכם.

המחבר לכבוד התורה ולומריה

אשר שמחה ווייסמאן.

ויען בירה זיי תרניב לפיק.

בעשה האיש הזה, איך יהי' להוציא דבה ולעז על רבים וכן שלמים מביני התורה ישיני המשנה ועמודי התוך אשר התלמוד המדרש והאגדה נשען עליהם, באין עדי ראיה או הוכחה לדבריו.—

אבל חדלתי מעשה הבקורת מספר דריו'ד בעבור שראיתי, כי העת הזאת עת הישנות היא, ממעם היותר משום שהכל יודעים אותה, כמו שהכל יודעים למד כלה נכנסה לחופה, אבל משום צניעות, דבור אסור" אף לאלה אשר יאמרו, הרהור ביתר, וכן שמתי גם אני שמרה לפי.

אבל מיום ליום רבו עלי חכמים רבים וכן שלמים ורבו אתי על כי שבתי מריב ריב ה' ורזוני לקרב אל המלאכה לנלות מצפוני המחבר הזה להגיד לו כחשו בפניו ולהשיב על הזיתיו הלוטותיו ונדרוסותיו, אלה אמרו כי המתחיל במצוה איברים לו נמור, ועלי לנלות רעתו בקהל, ואלה באמרו אלי כל היום, היום קצר ידמלאכה מרובה, ואל תאמר לכשאפנה, כי כמעט כבר עבר מועד ועוד מעט ואין פנאי, כי מיראה מדבר פן תגיע העת אשר לא יהיה חסך בדבריך, ותשובתך תשאד מעל. הלא אז יענו ויאמרו לך: "אין משיבים ארת האר", מפני מה? מפני שאין משיבים, ומה מעט? מפני, כי הרהור מותר דבור אסור" ועל כל אלה בא עלי המליץ ייחכם הנעלה נהוראי במקלו ובתרמילו, הוא ספר שלם אשר קראהו בשם: "מחשוף הלבן" מכתמים בהם נחששו נבעו מצפוני תהפוכות לב, מומי, חסרונות וחמאות של איתו האיש, הנקרא אייזיק הירש ווייס (לבן) בעל המחבר ספר דריו'ד, חכרם יאספם לאגודה אחת המליץ נהוראי אשר קרני ראם קרניו, בהם ינח את צריו.

בראותי כל זאת לא יכולתי לעבור על דעת חכרי, ובכן הנני נותן לפניך היום המענות והתשובות הנמרצות" חוברת ראשונה, ואל אלהים יהיה בעזרי להוציא בלם לאור. וכאשר נגשתי אל המלאכה, נמרתי בדעתי להבדיל את המחבר מספרו, למען לא אפגע בכבודו כאשר אשים לאל מליו, כי כן דורשת העת מאתנו, יאמרו החכמים בעיניהם, כי העת הנה באה אשר אנרוסה של חנוסה משלח בתכל ארצה. אבל כבר הדבר מאד לאיש שפיו ולבו שוים, וידעתי גם ידעתי, כי על הרוב לא הצליח חסצי בידי לעשות סרוד בין הדבקים, להפריד העושה ממעשהו וזכרתי ההלכה על פי המלומד הצעיר" של לעסינג, אשר בשמת החכמים האלה קיים, כי בימינו אכה מותר להכות את אביו, אם יודע להפריד בשעת ההכאה, האיש העומד על דרכו לעשות כל מה שלבו חסך מהגבר אשר מבין ירכיו יצא והוא האב כי הכל לפי המכוון והמתכוון. וכן קבלתי על עצמי כי כאשר אשיב על דברי הספר אשר ארון עליהם לכתוב אך הנראה לי ולצוות על לבי לכל יחס ואל אפי לכל יחר, ואמנם כחד כל אוכל, כי לא תמיד הצליח בידי אף חסצי זה, כי איך אעשה שקר בנפשי, בעת אראה נבלה גדולה ותועבה אשר לא נשמע כמותה, ואעשה את עיני כמו אינה רואה, ולבי כמו אבן ואינו מרגיש, כמו לא נעשה דבר, והעולם כסגורה נהנה, הדם מהלכי שתיים דם רנים הוא? מי גבר ידאה בגד בוגדים ולבו לא יחס? ותיח הלשווא התחמס כנגד אוין של חכמים ואוריתא לא תרתיה בקרבן? אבל דע לך קורא! כי יתר על המדה כבשתי את החמה העזה ונותרתי בנפשי מפנוע בהמחבר בדבר אשר זדה, וכן הייתי מאפיל בחלוקא דרבנן על מעשיו ומדותיו כפי יכולתי.

הקדמה.

אֲשֶׁר שָׁמְחָה שְׂאֵל בַּחוּץ:
"אחי! הִידְעֶתֶם אֶת לְבָן?"
אֶסְפְּרָה לָכֶם קְצוֹת דְּרָכָיו — —
שְׁמַעְהָ אֲזַנְּךָ וּתְבִין.
נהוראי.

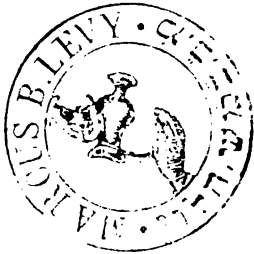
זה שלש שנים טאו החילותי לחות דעתי על דבר הספר „דור דור ודורשי“ לר' איזיק הירש ווייס, (לבן יקראו המליץ הנעלה בעל המכתם, אשר שמתי דבריו כמו עטרה לראש הקרמתי זאת). בהנספחים למכ'ע החדשי „מאנאמסשריטט“ פ'ר דיא ליטעראטור אויג וויססענשאַפֿט דעם יודענמהומס“ (וויען 1891—1889) והראיתי לדעת אל החכמים המבינים בספרים כתובים עברית והמדברים במקצועות התורה הקדושה והמהורה וחכמתנו, אשר היא תפארתנו לעיני העמים, כי עכ"פ לא לראהו הכשרון להגיד פשר דבר בקורות עם ה' וחכמת ישרון, ספרותו וסופריהם ודורשיהם, ולא לו המשפט אשר על פיהו נחיה ונחתוך הדין. —

וכן הראיתי לדעת כאותות ובטופתים חותכים, כי כל דברי הס' „דור דור ודורשי“ אינם ראויים לכוא בקהל, בהיותם לא חיים ולא מבושלים כל צרכם. ועל הרוב או שאינו יודע מה שח, בהיותו אך מעתיק מספרים שונים וממינים שונים, פעם מצא מין את מינו וחוזר ותיער ומערה את האמכמי עם הילר, ופעם מערב מין בשאינו מינו ומכמל את דבריו תוך כדי דבור. ועל הרוב אין סיו ולבו שוים, והוא מתהפך בתחבולותיו עד שכל דבריו המה להקורא, היודע להבחין ומבין מה שבלבו, לזרא ונועל נפש.

ובכן הסירותי הססוה מעל פניו, חשפתי את מסתרו והצנתיו לעיני הקורא בדמותו ובצלמו ערום ועריה, למען ידע, אשר לפניו; איש בעל כחשכות, אשר יחשוב רק רע כל היום נגר תורת אלהים הכתובה והנמסרה איש מפי איש, ולא יחת לדבר באנשים צדיקים אשר קרוש יאמר להם, דברים בוסים כמדקרות חרב, דברי כוזב וקלסוה, מבלי סמך, סעד או עזר, אך מרצון וחסף נירדא להראות, כי שפתו אתו ואין ארון לו, לית דין ולית דיין, אשר כמעט ישתומם המביט על

חֹזֶק הַמַּחְבֵּר וְחֹזֶק!

אֵל חֶפְזָה שׁוֹפֵר! קוֹם, נִבְּל בְּקוֹל
אֵת לִבּוֹ, הַמְּחַפֵּז קָדֵשׁ לְהוֹל,
גִּיב דְּבָרֵי זֶד יָמִין וְשִׁמְאֵל,
קוֹנֵה בְּנֵאוֹנוֹ שֵׁם עוֹלָם בְּזוֹל
וּמַרְבֵּה שְׂקָרִים הַיּוֹם בְּמִוֹל.
נִבְּלָהוּ בְּקִדְלָה, בְּחוּץ, לְעֵין פֶּלֶה,
וְלֹא תוֹרִיד שִׁיבְתוֹ בְּשָׁלוֹם שְׂאוֹל!
נְהוּרָא.



תשובות ומענות נמרצות

על

המענות ותואנות שוא

בספר

„דור דור ודור שי”

לרא”ה לבן.

כאת אשר שמחה ווייסמאנן.

קראקא

בדפוסו של יוסף פישער, (גראדנאססע נ. 62).

שנת תרנ”ב לפ”ק

BEWEISE UND BEGRÜNDUNGEN

DER

„**ÜBERLIEFERTEN LEHRE**“

VON

ARTHUR S. WEISSMANN.

KRAKAU, 1892.

Druck von Josef Fischer, — Verlag des Verfassers.

Kap. 103. V. 14. המושלים im Text **מאלהי**: *Engel*, ebenso 104, 3.

Kap. 105 V. 2. ובני, es lässt sich vermuten, dass dieses Capitel ein späteres Einschleissel sei, da erstens die Benennung **מאלי**: *mein Sohn* für den Messias, welche, wie man vermuten darf, christlich ist, sonst in unserem Buche nicht vorkommt, und da zweitens in den letzteren Kapiteln vom Messias überhaupt keine Rede war. Dieses Kapitel kann aber auch echt sein, die Benennung *Sohn* für den Messias ist auch im A. T. nicht fremd, wie z. B. Ps. 2, 7, 12.

Kap. 106. V. 17. Dieser Vers ist hier ganz unpassend und unterbricht den Zusammenhang, er wird höchst wahrscheinlich an Vers 14 anzuschliessen sein.

geheissen haben והראשון מהם היה טלה יהי הטלה ההוא לחיה גדולה
*das erste war ein Lamm und selbiges Lamm wurde ein grosses
 Tier*, der Uebersetzer wird, statt מִלָּה *Lamm* aeth. **ጸላ**, irr-
 tümlicher Weise מִלָּה *Wort*, aeth. **ገገ**, gelesen haben. Ueber
 diese Redensart des Verfassers vergl. 89,1, 9.

Kap. 91, V. 12—17 sind an 93,14 anzuschliessen.

V. 14. Im Text **ወይጸሐፋ : ለሐጉላ : ግለሥ**, und die Welt
wird zum Untergang angeschrieben werden, was aber hier keinen
 guten Sinn giebt.

Kap. 92, V. 4. יהיה im Text **ወይከውን**, der Uebersetzer
 wird im Urtext יהיה gelesen haben.

Kap. 93, V. 3. השביעי Dillmann meint: „Die Bezeichnung
als der siebente kann nicht umsonst sein, es muss darin die
 Andeutung liegen, dass er in den siebenten Teil der Woche
 fällt, und dass die erste Woche zu 7 Geschlechtern gerechnet
 wird.“ Wir finden darin nichts Auffallendes, bemerkenswert ist
 nur, dass Dillmann trotz seines reichen Wissens und seines grossen
 Scharfsinnes darauf nicht gekommen ist, dass hier nur das
 Wort **ገሥገሥ**, zu ergänzen ist (vergl. 37, 1); dass Henoch
 das siebente Stammglied hinter Adam ist, kommt übrigens auch
 in einer anderen Stelle unseres Buches schon vor. Hoffmann
 übersetzt hier: *ich bin am siebenten geboren*, was ihm zu vielen
 unnötigen Spekulationen und Forschungen Veranlassung giebt.
 Vergl. Judasbrief 14.

Kap. 95, V. 4. Der Verfasser will hier auf die Verwün-
 schung und Beschädigung anderer Leute durch magische Formeln,
 denen man grosse Kraft zuschrieb, hinweisen. Schon zur exi-
 lischen Zeit drang die Magie unter die Juden (Jes. 47, 9,12)
 durch Einfluss der Babylonier, bei denen sie durch die Ver-
 mischung der Zendlehre mit babylonischen Elementen eine
 priesterliche Würde annahm (Jer. 39, 3,13); sie verbeitete sich
 aber stärker und wurde zur Zeit der Abfassung unseres Buches
 gemissbraucht (vergl. Apostelg. 8,9. 13, 6,8. 19,19.).

Kap. 98, V. 2. In diesem und im folgenden Verse sind wir
 vom Text etwas abgewichen, da er keinen guten Sinn giebt.

Kap. 99, V. 8. ודיק aeth. **አደፍ**, eigentl. **אוֹלָה**.

Kap. 101, V. 1. Wie schon aus dem Schluss des folgen-
 den Verses hervorgeht, sind hier nicht die Engel, sondern die
 Menschen gemeint.

heissen. ἸΑΦΕΘΝ aeth. አስፋ-ኤል : *Asfārl*; dieser Name ist aus ἸΑ ἸΦΘΣ zusammengesetzt, weil er den ersteren hinzugefügt wurde.

Kap. 85, V. 3. ከገጥ aeth. አደና : *Ednā*. Vergl. መ-ጽሐፈ : ከ-ፋሌ : Kap. 4 wo über Henoch berichtet wird: ወበጎወጀ ኢዮቤልው : በሳብዕ : ሱባኒሁ : ነሥአ : ሉቱ : በአቢተ : ወስግ : አደና : (Var. አደኒ) ወለተ : ደንኤል : ወለተ : አጎተ : አቡሁ : ሉቱ : በአቢተ : ወበሳድስ : ዓመት : በሱባኒሁ : ለዝ : ወለደት : ሉቱ : ወልደ : ወጸውዐ : ስሞ : ግቱሳለ : etc.

Kap. 86, V. 4. עֵפָס *Elephanten*, der Name dieses Tieres kommt im A. T. alleinstehend nicht vor, sondern nur im Compositum עֵפָס־דֶּנְטִים (zusammen gesetzt aus עֵפָס־דֶּנְטִים, Targ. לִּפְתֵּי שֵׁן Vulg. dentes elephantorum) *Elephantenzahn*, *Elfenbein*, wir kennen denselben nur aus dem Vergleich mit den anderen Sprachen, kopt. εἰῶτ, sanscr. इभस (इभयत्).

Kap. 89, V. 54. וְשָׂרָא im Text አስከ : ደጺውዕዎ : አልኩ : አባገዕ : ለዝኩ : ቀትል : ወአገብኩ : መካኖ : Dillmann übersetzt hier: *bis dass die Schafe solche Niederlagen (sogar) herbeiriefen und seinen Ort verrieten*. Diese Uebersetzung ist zwar grammatisch richtiger, auch wird sich nach derselben der Vers besser an den nächsten anschliessen, aber er ist nicht verständlich genug.

V. 61. Vergl. 90,14, 22.

Kap. 90, V. 11. Zur weiteren Erklärung dieses Verses und der folgenden vergl. Volkmar, Beitr. z. Erkl. d. B. H. ZDMG. Bd. XIV. pag. 87. ff.

V. 38. רֶבֶר. Dieser Satz wurde von Dillmann in seiner Uebersetzung ausgeschlossen, da er ganz unverständlich ist. Böttcher, Dillmann u. A. behaupten, dass wir hier mit einer späteren Glosse zu thun haben, sie wissen aber nicht zu erklären, wieso diese Glosse hierher kommt. Dass dieselbe eine christologische Glosse sei, ist nicht anzunehmen, obgleich unser Buch, wie wir schon an andern Stellen erwähnt haben, von den Christologen etwas gelitten hat, da der *Logos* im N. T. nicht mit ነገር : sondern ቃል : übersetzt wird. Schwer zu glauben ist es auch, dass ነገር : aus ነጌ : *Elephant* oder ንጉሥ : *König*, *Führer*, corrupt sei, da selbige in dieser Erzählung bisher nicht vorkamen. Unserer Meinung nach wird hier ein Irrtum des griech. Uebersetzers vorliegen. Im Urtext wird es an dieser Stelle

V. 12. Diese Verse sind nicht verständlich, der Uebersetzer wird hier Vieles verdorben haben aus Mangel an Verständnis der jüdischen Terminologie.

V. 13. מלכיאל aeth. **ፉልክላ** : *Melekēl*. אלימלך aeth. **ሀልክፍጊሊክ** : *Helemmēlēk*. Var. **ሀልፉፉክሊክ** : Hoffmann und Dillmann wollen darunter **הַיְלֵךְ הַמֶּלֶךְ** verstehen, dieses ist aber kein Engelsname. מלאיאל aeth. **ጊሊያ** : *Mēlējal* Var. **መላላ** : b. **ጊሊያ** : נראל aeth. **ናራ** : *Nārēl*.

V. 14. Dieser Vers ist ganz unverständlich und sehr verwirrend; dagegen sind aber die Engelsnamen, welche in diesen Versen vorkommen, nicht verderbt, wie Dillmann meint, sondern lassen sich sehr leicht herstellen. אדנראל aeth. **አድናራላ** : *Adnārēl*. Var. **አድናራላ** : Dieser Name ist kein Compositum von אד נר עד noch von אד אר (arabisch **آ** stark), sondern er ist der bekannte Name אדרניאל oder אדררניאל welcher im Sohar und in der kabbal. Litteratur sehr oft vorkommt (vgl. Sohar zur Genesis pag. 41 a, 55 b etc.). Besonders ist die Variante **አድናራላ** : vorzuziehen. יהושעאל aeth. **ኢየሱሳላ** : *Ijususāēl*; dieser Name ist keine Zusammensetzung aus אש יושעאל *der Greis Gottes*, sondern eine Transcription des Namens יהושעאל oder אשועאל, da der Name יהושע oder ישוע aeth. auch **ኢየሱስ** : heisst (das zweite **ሰ** ist in **ሳ** übergegangen, des St. const. wegen). ילומיאל aeth. **ኢይሉጊላ** : *Ijlumiēl* Var. **ኢይሉጊላ** : dieser Name ist kein Compositum aus אלה מאל, wie Dillmann meint, sondern er ist auf אלה *verbergen*, zurückzuführen.

V. 15. מלכיאל aeth. **ፉልክላ** : *Melekjāl* Var. **ፉልክሰ** : der erste, der im V. 13. genannten Toparchen. Auffallend ist es, dass dieser Engel auch die Namen Tamaani und Sonne tragen soll. Wenn man aber diesen Vers mit Vers 18 vergleicht, so geht daraus hervor, dass hier statt **ተመገኒ : መሰፍ** : richtiger **መሰፍ : ተመገ** : (od. **ተገገ** :) zu lesen, und **שמשי** *südliche Sonne* zu übersetzen ist.

V. 17. ברקאל aeth. **በርካላ** : *Berkeēl*, זלזבסאל **ዘለብሳላ** : *Zalebsāēl*, Var. **ዘለብሳላ** : b. **ዘለሳሳላ** : אליס aeth. **ሂለ-ያሴፋ** : *Hēlojāsēf*, Var. **ሂለ-ያሴፋ** :

V. 20. Dieser Vers ist verworren und unverständlich. גדיאל aeth. **ጊዳላ** : *Gēdāēl*, Var. **ጊዳላ** : b. **ጊዳላ** : כאל aeth. **ኬላ** : *Kēēl*, דיאל aeth. **ኬላ** : *Hēēl*, kann auch דיאל

stümmelt und lassen sich sehr schwer herstellen; der erste Name lautet im aethiopischen Texte አርያሬስ : *Oriāros*. Dillmann will darunter אורי הַרם verstehen, die Sonne wird aber weder אורי-הַרם noch אור-הַרם genannt, sondern schlechtweg הַרם; übrigens lässt sich አርያሬስ : hebräisch אֲרִי אֵשׁ transscribiren, aber das wäre kein Sonnename. Der zweite heisst im Text ቶማስ : *Tomās*. Hoffmann meint, dieser Name sei durch Abplattung aus שִׁמְשׁ entstanden, aber schon Dillmann behauptet mit Recht, dass man weder im Aramäischen שִׁמְשׁ statt שִׁמְשׁ spreche, noch dass die griechischen Uebersetzer das ש zu T abgeplattet hätten. Böttcher will darin den Namen תומס, den Namen des syrischen Sonnengottes (Ez. 8,14) und des hebräischen Sommersolstitialmonats finden; aber auch diese Erklärung wurde von Dillmann widerlegt, da dieser Name bei den Israelitern kein Sonnename war. Dillmann meint, dass ቶማስ : תומס Χαρμας sei, woraus entweder durch Verwechslung von X und T oder von ח und ת unsere Form hier entstand. Da alles dies nur Vermutungen sind, habe ich diese Namen genau wie sie im aethiopischen Text lauten, aber der hebräischen Sprache entsprechend, transscribirt.

V. 2. Die Namen in diesem Vers sind noch mehr verderbt und lassen sich nicht mehr wiederherstellen. Im aeth. Text heisst der erste አሰንያ : *Asoniā*, Böttcher vermutet, dass auf Grund einer Handschrift, welche አሰንያ : *Aeniā* hat darunter אֶנְיָה zu verstehen sei; der zweite heisst አብላ : *Eblā*, unter welchem Dillmann eine verdorbene Transscription von אֶבְלָה verstehen will; der dritte lautet ብናሴ : *Benāsē*, unter welchem Hoffmann בְּנֵי-חַצִּי und Dillmann בְּנֵי-חַצִּי verstehen wollen; der vierte heisst አራሴ : *Eraē*. Mit Recht vermutet Dillmann, dass darunter zweifellos אֶרֶח gemeint ist.

V. 9 wird zweifellos, wie schon Dillmann bemerkt, eine Glosse sein, da er mit den übrigen Versen, welche nur von 30 und 29 tägigen Monaten sprechen, nicht übereinstimmt. Ausserdem wird von der Dauer der Monate eigentlich erst von V. 15 an, gesprochen.

V. 16 ובאחריה im Text መበዘመኑ : መ-ዓሉ : *sur Zeit seines Ausgangs*.

Kap. 82, V. 11. הפקידים aeth. መራገያን : ሠሥርዐታት : *die Führer der Ordnung*.

V. 15, **אחנשא**, damit bezeichnet er den Wendepunkt, von dem an die rückwärtsschreitende Bahn beginnt. (D.).

V. 36, **מרארו**, der Verfasser wird hier an die Benennung **ששש** gedacht haben, welche eigentlich, *das Glänzende, das Leuchtende*, heisst; vergl. arab. **شَمَع** *hell sein, leuchten*; oder an **קָרַם** *das Schimmernde*; er kann aber auch an das aethiopische **ጸሐፊ**: *denken*, welches auch dieselbe Bedeutung hat, arab. **ضَاكِرٌ**, *hell, klar sein*.

Kap. 73, V. 5. **כדורו** aeth. **ገበ-ገ**: *runde Scheibe, Rundung*.

Kap. 74, V. 2. **פלכיהם** aus dem arabischen **قَلْبٌ** *Himmelskreis, Sphäre*, entnommen.

V. 17. **מזלות** *Herberge, Stationen (des Kimmelskreises)* wechselt mit **מָרְוֹת** nach einem Wechsel von **ל** u. **ר**; arab. **مَنْوَل** (aus der Wurzel **نَزَلَ** *absteigen, beherbergen*) syr. **ܦܢܘܠܟܐ**.

Kap. 75, V. 1. **הנוספים** darunter sind die Schalttage zu verstehen.

V. 5. kann nicht mit dem folgenden Vers, noch weniger mit dem vorhergehenden Vers verbunden werden. Ferner wird in diesem Kapitel über Wind und Tau nicht gesprochen, dieser Vers wird daher, wie schon Dillmann bemerkt, eine Glosse sein.

V. 8. **הקיימים** im Text **አለ ፡ አ.ፆርቡ**: *welche nicht untergehen*.

Kap. 76, V. 10. Die Worte **ישמו** und **שלשיח** sind Glossen eines späteren Abschreibers und wurden schon im aeth. Text von Dillmann durch Parenthesen eingeschlossen. Ferner bemerkt Dillmann, dass der Norden von einem Palästiner niemals durch **י** bezeichnet werden kann, wohl aber von einem Aegypter oder Abessinier.

Kap. 77, V. 1. **ירד**, das Wort **ירום** kann sowohl von **ירד** als auch von **ירם** abgeleitet sein.

V. 2. **יערבו** im Text **ጸሐፊ**: *verkleinern*; übrigens wird der Nordwind im Aethiopischen auch **ገ-ገ-ገ**, von der Wurzel **ገ-ገ-ገ**: *abnehmen* genannt; wie es hier im Urtext geheissen haben mag, wissen wir nicht.

Kap. 78, V. 1. Die Namen, welche in diesem und im folgenden Verse vorkommen, sind von dem Aethiopen ganz ver-

V. 13. כוביאל aeth. ክቡ-ኪል : *Kesbeel* vergl. V. 12.

ביקה aeth. ቤቃ *Bekā*, auch dieser Name ist uns ganz unbekannt.

V. 14. הנסתר in den Talmudim und späteren Schriften, unter den Namen שם המפרש וְשֵׁם הַמִּיּוּחַד bekannt (אמ"א 6,2).

V. 15. אקיה aeth. አካዕ : *Akæ*, dieser Name scheint eine Variante des im Vers 13 erwähnten ביקה zu sein.

V. 17. יפים das Wort ላሆየት, lässt sich nur von der Wurzel ላሆየ : *ergötzen* ableiten, obgleich es hier keinen guten Sinn giebt.

V. 22. scheint sehr verderbt zu sein, es giebt keinen guten Sinn.

V 26—29 die Benennung አገለ : አመሕያው, und ወልደ : ብሔረ, wechseln hier mit einander, sie haben im Aethiopischen ganz verschiedene Bedeutungen, die erste heisst *Menschenkind*, die zweite aber *Sohn des Mannes*, im Hebräischen aber haben כִּן אִיִּם und בֵּן אִיִּם eine und dieselbe Bedeutung

Kap. 70. Dieses Kapitel muss ein späterer Zusatz sein, da Henoch von sich nicht berichten kann, dass er in das Paradies gekommen sei, ohne dasselbe verlassen zu haben. Ebenso wenig kann er dort die *ersten Väter* und die *walten Gerechten* gesehen haben.

Kap. 71, V. 1. כשלו im Text ባረደ : *Hagel*.

V. 2. נֹפֶת דָּפִיר aeth. ያክንት : (arab. هَافِئْتٌ) *Hyacinth* (Ex 39,11) wird in der aethiopischen Bibelübersetzung ያክንት : ቀይሕ : ያክንት : ጸሊም = *roter Hyacinth und schwarzer Hyacinth* übersetzt, obgleich דָּפִיר auch aeth. ሰንጠር, heisst, jedoch mit Einschlebung eines ን, wie solches gewöhnlich im Arabischen und Aethiopischen vorkommt; (z. B. ሰንጠት : (שֶׁחַת) ሰንጠር : (הַיִּיר) u. s. f.) vergl. auch arab. صَفِيرٌ aram. ספיריניון syr. ܫܦܝܪܝܢܝܘܢ sanscr. शनिमिष

V. 6. מתלקחח im Text አይው : *lebendig*.

V. 10. עתיק הימים s. Note 46,1.

Kap. 72, V. 7. פזוחים wie aus dem folgenden Vers hervorgeht, ist dieses Wort zu streichen, es kann aber auch übersetzt werden: *Fenster welche geöffnet werden können*.

V. 8. יום im Text ጸብሕ : *Morgen*, ebenso an den folgenden Stellen.

V. 12. חקקים wörtl. ידיים vergl. V. 28.

viell. קרמן; der vierte **hhqlhA** : die Var. **hhmlhA** : ist vorzuziehen : 5. **m-chA** : 6. **č-ššA** : 7. **š-šhA** : Var. **š-ššA** : 8. **h-šhA** : 9. **nl-čhA** : Var. **nl-čšA** : 10. **h-šhA** : vergl. Note 8,1. 11. **hč-ščh** : 12. **nl-mčšA** : 13. **nl-šhA** : Var. **nl-šhA** : 14. **hš-šhA** : viell. **לנאח**. 15. **m-chA** : Var. **m-chA** : 16. **š-ščhA** : Var. **š-ščhA** : b. **š-ščhA** : 17. **š-čhA** : Var. **š-m-chA** : 18. **č-šhA** : 19. **m-chA** : 20. **č-šhA** : Var. **č-šhA** : 21. **h-hhA** : Var. **h-šhA** : b. **h-hhA** : c. **h-hhA** : d. **h-šhA** : Zu vergleichen ist diese Stelle mit היכלות Kap. 13.

V. 4. קן יקן aeth. **š-čh** : *Jekun* soll nach Hoffm. aus dem hebräischen קין *der Aufständige* abgeleitet sein.

V 5. עביאל aeth. **h-hmlhA** : *Asbeél* nach Hoffm. *der Gott Verlassende*.

V. 6. עדריאל aeth. **č-šchA** : *Gadreel* vergl. Kap. 8, 1.

V. 8. פנימיה aeth. **č-šš-š** : *Pênēmue* Var. **č-šš-š** :

V. 12. כשריה aeth. **h-hš-šš** : *Kasediäe* Dillm. will, wie aus V. 13 zu schliessen ist, an פְּבַיָּה denken, der Name הַסְּרִיָּה wäre für einen Satan nicht passend; seinem Amte entsprechend, wäre קַמְבַּיָּה die richtigste Lesart.

טבעה, dieser Satz ist ganz dunkel und unverständlich. Dillmann weiss nicht, ob **č-šš-š** : ein Eigennamen ist, oder ob es mit *männlich* übersetzt werden soll. Dieses Wort, welches vielen Gelehrten unerklärt blieb, lässt sich sehr leicht aus einer Stelle einer Handschrift des Moše de Leon, betitelt הַסְּרִיָּה oder ס' הסודות erklären; dort heisst es: ראיתי בסוד ספרי חכמה: כי בנסע הרקיע הזה נגבה למעלה עד הטבעת הגדולה אשר לפאת דרום והיא יחד תקוע אצל רקיע בפיאה ההיא ורקיע עומד ושם נראה גון אחד ועליו ממנה חורח אור שר אחד העומד מימין הכסא והוא שר גדול ושם נראה גון אחר ועליו ממנה חורח אור שם שר אחר והוא מתחת ימין הרקיע חחר ועומד שם ובעמוד רקיע וזרחות אותיות שם מחוקק ככ"ב אותיות והוא סוד שם המפורש אשר ממנו עומדים ומרעידים כל צבא המסעות של מעלה Aus dieser Stelle geht aber auch hervor, dass der Vers viele Misshandlungen vom griech. resp. aethip. Uebersetzer erlitten hat.

V. 13. למקומו היה **ጠ-ጸቃት** : *Fallörter*.

V. 24. Die Construction dieses Verses ist sehr schwerfällig.

Kap. 61, V. 12. **יָרַח** aeth. **ዘረደረ** : **አጥገዩል** : die Uebersetzung Dillmanns *überschwenglich*, ist der Uebersetzung Hoffmanns *ausgezeichnet an Macht* sprachlich, wie auch sinnlich vorzuziehen.

Kap. 62, V. 3. **וְיָמֹשְׁלֵי** i. T. **አለ** : **ይእገዛዎ** : **ለዮብስ** : *welche die Feste inne haben*; ebenso an den übrigen Stellen.

V. 5. **בְּנֵי הַמָּשִׁיחַ** diese Benennung des Messias ist in unserem Buche ganz fremd; er wird sonst **ወልደ ሰብአ** : *Menschensohn* (46,2, 3, 4. 48,2) auch **ወልደ አገለ ሕመክያው** : *Sohn des Menschgeborenen* (62,7, 9, 14. 63,11. 69,26, 27. 70,1. 71,17) oder auch **ወልደ ሰብሲ** : *Sohn des Mannes* (66,29) genannt; daher dürfen wir behaupten, dass die Worte **ወልደ ሰብሲት** : eine spätere, christliche Glosse, oder eine Änderung sind; es es kann auch ursprünglich **ወልደ ሰብሲ** : geheissen haben, und nur die Femininendung **ት** ist angehängt worden.

Kap. 63, V. 10. **לֹא יִמְנָע** wörtlich : *und verhindert nicht*.

V. 12. **חֻמְּוֹת** i. T. **ሥርዐት** : *Ordnung*.

Kap. 65—69 ist ein später eingeschobenes Stück, welches dem Noah zugeschrieben wird (**ספר נח**).

V. 6. **הַחֹבְרִים** Beschwörer.

V. 7. **הַמַּחְכָּה** siehe Note 52,2. vergl. Job 28,2.

V. 10. **וְלֹא יִחְשְׁבוּ** durch ihre Astrologie (Kap. 8,3) haben sie schon ausgerechnet, dass im Verlauf einer geraumen Zeit ein Weltuntergang eintreten werde, aber Gott wird trotz ihrer Astrologie den Untergang sofort eintreten lassen.

V. 12. **מִי** wörtlich **מן**.

Kap. 67, V. 2. **עַץ חַיִּבַּח** im Text nur **ፅፀፀ** ; von Hoffmann *Verschluss* (**ፅፀፀ** : verschliessen) übersetzt; die Erklärung Dillmanns, dass es ein Plur. von **ፅፅ** : *Holz* sei also *hölzernes Gebäude* heisse, ist vorzuziehen.

Kap. 68, V. 4. **לִפְנֵי** eigentl. **עַן חַח**.

Kap. 69, V. 2. Da ich die Engelsnamen, der hebräischen Sprache entsprechend, transcribirt habe und vom Text etwas abgewichen bin, so will ich dieselben auch aethiop. angeben. Der erste **ሰጥያዛ** : vergl. Note 6,3. Der zweite **አርሰጢዲት** : Var. **አርሰጢቃት** : auch **አርሰጢ-ዲት** : dieser Name scheint nicht hebräischer Ableitung zu sein. Der dritte **አርጊን** :

dieses Wort mit **סחלל** : *schwören* vergleichen und übersetzen *Eidschwur, beschworenes Bündnis*, aber diese Uebersetzung ist hier unpassend, und ist auch kein Gegensatz zu **חַתַּח** *Untersuchung*. Vielmehr ist die Erklärung Dillmanns anzunehmen, dass dieses Wort aus **סחלל** : *Gebet* (supplicatio) contrahirt ist, es ist hier als *Verteidigung* zu verstehen. (Vergl. Dill. L. I. A. a. **סחלל**).

V. 7. כַּהֲמוֹ aeth. **ብሔዋት** : Name eines egyptischen Tieres, welches im Buche Job 40, 15 ff. näher beschrieben wird. Koptisch p-eh-emmou *Ochse des Wassers*, wie das Nilpferd hiess. Später wurde Behemot, bei den Juden שׁוֹר הַכַּר, in der Legende als fabelhaftes Riesentier bekannt. Ueber diese beiden Tiere berichtet das Vocab. Aethiopicum **ብሔዋት : ወሌዋጉን : ዘ : አክደስት : ዘሀለፌ : በጸገፈ : ወ-ትያኖስ : እገዛ : የዐውድዋ : ለምድር : ከዐ : አልቀት** = *Behemot und Leviathan sind Schlangen (Ungeheuer) am Ufer des Oceans, umkreisen die Erde wie ein Ring*. Im babyl. Talmud Tratat כְּרָא כְּבֵא כְרָא fol. 74. col. 2. heisst es: es sagt Rabbi Jehuda im Namen Rabs: Alles, was Gott (הַקֹּב"ה) geschaffen hat, hatte er Männliches und Weibliches geschaffen. Auch Levjathan (לֵוִיָּתָן נחש עקלחן und לֵוִיָּתָן נחש בריה) (Jes. 27, 1)] wurde männlich und weiblich geschaffen. Wenn sie sich miteinander begatten würden, so könnten sie die ganze Welt zerstören. Was that Gott? er entmannte das Männchen und kühlte ab das Weibchen und salzte es für die Frommen, welche in der zukünftigen Welt sein werden. Dasselbe wird auch von Behemot (כַּהֲמוֹ כַּהֲדָרִי אֵלֶּי) (Ps. 50, 10)] erzählt.

V. 8. רִין רִין aeth. **ጸገጸጸ** : soll nach Dillmann ein erdichteter Name sein.

אֲבִי aus diesem Vers ist zu schliessen, dass Noah hier redet.

V. V. 11—13 sind nach Laurence und Hoffmann an 59,3 anzuschliessen, da sie hier durchaus nicht passend sind, und V. V. 24, 25 an Vers 10 zu schliessen, da letztere die Antwort auf die Frage in Vers 10 erteilen. Dillmann widerlegt diese Meinung, da in Vers 10 der sog. מֵלֶאךֶּ הַשְּׁנִי vorkommt, von dem in Kap. 59 keine Rede war und den wir ohne Kap. 60,4 gar nicht kennen; auch die Darstellungsweise dieses Kapitels ist ganz verschieden von der des übrigen Buches. Daher erklärt Dillmann, dass die V. V. 11 b.—23 nur eine Bemerkung oder Erklärung zu den Worten הַנְּסַחְרוּת לִי אֵת הַנְּסַחְרוּת sind.

gar keine Rede sein; Dillmann übersetzt hier frei *und werden nicht angeschlagen werden*. Dass der Verfasser dieses Verbum nicht überall im eigentlichen Sinne nimmt, beweisen schon Stellen, wie 48,1. 58,6.

Kap. 53, V. 2. Die Construction weicht im Text etwas ab, es muss aber in dieser Weise übersetzt werden.

Kap. 54, V. 5. הַחַיִּים i. T. **מִתְּהֵוֹת : מִלְּאֵל : רֵעִים** ; in der Tiefe aller Verdammnis.

V. 7 - 55, 2 ist, wie schon viele bemerkten, ein späteres Einschubsel. Erstens ist die Beschreibung des Flutgerichtes über die Menschen, dem Zusammenhange fremd; zweitens ist der Bericht über die Reue Gottes (35, 1) im Mund Henochs unpassend; drittens ist die Bemerkung über das weibliche und männliche Wasser (54, 8) ganz im Geiste der Gnosis des noachitischen Apocalyptikers. Das Wort **רֵעִים**, vor **מִתְּהֵוֹת**, ist zu streichen.

V. 10 ist etwas schwierig.

Kap. 55, V. 1 u. 2 beruht auf Gen. 8, 21.

V. 3 schliesst sich an 54, 6.

Kap. 56, V. 1. מִדְּמֵי אֲדָמָה dieses Wort bietet Schwierigkeiten, es scheint ein Irrtum des Uebersetzers vorzuliegen. Dillmann will dem Verbum **מִדְּמֵי אֲדָמָה** ; eine passive Bedeutung geben.

V. 5. Auf Grund von Stellen wie Joel 4, Zach. 12, Ex. 38, 29. Dan. 11.

Kap. 58, V. 3. כְּאֵר, so wird es im Urtext geheissen haben, der Uebersetzer hat mit Unrecht כְּאֵר gelesen.

V. 6. יִדְוֵל i. T. **מִלְּאֵל : מִלְּאֵל** ; unzählbar siehe die Anmerkung zu 52, 8.

Kap. 59, V. 1. וְהַמְאֹרֹת aeth. **מִלְּאֵל** ; gewöhnlicher Ausdruck für *Lichter*, hier aber von Dillmann *Lichtmassen* übersetzt.

Kap. 60, V. 1. Dass dieses Kapitel ein später eingeschobenes Gesicht ist, welches in der jüd. Litteratur unter den Namen נַחַשׁ כְּסֵפֶר bekannt ist, beweist schon die Zeitbestimmung *im Jahre 500* welche bei unserem Verfasser sonst nicht üblich ist. Statt לְרֵי הַנֶּחֱשׁ hat es im Urtext zweifellos לְרֵי נַחַשׁ geheissen, wie man aus Gen. 5, 32 schliessen kann; ausserdem wissen wir, dass Henoch nur 365 Jahre lebte. (Gen. 5, 23) vergl. Vers. 8.

V. 6. הַמְצִלּוֹת aeth. **מִלְּאֵל** ; Laurence und Hoffmann wollen

eine Glosse sein, da er ganz abgerissen steht, und ist ausserdem nicht deutlich genug.

Kap. 45, V. 1. ברכר i. T. **הפ** : *im Namen*, giebt aber keinen guten Sinn.

Kap. 46, V. 1. ראש aeth. **ርእሰ : መዋዕል** : *Haupt der Tage*, das heisst: ein Haupt das viele Tage hat; vergl. Dan. 7,9.

Kap. 47, V. 3. nach Dan. 7, 9, 10.

Kap. 48, V. 1. ידללו i. T. **ወኢይትጌለቶ** : *unsählbar*, dieser Ausdruck giebt aber keinen Sinn: es ist *unerschöpflich* zu übertragen. (s. Kap. 52,8).

V. 3. והאורות die astronomischen Himmelszeichen, wie Gen. 1,14.

V. 4. אור nach Jes. 42,6. 49,6.

V. 9. שארית i. T. **አሰር** : *Band*, Dillmann übersetzt *Spur*.

V. 10. יהי dieser Satz ist eine Doxologie Henochs.

Kap. 49, V. 1. חכמה Var. **መንፈስ : ተብብ** : *Geist der Weisheit*.

V. 3. וכינה i. T. **መንፈስ : ዘያሌብ** : fehlt aber in einer Handschrift, ich habe diese Handschrift vorgezogen, da es so auch in Jes. 11,2. heisst.

עצה das aeth. **ጥምርት** : wird eigentlich spec. für תורה gebraucht, kann aber auch *Kenntnis, Wissenschaft* heissen.

V. 4. Vergl. Jes. 11,3.

Kap. 51, V. 1. Vergl. Dan. 12,2.

Kap. 52, V. 1. Dieser Vers ist verstümmelt, hier wird etwas ausgefallen sein.

V. 2. מנחה das aethiop. **ነጠብብ** : heisst sonst *Tropfen, triefende Flüssigkeit*, hier aber, wird es zweifellos der Name eines Metalles sein. Hoffmann meint, darunter werde Quecksilber gemeint sein; diese Erklärung ist aber nicht zu acceptiren, da es in vielen Stellen, wie 52,8. 65,7, 8 u. a. m. immer zusammen mit **ሪር** : *Blei* und **ናክ** : *Zinn*, ja sogar statt dieselben angeführt wird; in Kap. 67,1 heisst es **ነጠብብ** : **አብት** : *in Feuer geschmolzenes Natabtäb*, also Metallguss. Von diesen angeführten Stellen, scheint **ነጠብብ** : ein leicht schmelzbares Metall, wie Zinn und Blei, oder auch ein Collectivname für beide, zu sein. In der Bibel gilt **ነጠብብ** : als Uebersetzung für נֶמֶף (Job 36,27.) רֶבִיב (Ps. 64,11. 71,6.) אָגַל (Job 38,28.) מַר (Jes. 40,15 **כִּמְרֵי מַדְלִי** **הַס** : **ነጠብብ** : **መኢያብ** :).

V. 8. ידבקו i. T. **ወኢይትጌለቶ** : hier kann aber von zählen

Kap. 40,2. ויהנה i. T. **אֱלֹהִים** :

V. 3. מלאכי השמים, höchstwahrscheinlich wird hier dieses zu lesen, oder dieses wenigstens gemeint sein; vergl. V. 9.

V. 8. מלאך השלום Hoffmann will unter dieser Bezeichnung den Engel Uriel verstehen, man muss ihm aber auch glauben wollen.

V. 9. Die Etymologie der Namen dieser Engel, mit den ihnen aufgegebenen Aemtern ist einfach; מוֹכֵחַ *derjenige, der wie Gott ist*, also: barmherzig und langmütig. רֹפֵא *der Heilende Gottes*, also: über die Krankheiten und über die Wunden. גִּבּוֹר *der Mächtige Gottes*, also: über alle Mächte. פְּנֹאֵל *wendet euch* (imperat. v. פָּנָה) *zu Gott*, also: über die Busse.

V. 10. עליון, Dillmann vermutet, dass es einst im Texte *diese sind die vier höchsten Engel Gottes* geheissen habe; die Vermutung ist aber nicht notwendig; dass diese die höchsten Engel sind, ergibt sich aus anderen Stellen dieses Buches.

Kap. 41, V. 1. הממלכה, dem Zusammenhang nach, wird hier das künftige messianische Reich gemeint sein.

V. 4. עביו, diese Worte sind sehr schwierig.

V. 5. נרחיקי, das syr. ܢܪܚܝܩܝ wird für jeden Gegenstand, welcher zur Aufnahme anderer bestimmt ist, gebraucht, *Behälter, Kästchen, etc.*

יחרן, dieser Vers ist durch Kap. 72 weiter erklärt.

הקבט, das aeth. 𐩧𐩣𐩪 : wird von Laurence (nach Ludolf) *reich*, von Hoffmann *prächtig* übersetzt; Dillmann aber beweist, dass es mit 𐩧𐩣𐩪 : *bestimmte Zeit* identisch ist, und daher *bestimmt* zu übersetzen sei.

V. 6. Das Suff. (𐩧𐩣𐩪) kann sich sowohl auf Gott, wie auch auf die Sonne beziehen.

V. 7. מול i. T. 𐩧𐩣𐩪𐩠𐩪 : *einer den zweiten anblickend*, der Begriff *einander gegenüber stehen* ist selbstverständlich.

V. 8. הבריל, hier ist nicht nur die natürliche Trennung zwischen Licht und Finsternis (Gen. 1,4) sondern auch die Trennung auf dem geistigen Gebiete zu verstehen.

יחלק dieser Satz wird durch Vers 9 erklärt.

V. 9. כח das aeth. 𐩧𐩣𐩪 : wird in manchen Stellen speziell für *Engelsmacht* gebraucht.

Kap. 43, V. 2. ברק dieser Satz dürfte nach Dillmann

man aus dem Zusammenhang schliessen könne, der Bewacher des Paradieses sei; diese Ansicht ist aufzugeben, da der Name sowohl in unserem Buche als auch in der ganzen einschlägigen Litteratur nicht vorkommt. Daher glaube ich, dass es hier im Urtext, wie aus וְהָרַחַק zur Genesis pag. 29a (ed. Mant.) hervorgeht, סְמָאֵל geheissen hat, und vom griechischen resp. aethiopischen Uebersetzer für סְמָאֵל gelesen worden ist.

V. 4. הענבים in Midrasch בראשית רבה Cap. 15 sind Rabbi Me'ir, Rabbi Jehuda bar Jlai und Rabbi Abba de Acca verschiedener Meinung über die Früchte des Baumes, von welchem Adam und Eva gegessen haben. Der Erste meint, es sei Weizen gewesen, der Zweite hält dafür, es seien Weintrauben gewesen, der Letzte hält die Citrone (אחרג) für das richtige. (Dasselbe kommt auch im babyl. Talmud Tractat ברכות fol. 40 col. 1 u. סנהדרין fol. 70 col. 2, jedoch mit manchen Abweichungen, vor). Die Ansicht des Rabbi Jehuda bar Jlai, vertritt übrigens schon der Verfasser unseres Buches.

Kap. 34. Ueber dieses Kap. und die folgenden, vergl. פירקי רבי אליעזר Kap. 3.

Kap. 36, V. 1. ורוח wird vielleicht eine Glosse sein; wenn diese Lesart richtig ist, wird hier *ein segenbringender, oder guter Wind* zu ergänzen sein.

Kap. 37, V. 2. חלר i. T. heisst hier, wie auch in den anderen Stellen wo ich es mit ארץ übersetze חֶלֶת, *das Trockne, die Veste*.

וקנים i. T. חֶלֶת : חֶלֶת : חֶלֶת : חֶלֶת : *höret ihr Ersten, und sehet ihr Späteren*.

V. 5. שלשה, Laurence übersetzt *103 Parabeln* er las חֶלֶת : statt חֶלֶת; es ist aber keine Variante, sondern, wie Dillmann sagt, ein grober Lesefehler.

Kap. 38, V. 6. איש, natürlich sind hier die Bösen gemeint. Ausführlicher Kap. 52 u. 63.

Kap. 39, V. 1. Unter הכהנים הכהנים werden hier die Engel gemeint sein, obgleich sie sonst diesen Namen nicht tragen, aber die Worte מן השמים weisen darauf hin.

V. 11. ואת כל דור אשר יהיה oder auch ואת אשר יבנה.

V. 12 Bb erwarten wir nach Jes. 6,3 מלא כל הארץ כבודו; dies ist eine absichtliche Abänderung, da er in diesem Teil von den רוחות sprechen will.

Kap. 20, V. 1. מלאכי חפנים darunter sind die מלאכי השרה zu verstehen.

V. 2 vgl. 75,3.

V. 4. רעואל רעואל : **Ṛāguēl**, oder auch רעואל ist sonst unter den Wachengeln nicht bekannt. Vgl. 21,5. 23,4.

V. 5. העם hier wird zweifellos das Wort Israel ausgefallen sein; ursprünglich wird es geheissen haben: **הַיְיָוָה** : **הַיְיָוָה** : *des Volkes Israel*. Michael ist im Buche Daniel 10,13 ff. wie auch in vielen Stellen des Talmud und Midrasch als Schutzengel Israels (שר של ישראל) bekannt.

V. 6. שרפאל aeth. **ሰረፉኤል** : *Sarakäel* kommt weiter in unserem Buche nicht vor und wird auch sonst unter den שרי הפנים nicht gezählt.

Kap. 21, V. 7. ובה בקעים die Handschriften haben hier viele Varianten; das beweist, dass sich auch die aethiop. Leser daran stiessen.

Kap. 22, V. 11. הפשעים (eigent. המקללים) i. T. **ḫḫḫḫ** : (act.) ohne Object; es kann auch sein, dass es aus **ḫḫḫḫ** : (pass.) verdorben ist.

V. 12. וכאשר wörtl. *und wenn es vor der Ewigkeit ist*.

Kap. 24, V. 6. עליהם über die Berge und Bäume.

Kap. 25, V. 1 ist an 24,b zu schliessen.

Kap. 29, V. 2. הנוחנים i. T. **ḫḫḫḫ** : **ḫḫḫḫ** : **ḫḫḫḫ** : **ḫḫḫḫ** : **ḫḫḫḫ** : *besonders Gefässe von Weihrauch- und Myrrhen-Geruch*.

Kap. 30, V. 2. הנמף aeth. **ሰሙን** : *Mastix*.

V. 3. קנמן aeth. **ቀናንሞን** : *Zimmt*, aus dem Hebräischen herüber genommen, mit Einschlebung eines **ን** (vgl. 18,7.)

Kap. 31, V. 1. שרף aeth. **ነቂጥር** : *Nectar*.

צרי וחלבנה aeth. **ሰረራ** : **ሰረራ** : *das zweite verrät gleich das hebräische חלבנה Galbanum, das erste dagegen ist sehr schwer zu erkennen; die Zusammenführung mit צרי wird aber das richtige sein*.

Kap. 32, V. 1. פלפל, das aeth. **ጥጥራ** : wird von Dillmann mit dem arab. **فلفل** Pfeffer, verglichen.

V. 2. שדור auch סוף ים wird überall vom Aethiopen mit **ሰረራ** : **ሰረራ** : *erythäisches Meer* übersetzt.

זוטל aeth. **ሱጥኤል** : *Zutél*, Dillmann meint, dass Zutél, wie

V. 9. אובלשאל aeth. አ-በልስያሌ : *Ublesjäel*, לבא ist ein Name verschiedener Ortschaften; der Verfasser wird hier an לבא ביהמערב eine Ortschaft am Chermen, im äussersten Norden von Palästina, in der Nähe von ׀ gedacht haben.

לבנן וכנאסר aeth. ሊባኖስ : ወሴኔሴር : *Libanos und Sēnēsēr*, כנאסר wird im Urtext עניר geheissen haben, welcher zwischen עניר und חרמון liegt.

Kap. 14. V. 20. משלג i. T. አምተሉ : በረድ : *vor allem Hagel*.

Kap. 15. V. 11 bis 16,1 scheinen sehr verdorben zu sein, und geben keinen guten Sinn; sie weichen bedeutend vom griechischen Text ab.

V. 12 passt hier auch nicht gut. Hoffmann übersetzt „sie werden sich nicht immer erheben, sondern am Ende selbst umkommen“, die Uebersetzung ist aber sprachlich nicht zulässig; Dillmann meint, dass die Negation አ zu streichen sei.

Kap. 16, V. 1 ist am 15,2 zu schliessen, die Kapitelabteilung ist nicht richtig.

Kap. 17, V. 4. המערב vergl. 72,4.

V. 7. משלג i. T. አድባረ : ቶባራት : አለ : ከረምት : *die Berge der schwarzen Wolken des Winters*, eine solche Vorstellung kommt im A. T. nicht vor, ausserdem ist der Sinn nicht deutlich genug; hier wird wahrscheinlich ein Fehler vorliegen.

Kap. 18, V. 4. Vergl. 72,5. 73,2.

V. 7. שרשיש aeth. አ-በ : ጎብር : ሠሠገገ (Ex. 28,20) wird von Aethiopen አ-በን : ዘሕብረ : ወርቅ : übersetzt.

מרנגליו aeth. አ-በ : በሕርዶ : (*Meersteine?*) Dillmann übersetzt *Perlsteine*.

שבו aeth. አ-በ : ፈውስ : (*Stein der Genesung*), von diesem Stein heisst es በአ-በ : ፈውስ : ኩሐሉኒ : ዐይነ : daher von Dillmann *Spiessglas* (stibium) übersetzt. Auch der Stein שבו wird (R. Gers. b. Sal. im שער השמים II 3) als solcher bezeichnet.

אודם aeth. አ-በ : ቀይሕ : *roter Stein*.

V. 8. פוך aeth. ፔካ, nach Dillmann *Alabaster*; dieses Wort ist aus dem Hebräischen herübergenommen.

ספיר siehe Note 71,2.

V. 16. בשנה es wäre richtiger ወዓመት : ምሥጢር : *und das Jahr ist ein Geheimniss* statt በዓመት : ምሥጢር : zu lesen.

Kap. 19, V. 3. Aehnliches 37,4.

immer unter den vier Gesichtsendeln gezählt wird, dagegen ist Surian oder auch Suriel in unserem Buche ganz fremd.

Kap. 10. V. 1. ארשילליור aethiop. ለርሻላላዮር : *Arsejalalior*. statt dieses Namens hat der griechische Text *Uriel*, Dillmann meint, dass dieser Name aus den beiden Namen ארסאל אליאר *Gottessonne, Gotteslicht* zusammengeschmolzen sei, wieso aber derselbe statt Uriël geschrieben wird, ist damit nicht erklärt.

V. 4. דודאל aeth. ዱዱላ : *Dudäel* A. Geiger (Jüd. Zeitschrift f. Wiss. u. Leb. III 199,) meint, dass wir es hier nicht mit einem bloß fingierten, sondern einem ganz bestimmten Orte in der Nähe Jerusalems zu thun haben. Dieses Wort ist nicht, wie Dillm. behaupten will, aus דודא-אל *Kessel Gottes*, zusammengesetzt, sondern aus דודוראל (s. Talm. Bab. Tractat יומא fol. 68 col. 2., (Talm. Jerus. hat בית דודור statt בית דודור was aber nicht richtig ist), wir brauchen auch keine Etymologie für den Namen aufzusuchen, obgleich eine solche von den scharfen Zacken des Felsens für דודור sehr nahe liegt. (Vergl. Mišna S. Moéd Tractat יומא M. 5,6. Josephus XIII 6,4).

רפאל aethiop. ሩፋላ : *Rufäel*, in Vers 7 soll er die Erde von ihrem Verderben heilen, auch die Etymologie dieses Namens weist darauf hin; Refael ist auch in vielen Stellen im Talmud und Midrasch als Heilengel bekannt.

V. 7. גלו, der aeth. Text hat hier ዝተተሉ : *dass sie getödtet haben*, ist aber zweifellos eine falsche Lesart.

V. 19. הן aeth. ናክደት : *Pressen*.

Kap. 12. V. 1. Das Hinscheiden Henochs wird schon in der Bibel (Gen. 5,24) mit den Worten אָנֹכִי כִי לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים ausgedrückt (in der aethiop. Uebersetz. der Bibel ist das Wort לקח mit ከቆ : *verbergen* übersetzt). Seiner Etymologie nach bedeutet das Wort הַמְנִי *der Eingeweihte*, er soll Erfinder der Gelehrsamkeit, Schrift und des Schrifttums sein. Philon findet in den 365 Lebensjahren Henochs die astronomische Zahl des Sonnenjahres; daher wohl die Sage, dass er die Astronomie zuerst lehrte. (Vergl. die angeführte Stelle aus dem Jubiläenbuche in unserer Einleitung).

Kap. 13. V. 4. ספר i. T. ተገዛረ : ስለለት : *Bitterinnerung*.

V. 6. ומנוחה aeth. ጉ-ት : *länge* (ገት) kann -- wie schon Dillmann bemerkt -- geistig aufgefasst werden und אָרְךָ אַפְסִים *Langmut* heissen.

Geheimniss eines Rätsels, indem er sagt: קצת הסוד ואני אגלה לך קצת הסוד man zähle aber 33 Verse weiter und man hat den Vers ולא יִבְחֹו עוֹד אֶת זְכוּיָהֶם לְשִׁעֵרָם vor Augen. Diese Anschauung finden wir auch im Zohar Num. pag. 123 b. (ed. Mant.), dort heisst es: ובגן דא הוּו ישראל מקרבין לעזאל לגבי: והוא חשך וכ לקימא קרא (Pr. 25,21) אם רעב שונאך האכילוהו לחם und im Midrasch-Fragment שמחזאי ועזאל (herausgegeben von Jellinek im Midrasch ביה המדרש Band IV. pag. 127) wo es heisst: עזאל לא חזר בחשוכה ועדן הוא עומד בקלקולו להסית בני אדם לדבר עבירה כמיני צבעונן של נשים ולכך היו ישראל מקריבין קרבנות כיום הכפורים איל אחד ליהוה שיכפר על בני ישראל ואיל אחד לעזאל שיסבול עונותיהם של ישראל והוא עזאל שכתורה. Auch in diesem Midrasch wird von Azaz'el ausgesagt, dass er es war, der den Gebrauch von Putzsachen und Schminke den Menschenkindern lehrte. Was die Etymologie dieses Namens betrifft, so wird er aus עזאל oder עזאל Trotz gegen Gott oder der Trotzer Gottes zusammengesetzt sein. Die Ableitung des Namens am עזאל ist nicht zu beachten.

אחריהם, de Sacy und Dillmann, erklären, dass darunter die Verfertigung der Spiegel zu verstehen sei.

V. 3. עמרוק aeth. አሜራራክ. *Amēzārāk* kommt sonst nicht vor.

ארמרוס aeth. አርሞሶס. *Arāmros*, in Kap. 6 Armers.

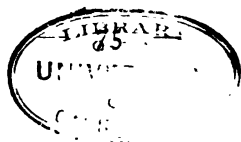
ברקיאל aeth. በረቀላ. (viell. አላ ?) ist nach היכלות Kap. 13, der Engel der Blitze.

ככביאל aeth. ከከላ. *Kokabēl* ist nach der obengenannten Stelle der Engel der Sterne.

תמאל aeth. ጥጥላ. *Tem'el* kommt im griechischen Texte nicht vor.

Kap. 9, V. 1. מיכאל וגבריאל sind auch in anderen Stellen als Angesichtselgel (מלאכי הפנים) bekannt.

סוריאן aeth. ሆርያን. *Suriān* ሆርያን. *Uriān*, Dillmann will diese Namen mit סוריאל und אוריאל zusammenführen, da *l* und *n* in Fremdwörtern, die ins Aethiopische aufgenommen wurden, in einander übergehen; z. B.: ሆራራላ. für שרפים *h. h. n. a.* für פריכים u. s. f. סוריאל kommt auch im babil. Talmud Tract. ברכות fol. 51 col. 1. als Angesichtselgel vor (vergl. hierüber Zohar z. Gen. pag. 40. b. ed. Mant.). Zu beachten ist ferner die Glosse, welche eine Handschrift hat, das Surian Rufael sei, und dieses ist auch anzunehmen, da Rufael (רפאל)



V. 6. **דִּי־יָרֵד** aeth. **አርዲስ** : ein Berg solchen Namens ist uns ganz unbekannt; das griechische Bruchstück, welches uns erhalten ist, hat hier **Ἰῆ**, die aeth. Lesart wird freilich falsch sein, im Urtext wird es geheissen haben *in den Tagen des Jared* (s. Hen. 106,13). Auch die anderen Bücher, welche diesen Fall erzählen, setzen ihn in die Tage des Jared. Im Buche der Jubiläen Kap. 4 heisst es: **አስመ : በመጥላሁ** : (des Jared) **ወረዱ : መላእክተ : እግዚአብሔር : ውስተ : ምድር** : u. s. f. vergl. auch Orig. Comm. in Joann. T. VIII p. 132 ed. Huet.

V. 7. Diese Namen sind offenbar verwirrt, und lassen sich schwer herstellen, ich will hier daher angeben, wie sie im aeth. Text heissen. **አ-ራ-ኪ-በ-ራ-ጊ-ኤ** : *Urākibarāmēēl* **አኪቤኤ** : *Akibēēl* **ጣጊኤ** : *Tāmiēl* **ራ-ሙ-ኤ** : *Rāmuel* **ዳንኤ** : *Danēl* **ኢዜቄኤ** : *Ēzēkēēl* **ሰ-ራ-ቆያ** : *Sarākujāl* **አሳኤ** : *Asāēl* **አርምር** **ስ** : *Armērs* **በጥረኤ** : *Batraal* **አናንኤ** : *Auan'i* **ዘቄቤ** : *Zakēbē* **ሰምሳዌኤ** : *Samsāwēēl* **ሰርተኤ** : *Sartaēl* **ጡርኤ** : *Turēl* **ጆምያኤ** : *Jomjāēl* **አራ-ዝያ** : *Arāziāl*; zu vergleichen sind diese Namen mit den Engelsnamen in **וְהָרָה** zur Gen. fol. 40 ff. (ed. Mant.) und mit verschiedenen Stellen im Buche **רִיאֵל הַמְּלָאךְ**.

Kap. 7. V. 1. ist zu vergleichen mit der Stelle **וְהָרָה** zur Genesis fol. 58 (ed. Mant.) wo es heisst: **וְהָרָה עֵזָא וְעֵזָא דְּמַרְדּוֹ** **לְעִילָא וְאַפְסִיל לֹךְ קַב"ה וְאַגְלִימוּ בְּאַרְעָא וְאַחֲקִימוּ בִּיהּ וְלֹא יִכְיִלּוּ דְּאַחֲפַשְׁטַמַּא מְנִיָּה וְלִבְחַר טַעוּ בְּחַר נְשִׁי עֲלֵמָא וְעַד כַּעַן יוֹמָא דָּא אֵינּוּן קִיַּמָּא וְאַוּלְפָּא חֲרַשְׁוּן לְבַנֵּי נְשִׁי וְאַוּלִידוּ בְּנִין וְקִרוּ לְהוּ עֲנַקִּים וְכו'.**

V. 2. Eine Handschrift hat hier „3000 Ellen“, und wird auch von Dillmann bevorzugt; übrigens fehlt die Angabe ihrer Grösse im griechischen Text und wird höchstwahrscheinlich eine Glosse sein.

Kap. 8. V. 1. **אֲזַא'ֵל** aeth. **አዘዝኤ** : *Azaz'el* ist der älteste Dämon, den die jüd. Daemonologie kennt. Derselbe war ursprünglich als Gottheit verehrt; er kommt schon im Lev. 16,8. vor, wird **עֲזַאזֵל** geschrieben, weil man ihm den Namen **אֲזַא'** nicht anhängen wollte; (Pešita hat richt. **ሪሻዳ**, die Ssabier **ሪሻዳ**, die Araber **عزازيل**), wie dies schon im A. T. bekannt ist. Am Sühnetag wurden 2 Böcke geopfert, der eine dem Jahve, der andere dem Azaz'el; die Rabbinen wollen freilich erklären, **עֲזַאזֵל** sei ein Name eines Berges, aber diese Erklärung ist einfach zu verwerfen. Ibn Ezra war auch der Meinung, das **עֲזַאזֵל** der Name eines Dämons sei, und verhüllte seine Ansicht in das

Noten.

Kap. 1. V. 2. יהוה aethiop. **አገሙአብሔር** : zusammengesetzt aus **አገሙ** , *Herr* und **ብሔር** : *Land, Erde*, dem Sinne nach ist es eigentlich richtiger **አለካ** zu übersetzen, aber da die Aethiopen das nom. propr. dei יהוה durch **አገሙአብሔር** : und das nom. apell. dei **አለካ** durch **አምላክ** : wiedergeben, so richte ich mich in meiner Uebersetzung darnach.

V. 3. יהוה והגדול so wird Gott von diesem Verfasser oft genannt, und ist auch für die Folge zu merken.

V. 5. עירם aethiop. **ገገ-ሃገ** : stammt aus der Wurzel **ገ-ሃ** : *wachen*, ist aber nicht mit **שמרים** zu übersetzen (wie Rubin in seiner Uebers. des Jubiläenbuches), hier sind nur die עירין (v. עיר) *Wachselengel* (Dan. 4,10.) gemeint.

Kap. 3. V. 1. מראה i. T. **አፍ ያስተርአዩ** : *wie sie erschienen, aussehen*.

Kap. 6. V. 3. שמעזא aeth. **ሰሚያ** : *Semiāzā*; auffallend ist, dass derselbe in manchen Stellen (der jüd. Litt.) **עזא**, in manchen **עזא** und in manchen **שמחזאי** heisst, die Lesart **סְמִיָּה** kommt nur in unserem Buche und im Zohar zur Genesis (ed. Mant. fol. 37 col. 1) vor, אמרו רבותנו ז"ל בשעתא דברא קב"ה לאדם ברא ליה, בגינתא דערן וצוהו על שבע מצות חב ואתגרש מגינתא דערן וחרוי מלאכי סמיא עזא ועזאל אמרו קמיה קב"ה אלו הוינא אנן בארעא הוינא זכאין א"ל קב"ה ובי אחזן יכלין על יצרא בישא אמרו קמיה יכלין מיד אפיל לון קב"ה בר"א הנפילים היו בארץ וכתיב הגבורים וכי ובשעתא דנחתו לארעא עאל בהו יצרא בישא שנאמר ויקחו להם נשים וכי חבו ואתעקרו מקדושתיהו ע"כ. Diese Sage vom Fall der Engel, welche in der ganzen Midrasch- und Kabbala-Litteratur bekannt ist, wird zweifellos aus unserem Buche entnommen sein, da wir keine ältere Urkunde darüber haben. Die Lesarten dieses Namens sind in der jüd. Litteratur so mannigfaltig, dass wir vermuten dürfen, dass dieser Name nicht jüdischen Ursprungs sei.

תְּקוּנִים.

דל	8	עורט	14	סחט	על	ניל	אל
"	15	"	20	"	וקשים	"	וקשות
"	28	"	10	"	חכט	"	כט



רשע ואשר ישנו את כל אשר דבר האדון ביד הנביאים על [הימים]
 7 הבאים: כי כתובים המה ורשומים בשמים ממעל למען יקראו אותם
 המלאכים וידעו את אשר יבא על החטאים ועל נפשות הענוים
 והמענים את בשרם ויחרפו מאת האנשים הרעים ושכרם נכון מאת
 8 האלהים: ואל האהבים את האלהים ולא יאהבו את הכסף ולא
 9 את הזהב ולא את כל טוב העולם ויתנו את בשרם לדוש: ולא לה
 אשר מעת היותם לא התאוו אל מעדנות הארץ ויזכרו כי רוח
 הייהם וישמרו זאת והאדון הרבה לנסותם ותמצאנה נפשותיהם
 10 טהרות למען יברכו את שמו: ואכתב בספרים האלה את כל
 ברכותיהם והוא קבע את שכרם כי מצא אותם אהבים את [אלהי]
 השמים מנפשם לעלם ויברכו אותי בעת אשר נרמסו מן האנשים
 11 הרעים וישמעו מהם קללות ונדופים ויחרפו מהם: ועתה הנני קורא
 אל נפשות הצדיקים מדור האור והארתי על כל הנולדים בחשך
 12 ובשרם לא נמל בכבוד כפי אמונתם: ואביא את אוהבי שמי הקדוש
 13 אל אור מזהיר ואושיב את כל אחד על כסא כבוד: ויזהירו לעלם
 ועד כי צדיק אלהים במשפטו ולאמונים יתן אומן כמושב צדיקים:
 14 ויראו את ההלכים בחשך כי יהדפו אל [מקום] צלמות וחצדיקים
 15 יזהירו: ויאנחו החטאים בראותם את זהר הצדיקים ונס המה ילכו
 אל [המקום] הכתוב להם לימים ולזמנים:

ת ם

גדול יהיה על הארץ ומבול מים יבא עליה ותשם הארץ שנה אחת:
 16 הבן הזה הנולד לכם יותר על הארץ ושלשה בניו ינצלו עמדה
 17 ואחרי אשר יגעו כל האנשים ינצל הוא ושלשה בניו: (ויולידו
 18 ענקים על הארץ לא מן הרוח אך מן הבשר ומשפטם גדול יהיה על
 19 הארץ ותטהר הארץ מכל טמאה): ועתה הודע אל למך בנך כי
 הבן הנולד לו בנו הוא באמת וקראת את שמו נח כי הוא יהיה
 לכם שארית והוא ובניו ינצלו מן הכליון אשר יבא על הארץ על
 20 כל החמטת והחמס אשר יעשו בימיו על הארץ: ואחר זה תרב
 החמטת מכל אשר נעשה מקדם והנני יודע את מסתרי הקדשים
 כי האדון הראני והודיעני ואקרא אותם מעל לחות השמים:

Cap. CVII. קז

1 ואראה כתוב עליהם כי ירשעו מדור לדור עד אשר יקום דור
 צדק וכל הרשעה תכרת והחמטת תחלף מעל פני כל הארץ ואז
 2 יבא עליה כל טוב: ועתה בני לך והודע אל למך בנך כי הבן הזה
 3 הנולד [לו] בנו הוא באמת ואיננו שקר: ויהי כאשר שמע מתושלה
 את דברי חנוך אביו בהראותו לו את כל הנסתרות וישב וירא
 אותו ויקרא את שם הבן ההוא נח כי הוא ינחם את הארץ מכל
 עצבונה:

Cap. CVIII. קח

1 ספר שני אשר כתב חנוך בעד מתושלה בנו ובעד כל הבאים
 2 אחריו וישמרו חוק באחרית הימים: אתם אשר עשיתם את כל
 אלה חכו לימים ההמה עד אשר יסופו כל עושי רע ויסוף כח
 3 הרשעים: ואתם חכו עד אשר תחלף חמטת ויסחה שםם מספרי
 הקדושים ורעם יכרתו לעולם ונפשותיהם תמותינה ותצעקנה ותיללנה
 4 במקום שםם וחרב ותשרפנה באש בארץ נשמה: ואראה שמה כעין
 העב ולא הכרתי אותו כי עמוק היה ונס לא יכלתי לראותו ולהב
 5 אש בחיר בוער בתוכו ויסבו שמה כמו הרים בחירים וינועו הנה
 והנה: ואשאל את אחד המלאכים הקדשים אשר עמדי ואמר מה
 הוא האור הזה כי אין זה שמים רק להב אש בוער בלבד וקול
 6 זעקה ובכי ותאניה וכאב גדול: ויאמר אלי המקום הזה אשר ראית
 בזה הוא אשר תבואנה בו נפשות החמטים והפשעים והעושים

- א הארץ: כי אני ובני נתחבר עמדם לעלם [וילכו] בדרכי הצדק בכל
 ב ימי חייהם שמחו בני הצדק באמת כי שלום יהיה לכם:

ZWANZIGSTER ABSCHNITT.

Cap. CVI. קן

- א ויהי אחרי ימים (רבים) ויקח מתושלח בני אשה לבנו למך
 ב ותהר האשה ותלד בן: ויהי בשורו לבן כשלג ואדום בפרח
 ג ששנים ושערות ראשו וקדקדו כצמר צחר ועיניו יפות ויהי כאשר
 ד פקח את עיניו האיר את כל הבית כשמש והאור גדול מאד בכל
 ה הבית: ויהי כאשר לקח מידי המילדת ויפתח את פיו וידבר אל
 ו אדון הצדק: ויפחד למך אביו מפניו וינס ויבא אל מתושלח אביו:
 ז ויאמר אליו לאמר ילד משנה ילדתי איננו ככל האדם כי דומה
 ח הוא אל בני המלאכים ודמותו משונה ואיננו כמנו פניו יאירו ועיניו
 ט כקרני השמש: אדמה כי איננו ממני רק מן המלאכים ועתה הנני
 י ירא כי אות יהיה בימיו על הארץ: ועתה הנני אליך אבי בבקשתי
 יא כי תלך אל חנוך אבינו ושמעת ממנו דבר אמת כי עם המלאכים
 יב שבתו: ויהי כאשר שמע מתושלח את דברי בנו ויבא אלי אל קצות
 יג הארץ כאשר שמע כי שמה הנני ויצעק [אלי] ואשמע את קולו
 יד ואבא אליו ואמר אליו לאמר הנני בני כי באת אלי: ויען אותי
 טו ויאמר בעבור דבר גדול באתי הנה ובעבור מראה קשה קרבתי
 טז אליך: ועתה אבי שמעני הנה בן נולד לבני ללמך וצלמו ודמותו
 טז איננו כדמות כל האדם מראהו לבן משלג ואדום משושן ושערות
 יז ראשו לבנים מצמר צחר ועיניו כקרני השמש ויהי כאשר פקח את
 יח עיניו האיר את כל הבית: וכאשר לקח מידי המילדת פתח את פיו
 יט ויברך את אדון השמים: ויפחד למך אביו וינס [ויבא] אלי והנה
 כ הוא לא יאמין כי יוצא חלציו הוא כי [דומה] במראהו אל מלאכי השמים
 כא ועתה באתי אליך כי תודיע לי את האמת: ואען אנכי חנוך ואמר
 כב אליו הנה חרשות יחדש האדון על הארץ ידעתי זאת ואראה
 כג במראה הנה הודעתך כי בדור ירד אבי עברו [מלאכים] בשמים
 כד ממעל על דברי האדון: ויעשו חטאה ויחלפו חוק ויתערבו עם
 כה הנשים ויחטאו עמדם ויקחו מהן נשים ויולידו בנים: ועתה כליון

כי אם אכלונו ויזורנו ויקטלונו ויסתירו את ההרג הרב [אשר הרגו
בנו] ולא זכרו כי הרימו את ידיהם עלינו:

Cap. CIV. קד

1 הנני נשבע לכם הצדיקים כי המלאכים יזכירו אתכם בשמים
2 לטוב לפני הדר כבוד הגדול ושמותיכם יכתבו לפניו בראשונה
3 [הייתם] לקללה לחרפה ולבוז ועתה קוו כי תאירו כמארות השמים
4 ותראו ושערי השמים יפתחו לפניכם: וזעקו צעקתכם למשפט ויראה
5 לכם ויפקדו המושלים על כל אשר לחצו אתכם ונס כל העורים
6 לעשוק אתכם: קוו כי רבה תהיה שמחתכם כשמחת מלאכי השמים
7 ואת תקותכם אל תעזבו: יען כי כן נהיה לכם לכן לא תתחבאו
8 ביום המשפט הגדול וכל חטא לא ימצא בכם ומשפט עלם ירחק
9 מאתכם לכל דרות עולם: ועתה אל תפחדו צדיקים בראותכם את
10 הרשעים בעשותם חיל ויתענגו בתאותם התרחקו מחמסם ואל
11 תתחברו עמדם כי חברים תהיו אל צבאות השמים: ותדברו חטאים
12 לאמר לא יפקדו ולא יכתבו כל חטאתינו אכן דעו כי כל חטאיכם
13 יכתבו בכל יום: ועתה הראתי לכם כי אור וחשך יום וליל יראו
14 את כל חטאתיכם: אל תרשעו בלבבכם ואל תשקרו ואל תהפכו
15 את דברי האמת ואל תשקרו בדברי הקדוש והגדול ולא תרוממו
16 את אליליכם כי לא לצדקה יחשבו לכם כל שקריכם וכל רשעתכם
17 כי אם לחטאה גדולה: ועתה הנני יודע את הסוד הזה כי יהפכו
18 את דברי האמת ויסורו ממנה חטאים רבים וישקרו וידברו דברים
19 רעים ויעשו מעשים גדולים ויכתבו ספרים [לחוק] את דבריהם:
20 אכן כאשר יכתבו את כל דברי באמונה בלשונותיהם ולא ישנו
21 ולא ישמיטו מדברי כי אם יכתבו (את הכל) באמונה את כל אשר
22 העדותי עליהם בראשונה: אז אנלה להם סוד שני כי ינתנו הספרים
23 אל הצדיקים ואל החכמים לשמחה וצדק ולחכמה רבה: ויתנו להם
24 הספרים והמה יאמינו בהם וישמחו בהם ויגמלו כל הצדיקים אשר
25 מהם הכירו את כל דרכי הצדק:

Cap. CV. קה

1 ובמים ההמה דבר האדון לאמר קראו אל בני האדם והעידו
2 להם על חממתם הראו להם כי אתם מנהליהם ושכרם הרבה על

ישאו ואיזה שכר יראו לעלם הנה גם המה מתו ומעתה עד נצח
 9 לא יראו אור: הנני אמר לכם חטאים רב לכם אכל ושתה ולהערים
 10 אנשים גול וחטא ולעשות עושר ולראות ימים טובים: האם ראית
 את הצדיקים כי אחריתם שלום וכל חמס לא נמצא במ עדי יום
 11 סותם: ויאבדו ויהיו כלא היו ונפשותיהם תרדנה בעמקי שאול
 וצלמות:

Cap. CIII. קג

1 ועתה הנני נשבע לכם הצדיקים בגל תפארתו וכבודו ובכבוד
 2 מלכותו ובגדלו אשבע לכם: כי אנכי אדע את הסוד הזה קראתיו
 מעל לחות השמים ואראה את ספר הקדושים ואמצא כתוב עליו
 3 ורשום בו עליהם: כי כל טוב ושמחה וכבוד הפנו להם אל
 הנפשות אשר מתו בצדק ורב טוב ינתן לכם תחת כל עמלכם ויפה
 4 חלקכם מחלק החיים: ותחיינה נפשות המתים בצדק ונפשותיהם
 תגלנה ותשמחנה וזכרון יעלה לפני הגדול לכל דרות עלם ועתה
 5 לא תפחדו עוד מהרפתם: אוי לכם חטאים כי בחטאתכם תמותו
 והדומים לכם אמרו עליכם לאמר מאשרים המה החטאים כי כל
 6 יסיהם ראו [בטוב]: ועתה מתו באושר ועושר וכל מצוקה וקמל
 לא ראו בחייהם וימותו בנאון ולא נעשה בהם משפט בחייהם:
 7 דעו כי נפשותיהם תרדנה שאולה ורע להם במאד וגדול יהיה ענים:
 8 ובעת המשפט תבא נפשם במקום חשך וצלמות ובלהב בוער והיה
 9 המשפט לכל דרות עולם אוי לכם כי אין שלום לכם: אל תגידו אל
 הצדיקים ואל הטובים אשר בחיים המה לאמר בימי צרתנו לחצנו בלחץ
 ראינו כל צרה ורעות רבות מצאנו רדפנו ונמעטנו ותקצר רוחנו בעמלנו:
 10 נכרתנו ואין מושיע לנו (לא יכלנו) באמר ובמעשה ולא מצאנו
 11 מאמה עשקנו ורצצנו יום יום ולא קיינו לראות בחיים: קוינו להיות
 לראש ונהיה לזנב ינענו במעשנו ופרי לא עשינו ונהיה מאכל אל
 12 החטאים והרשעים הכבידו את עולם עלינו: שנאינו ומכנו משלו
 13 בנו ונכף את ראשנו אל שנאנו ולא רחמונו: בקשנו ללכת מאתם
 למען נמלט ונמצא מנוח אך לא מצאנו מקום לנום ולהושע מהם:
 14 ונצעק עליהם בענינו אל המושלים ונשוע על אוכלנו אך את
 15 צעקתנו לא ראו ואל קולנו לא אבו שמע: ויעזרו אל חמכנו ואל
 אוכלנו ואל ממעטנו ויסתירו את חמסם ואת עולם לא הרחיקו ממנו

והכפור וקרתם וכל רוחות השלג עם כל מצוקותיהם או (כימים
ההמה) לא תוכלו לעמד לפניהם:

Cap. CI. קא

- 1 התבוננו על השמים כל בני השמים כלכם הביטו אל כל
2 מעשי העליון ונורו מפניו ולא תעשו את הרע לפניו: כי מה עשיתם
3 אם סגר את ארבות השמים ויעצר את המטר ואת המל מרדת
4 בעבורכם על הארץ: וכאשר שלח עליכם את אפו על כל מעשיכם
5 לא קראתם אליו ותדברו על צדקתו בנאוה וכוזו אין שלום לכם:
6 האם לא ראיתם את מלכי האניות כאשר תנוענה אניותיהם מן
7 הגלים וכאשר יסער הרוח יתחלחלו ויבואו בצרה: ולכן יחילו כי
8 כל רכושם (הטוב) יצא עמדם אל הים וייאש לבם מכל טובם
9 כי הים יבלע אותם ויאבדו בקרבנו: הכי איננו הים וכל תנועתו
10 מעשה העליון הוא חתם את כל מעשיו ויסגר את כלו בחול:
11 ובנערתו יתריב [ים] ותמת (כל) דנתו וכל אשר בקרבנו ואתם תופאים
12 בארץ לא תנורו מפניו: האם לא עשה את השמים ואת הארץ ואת
13 כל אשר בה ופי נתן תורה וחכמה אל כל חיה הרמשת על הארץ
14 ואל כל אשר בים: הכי לא יחילו כל מלכי האניות מפני הים
15 והחמאים לא יחילו מפני העליון:

Cap. CII. קב

- 1 איפה תגומון כימים ההמה כאשר ישלח עליכם אש מבאבת
2 ואי תמלטון וכאשר ישלח את דברו עליכם האם לא תבהלו ותפחדו:
3 וכל המארות יפחדו פחד גדול וכל הארץ תבהל תרעד ותתת:
4 וכל המלאכים יעשו את מצותם ויבקשו להחבא מפני גדל התפארת
5 ובני הארץ ירעדו ויחילו ואתם תמאים ארורים אתם לעולם ואין
6 שלום לכם: ואתנה נפשות צדיקים אל תפחדו קו אל היום אשר
7 בו תמותו בצדק: ואל תעצבו ברדת נפשכם בצער גדול ובתגנה
8 ואנחה ועצב אל השאול ובשרכם לא ראה טובה בחייכם כפי
9 מעשיכם ותהיו כחמאים ביום הקללה והמשפט: וכאשר תמותו
10 יאמרו (עליכם) החמאים לאמר כאשר נמות אנחנו ימותו גם
11 הצדיקים ומה הועילו בכל מעשיהם: הנה כמנו מתו גם המה
12 בצרה ומעוף צוקת ומה יתרון להם ממנו ומעתה נשוינו: גמה

הבונים בתיכם ביניע אחרים ותהי כל הבניה לבני חטאת ואבני
 14 (רשע) והגני אומר לכם כי אין שלום לכם: אוי לכם המשליכים
 את מנת מדת אבותיהם ונחלתם אשר לעולם וינהו אחרי האלילים
 15 כי לא תהיה להם מנוחה: אוי להם עושי און ואנשי חסם ההרנים
 16 את אחיהם במסתרים עד יום המשפט הגדול: כי יוריד את
 תפארתכם ואת הרעה ישים בלבבכם ויעיר עליכם את רוח אפו
 להכרית את כלכם בחרב וכל הצדיקים והקדושים יזכרו את
 חטאותיכם:

Cap. C. ק

1 ובימים ההמה יהרנו האבות עם בניהם על מקום אחד ואחים
 2 יחד ימותו עד אשר יצוף כנחל דמם: כי איש לא יכלא את ידו
 מהמית את בנו ולא ירחם את בן בנו וחוטא לא ישיב את ידו
 3 מאחיו הנכבד ומשחר עד ערב (שמש) יתקטלו: ועד צואר יחצה
 4 הסוס בדם החוטאים והענלה עד פרומה תשבוע: ובימים ההמה
 ירדו המלאכים אל המחבואות ויאספו את כל עוזרי החטאת אל
 מקום אחד אז יתנשא העליון ביום ההוא לעשות שפטים גדולים
 5 בכל החטאים: ואת המלאכים הקדשים יפקיד לשמרים על
 הצדיקים והקדשים לשמור אותם כאישון עין עד אשר תסוף כל
 הרעה והחטאת וגם כאשר ירבו הצדיקים שנות אין כל פחד נגד
 6 עיניהם: ואנשי חכמה יראו את האמת ויבינו כל בני הארץ את
 כל דברי הספר הזה ויכירו כי גם עשרם לא יוכל להצילם ביום
 7 מפלתם בעד חטאתם: אוי לכם החטאים כי תציקו אל הצדיקים
 ותשרפו אותם באש כי כפי מעשיכם יגמל לכם ביום המצוקה
 8 הגדולה: אוי לכם עקשי לב שוקדי מזמות רעה כי פחד ימצא
 9 אתכם ואין לכם מציל: אוי לכם חטאים כי על דבר פיכם ועל
 10 מעשי ידיכם אשר עשיתם ברשע תשרפו בתוך להבת אש: ועתה
 דעו כי המלאכים יחקרו את מעשיכם בשמים מן השמש והירח
 והכוכבים [יחקרו] חטאותיכם אשר הרשעתם את הצדיקים בארץ:
 11 ויעיד בכם את העב ואת האד ואת הטל ואת המטר כי כלם נעצרו
 בעבורכם ולא ירדו עליכם ועתה האם לא יפקדו את חטאתכם:
 12 ועתה הביאו שי אל המטר כי לא יעצר לכם (מרדת עליכם) ואל
 13 הטל אם יקבל מאתכם זהב וכסף: והיה כאשר יפלו עליכם השלג

10 ועתה דעו כי נכונים אתם ליום אבדון ואתם החטאים אל תקוו לחיות רק תלכו ותמותו ולא תדעו כפר היו נכונים ליום המשפט 11 הנדול וליום מצוקה וחרפה גדולה לנפשכם: אוי לכם ערלי לב העושים רעה ואוכלים דם מאין תאכלו בטוב ותשתו ותשבועו מכל הטוב הלא באשר שם אדוננו העליון לרוב על הארץ אין שלום 12 לכם: אוי לכם האוהבים את דרכי החמס מדוע תקוו לטוב דעו כי תנתנו בידי הצדיקים והמה יכריתו את צואריכם וימיתו אתכם ולא 13 ירחמו עליכם: אוי לכם השמחים למצוקת הצדיקים כי לא תאספו אלי קבר: אוי לכם כי תסכלו את דברי הצדיקים ולא תהיה לכם 14 כל תקוה לחיים: אוי לכם הכותבים דברי שקר ודברי רשע ויכתבו את כזביהם למען ישמעו להם ולמען לא תשכח האולת אין שלום 15 להם רק ימותו פתאם:

Cap. XCIX. צט

1 אוי להם (לאלה) העשים רשע ישבחו את דברי השקר ויכבדו 2 [לכן] תאבדו ולא תראו חיים טובים: אוי לכם ההפכים את דברי הצדק ויעזבו חוק עולם ויהיו לחטאים את אשר לא היו מעולם 3 לכן ירמסו לארץ: הכנו צדיקים לימים ההמה לשאת תפלות זכרון וערכו אותן לעדה לפני המלאכים למען ישימו את חטאת הרשעים 4 לפני העליון לזכרון: בימים ההמה ינועו העמים ומשפחות נויים 5 יתנשאו ביום הכליון: ובימים ההמה אתן לנשים רחם משכיל את עולליהם ירמשו ואת בניהם ידחו מפניהם הרות תפילנה את פרי 6 בטנן ואת עולליהם תשליכנה ולא תאספנה אותם אליהן ועל אהוביהן לא תרחמנה: עוד הנני נשבע לכם חוטאים כי ליום שפך דם וכליון 7 נצח הוכנה החטאת: וישתחוו אל האבנים ו(אחרים) יעשו [להם] פסלי זהב וכסף עץ ואבן ואחרים ישתחוו אל הרוחות הטמאות 8 ואל השעירים ובכל היכלי האלילים וכל תשועה לא ימצאו בהם: 9 וירשעו בזדון לכם ותעורנה עיניהם בחד לבם ובמראות הלומותיהם: 10 בהם יסכלו וירב פחד לכם בעשותם את כל מעשיהם בשקר וישתחוו 11 לאבן [לכן] יאבדו בלם: ובימים ההמה מאשרים יהיו כל המקבלים את דבר החכמה ויודעיה וכל העושים את מצות העליון וילכו בדרכי 12 הצדק לא ירשיעו עם הרשעים כי המה ימלטו: אוי לכם המפייצים 13 את הרעה בין אחיכם כי בשאול תמותו: אוי לכם מיסדי חטאת 14 ותרמית והשופכים רוח ממר על הארץ כי בזה יסופו: אוי לכם

Cap. XCVII. צז

1 האמינו צדיקים כי החטאים יהיו לחרפה ויאבדו ביום המשפט:
 2 וידעתם כי העליון חפץ להכרית אתכם והמלאכים ישמחו כאשר
 3 תאבדו: מה תעשו חטאים ואי תברחו ביום המשפט ההוא כאשר
 4 השמעו את (דברי) תפלת הצדיקים: ולא יהיה גולכם כגורל
 הצדיקים הדבר הזה יהיה לכם לעדה כי חברים הייתם אל
 6 החטאים: וכימים ההמה תעלנה תפלות הצדיקים אל האדון ולכם
 7 נכזנו ימי משפט: וכל דברי החמס אשר עשיתם יקראו לפני הנדול
 8 והקדוש ויחפרו פניהם ויזרה כל מעשה חמס: אוי לכם אשר בים
 9 ואשר ביבשה כי נפקדתם לרעה: אוי לכם האוצרים כסף וזהב ולא
 בצדק ותאמרו עשינו עשר ויהיו לנו אצרות ונאסף את כל אשר
 6 חפצנו: ועתה נעשה את כל אשר יזמנו כי כסף אצורנו אצרותנו
 9 מלאנו ורבים (כמים) חרשי בתינו: וכמים רבים ימס שקרכם עשרכם
 יעזב אתכם סחר ולא ישאיר לכם שארית כי בחמס עשיתם את כל
 אלה ואתם תהיו לקללה גדולה:

Cap. XCVIII. צח

1 ועתה הנני נשבע לכם החכמים והכסילים כי רבות תראו
 2 בארץ: כי יתר על הנשים תשימו עליכם עדיים ושלל צבעים יתר
 3 סן העלמות זהב וכסף וארנמן (ומנדנות) ובבל תפארתם וגדלם
 4 וממשלתם וכבודם ימסו כמים: תורה וחכמה אין בהם ולכן יאבדו
 עם אצרותיהם יחד ועם כל תפארתם וכבודם ימותו בחרפה ועני
 4 גדול ונפשם תקלע אל תנור אש: הנני נשבע לכם חטאים כי
 כאשר לא היה הר לעבד וגם לא יהיה ולא נבעה אמה לאשה כן
 לא שלחה החמאת על הארץ רק האנשים לבדם יצרו אותה וכל
 6 עושיה יהיו לקללה גדולה: ורחם משכיל לא נתן אל האשה רק
 6 בגלל פעל כפיה. תמות בלי בנים: והנני נשבע לכם חטאים [בשם]
 הקדוש והנדול כי כל מעשוכם הרעים גלוים המה בשמים ודרכי
 7 רשעתכם לא נסתר ולא נחבאו: אל תדמו בנפשכם זאל תאמרו
 בלבבכם. לאמר לא נרע ולא נראה כי כל החטאים יכתבו בכל יום
 6 לפני האלהים בשמים: הנה עתה ידעתם כי כל רשעתכם אשר
 9 הרשעתם יכתב בכל יום עד יום משפטכם: אוי לכם האוילים כי
 באולתכם תאבדו אל החכמים. לא תשמעו זאת הטוב לא תבקשו:

8 אוי לכם העשירים כי בעשרכם במחתם אך את חילכם תעזבו כי
 9 לא זכרתם את העליון בימי עשרכם: ותעשו נבלה וחמס לכן
 10 הקדשתם ליום שפך דם וליום חשך וליום משפט גדול: כזאת הנני
 אומר אליכם והודעתי לכם כי יוצרכם ישחית אתכם ועל מפלתכם
 11 לא יהיה מרחם ועושיכם ישמח בהאבדכם: ובימים ההמה יהיו
 צדיקים לחרפה אל החוטאים והרשעים:

Cap. XCV. צה

1 מי יחן (והיו) עיני מיס ואבכה עליכם וכמים אשפך
 2 דמעי ואנוח מינון לבי: מי נתן לכם [לזרוע] שנאה ולעשות רעה
 3 המשפט ימצא אתכם החטאים: אל תפחדו צדיקים מפני החוטאים
 כי עוד יתן יהוה אותם בידכם לעשות בהם משפט כאשר הפצתם:
 4 אוי לכם החוברים חברים (מבלי להפר) כל מרפא תרחק מכם בעבור
 5 חטאתם: אוי לכם העושים רעה לאחיכם כי כפי מעשיכם יגמל
 6 לכם: אוי לכם עדי שקר ואנשי מרמה כי מהר תאבדו: אוי לכם
 החטאים הרודפים את הצדיקים כי יגמל לכם ואתם אנשי חמס
 תרדפו ויקשו את עלם עליכם:

Cap. XCVI. צו

1 קוו צדיקים כי מהר יכרתו החטאים לפניכם ומשלתם עליהם
 2 כאשר הפצתם: וכיום מצוקת החטאים ירומו בניכם ויעלו [אבר]
 כנשרים ותגביהו מדיה קנכם וכשפנים תעלו ותבואו במחלות העפר
 ובנקרות הצורים לעולם לפני הרשעים והמה יאנחו וילילו לפניכם
 3 כשעירים: ואתם אל יצר לכם בצרתכם כי רפואה [קרובה] לכם אור
 4 בהיר יאיר לכם ושמע מנוחה תשמעו מן השמים: אוי לכם חטאים
 כי בעשרכם תתדמו אל הצדיקים אכן גם לכבכם יגיד לכם כי
 5 חוטאים אתם והדבר הזה יעיד עליכם זכרון רשעתכם: אוי לכם
 האוכלים חלב חמה והשותים דשן (שרשי) המבוע ותרטפו את
 6 הדלים בכחכם: אוי לכם השותים מים בכל עת כי מהר יגמל
 לכם וחרכתם ויבשתם על אשר עזבתם את מקור [מים] החיים:
 7 אוי לכם העושים חמס ותרמית (ונדופים) זכרונכם יעלה לכם לרעה:
 8 אוי לכם עריצים הדורכים את הצדיק בכח כי בא יבא יום
 מפלתכם ויום משפטיכם ואל הצדיקים יבואו (בימים האלה) ימים
 רבים וטובים:

הקץ הראשון ואחרי אשר יעבר ינדל החמס ובו ינצל איש אחד
 5 אשר ישים חוק אל ההוטאים: ואחר זה בסוף השבוע השלישי יבחר
 6 איש לנטע משפט צדק ואחריו יצמח נטע הצדק לעולם: ואחר זה
 בסוף השבוע הרביעי יראו מראות הקדושים והצדיקים ובריתו
 7 לדור ודור ונחלה נתן להם: ואחר זה בסוף השבוע החמישי יבנה
 8 בית לתפארת ולמלוכה עד העולם: ואחר זה בשבוע הששי יעורו
 כל אשר יחיו בו ויכירו כלם את לבם מן החכמה ובו יעלה איש
 ובסופו ישרף בית המלוכה באש ובו תנפץ כל משפחת גזע בחירו:
 9 ואחר זה בשבוע השביעי יקום דור תהפוכות ורבים יהיו מעשיו וכל
 10 מעשיו תהפוכות: ובסופו ינמלו הבחירים והצדיקים מנטע הצדק לעולם
 11 בהנתן להם שבעתים תורת כל היצירה: כי מי הוא זה בן האדם
 אשר יוכל לשמוע את קול הקדוש ולא יחרד ומי ידע את מחשבותיו
 12 ומי יוכל לדעת את כל חקות השמים: ומי הוא זה אשר יוכל
 לדעת את מעשי השמים ומי תכן את רוחו ואת נפשו ומי יוכל
 לספר אותם מי עלה [שמים] ויראה את כל כנפותיהם ויתבונן ויוכל
 13 לעשות כמהם: ומי (הוא זה מכל האדם אשר) יוכל להבין את
 14 רוחב הארץ ואת ארכה ואל מי הראה את מדת כלם: היש איש
 אשר יוכל להבין את רחב השמים ואת גבהם ועל מה נוסדו ומה
 רב מספר הככבים ואפוא ינוחו המארות כלם:

Cap. XCIV. צד

1 ועתה הנני אמר לכם בני אהבו את הצדק ולכו בו כי דרכי
 2 הצדק ראויים להבחר ודרכי החמס יכלו מהר ויאבדו: ויגלו דרכי
 החמס ודרכי המות אל אנשים ידועים מן הדור ההוא ויתרחקו
 3 מהם ולא ילכו בהם: ועתה הנני אמר לכם הצדיקים אל תלכו בדרכי
 רשע וחמס ולא בדרכי המות ואל תקרבו אליהם למען לא תאבדו:
 4 רק בקשו צדק ובחרו לכם חיים טובים ולכו בדרכי השלום למען
 5 תחיו ותתענגו: ואת דברי תשמרו (במחשבות לבבכם) ולא יסחו
 מעל [לוח] לבכם ידעתי כי יחמיאו ההוטאים את בני האדם להרע
 את החכמה ולא תמצא לה כל מקום וכל עצה לא תחכר להם:
 6 אוי להם הבונים [בת] חמס ורשע וישימו תרמית מוכדם כי פתאם
 7 יכרתו ואין שלום להם: אוי להם הבונים בתיהם בלא צדק כי יעקרו
 מן היסוד ובחרב יפלו ואוצרי כסף וזהב יכרתו מהר במשפט:

בשכוע התשיעי יגלה משפט צדק לכל העולם ויחלפו כל מעשי
 הרשעים מעל פני כל הארץ ויכתבו לאבדון עולם וכל [בני] האדם
 16 יגהרו אל דרך הישר: ואחר זה בשכוע העשירי בחלק השביעי בו
 יהיה משפט עולם על העירים הגדולים אשר יצאו מבין המלאכים
 17 ועל השמים לעולם: אז יעברו ויחלפו השמים העליונים ויראו שמים
 18 חדשים וכל צבא השמים יאירו שבעתים לעולם: ואחר זה יבואו
 שבועות רבים בלי מספר עד העולם בטוב ובצדק ומעתה לא תזכר
 19 עוד החטאת עד העולם: ועתה העדותי בכם בני ואראה לכם את
 דרכי הצדק ואת דרכי הרשע והראיתים לכם עוד הפעם למען תרעו
 20 את אשר יבא: ועתה שמעו בני ולכו בדרכי הצדק ואל תלכו בדרכי
 הרשע כי כל ההלכים בדרכי החמס יכרתו לעולם:

NEUNZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. XCII. צב

1 כתוב סאת חנוך הסופר [הכותב] תורת החכמה המהללה
 בפי כל אדם והשופמת את כל הארץ אל כל בני אשר ישבו על
 הארץ ואל דורות האחרונים אשר יעשו את הישר וירדפו את
 2 השלום: אל תרגז רוחכם על הזמן כי ימים נתן הקדוש והגדול
 3 אל הכל: ויקום הצדיק משנתו ויעבר בדרכי הצדק וכל דרכו ומהלכו
 4 יהיה בטוב ובחסד לעולם: ויחון את הצדיק ויתן לו צדק וממשלה
 5 לעולם ויחיה בטוב ובצדק וילך באור עולם: והחטאת תאבד בחשך
 6 עד העולם ולא תראה עוד מן היום ההוא עד העולם:

Cap. CXIII. צג

1 ואחר זה החל חנוך לספר מן הספרים: ויאמר חנוך על
 בני הצדק ועל בחירי העולם ועל נטע הצדק והיושר הנני מדבר
 עמכם ואנכי חנוך אודיע לכם בני את אשר נראה לי בחזיון השמים
 ואת אשר ארע מדברי המלאכים הקדושים ואשר הכרתי מעל לוחות
 2 השמים: ויחל חנוך לספר מן הספרים ויאמר אנכי הנני השביעי
 3 [לאדם] נולדתי בשכוע הראשון בעת אשר נעצרו משפט וצדק:
 4 ואחרי בשכוע השני תקום רשעה גדולה ותצמח התרמית בו יבא

נשא ובכל העת ההיא (אשר ראיתי) נגרו דמעוטי על המראה אשר ראיתי כי הכל יבא ויקום ואת כל מעשי האדם לפרטיהם הראו לי: ואזכר בלילה ההוא גם את חלומי הראשון וגם עבורו בכיתי ואחרד בראותי את המראה הזה:

ACHTZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. XCI. צא

1 ועתה מתושלח בני קרא אלי את כל אחיך ואספה לי את כל בני אמך כי הדבר קורא אלי והרוח שפכה עלי למען אראה לכם את אשר יקרה אתכם באחרית הימים: וילך מתושלח ויקרא אליו את כל אחיו ויאסף את כל בני משפחתו: וידבר אל בניו על הצדק ויאמר שמעו בני את כל דברי אביכם והאזינו את דבר פי העידותי בכם אהובי ואניד לכם אהבו את הצדק והלכתם בדרכיו: ואל תקרבו אל הצדק בלב ולב ואל תתחברו עם כבדי הלב רק לכו בני בדרך הצדק והוא ינחה אתכם בדרכים טובים ואל הצדק תתחברו: ידעתי כי גדול יהיה השד על הארץ אך משפט גדול יבא עליה ויתם כל החמס ויעקר משרש וכל תקומתו תחלף: ועוד הפעם יבא החמס על הארץ וכל מעשי החמס ומעשי העשק והרשע ישובו שנית: וכאשר ינדל החמס והחטאת והחרפה והעשק וכל המעשים ויפרץ המרד והרשע והטמאה אז יבא עליהם כלם משפט גדול מן השמים ויצא האדון הקדוש בעברה וזעם לעשות משפט על הארץ: בימים ההמה יעקר העשק משרשיו ושרשי החמס והתרמית מתחת השמים: ויאבדו כל צלמי הנזים והמנדלים באש ישרפו ויכריתו אתם מעל פני הארץ וישלכו אותם אל שאול איש ויכרתו בזעם ומשפט גדול לעולם: אז יקום הצדיק משנתו ותקום גם החכמה ותנתן להם: ואחר זה יעקרו שרשי החמס ויאבדו החטאים בחרב ושרשי החורפים יעקרו בכל אשר הם וחורשי חמס והחורפים בחרב ינועו: ואחר זה יבא שבוע אחר [שבוע] השמיני [הוא שבוע] הצדק וחרב תנתן לו לעשות משפט צדק אל פועלי האון וינתנו החוטאים בידי הצדיקים: ובאחריתם ירכשו להם בתים בצדקתם ויבנה בית אל המלך הגדול לתפארת עד העולם: ואחר זה

וישליכו אותם אל תוך עמק מלא להבות אש ומלא עמודי אש:
 25 וישפטו שבעים הרועים ההמה ויצאו חטאים וישליכו אותם אל
 26 עמק האש ההוא: ואראה בעת ההיא והנה עמק כזה המלא אש
 נפתח בתוך הארץ ויביאו את הצאן הסמואות ההנה וישפטו את
 כלן ותצאנה חטאות וישליכו אותן אל עמק האש ההוא ותשרפנה
 27 ויהי העמק ההוא מימין הבית ההוא: ואראה את הצאן בהשרפן
 28 וישרפו [גם] עצמותיהן: ואקום לראות כאשר הליטו את הבית היטן
 ההוא וישאו את כל העמודים ואת כל הקורות ואת כל צעצועי
 הבית ההוא הליטו עמדם וישאו אותם ויניחום באחד [המקומות
 29 בימין הארץ: ואראה כאשר הביא אדון הצאן בית חדש גדול ונבה
 מן הראשון (ההוא) ויקם אותו על מקום הראשון אשר הליטו אותו
 וכל עמודיו חדשים וצעצועים חדשים וגדולים מן הראשונים הישנים
 30 אשר הוציא ותבואנה כל הצאן בתוכו: ואראה את כל הצאן אשר
 גשאו ואת כל החיות אשר על הארץ ואת כל עוף השמים כאשר
 נפלו וישתחוו לפני הצאן ויתחננו להן וישמעו אל כל דבריהן:
 31 ואחר זה לקחו אותי שלשה לבושי הלבן אשר העלו אותי לפני זה
 בידי וכאשר אחז הטלה בידי העלוני ויושיבו אותי בין הצאן ההנה
 32 טרם נהיה המשפט: וכל הצאן היו לבנות וצמרן גדול וטהר:
 33 וכל האובדות והגפורות ההנה וכל חית השדה וכל עוף השמים
 התאספו בבית ההוא וישמח אדון הצאן שמחה גדולה כי הטיבו כלן
 34 את מעשיהן ותשובנה אל ביתו: ואראה עד אשר הניחו את החרב
 ההיא אשר נתנה אל הצאן וישבו אותה אל ביתו ויחתמו אותה לפני
 האדון ותבאנה כל הצאן בבית ההוא ולא הכיל [הבית] אותן:
 35 ותפקחנה עיני כלן ותראנה את הטוב ולא אחת היה ביניהן אשר
 36 לא ראתה: ואראה והנה הבית גדל ורחב במאד: ואראה והנה
 37 נולד פר אחד לבן וקרנותיו גדולות ויפחדו כל חית השדה וכל עוף
 38 השמים מפניו ויחננו לפניו בכל עת: ואראה עד אשר נחלפו כל
 משפחותיהן ותהינה כלן פרים לבנים והראשון מביניהם היה (הדבר
 דבר ויהי הדבר ההוא) לחיה גדולה במאד ותהינה לו קרנים גדולות
 ושחורות על ראשו וישמח אדון הצאן עליהן ועל כל הפרים:
 39 ואישן ביניהם ואיקץ ואראה את הכל: זה הוא המראה אשר ראיתי
 40 בשנתי וכאשר הקצתי ברכתי את אדון הצדק ואתן לו שבח:
 41 ואבך (אחר זה) בכי גדול ולא קמו דעותי עד אשר לא יכלתי

כאשר צמח קרן אחד גדול אל אחת מן הצאן ותפקחנה עיניהן:
 10 ותרא אחריהן והנה נפקחו עיניהן ותצעק אל הצאן ויראו אותה
 11 בני הצאן ותרוצנה כלן אליה: ועם כל זה טרפו הנשרים והדאיות
 והעורבים והאנפות את הצאן עד העת ההיא ויעטו עליהן ויאכלו
 12 אותן ותחשנה הצאן אך בני הצאן הלילו ויצעקו במאד: וילחמו
 13 ויריבו העורבים עמדו ויבקשו לשבר את קרנו ולא יכלו לו: ואראה
 עד אשר באו הרועים והנשרים והדיות והאנפות ההמה ויקראו אל
 העורבים כי ישברו את קרן הטלא ההוא ויריבו וילחמו עמדו אך
 14 הוא לחם במ ויצעק לעזר כי יבא אליו: ואראה עד אשר בא
 האיש ההוא אשר כתב את שמות הרועים ואשר הביא אותם לפני
 אדוני הצאן ויעזר את הטלה ההוא ויראה לו את הכל וכי יבא
 15 עזרו: ואראה כאשר בא אליהם אדון הצאן ההוא בזעם אפו ויגוסו
 16 כל הרואים אותו ויפלו כלם (כצלו) לפניו: ויתקבצו כל הנשרים
 והאריות והעורבים והאנפות ויביאו עמדם את כל חית השדה ויבאו
 17 כלם יחד ויעזרו לגדע את קרן הטלה ההוא: ואראה כאשר בא
 האיש ההוא אשר כתב את הספר כדבר האדון ויפתח את ספר
 האבדן ההוא אשר האבידו שנים העשר הרועים האחרונים ההמה
 וישם אותו לפני אדון הצאן כי הרבו לאבד מן הראשונים אשר
 18 לפניהם: ואראה עד אשר בא אליהם אדון הצאן ואת מטה הזעם
 לקח בידו ויך את הארץ ותבקע (הארץ) ויפלו כל החיה והעוף
 19 מעל הצאן ההנה ויטבעו בארץ ותכס עליהם: ואראה כאשר נתנה
 חרב גדולה על הצאן ותצאנה הצאן אל חיות השדה ההנה להמיתן
 20 ותנס כל החיה ועוף השמים לפניהם: ואראה כאשר הקם כסא
 בארץ הנחמדה וישב עליו אדון הצאן ויקח את כל הספרים
 21 החתומים ויפתח את הספרים ההמה לפני אדון הצאן: ויקרא האדון
 אל שבעה הלבנים הראשונים ויצו [להם] להביא לפניו [את כל
 הככבים] מן הככב הראשון ההלך לפני הככבים ההמה אשר
 עזותיהם כערות הסוסים ואת הככב הראשון) אשר נפל בראשונה
 22 ויביאו את כלם לפניו: ויקרא אל האיש הכותב לפניו והוא אחד
 מן שבעת הלבנים ויאמר אליו קח את שבעים הרועים האלה אשר
 בידם נתתי את הצאן ויקחו אותן וימיתו מהן רבים מאשר צויתי
 23 אותם: ואראה והנה כלם אמורים ויעמדו כלם לפניו: ויחיה המשפט
 בראשונה על הככבים וישפטו ויצאו חמאים וילכו אל מקום המשפט

הספר לפני אדוני הצאן ויקח את הספר בידו ויקרא בו ויהתם
 72 אתו ויניחהו למשמרת: אז ראיתי את הרועים רועים שתיים עשרה
 שעות והנה שלש מן הצאן ההנה שבו ותבואנה ותחלנה לבנות את
 כל אשר נפל מן הבית ההוא ויפריעו אותן חזירי היער ולא יכלו:
 73 ותחלנה לבנות שנית כמקדם ותקימנה את המגדל ההוא ויקרא
 בשם המגדל הרם ותחלנה לערך שנית שלחן לפני המגדל אך כל
 74 הלחם אשר עליו טמא היה ולא פהר: ועל הכל סמואות היו עיני
 הצאן ועיני רועיהן ולא ראו ותנתנה רבות במאוד בידי הרועים
 75 להכרית אותן וירמסו ברגליהם על הצאן ויאכלו אותן: ואדוני הצאן
 החשה עד אשר נפצו כל הצאן על פני השדה ויתערבו ביניהן ולא
 76 הצילו אותן מידי החיות: [והאיש] ההוא אשר כתב את הספר
 הביא אותו אל מושבות אדוני הצאן ויראהו לו ויקראהו לפניו
 ויבקש ויתחנן לפניו בעדן בהראותו לו את כל מעשי הרועים ויעיד
 77 לפניו על כל הרועים: ויקח את הספר וישם אותו לפניו ויצא:

Cap. XC. צ

1 ואראה עד העת אשר רעו אותן שבעה ושלשים רועים כלם
 כלו את זמניהם כהראשונים ואחרים לקחו אותן בידיהם לרעותן
 2 (בזמניהם) כל רועה בזמנו: אז ראיתי במראה והנה כל עוף השמים
 יבא הנשרים הדאיות האנפות והעורבים והנשרים הביאו את
 (העופות) כלם ויחלו לאכל את הצאן וינקרו את עיניהן ויאכלו את
 3 בשרן: ותצעקנה הצאן כי כל העוף אכל את בשרן ואילל ואצעק
 4 בשנתי על הרועים ההמה אשר רעו את הצאן: ואראה כאשר נאכלו
 הצאן מן הכלבים ומן הנשרים ומן האנפות ולא השאירו להן כל
 בשר ועור ונידים ורק עצמותיהן לבדם השאירו להן וגם עצמותיהן
 5 נפלו לארץ ותמעטנה הצאן: ואראה עד העת אשר רעו אותן שלשה
 6 ועשרים רועים ובזמניהם השלמו שמנה וחמשים מועדים: וטלאים
 קטנים נולדו מן הצאן הלכנות ההנה ויפקחו את עיניהם ויראו
 7 ויצעקו אל הצאן: ולא ענו אותם הצאן דבר ולא שמעו את אשר
 8 דברו אליהן ותהינה כחרשות ועיניהן סמואות במאוד: ואראה
 במראה את העורבים עטים על הטלאים (ההמה) ויקחו את אחד
 9 מן הטלאים האלה ואת הצאן טרפו ויאכלו אותן: ואראה כאשר
 צמחו קרנים אל הטלאים ויגדעו העורבים את קרניהם ואראה עוד

56 ויחלו חיות השדה לטרף את הצאן (ההנח): ואראה כאשר עזב את
 ביתן ההוא ואת מנדלן ויתן אותן (כלן) בידי האריות לטרף אותן
 57 ולאכל את בשרן ובידי כל החיות: ואנכי החלתי לצעק בכל כחי
 ואקרא אל אדוני הצאן ואראה לו את הצאן כי תאכלנה סכל חיות
 58 השדה: אך הוא החשה בראותו זאת וישמח על אשר תאכלנה
 59 ותבלענה ותגזלנה ויעזב אותן למאכל בידי כל חיות השדה: ויגרש
 את הצאן [מפניו] ויקרא לשבעים רועים לרעות אותן ויאמר אל
 הרועים ואל נעריהם לאמר כל אחד ואחד בכם ירעה מעתה את
 60 הצאן וכל אשר אצוה אתכם תעשו: ומסרתי אותן לכם במספר
 והגדתי לכם מי מהן תאבד ואותה תאבדון ויתן את הצאן בידם:
 61 ויקרא אל [המלאך] השני ויאמר אליו לאמר ראה והתבונן נא על
 כל אשר יעשו הרועים עם הצאן כי יאבדו מהן יותר מאשר צויתים:
 62 וכל אבדה וכליון אשר יעשה בידי הרועים כתב [בספר] כמה
 יאבדו במצותי וכמה יאבדו ברצונם וכתבת (עליהם) את אשר
 63 יכרית כל אחד מן הרועים: וקראת לפני במספר כמה האבידו
 ברצונם וכמה נתנו להם לאבד למען תהיה לי להם לעדה ולמען
 אדע את כל מעשי הרועים ולהשיב להם וראית את כל מעשיהם
 64 אם ישמרו את מצותי ואם לא: אך המה לא ידעו מזה דבר ואתה
 לא תניד להם ולא תיסרם רק כתב [לך] את כל אשר יאבדו הרועים
 65 כל אחד ואחד כמועדו והבא לפני את הכל: ואראה כאשר רעו
 הרועים בזמנם ויחלו להמית ולאבד יתר הרבה מאשר צוו ויעזבו
 66 את הצאן בידי האריות: ויאכלו ויבלעו האריות והנמרים את מרבית
 הצאן וחזירי היער אכלו עמדם וישרפו את המנדל ההוא ואת הבית
 67 (ההוא) החריבו: ואתעצב במאד על המנדל כי נחרב ועל בית הצאן
 ואחר זה לא ראיתי עוד את הצאן ואת בואן אל הבית ההוא:
 68 ויתנו הרועים ונעריהם את הצאן אל כל החיות לאכול אותם ויקח
 כל אחד (ואחד מהם) במספר והשני כתב בספר את אשר יאבד כל
 69 אחד ואחד מהם: ויאבדו כלם וימיתו יתר הרבה מאשר צוו ואחל
 70 לבכות ואילל הרבה במאד על אודות הצאן: ואראה במראה את
 הסופר ההוא והנה הוא כתב אחת לאחת את כל אשר נאבדו
 בידי הרועים ההמה בכל יום ויבא את כל הספר הזה אל אדוני
 הצאן וישם אותו לפני ויראהו את כל אשר עשו ואת כל אשר
 71 האביד כל אחד (ואחד) מן הרועים וכל אשר נתנו להאבד: ויקרא

ואראה כאשר שבעו הצאן והבית ההוא עמד בתוכן בארץ הנחמדה:
 41 ולפעמים נפקחו עיניהן ולפעמים נסמאו עד אשר עמד שה אחר
 42 וינהל אותן וישב את כלן ותפקחנה עיניהם: ויחלו הכלבים והשעלים
 וחזירי היער לקצות בצאן ולאכל אותן ויעמד שה אחר (אדון הצאן)
 43 איל אחד סביניהן לנחותן: ויחל האיל ההוא לנוף את הכלבים
 ואת השועלים ואת חזירי היער ההמה מזה ומזה עד אשר הכרית
 44 את כלם: ויפקח השה ההוא את עיניו וירא כי עוב האיל (ההוא)
 אשר בין הצאן את כבודו ויחל לרמס את הצאן (ההוא) (ברנליון)
 45 ולדרך עליהן ולא הלך בדרכי יושר: וישלח אדון הצאן את השה
 ההוא אל שה אחר וינשא אותו להיות לאיל ולהנחות את הצאן
 46 תחת השה ההוא אשר עוב את כבודו: וילך אליו וידבר עמנו לבדו
 וינשא אותו לאיל ויעשה אותו לנגיד ומנהל על הצאן ובכל זה
 47 הציקו הכלבים ההמה אל הצאן: וירדף האיל הראשון את האיל
 השני ההוא ויקם האיל השני (ההוא) ויברח מפניו ואראה כאשר
 48 הפילו הכלבים ההמה את האיל הראשון: ויקם האיל השני ההוא
 וינהל את בני הצאן וילד האיל ההוא צאן רב וישכב ויקם שה
 49 קטן תחתיו לאיל ויהי לנגיד ומנהל אל הצאן (ההוא): ותגדלנה
 ותרכנה הצאן ההמה ויחרדו ויברחו כל הכלבים והשעלים וחזירי
 היער מפניו ויגף האיל ההוא את כל החיות ויהרגן ולא יכלו עוד
 50 החיות ההנה בין הצאן ולא חמסו עוד מהן דבר: ויהי הבית
 ההוא גדול ורחב במאד ויבנו אל הצאן מנדל גבה על בית אדוני
 הצאן וישפל הבית ההוא אך המנדל היה רם וגבה וישכן אדוני
 51 הצאן בתוך המנדל ויערך לפניו שלחן מלא: ואראה את הצאן כי
 סרו שנית ותלכנה בדרכים רבים ותעזבנה את ביתן ההוא ויקרא
 אדוני הצאן אל אחדות מתוכן וישלח אותן אל הצאן וימיתון הצאן:
 52 ותבלט אחת מהן ולא הומתה ותברח ותצעק על הצאן ותבקשנה
 להמיתה ויציל אותה אדוני הצאן מידן (הצאן) ויעליה וישיב אותה
 53 עמנו: וישלח שיות רבות אחרות אל הצאן (ההנה) כי תעידנה בהן
 54 ותיללנה עליהן: ואראה אחר זה והנה עזבו את בית אדוני הצאן
 ואת מנדלו ותחשכנה עיניהן ותסרנה מדרכו ואראה והנה שלח
 (עליהן) אדוני הצאן סכות רבות בכל עדריהן עד אשר קראו הצאן
 55 [אל האדון] בעבור הסכות ותשבנה אליו (למקומו): ועזבן בידי
 האריות והנמרים והזאבים והתנים ובידי השועלים וכל חיות [השדה]

24 יאורות המים: ויחצה יאור המים ההוא ויעמדו המים לפניהם מזח
 25 ומזה ויעביר אותן אדונן ויתיצב בין הצאן ובין הזאבים: ולא ראו
 עוד הזאבים ההמה את הצאן ותלכנה [הצאן] בתוך יאור המים
 ההוא והזאבים רודפים אחריהן וירוצו (הזאבים ההמה) אחריהן
 26 ביאור המים ההוא: ויהי כאשר ראו את אדוני הצאן וישבו לברח
 מפניו וישבו המים ויהיו כמקדם וינבהו המים וירומו במאד ויכסו
 27 את הזאבים ההמה: ואראה כאשר טבעו כל הזאבים הרדפים אחרי
 28 הצאן ויגעו: ותעלינה הצאן מן המים (ההמה) ותצאנה אל המדבר
 אשר אין שם מים ותפקחנה את עיניהן ותראנה ואראה את אדוני הצאן
 (כי הוא) רועה אותן ויתן להן מים ועשב והשה ההוא הלך לפניהן
 29 לנחותן: ויעל השה ההוא על ראש סלע גבה וישלחהו אדון הצאן
 30 אליהן: ואראה אחר זה את אדוני הצאן עומד לפניהן ומראהו
 31 נורא ונשגב ותחרדנה כל הצאן מפניו: ותערדנה ותפחדנה כלן
 מפניו ותצעקנה על השה ההוא (אשר היה עמדו) אל השה השני
 אשר היה ביניהן לאמר לא נוכל (לעמד) לפני אדוננו להביט בפניו:
 וישב השה ההוא אשר נחם ויעל על ראש הסלע ותחשכנה עיני
 הצאן ותסורנה מן הדרך אשר הראה להן והשה ההוא לא ידע:
 32 ויקצף עליהן אדון הצאן קצף גדול במאד ויודע זאת אל השה
 ההוא וירד מעל ראש הסלע ויבא אל הצאן וימצא את רוכן כי
 33 חשכו עיניהן ותסורנה מדרכו: ויהי בראותן אותו ותפחדנה ותערדנה
 34 מפניו ותאכנה לשוב אל מכלאותיהן: ויקח השה ההוא עמדו עוד
 שיות אחרים ויבא אל הצאן אשר סרו ויחל להמיתן ותחרדנה כל
 הצאן מפניו וישב השה ההוא את הצאן אשר סרו מן הדרך
 35 ותשובנה אל מכלאותיהן: ואראה במראה הזה כהיות השה ההוא
 לאיש ויבן בית אל אדון הצאן ואת כל הצאן הביא אל הבית
 37 ההוא: ואראה כאשר מת השה ההוא אשר פגש את השה המנחל
 את הצאן ואראה עד אשר גועו כל הצאן הגדולות ותעמדנה
 הקטנות על מקומן ותבואנה אל שדה מרעה ותקרבנה אל נחל מים:
 38 ויפרד מהם השה ההוא אשר היה לאדם ואשר נהלם ויגעו
 39 ותבקשנה אותו כל הצאן ותצעקנה עליו צעקה גדולה: ואראה
 כאשר החשו מצעקתן אודות השה ההוא ותעברנה את נחל המים
 ההוא ותקומנה שיות אחרות לנהל אותן תחת המטות ותנחנה אותן:
 40 ואראה כאשר באו הצאן אל מקום יפה וארץ נחמדה ומשבחה

9 והיא על הארץ ויחלף החושך ויהי אור: ויצא הפר הלבן ההוא
 אשר היה לאדם מן התיבת ההיא ושלשה הפרים עמדו ויהי הפר
 האחד מן שלשת הפרים ההמה לבן כמראה הפר ההוא ואחד
 (מהם) היה אדום כדם והאחד שחור [ויעזב אותם] הפר הלבן ההוא
 10 וילך מאתם: ויהלו להוליד את חיות היער ועופות השמים ויצא
 מהם (מכלם) חבר משפחות אריות ונמרים וכלבים וזאבים ותנים
 וחזירי יער ושועלים ושפנים וחזורים ואיות ודיות ואנפות ונשרים
 11 ועורבים ויולד ביניהם פר לבן: [ויריבו] ביניהם וינשך האחד את
 השני והפר הלבן ההוא הנולד ביניהם הוליד חמור יער ופר לבן
 12 עמדו ויפרה עצמו חמור היער וירבה במאד: והפר ההוא הנולד
 ממנו הוליד חזיר יער שחור ושה לבן וחזיר היער ההוא הוליד
 13 [חזירים] אחרים רבים והשה ההוא הוליד שתיים עשרה צאן: ויהי
 כאשר גדלו שתיים עשרה הצאן ויתנו את האחד אל החמורים
 והחמורים ההמה נתנו שנית את השה אל הזאבים ויגדל השה
 14 ההוא בין הזאבים: ויביא האדון את עשתי עשרה הצאן [אל השה
 ההוא] לשבת עמדו ותרעינה עמדו בין הזאבים ותרבנה ותהינה
 15 לעדרים רבים: ויפחדו הזאבים מפניהן ויציקו אותן וימיתו את
 ילדיהן ושליכו את ילדיהן אל יאור מים רבים ותועקנה הצאן ההנה
 16 בעבור ילדיהן ותאנחנה אל אדוניהן: וימלט שה אחד מן הזאבים
 ויברח ויבא אל חמורי היער ואראה את הצאן גאנחות וצועקות
 ומתחננות אל אדונן בכל כחן עד אשר ירד אדוני הצאן לקול הצאן
 17 מחדרו הרם ויבא אליהן לראות אותן: ויקרא אל השה ההוא אשר
 נמלט מן הזאבים וידבר עמדו אודות הזאבים כי יזכיר אותם לכל
 18 יגעו בצאנו: וילך השה אל הזאבים בדבר האדון וימצא שה אחר
 את השה ההוא וילך עמדו וילכו שניהם יחדו אל משפחות הזאבים
 19 ההמה וידברו אליהם ויעידו כם לכל יגעו מעתה בהצאן: אז ראיתי
 את הזאבים והנה עוד הרבו לענות את הצאן בכל כחם ותצעקנה
 20 הצאן: ויבא אדונן אל הצאן ויחל להכות את הזאבים ההמה וילילו
 הזאבים במאד ותחרשנה הצאן ומן העת ההיא לא צעקו עוד:
 21 ואראה את הצאן בצאתן מבין הזאבים ותכהינה עיני הזאבים וילכו
 22 (הזאבים ההמה) לרדף אחרי הצאן בכל כחם: ואדון הצאן עמדן
 וינהל אותן ותלכנה כל הצאן אחריו ויאירו פניו ומראהו נורא
 23 ונשגב: וירדפו הזאבים אחרי הצאן עד אשר מצאו אותן על אחד

אזתי על מקום גבה ויראו לי מגדל גבה על הארץ ותשפלנה [בעיני] כל הנבעות: ויאמרו אלי שב נא פה עד אשר תראה את כל אשר יבא על האבים ועל הנמלים ועל החמורים האלה ועל הככבים ועל הפרים כלם:

Cap. LXXXVIII. פח

1 ואראה את אחד מן הארבעה אשר ירדו בראשונה באחזו את הכנב הראשון אשר נפל מן השמים ויאסר את ידיו ואת רגליו ויתן אותו בתוך העמק ויהי העמק הזה צר ועמוק נורא וחושך: 2 וישלף האחד (מהם) את חרכו ויתן אותה אל האבים ואל הנמלים ואל החמורים ההמה ויהלו להכות האחד את השני ותרעד כל הארץ בעבורם: 3 ויהי כאשר ראיתי במראה והנה אחד מן הארבעה אשר ירדו השליך [] מן השמים ויאסף ויקח את כל הככבים הנדולים אשר ערותיהם כערות הסוסים ויאסר את כלם בידיהם וברגליהם ויתן אותם בתהום הארץ:

Cap. LXXXIX. פט

1 ואחד מן הארבעה (ההמה) הלך אל [אחד מן] הפרים ההמה וינלה לו סוד ויחדר חרדה גדולה והוא נולד פר ויהי לאדם ויעש לו תיבה גדולה וישב בתוכה ושלשה פרים ישבו עמו בתיבה 2 ההיא ויכס עליהם: ואשא את עיני שנית אל השמים ואראה נג גבה ועליו שבע ארבות והארבות האלה תשטפנה מים רבים אל תוך 3 חצר אחד: ואראה עוד הפעם והנה מעינות הארץ נפתחו בחצר הגדול ההוא וינברו המים וירבו מאד על הארץ ויכסו על כל 4 החצר ההוא עד אשר כסו המים את כל אדמתו: וירבו עליו המים והחשך והקיטור ויהי כאשר ראיתי ממעל למים ההמה והנה התנשאו המים (ההמה) מעל החצר ההוא וישטפו ממעל להחצר ויקומו על 5 הארץ: ויתאספו כל הפרים אשר בחצר ההוא עד אשר ראיתי אותם בהטבעם ויבלעו וינעו בתוך המים ההמה: ותשט התיבה ההיא 6 על המים וכל הפרים והאבים והנמלים והחמורים וכל הבהמה טבעו [במים] על הארץ ולא יכלתי לראות אותם והמה לא יכלו להמלט 7 וינעו ויטבעו בתוך התהום: ועוד ראיתי במראה והנה סגרו הארבות על' הנג הנבה ההוא ויסכרו מעינות הארץ ותהומות אחרים נפתחו: 8 ויחלו המים לרדת אל תוכם עד אשר חרבה הארץ ותשב התיבה

ואחריו יצאה פרה (נקבה) אחת ועמדה יצאו שני בני בקר האחד
 4 (מהם היה) שחור והאחד אדום: ויגח בן הבקר השחור שהוא את
 האדום וירדפוהו על הארץ ומאז לא ראיתי עוד את בן הבקר
 5 האדום: ויגדל בן הבקר השחור שהוא ותבא עמדו עגלת בקר
 (נקבה) ואראה והנה יצאו ממנו פרים רבים בצלמו וכדמותו וילכו
 6 אחריו: והפרה הראשונה ההיא יצאה מאת פני הפר הראשון שהוא
 לבקש את בן הבקר האדום (ההוא) ולא מצאה אותו ותצעק צעקה
 7 גדולה ותבקש אותו: ואראה בכא הפר הראשון ההוא וינחם אותה
 8 ולא צעקה עוד מן העת ההיא: ואחר זה ילדה פר לכן אחר ואחריו
 9 ילדה פרים רבים ופרות שחורות: ואראה בשנתי את חפר הלבן כי
 גם הוא יגדל ויהי לשור פר גדול ולבן ויצאו ממנו פרים רבים
 10 ולבנים בדמותו: וגם המה ילדו פרים לבנים רבים בדמותם וילכו
 האחד אחר השני:

Cap. LXXXVI. פו

1 שנית ראיתי בעיני בשנתי ואראה את השמים ממעל והנה
 ככב אחד נפל מן השמים ויקם ויאכל וירעה בין הפרים ההמה:
 2 אז ראיתי את הפרים הגדלים והשחרים והנה כלם החליפו את
 מכלאותיהם ואת מרעיהם ואת בני בקריהם ויחלו לתנות האחד
 3 עם השני: ועוד ראיתי במראה ואכט על השמים ואראה והנה
 ככבים רבים יורדים ונפלים מן השמים אצל הככב הראשון ההוא
 4 בין בני הבקר והפרים ויהיו עמדם וירעו ביניהם: ואביט עליהם
 5 ואראה והנה כלם הוציאו את ערותיהם כסוסים ויעלו על הפרות
 ותהרנח כלן ותלדנה אבים וגמלים וחמורים: ויחרדו כל הפרים
 וינורו מפניהם וינשכו אותם בשניהם ויבלעו אותם וינגחום בקרניהם:
 6 ויתחילו לאכול את הפרים ההמה ויחילו ויחרדו כל בני הארץ
 ויברחו מפניהם:

Cap. LXXXVII. פז

1 שנית ראיתי אותם: והנה מלם יתנחמו ביניהם ויאכלו האחד
 2 את השני ותזעק הארץ: ואשא עוד הפעם את עיני אל השמים
 ואראה במראה והנה מן השמים יורדים בדמות אנשים לבנים אחד
 3 יצא מן המקום ההוא ושלושה עמדו: ושלושה ההמה אשר ירדו
 באחרונה אחזו אותי בידי ויקחו אותי מעל משפחת הארץ ויעלו

ואתפלל ואתחנן ואת תפלתי כתבתי לדורות עולם ואת הכל אראה
 11 לך מתושלח בני: ויהי כאשר יצאתי (מתחת) ואראה את השמים
 ואת השמש בצאתו ממזרח ואת הירח בדרתו מערבה וככבים אחרים
 ואכיר את הכל כמקדם ברכתי את אדון המשפט ואתן לו גדל על
 אשר יוציא את השמש מחלונות המזרח ויעל ויזרח על פני הרקיע
 וינשא וילך בדרכו אשר הראו לו:

Cap. LXXXIV. פד

1 וארים את ידי בצדק ואברך את הקדש והגדל ואדבר ברוח
 פי ולשון בשר אשר נתן האלהים אל בני האדם לדבר בהן ויתן
 2 להם רוח פה ולשון למען ידברו בהן: ברוך אתה האדון המלך
 גדול ונערץ אתה (בנדלך) אדון כל יצורי השמים מלך המלכים
 ואלהי כל הארץ ומלכותך וממשלתך ונדלך יעמדו לעלם ולעלמי
 עלמים וממשלתך בכל דור ודור השמים כסאך לעלם והארץ הדום
 3 לרגליך לעלם ולעלמי עלמים: כי אתה עשית את הכל ותמשל
 בם ואין כל דבר קשה לפניך ולא אחת החכמות נעלמה מסך ולא
 תחלף מלפני כסאך ולא מפניך ואתה תדע ותראה ותשמע את הכל
 4 ואין נסתר מסך כי אתה תראה את הכל: ועתה הנה מלאכי השמים
 5 הרשיעו ועל בשר האדם ינוח ועמך עד יום המשפט הגדול: ועתה
 [אליך] אלהים אדון ומלך גדול אתפלל ואתחנן כי תמלא את שאלתי
 להשאיר לי שארית בארץ ולא תכרית את כל בשר האדם ולא
 6 תשאר הארץ שססה לכלות אותה לנצח: ועתה אדוני כלה מעל
 פני האדמה את כל הבשר אשר הכעים אותך ואת בשר הצדק
 והיושר הקם לנמע זרע לעולם ואל תסתר אדוני את פניך מעל
 תחנת עבדך:

SIEBZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. LXXXV. פה

1 ואחר זה ראיתי חלום שני והנני מראה לך בני את כלו:
 2 ויען חנוך ויאמר אל מתושלח בנו אליך אדבר בני שמע דברי והמה
 3 אזנך למראה חלום אביך: טרם אשר נשאתי את עדנה אמך ראיתי
 4 במראה על משכבי והנה פר יוצא מן הארץ ויהי הפר ההוא לבן

וראו על הארץ בימי ממשלתו זיעה וחם ועצבון ירב בארץ וכל
 העצים יעשו פרי יפרחו פרח ונצתם תעלה והבשילה החטה ושושנים
 17 ופרחים יפרחו בשדה ועצי החורף יכשו: ואלה שמות המנהיגים
 אשר תחתיהם ברקאל ולבשאל ואחד הנוסף עליהם ושמו אליסף
 18 ותמו ימי ממשלתו: המנהיג השני הבא אחריהם הוא אלימלך
 ויקראו את שמו שמש מזהיר וכל ימי אורו אחד ותשעים יום:
 19 ואלה המה אותות הימים האלה זלעפה ויובש תהיה בארץ והעצים
 יוציאו את פרים ויגמרו ויבשלו ויבש פרים והצאן תתכרנה
 ותעברנה ויאסף כל פרי הארץ וכל אשר בשדה ונתות היין כל
 20 אלה יהיו בימי ממשלתו: ואלה המה שמות פקידי המשנה אשר
 אל שרי האלפים ומשטרים גדאל וכאל והיאל ושם שר האלף הנוסף
 6 עליהם אספאל ותמו ימי ממשלתו:

SECHZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. LXXXIII. סג

1 ועתה מתושלה בני הנני מראה לך את כל המראות אשר
 2 ראיתי ואספרם לפניך: שני מראות ראיתי במרם אשר נשאתי אשה
 וכל אחד מהמה לא ידמה אל השני את הראשון [ראיתי] כאשר
 למדתי את הכתב ואת השני במרם נשאתי את אמך ואראה מחזה
 3 נורא ואודותם אתפלל לפני האדון: שוכב הייתי בבית מהללאל
 זקני וארא במראה והנה השמים נוטים לנפל וילבטו ארץ: וכאשר
 נפלו על הארץ ראיתי את הארץ והנה נבלעה בתוך תהום גדול
 והרים על הרים ירחפו ונבעות על נבעות נמבעו ועצים נבוהים
 5 יעקרו משרשיהם ויפלו ויטבעו בתוך התהום: ואז נפל דבר בפי
 6 ואחל לזעק ואמר הוי גועה הארץ: ויעיר אותי מהללאל זקני כי
 אצלו שכבתי ויאמר אלי מדוע כה תצעק בני ולמה תילל ככה:
 7 ואספר לו את כל המראה אשר ראיתי ויאמר אלי נורא הדבר אשר
 ראית בני ומראה חלומך ראית אודות מסתרי כל חמאת הארץ
 8 ותמבע הארץ בתוך התהום וכליון גדול יבא עליה: ועתה בני יען
 כי אמונה כך לכן קום נא והתפלל אל אדון התשכחות למען תשאר
 9 שארית על הארץ ולא ישחית את כל הארץ: בני סן השמים יבואו
 10 כל אלה על הארץ וכליון גדול יבא על הארץ: ואקום אחר זה

3 את החכמה הזאת (על מחשבותיהם) אל בניהם לדורות עולם :
 4 והמבינים אותה לא ינומו ויקשיבו כאזניהם ללמוד את החכמה
 הזאת ולהאזינים ממנה תערב ממאכלים טובים : מאשרים המח
 הצדיקים כלם אשרי כל החלכים בדרך הצדק ולא יחטאו כאשר
 יחטאו החוטאים במספר כל ימיהם אשר בהם תקיף החמה בשמים
 ובכל שלשים יום תצא ותבא דרך השערים עם שרי האלפים אשר
 על משטר הככבים ועם ארבעה הנוספים המבדילים בין ארבעת
 5 תקופות השנה הנהגים בהם ועמדם יבואו ארבעה ימים : [ובני]
 האדם יטעו אודותם ולא יחשבו אותם בחשבון כל [תקופת] העולם
 6 כי יטעו בהם [ובני] האדם לא ידעו אותם בדיוק : כי בחשבון
 השנה המה ובאמת רשומים המה לעולם אחד בשער הראשון ואחד
 בשלישי ואחד ברביעי ואחד בששי ותתם השנה בשלש מאות
 7 וארבעה וששים יום : ונאמן הדבר ומדויק החשבון הנרשם כי הראה
 לי אוריאל את המארות ואת החדשים ואת החגים ואת השנים
 ואת הימים וישמם בלבי כאשר צוה אותו (עבורי) אדון כל בריאת
 8 התבל וצבא השמים : והוא ימשל בשמים על היום ועל הלילה
 להאיר את האור על האדם שמש ירח וככבים וכל צבא השמים
 9 הסוככים בגלגליהם : אלה המה משטרי הככבים אשר יבואו
 10 בפליהם ובזמניהם ומועדיהם וחדשיהם : ואלה שמות שריהם
 השומרים את כואם בזמניהם בסדריהם במועדיהם בחדשיהם
 11 בממשלתיהם ופליהם : בראשונה יבואו ארבעה מנהיגיהם המבדילים
 בין ארבעת חלקי השנה ואחריהם שנים עשר הפקידים המפרידים
 בין החדשים ואת השנה יחלקו לשלש מאות וארבעה וששים יום
 עם שרי האלפים המבדילים בין הימים ומנהיגי ארבעה הימים
 12 הנוספים המה המבדילים בין ארבעת חלקי השנה : ואחד מן שרי
 13 האלפים ההמה ינתן בין המנהיגי ובין המתנהג מאחרי המקום אך
 14 מנהיגיהם יבדילו : ואלה שמות המנהיגים המבדילים בין ארבעת
 חלקי השנה המסודרים מלכיאל ואליםלך ומלאואל ונראל : ושמות
 15 מנהיגיהם אדנראל ויהושעאל ויעלזמיאל אלה השלשה ילכו אחרי
 הפקידים ואחד ילך אחרי שלשה פקידים ההולכים אחרי פקיד
 16 המקומות המבדילים בין ארבעת חלקי השנה : בראשית השנה ימשל
 מלכיאל הנקרא בשמו תימיני ושמש והוא יאיר בראשונה וכל ימי
 17 ממשלתו (אשר ימשל) אחד ותשעים יום : ואלה המה האותות אשר

5 ובימים ההמה יראו חשמים והנה בצרת גדולה תבא בקצות הענלות
 6 אשר במערב ויאירו יותר מאשר יאירו תמיד: ויפגעו רבים מראשי
 פקידי הככבים והמה ישנו את דרכיהם ואת מעשיהם ולא יראו
 7 בזמנם המיועד: וחדל משמר הככבים בעד החומאים ויושבי הארץ
 יטעו בהם כמחשבותם ויסורו מכל דרכיהם ויהטאו ויחשבו אותם
 8 לאלהים: ורעות רבות תתרכנה עליהם ויבא עליהם משפט למען
 יאבדו כלם:

Cap. LXXXI. נא

1 ויאמר אלי לאמר הנוך התבונן נא על ספר לוחות השמים
 2 וקראת את הכתוב עליהם וידעת את הכל אחד לאחד: ואתבונן על
 כל אשר על כל לוחות השמים ואקרא את כל הכתוב [עליהם] ואדע
 את הכל ואקרא את הספר ואת כל הכתוב עליו את כל מעשי
 3 האדם וכל ילודי הבשר אשר על הארץ עד דורות עולם: ואחר זה
 ברכתי את האדון המלך המשובח לנצח אשר ברא את כל יצורי
 התבל ואשבח לפני האדון על ארך אפו ואברך אותו בשם כל בני
 4 הארץ: ואמר בעת ההיא אשרי האיש אשר יסות כצדקתו ופוכו
 6 וכל ספרי הרשע לא נכתבו עליו ולא נמצא בו כל אשם: ויביאוני
 שלשה הקדושים ההמה ויושיבו אותי על הארץ לפני שער ביתי
 ויאמרו אלי הודע את הכל אל מתושלח בנך והראגה אל כל בניך
 6 כי לא יצדק כל בשר לפני האדון כי הוא יוצרם: שגה אחת נעזב
 אותך אצל בניך עד אשר תתחזק שנית למען תלמד את בניך
 ותכתב להם ותעיד את כל בניך ובשגה השנית יקחו אותך סביניהם:
 7 הנחם אל לבך כי הטובים יודיעו את הצדק אל הטובים וישמח
 8 צדיק עם צדיק ויתברכו ביניהם: וחוטא על חוטא ימות ופושע עם
 9 פושע ימבע: והצדיקים (העושים צדק) ימותו על מעשי האדם
 10 ויאספו מפני מעשי הרשעים: ובימים ההמה כל: לדבר עמדי ואבא
 אל אנשי ביתי בברכי את אדון העולמים:

Cap. LXXXII. נב

1 ועתה מתושלח בני אספר לך את כל אלה: ואכתבם לך: ובלתי
 לך את הכל ונתתי לך את הספרים אשר במ: כתובים כל: אלה
 שפר נא מתושלח בני את כתבי יד אביך לתת אותם: אל החוזות
 2 הבאים: חכמה נתתי לך ולבניך ולחבבים: אשר ילדו לך למען יתנו

12 את כל אורה בשמים: וביום הראשון תקרא מולדת כי ביום ההוא
 13 יתחיל האור [להאיר] בקרבה: ואורה יתמלא ביום אשר תרד החמה
 אל המערב והיא תעלה בלילה מן חמורה ותאיר בכל הלילה עד
 14 אשר תזרח החמה ממולה ותראה הלבנה לפני החמה: ומן המקום
 אשר משם יצא אור הלבנה שמה (גם) יתמעט עד אשר יתם כל
 15 אורה וכאשר יעברו ימי הירח ישאר כדורה ריק בלי אור: שלשה
 ירחים יש להם שלשים יום (בזמנה) ושלשה ירחים יש להם תשעה
 ועשרים יום בהם תתמעט במועדה הראשון בשער הראשון במאה
 16 ושבעים יום: ובאחרית תראה שלשה חדשים כל אחד שלשים יום ושלשה
 17 (תראה) כל אחד תשעה ועשרים יום: וככל עשרים יום פני אדם
 לה בלילה ומראית ביום כעצם השמים כי אחרת אין בה רק אורה:

Cap. LXXIX. עט

1 ועתה מתשלח בני הראתיך את כל ו[כזה] כלו חוקות ככבי
 2 השמים: ויראה לי את כל חוקותיהם לכל הימים ולכל המועדים
 ולכל ממשל ולכל שנה ואת מוצאייהם לפי פקודתם לכל חדש ולכל
 3 שבוע: חסרון הלבנה אשר תתמעט בשער הששי כי בשער הששי
 4 ההוא יתם כל אורה והיה ראש החדש: ואת חסרונה בשער הראשון
 בזמנה עד אשר יעברו מאה ושבעה ושבעים יום ולחשבון השבועות
 5 עשרים וחמשה [שבועות] ושני ימים: ואת חסרון חמשת הימים
 (כדיוק) מתקופת השמש ואת משטר הככבים בזמן אחד ובעת
 6 אשר יעזב את המקום הזה אשר תראה: כן הוא מראה ודמות
 כל המאורות כאשר הראה לי שר המאורות המלאך הגדול אוריאל:

Cap. LXXX. פ

1 ובמים ההמה ענה אותי אוריאל ויאמר אלי חנוך הנה הראיתי
 לך את הכל ואת הכל גליתי לך למען תראה את החמה הזאת
 ואת הלבנה הזאת ואת מנהיגי ככבי השמים ואת מסביהם את
 2 מעשיהם ואת מועדיהם ואת מוצאותיהם: וכימי החפאים תתקצרנה
 השנים ויתאחר זרע אדמתיהם ושדותיהם וישנה כל היקום אשר
 אשר על הארץ ולא יבואו בזמנם המפור לא ירד והשמים יעצרו
 3 (אותו): ובעתים ההמה יתאחר פרי האדמה ולא יצמח בזמנו ופרי העץ
 4 יעצר ולא יצמח בזמנו: והלבנה תשנה את משפחה ולא תראה בזמנה:

5 ושנים יחלפו ויעברו : ואראה שבעה נהרות גדולים מכל הנהרות
 אשר על [פני] כל הארץ אחד יוצא מן המערב ואת מימיו ישפך
 6 אל תוך הים הגדול : ושנים מהם יצאו מן הצפון אל הים ואת
 7 מימיהם מפכים אל תוך הנחל שיחור במזרח : וארבעה הנותרים
 יצאו מפאת צפון אל הים שנים ישתפכו אל תוך הנחל שיחור
 8 ושנים אל תוך הים הגדול [ואחרים] אומרים אל המדבר : ואראה
 שבעה איים גדולים בים ובארץ שנים בארץ ושנים בים הגדול :

Cap. LXXVIII. עץ

1 ואלה שמות החמה הראשון אורירם השני תמאש : וארבעה
 2 שמות אל הלבנה הראשון אשונה השני אכלה השלישי בנאשי
 3 והרביעי אוריה : אלה המה שני המאורות הגדולים תקופתם
 4 כפי היקף השמים ובנדלם שניהם שוים : ושביעית אור כדור החמה
 נוסף ממנו אל הלבנה וינתן לה בקצב עד אשר יתם (החלק
 5 ה)שביעית אור השמש : ובשקעה תבואנה אל השערים המערביים
 ותסבנה דרך צפון ודרך השערים המזרחיים תצאנה על פני השמים :
 6 וכאשר תתחיל הלבנה להראות בשמים [תאיר] במחצית שביעית
 7 אורה ובארבעה עשר [יום] תמלא את כל אורה : ושלוש חמשות
 האור ינתן בה וכאשר תשלים ביום החמשה עשר את כל אורה
 לפי אותות השנה והיו בה שלש חמשות וכן יתהוה אור הלבנה
 8 ממחצית שביעית חלק [האור] : ובחסרונה תתמעט ביום הראשון
 לארבעה עשר חלקי אור ובשני תתמעט לשלשה עשר חלקים ובשלישי
 תתמעט לשנים עשר חלקים וברביעי תתמעט לאחד עשר חלקים
 ובחמשי תתמעט לעשרה חלקים ובששי תתמעט לתשעה חלקים
 ובשביעי תתמעט לשמנה חלקים ובשמיני תתמעט לשבעה חלקים
 ובתשיעי תתמעט לששה חלקים ובעשירי תתמעט לחמשה חלקים
 ובאחד עשר תתמעט לארבעה חלקים ובשנים עשר תתמעט לשלשה
 חלקים ובשלשה עשר תתמעט לשני חלקים ובארבעה עשר תתמעט
 למחצית שביעית החלק וביום החמשה עשר אבדה את כל האור
 9 הנשאר לה : וירחים אחדים יש להם תשעה ועשרים יום לחדש
 10 ולאחד שמנה ועשרים יום : וחוק שני הראה לי אוריאל מתי יוסיפו
 11 את האור אל הלבנה ואיפה יוסיפו לה מאור החמה : כל העת
 אשר תסוב הלבנה באורה תוסיף להתמלא וביום הארבעה עשר
 השלימה את כל אורה בשמים והיה כאשר תאיר כלה אז השלימה

3 ושלשה משמאל [השמים]: שלשה הראשונים המה כמזרח ~~שלשה~~
 4 מצפון ושלשה מנגד בשמאל מדרום ושלשה ממערב: מן הארבעה
 תצאנה רוחות רבה ושלוש ומיתר השמנה תצאנה רוחות קטב
 וכאשר תצאנה תשחיתנה את כל הארץ ואת המים אשר עליה
 ואת כל היושבים עליה זאת כל אשר בתוך המים ועל היבשה:
 5 והרוח הראשונה אשר בשערים ההמה הנקראת מזרחית תצא מן
 השער המזרחי הראשון הנוטה אל דרום וממנו יצאו יובש וחם
 6 מהפכת וכליון: ומן השער השני אשר באמצע יצא הצדק ומשם
 יצאו נשם וטל ופריזן ושלוש ומן השער השלישי אשר ממול צפון
 7 יצא הקור והיובש: ואחרי [הרוחות] האלה תצאנה הרוחות הדרומיות
 דרך שלשה שערים בראשונה תצא רוח חמה מן השער הראשון
 8 הנוטה אל המזרח: ומן השער הסמוך אליו אשר בתוך יצאו ריחות
 9 טובים וטל ומטר ושלוש וחיים: ומן השער השלישי אשר ממערב
 10 יצא טל ומטר וארבה ומהפכת: ואחריהם תצאנה הרוחות הצפוניות
 (ושמו ים) מן השער (שלישית) השביעי אשר במזרח הנוטה אל
 11 דרום וממנו יצא טל ומטר ארבה ומהפכת: וישר מן השער הראשון
 יצאו מטר וטל וחיים ושלוש ומן השער השלישי המערבי הנוטה
 12 אל צפון יצאו (ממנו) אד וטל ומטר ושלג וכפור וארבה: ואחריהם
 תצאנה הרוחות המערביות מן השער הראשון הפונה אל צפון וממנו
 13 יצאו טל ומטר וכפור וקור ושלג וצנה: ומן השער אשר בתוך יצאו
 טל ומטר שלוש וברכה ומן השער האחרון אשר מדרום יצאו יובש
 14 וחרבן ושדפון וכליון: וזוה תמו שנים עשר השערים אשר מארבע
 כנפות השמים וכל חקותיהם וכל הרעות והטובות אשר תצא מהם
 הראתיך מתושלח בני:

Cap. LXXVII. עז

1 הרוח הראשונה תקרא רוח קדים כי היא הקדמונית השנית תקרא
 2 דרומית כי שמה ירד העליון (וכפרט ירד שמה) המברך לעולם: ורוח הים
 3 תקרא מערבית כי שמה יערבו וירדו כל מאורות השמים: והרוח
 הרביעית תקרא צפונית ותחלק לשלשה חלקים הראשון הוא למושב
 האדם והשני אל הימים והנחלים והנהרות והיערים והחושך והקיפור
 4 וחלק השלישי לנן הצדק: ואראה שבעה הרים גדולים ונבוהים מכל
 חהרים אשר על [פני] כל הארץ ושלג יצא מהם וימים ומועדים

מזלות החמה בצאתם מן השערים אשר מהם תצא ובהם תבא
שלשים יום:

ע"ה LXXV. Cap.

1 ומנהלי שרי האלפים אשר על כל הבריאה ועל כל הככבים
ועם ארבעה הנוספים לא יפרדו ממקומם לפי חשבון השנה והסה
2 ישמשו את ארבעת הימים אשר לא יבואו בחשבון השנה: ובהם
טועים האנשים כי המאורות ההמה ישמשו באמת את מושבות
העולם אחד בשער הראשון ואחד בשער השלישי ואחד בשער הרביעי
ואחד בשער הששי וישלימו את סדר תקופת העולם בשלש מאות
3 וארבעה וששים פרקים: כי את האותות ואת המועדים ואת השנים
ואת הימים הראה לי המלאך אוריאל אשר אותו הפקיד אדון
התשכחות על כל מארות השמים בשמים ובארץ למשל על פני
השמים ולהאיר על הארץ ולהבדיל בין היום ובין הלילה [המה]
השמש הירח והככבים וכל המזלות אשר יעשו את תקופתם בנלגלי
4 השמים: כן הראה לי אוריאל שנים עשר שערים פתוחים בכדור
(עגלת) השמש בשמים אשר מהם יצאו קוי השמש ומהם יצא חם
5 על הארץ בהפתחם לעתים ידועים: [ונם] בעד הרוחות ורוח המל
6 יפתחו לעתים (פתוחים) בקצות השמים: שנים עשר שערים ראיתי
בשמים בקצות הארץ אשר מהם יצאו השמש הירח והככבים וכל
7 צבא השמים ממזרח ומערב: וחלונות פתוחים רבים מימינם ומשמאלם
וחלון אחד יוציא את החום בזמנו כאשר יעשו השערים ההמה
אשר מהם יצאו הככבים לפי פקודתם ואשר בהם יבואו לפי מספרם:
8 ואראה נלגלים בשמים רצים בכל העולם ממעל ומתחת השערים
9 ההמה ובהם יסבו הככבים הקימים: והאחד ביניהם גדול מכלם
והוא יסוב את כל העולם:

FÜNFZEHNTER ABSCHNITT.

ע"ו LXXVI. Cap.

1 ובקצות הארץ ראיתי שנים עשר שערים פתוחים אל כל
2 הרוחות ומהם תצאנה הרוחות ותנשבנה על הארץ: שלשה מהם
פתוחים נגד פני השמים ושלשה במערב ושלשה מימין השמים

Cap. LXXIV. עַד

1 ותקופה שניה וחוק אחר ראיתי בה ובחוק ההוא תעשה את
 2 תקופתה החדשי: ואת הכל הראה לי אוריאל המלאך הקדוש והוא
 3 המנהל את כלם ואת פליהם כתבתי כאשר הראה לי ואכתב את
 4 חדשיהם ואת מראה אורם עד אשר יעברו חמשה עשר יום:
 5 ובשביעיות שביעיות אחדות תשלים את כל אורה במזרח ובשביעיות
 6 שביעיות אחדות תשלים את כל קדרותה במערב: ובחדשים ידועים
 7 תשנה את תקופתה ובחדשים ידועים תרוץ את מרוצתה המיוחד:
 8 ובשני השערים ההמה אשר באמצע בשער השלישי ובשער הרביעי
 9 תשקע הלכנה עם החמה יחד: שבעת ימים תצא ותסוב ותשוב
 10 שנית אל השער אשר ממנו יצאה החמה וכו תשלים את כל אורה
 11 ותטה מן החמה ותבא שמנת ימים בשער הששי אשר ממנו יצאה
 12 החמה: וכאשר תצא החמה מן השער הרביעי תצא [הלכנה] שבעת
 13 ימים עד אשר תצא מן [השער] החמישי ותשוב שנית שבעת ימים
 14 בשער הרביעי ותשלים את כל אורה ותטה ותבא בשער הראשון
 15 שמנת ימים: אז תשוב שנית שבעת ימים בשער הרביעי אשר משם
 16 יצאה החמה: כן ראיתי את תקופתיהם לפי סדר חדשיהם בזרח
 17 החמה ובבואה: ובימים ההמה במלאת חמש שנים יעדיפו אל
 18 החמה שלשים יום והימים אשר לכל אחת מחמשת השנים ההנה יהיו
 19 במלואם שלש מאות וארבעה וששים יום: ועודף ששת ימים יעדיף
 20 אל השמש ואל הככבים ובחמש שנים יעדיפו שלשים עם ששת
 21 ימים לשנה ואל הלכנה יחסרו שלשים יום ממספר ימי החמה
 22 והככבים: והלכנה תנהל את השנים בדיוק כפי משטרן לעולם לא
 23 תקדים ולא תאחר אף יום אחד רק בצדק ובדיוק תקיפנה בשלש
 24 מאות וארבעה וששים יום: שלש שנים ימיהן אלף ושנים ותשעים
 25 יום וחמש [שנים ימיהן] אלף שמנה מאות ועשרים יום ומספר
 26 הימים בשמנה שנים אלפים תשע מאות ושנים עשר יום: אל
 27 הלכנה יעלו בשלש שנים אלף ושנים וששים יום ובחמש שנים
 28 יחסרו לה חמשים יום (כי על מספרה יוספו שנים וששים יום):
 29 ומספר הימים בחמש שנים אלף שבע מאות ושבעים יום ומספר
 30 ימי הלכנה בשמנה שנים אלפים ושמנה מאות ושנים וששים יום:
 31 כי החסרון בשמנה שנים יעלה לשמנים יום וכל הימים אשר יחסרו
 32 בשמנה השנים יעלו לשמנים: והשנה תחלף כסדרה למועדיה ולפי

32 והוא ותבא במערב ואז תשוב מזרחה ותזרח בשער השלישי אחד
 33 ושלשים יום ותשקע במערב השמים: וביום ההוא יקמן הלילה
 ויעלו לו תשעה חלקים ואל היום תשעה חלקים ואז שוים המה
 הלילה והיום [בארכם] והיה [מספר ימות] השנה (בדיוק) שלש
 34 מאות וארבעה וששים יום: וארך היום והלילה וקצר היום והלילה
 35 ישתנו על ידי תקופת החמה: ולכן תרב מרוצתו ביום מיום ליום
 36 ותממטפ בלילה מלילה ללילה: זאת חוקת החמה ותקופתה ותשובתה
 ככל אשר תשוב ששים פעמים ישוב ויזרח המאור הגדול הנצחי
 37 ההוא הנקרא חמה לעולמי עולמים: והמאיר הזה הוא המאור הגדול
 38 הנקרא [בן] על מראהו כאשר צוה האדון: כן יצא ויבא ולא ינרע
 ולא ינוח רק ירוץ בעגלה יום ולילה ואורו יאיר שבעתים [אור]
 הלבנה אך בנדלם נשתנו שניהם:

VIERZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. LXXIII. עג

1 ואחרי החוק הזה ראיתי חוק שני אודות המאור הקמן הנקרא
 2 לבנה: תקופתה כהיקף השמים והעגלה אשר תסע בה תנשא מן
 3 הרוח והאור ינתן לה בקצב: ובכל חודש ישנה מוצאה ומבואה ימיה
 כימי השמש וכאשר מלא אורה והיה (אורה) שביעית מאור השמש
 4 וכן תזרח: ראשונה תצא מן המזרח ביום השלשים ותראה ביום
 ההוא יחד עם החמה בשער אשר משם יצאה החמה ויום השלשים
 5 ראש חרש הוא לכם: וחציה האחד יכול שביעית אחת [מכל האור
 6 אשר לה] וכל כדורה ריק בלי אור לבד שביעית אחת מן ארבעה
 7 עשר חלקי אורה: וביום אשר תקבל שביעית (אורה) וחצי והיה
 8 אורה שביעית ושביעית אחת וחצי ותבא עם החמה: וכאשר תעלה
 החמה תעלה גם הלבנה עמדה ותקבל מחצית חלק האור ובלילה
 הוזה בראש הבוקר ביום הראשון תבא הלבנה יחד עם החמה ויחשכו
 9 בלילה הוזה שבעה ושבעה חלקים וחצי: וביום ההוא תראה שביעית
 החלק בדיוק ותעלה ותטה ממבוא השמש ותאיר ביתר הימים
 שבעה ושבעה חלקים:

ארכו כפלים מאורך הלילה ויעלו ליום שנים עשר חלקים והלילה
 15 יקצר והיו לו ששה חלקים: והחמה תתנשא להקמין את אורך
 היום ולהוסיף על אורך הלילה ותשוב (החמה) אל המזרח לבא
 16 בשער הששי וממנו תצא ובו תבא שלשים יום: וכאשר יעברו
 שלשים יום יחמר ליום חלק אחד בדיוק ויעלו ליום אחד עשר
 17 חלקים ואל לילה שבעה חלקים: והחמה תצא ממערב מן השער
 הששי והוא ללכת מזרחה ותזרח בשער החמישי שלשים יום
 18 ותשקע שנית במערב בשער המערבי החמישי: וביום ההוא יחסרו
 אל היום שני חלקים ויעלו ליום עשרה חלקים ואל הלילה שמנה
 19 חלקים: והחמה תצא מן השער החמישי והוא ותבא בשער
 החמישי אשר ממערב ואז תצא מן השער הרביעי בעבור אותותיו
 20 אחד ושלשים יום ותערב במערב: וביום הזה שוים המה היום עם
 הלילה בארכם ויעלו אל הלילה תשעה חלקים ואל היום תשעה
 21 חלקים: והחמה תצא מן השער ההוא ותשקע במערב ואז תשוב
 אל המזרח ותצא דרך השער השלישי שלשים יום ותערב במערב
 22 בשער השלישי: וביום ההוא יעלה הלילה בארכו על היום והיום
 יקטן מיום ליום עד היום השלשים ויעלו אל הלילה עשרה חלקים
 23 בדיוק ואל היום שמנה חלקים: והחמה תצא מן השער השלישי
 ההוא ותשקע בשער השלישי במערב ואז תשוב אל המזרח ותזרח
 בשער השני המזרחי שלשים יום וכן תערב בשער השני במערב
 24 השמים: וביום ההוא יעלו אל הלילה אחד עשר חלקים ואל היום
 25 שבעה חלקים: וביום ההוא תצא החמה מן השער השני ההוא
 ותשקע במערב בשער השני ואז תשוב אל המזרח אל השער הראשון
 26 אחד ושלשים יום ותערב במערב בשער הראשון: וביום ההוא
 יעלה הלילה בארכו כפלים על היום ויעלו אל הלילה שנים עשר
 27 חלקים בדיוק ואל היום ששה חלקים: ובוה תשלים החמה את
 תקופתה ותשוב עוד הפעם לתקופתה הזאת ותבא בשער ההוא
 28 אחד ושלשים יום ותערב סמולו במערב: וביום ההוא יתמעט אורך
 הלילה [ויחסר לו] יד אחת הוא חלק אחד ויעלו לו אחד עשר
 29 חלקים ואל היום שבעה חלקים: והחמה תשוב ותבא אל השער
 השני המזרחי ועל תקופתה הזאת תשוב שלשים יום וזח ושקע:
 30 וביום ההוא יתמעט אורך הלילה ויעלו אל הלילה עשרה חלקים
 31 ואל היום שמנה חלקים: וביום ההוא תצא החמה מן השער השני

DREIZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. LXXII. עב

- 1 ספר תקופת מאורות השמים למשפחותיהם ולמשלותיהם
 ולזמניהם ולשמותיהם ולמולדתיהם ולחדשיהם כאשר הראה לי (כל
 אחד ואחד כאשר הוא) אוריאל המלאך הקדוש אשר היה עמדי
 וחוא מנהליהם ויראה לי את כל תולדתם (כאשר היא) ואת אשר
 עם כל שנות התבל עד העולם עד אשר תברא בריאה חדשה
 2 אשר תעמד לעולם: זאת חוקת המאורות הראשונה אור החמה
 מוצאו משערי מזרח השמים ומבאו אל שערי מערב השמים:
 3 ואראה ששה שערים אשר משם תצא החמה וששה שערים אשר
 שמה תבא החמה וגם הלבנה תצא ותבא דרך השערים האלה
 וחככבים עם מנהליהם ששה במזרח וששה במערב כלם יישירו
 ללכת אחד אחד אחר השני ותלונות רבים מימין השערים האלה
 4 ומשמאלם: בראשונה יצא המאור הנדול הנקרא חמה ותקופתו
 5 כחיקף חשמים וכלו מלא אש מאיר ובווער: ואת העגלה אשר ישב
 עליו תשא הרוח ותשקע החמה מן השמים ללכת אל צפון למען
 אשר תבא אל המזרח ותנשא עד אשר תבא אל השער ההוא
 6 לתאיר על פני השמים: כן תצא בחדש הראשון מן השער הנדול
 ותלך דרך השער הרביעי מששה השערים החמה אשר במזרח:
 7 ושנים עשר תלונות (פתוחים) בשער הרביעי ההוא אשר ממנו יצא
 חשמש בחדש הראשון ולהב יצא מהם בעת אשר יפתחו בזמנם:
 8 כאשר תזרח החמה בשמים תצא דרך השער הרביעי ההוא שלשים
 9 יום ותישר לשקע בשער הרביעי אשר ממערב השמים: ואורך היום
 יתרבה בעת ההיא מיום [ליום] ויתקצר הלילה מלילה ללילה עד
 10 היום השלישי: וביום ההוא יעדיף היום מן הלילה שני חלקים
 ויהיה [מספר חלקי] היום עשרה (חלקים) בריוק וללילה ששנה
 11 חלקים: והחמה תצא מן השער הרביעי ההוא ותבא ברביעי ואז
 תשוב אל השער החמישי המזרחי שלשים יום ותצא ממנו ותבא
 12 בשער החמישי: אז יעדיף היום שני חלקים ויעלו ליום אחד עשר
 13 חלקים והלילה יתקצר והיו לו שבעה חלקים: ואז תשוב החמה אל המזרח
 ותבא אל השער הששי ותצא ותבא בשער הששי אחד ושלשים יום
 14 בעבור האותות אשר לו: וביום ההוא יעדיף היום על הלילה והיה

עא LXXI. Cap.

- 1 ויהי אחרי כן כאשר נעלמה רוחי ותעל השמימה ואראה את
 בני האלהים והנה המה הלכים על להבות אש לבושיהם לבנים
 2 ובנדיהם ואור פניהם כשלג: ואראה שני נהרות אש ואור האש
 3 ההיא האיר כספיר ואפול על פני לפני אדון הרוחות: ומיכאל השר
 אחד מראשי המלאכים אחז אותי בידי הימנית ויקימני ויביאני אל
 4 כל מסתרי הרהמים ומסתרי הצדק: ויראה לי את כל מסתרי כנפות
 השמים וכל אצרות הככבים והמארות כאשר יצאו מלפני הקדושים:
 5 ותסתר רוח חנוך בשמי השמים ואראה שמה מתוך האור כעין דבר
 הכנוי מאבני אלגביש ובין האבנים ההנה לשנות אש מתלקחת:
 6 ותרא רוחי והנה אש תסוב סביב הבית ההוא ונהרות מלאים אש
 מתלקחת על ארבעת כנפותיו כאשר הסבו את הבית ההוא:
 7 ושרפים כרוכים ואפנים עומדים מסביב לו והמה לא ינומו רק ישמרו
 8 על כסא תפארתו: ואראה מלאכים בלי מספר אלפי אלפים ורבי רכבות
 מסבים את הבית ההוא ומיכאל ורפאל וגבריאל ופנואל והמלאכים
 9 הקדושים אשר בשמים ממעל יצאו ויבואו בבית הזה: ויצאו מיכאל
 וגבריאל ורפאל ופנואל מן הבית ההוא ומלאכים קדושים רבים
 10 באין מספר: ועתיק הימים עמדם וראשו לכן כצמר ונקי ולבושו
 11 לא יתאר: ואפול על פני וכל בשרי נמס זרוחי נהפכת בקרבי ואצעק
 12 בקול גדול וברוח נבורה ואברך ואשבח וארום: והברכות האלה
 13 אשר יצאו מפי היו לרצון לפני עתיק הימים ההוא: ויבא עתיק
 הימים עם מיכאל וגבריאל רפאל ופנואל ואלפים ורבי רכבות
 14 [מלאכים] אשר אין להם מספר: ויבא המלאך ההוא אלי וירם את
 קולו ויברך אותי ויאמר אלי אתה הוא בן האדם אשר נלדת לצדק
 15 וצדק ינוח עליך וצדקת עתיק הימים לא תעזוב: ויאמר אלי הנה
 הוא קודא אליך לשלום בשם העולם הבא כי משם יצא שלום למן
 הבראה הארץ וכן יהיה לך [שלום] לעולם ולעולמי עולמים:
 16 הצדק לא יעזב אותך לעולם וכל אשר ילכו בדרכך בימים הבאים
 ישבו עמך ועמך חלקם ולא יפרדו ממך לעולם ולעולמי עולמים:
 17 ואורך ימים יהיה עם בן האדם ההוא ושלום ישים אל הצדיקים
 וישרים דרכיו לצדיקים בשם אדון הרוחות לעולמי עולמים:

- 17 וכו הוסדה הארץ על המים ומסתרי ההרים יולו מים יפים אל
 18 החיים מיום הכראה הארץ ועד העולם: ובשם ההוא נוצר הים
 וישם חול גבולו לעת יתגעש ולא יעבר למן הכראה הארץ עד
 19 העולם: ובשם ההוא סגר תהמות ויעמדו ולא ינועו ממקום מן
 20 העולם ועד העולם: ובשם ההוא ישלימו שמש וירח את מרוצתם
 21 ולא יעברו על מצותם מן העולם ועד העולם: ובשם ההוא ישלימו
 22 הככבים את מרוצתם ובשמותיהם יקרא והמה יענו אותו: וכן רוחות
 המים והרוחות וכל האוירים ונתיבותיהם מכל מקשרות הרוחות:
 23 וכו ישמרו אצרות קולות הרעם ואור הברק וכו ישמרו אצרות
 הברד והכפור ואצרות הקמור ואצרות הקמור ואצרות הנשם והטל:
 24 והמה כלם יאמינו באדון הרוחות ויודו לפניו וישבחוהו בכל כחם
 ותודתם היא כל מזונם ויודו וישבחו וירוממו את שם אדון הרוחות
 25 לעולמי עולמים: ונערץ (להם) כח הלחש הזה ויזהרו בו ואת
 26 נתיבותיהם ישמרו ומרוצתם לא תשחת: ותרכ להם השמחה ויברכו
 27 וישבחו וירממו על כי נגלה להם שם בן האדם ההוא: וישב על
 כסא תפארתו ושבת המשפט נתן בידו וכן האדם ההוא יאבד
 28 וישחית את החושאים מעל פני האדמה: ומחטאי הארץ יאסרו
 בכבלים ויסגרו בירכתי שחת וכל מעשיהם יעברו מעל פני האדמה:
 29 ומעתה לא יהיה עוד משחית כי בן האדם ההוא הופיע וישב על
 כסא תפארתו וכל רע יחלף וילך מעל פניו ודבר בן האיש ההוא
 יקום מלפני אדון הרוחות: זה הוא משל חנוך השלישי:

ZWÖLFTER ABSCHNITT.

Cap. LXX. ע

- 1 ויהי אחר זה וינשא שמו בחייו מעל כל יושבי הארץ אל בן
 2 האדם ההוא אצל אדון הרוחות וינשא ברכב רוח ויאסף שמו מביניהם:
 3 ומן העת ההיא לא באתי ביניהם וישיבני בין שתי רוחות בין
 צפון ובין מערב במקום אשר משם לקחו המלאכים את החבלים
 4 למוד (לוי) את מקום הבחורים והצדיקים: ואראה שמה את האבות
 הראשונים ואת הצדיקים אשר מעולם יושבים במקום ההוא:

- שמותיהם הראשון בהם הוא שמעזא השני ארסמיקיפה השלישי
ארמן הרביעי כנביאל החמישי טוראל הששי רומיאל השביעי דניאל
השמיני נוקאל התשיעי ברקאל העשירי עזואל האחד עשר ארמירם
השנים עשר בתריאל השלשה עשר בששאל הארבעה עשר ענגאל
החמשה עשר טוריאל הששה עשר שימפתיאל השבעה עשר יתראל
השמונה עשר תומאל התשע עשר טראל העשרים רומאל העשרים
ואחד חזיזאל: ואלה המה ראשי המלאכים ושמות שרי המאות
4 ושרי החמשים ושרי העשרות אשר להם: שם הראשון יקון והוא
אשר החפיא את בני המלאכים הקדושים וזירידם על הארץ ויחפיא
5 אותם עם בנות האדם: ושם השני עזביאל והוא הביא את העצה
6 הרעה אל בני המלאכים הקדושים ויחפיא אותם לשמא את בשרם
7 עם בנות האדם: ושם השלישי עזריאל והוא הראה את כל מכות
8 המות אל בני האדם הוא אשר החפיא את חוה והוא הראה אל
9 בני האדם את כלי המות ואת השריזין ואת המגן ואת הדב המלחמה
10 ואת כל כלי המות [אל בני האדם]: ומידו באו אל יושבי הארץ
11 מן העת הדיא ועד העולם: ושם הרביעי פנימיה והוא הראה אל
12 בני האדם את המר ואת המתוק וירא להם את כל מסתרי החכמה:
13 הוא למד את האדם לכתב בדיו תייר ועל ידי זה חטאו רבים מן
14 העולם ועד העולם עד היום הזה: כי לא לזה נוצר האדם לחזק
15 את אמתו בעם ודיו: כי לא שנים המה בני האדם כיצירתם מן
16 המלאכים להשאיר צדיקים ונקיים והמות המשחית את הכל לא נגע
17 בהם אך בעבור ידיעתם הזאת יאבדו וככחו זה יאכל אותי:
18 ושם החמישי כשדיה והוא הראה אל בני האדם את כל מכות
19 הרוחות והשדים הרענות ואת מכות רחם משכל בהמליטו ואת מכות
20 הנפש ונשיכות פתן וקטב ישוד צהרים ואת בן הנחש הנקרא טבעת:
21 וזה הוא (מספר) כזביאל אשר הראה אל הקדושים את שר הלחש
22 ושמו ביקה ומושב יקרו [בשמים] ממעל: הוא אמר אל מיכאל
23 הקדוש לגלות להם את השם הנסתר למען ידעו להזכיר את השם
24 הנסתר ההוא בשבועתם. ולמען יחדו מפגנו ומפני הלחש ההוא כל
25 [המלאכים]. אשר הראו את הנסתרות אל בני האדם: ויתן אקיה
26 את הלחש (הזה) בידי מיכאל הקדוש כי רב כח הלחש ועצום
27 הוא במאד: ואלה המה סודות הלחש הזה [] וירקע את הרקיע
בשם והשמים פרושו בפרגם נבראה תכל [מן העולם]. ועד העולם:

7 המחטויאים בוער מתחת הארץ ההיא: ומתוך הנחלים יצאו נהרות
 אש ושמה ישפטו המלאכים ההמה אשר החטויאו את יושבי
 8 הארץ: ובימים ההם יהיו המים ההמה אל המלכים ואל העבדנים
 נאל הרמס ואל יושבי הארץ למרפא הנפש והבשר ולמוסב קרום
 כי רוחם מלא תאוה למען יוסרו בבשרם על אשר כפרו באדון
 9 הרוחות ויראו בכל יום את משפטם ובשמו לא יאמינו: וכאשר
 תרב דלקת בשרם תהפך גפשמ לעולמי עולמים כי אין דבר דבר
 10 דופי לפני אדון הרוחות: כי המשפט יבא עליהם יען אשר הלכו
 11 אחרי תאות בשבם וברוח האדון כפרו: ובימים ההם יהפכו גם
 המים ההמה כי כאשר ישפטו (בימים ההם) המלכים ההמה ישנה
 חם מעינות המים וכאשר יעלו המלאכים או ישנו מי המעינות
 12 ההמה ויקרו: ואשמע את מיכאל הקדוש בדברו ויאמר המשפט הזה
 אשר ישפטו המלאכים ענות הוא אל המלכים ואל העריצים ואל
 13 מושלי הארץ: כי מי המשפט האלה המה למרפא המלאכים ולמות
 גופם והמה לא יראו ולא יאמינו כי יהפכו המים ההמה ויהיו לאש
 בוערה לעולם:

Cap. LXVIII. סח

1 ואחר זה נתן לי תוך זקני בספר את אותות כל התעלמות
 ואת המשלים אשר נתנו לו ויביאם אלי בדברו ספר המשלים:
 2 ויען מיכאל הקדוש ביום ההוא אל רפאל ויאמר כה הרוח ירניוני
 וירתיחני על קשה משפט הנסתרות משפט המלאכים מי יוכל לשאת
 3 את קשה המשפט הנעשה והנחרץ ואשר ימסו לפניו: ויען מיכאל
 הקדוש שנית ויאמר אל רפאל מי הוא זה אשר לא ירך לבבו בקרבו
 ולא תחילנה כליותיו לדבר המשפט הזה משפט יצא עליהם להוציא
 4 אותם: ויהי כאשר עמד מיכאל הקדוש לפני אדון הרוחות וידבר
 5 אל רפאל אנכי לא אהיה להם [למליץ] לפני האדון כי אדון
 הרוחות ירנו עליהם על אשר יתדמו במעשיהם אל אדון התמות:
 6 לכן יבא עליהם המשפט הנסתר לעולמי עולמים כי לא מלאך ולא
 אדם יקבל את חלקו רק המה לבדם את משפטם לעולמי עולמים:

Cap. LXIX. סט

1 ואחר המשפט הזה יפילו עליהם אימתה ופחד על אשר הראו
 2 זאת אל יושבי הארץ: וראית את שמות המלאכים האלה ואלה המה:

- 7 כחות החברים ואת כח הנוסכים מסכות כל הארץ: וידעו איך
 8 יתהוו הכסף מן עפר הארץ ואיך תעשה המתכת על הארץ: כי
 עופרת ובדיל לא יולדו מן הארץ כמו הראשונים [רק] מקור הוא אשר
 9 יולידם והמלאך העומד בתוכו ונשא הוא המלאך: ואחר זה אחז
 אותי חנוך זקני בידי וישאני ויאמר אלי לך כי שאלתי את אדון
 10 הרוחות אודות הרעש הזה אשר על הארץ: ויאמר אלי לאמר על חמסם
 נחתם עליהם משפטם ולא יחשבו לפני הירחים אשר חקרו וידעו
 11 כי תסחה הארץ וכל היושבים עליה: ולא יהיה להם מפלט לעולם
 כי הראו להם את הנסתרות המה ישפטו אך לא אתה בני כי יודע
 אדון הרוחות כי (טוב אתה) ונקי אתה מאשם הנסתרות הזה:
 12 ויחזק את שמך בין כל הקדושים וישמר אותך מיד כל יושבי
 הארץ ואת זרעך יעד (בצדק) למלכים גדולים (ולתפארת רב) ויצא
 מזרעך גזע צדיקים וקדושים בלי מספר לעולם:

Cap. LXVI. סו

- 1 ואחר זה הראה לי את מלאכי המשפט הנכונים לכא ולפתוח
 את כל מעינות המים אשר מתחת לארץ למען יביאו משפט וכליון
 2 אל כל היושבים והגרים על הארץ: ויצו אדון הרוחות אל
 המלאכים אשר יצאו כי ימתינו ולבל ירימו את ידיהם כי
 המלאכים ההמה היו על כחות המים: ואצא מאת פני חנוך:

Cap. LXVII. סז

- 1 וכימים ההמה היה אלי דבר יהוה ויאמר אלי לאמר נח הנח
 2 חלקך עלה לפני חלק בלי אשם חלק אהבה ויושר: ועתה יעשו
 המלאכים [תיבת] עץ וכאשר יקרכו אל המלאכה ההיא ושמתי
 את ידי עליה ואשמרנה ויצא ממנו זרע חיים [כאשר] תבא המהפכה
 3 ולא תשאר הארץ ערומה: וחוקתי את זרעך לפני לעולמי עולמים
 ואפיץ את היושבים עמך על פני כל הארץ ויברך וירבה על הארץ
 4 בשם האדון: ואת המלאכים אשר הראו את החמס יסנרו אל תוך
 הנחל הבוזר ההוא אשר הראה לי חנוך זקני בראשונה במערב
 5 אצל הרי הזהב והכסף והברזל והמתכת והבדיל: ואראה את הנחל
 6 ההוא וגלי מים [יהמו בקרבן] ברעש גדול: ואחרי (אשר נעשה)
 כל אלה נהיה במקום ההוא ריח נפרית ממכת הבוערת באש והרעש
 הרועש ויתחבר עם המים ההמה והנחל ההוא אשר בעד המלאכים

מנוחה ולא מצאנוה נרשנו מפניה ולא יתנוה לנו האור חלף
 7 מאתנו וחשך מושבנו לעולמי עולמים: כי לא האמינו לפניו ולא
 שבחנו את ארון המלכים ולא שבחנו את הארון בכל מעשיו ונשים
 8 תקותנו על שרביט ממלכתנו ותפארתנו: וביום צרתנו ורעתנו לא
 יציל אותנו ולא נמצא מנוחה להאמין כי נאמן הוא אדוננו בכל
 9 מעשיו וצדיק הוא בכל משפטיו ולא ישא פנים במשפט: ועתה
 10 ננוע לפניו בעבור מעשנו וכל המאתנו ספורות בצדק: ועתה יאמר
 אליהם שבעה נפשנו מהון חסמים ולא יציל אותנו מרדת אל להב
 11 חבלי השאול: ואחר זה ימלאו פניהם חשך וכלימה מלפני בן
 12 האדם ההוא ויגרשו מפניו והחרב תנור ביניהם (לפניו): וכה אמר
 ארון הרוחות זה חלק העריצים והמלכים והרמים ומושלי הארץ
 וזה משפטם לפני ארון הרוחות:

Cap. LXIV. סד

1 ופנים אחרים ראיתי במקום הנעלם ההוא: ואשמע את קול
 2 המלאך בדברו אלה המה המלאכים אשר ירדו מן השמים על
 הארץ ויגלו את התעלומות אל בני האדם וידיחו את בני האדם
 לעשות הפאת:

EILFTER ABSCHNITT.

Cap. LXV. סה

1 ובימים האלה ראה נח את הארץ כי תנוע וכי קרב קצה:
 2 וישא (משם) את רגליו וילך עד קצות הארץ ויצעק אל חנוך זקנו
 ויקרא נח בקול מר לאמר שמעני שמעני שלש פעמים:
 3 ויאמר אליו הנידה לי מה זאת אשר נעשה על הארץ כי כה עיפת
 4 הארץ ותחיל ירא אנכי כי אנוע עמדה: ואחרי הרגע ההוא היה
 5 רעש גדול על הארץ וקול נשמע מן השמים ואפל על פני: ויבא
 חנוך זקני ויחיצב אצלי ויאמר אלי מדוע צעקת אלי צעקה
 6 מרה ותבך: פקודה יצאה מלפני הארון על יושבי הארץ כי יבא
 7 קצם יען אשר ידעו את כל מסתרי המלאכים ואת כל חמס בני
 השטן ואת כל כחותיהם הנסתרים ואת כל כחות המכשפים ואת

ומושלי הארץ ויראו אותו ויכירוהו כאשר ישב על כסא תפארתו
 4 והצדיקים ישפטו לפניו בצדק וכל דבר דופי לא ידברו לפניו: ויבא
 עליהם מכאב כאשר אשר נהפכו עליה צריה בהקשותה ללדת בבא
 5 הילד אל הרחם וחבלים לה בלדתה: ואיש ישתאה על השני ויחילו
 ויורידו את פניהם וחיל יאחזמו כאשר יראו את בן האשה ההוא
 6 יושב על כסא תפארתו: והמלכים האדירים וכל מושלי הארץ ישבחו
 7 ויברכו וירוממו אותו הנעלם ומלך על הכל: כי בראשונה נעלם
 היה בן האדם ויצפנהו העליון לפני חילו ויגלה אותו אל הבחירים:
 8 ותזרע עדת הקדושים והבחירים ויעמדו לפניו כל הבחירים ביום
 9 ההוא: לפניו יפלו כל המלכים האדירים והרמים ומושלי הארץ על
 פניהם ואליו ישתחוו ואת תקותם ישימו על בן האדם הזה ויתחננו
 10 אליו וישאלו ממנו רחמים: ועתה יציק להם אדון הרוחות למהר
 11 ולצאת מאת פניו וימלאו פניהם בשת וחשך יכסה אפיהם: ומלאכי
 12 המשפט יקחו אותם ליסרם על אשר הרשיעו בבניו ובחיריו: ויהיו
 לראי אל הצדיקים ואל בחיריו וישישו (עליהם) כי ינוח עליהם
 13 חרון אדון הרוחות וחרכ אדון הרוחות תרוה מהם: והצדיקים
 והבחירים ימלטו ביום ההוא ומעתה לא יראו עוד פני החוטאים
 14 והרשעים: ואדון הרוחות ישב עליהם ועם בן האדם ההוא ישבו
 15 ויאכלו וישכבו ויקומו לעולמי עולמים: והצדיקים והבחירים יקומו
 16 מן הארץ ולא יורידו עוד את פניהם ולבשו את בגד החיים: והוא
 יהיה בגד החיים אצל אדון הרוחות ובגדיכם לא יבלאו ותפארתכם
 לא תנרע לפני אדון הרוחות:

Cap. LXIII. סג

1 בימים ההמה יתחננו המלכים האדירים מושלי הארץ אל
 מלאכי המשפט אשר בידיהם נמסרו לתת להם מנוחה וכי יפלו
 2 וישתחוו לפני אדון הרוחות ויתודו לפניו על חטאתם: ויברכו
 וישבחו לאדון הרוחות ויאסרו ברוך הוא אדון הרוחות ואדון
 המלכים ואדון האדירים ואדון האדונים ואדון התפארת ואדון
 3 החכמה וכל נעלם נלוי לפניו: ונבורתך לדור ודור ותפארתך לעולמי
 עולמים עמוקות הנה כל תעלומותיך ומספר אין להן וצדקותיך בלי
 4 חשבון: עתה הכרנו לשבח ולברך את אדון המלכים מלך מלכי
 5 המלכים: או יאמרו מי יתן לנו מנוחה למען נוכל לשבח אותו
 6 ולהודות לפני תפארתו ונברך אותו ונאמין בו: ועתה יחלנו למעט

את מדות הצדיקים ואת חבלי הצדיקים למען ישענו על שם אדון
 4 הרוחות לעולמי עולמים: (ויתחילו) וישבו בחירים עם בחירים וחבלי
 5 המדה האלה ינתנו אל האמונה לחזק את דבר הצדק: וחבלי המדה
 האלה יגלו את כל הנסתרות בעמק האדמה ואשר נכרתו במדבר
 ואשר נאכלו מדנת הים וחיתו [ארץ] למען ישובו וישענו על יום
 הנבחר כי איש לא יכרת מלפני אדון הרוחות ואיש לא יוכל
 6 להאסף: וצו יצא על כל אשר בשמים ממעל וכח אחד וקול אחד
 7 ואור אחד כמו אש נתן להם: ויברכו וירוממו וישבחו אותו בראשונה
 8 בחכמה ויחכמו בדברם וברוח החיים: ואדון הרוחות הושיב את
 בחירו על כסא תפארתו והוא ישפט את כל מעשי הקדושים
 9 בשמים ממעל ובמאזנים ישקל את מעשיהם: וכאשר ישא את פניו
 לשפט את דרכיהם הנסתרים כדבר (שם) אדון הרוחות ואת
 ארחותיהם לפי דרכי המשפט הצדק אשר ליהוה עליון ויאמרו כלם
 בקול אחד ויברכו וישבחו וירוממו ויודו את שם אדון הרוחות:
 10 וקראו כל צבא השמים וכל הקדושים אשר ממעל וצבא יהוה
 הכרוכים השרפים והאופנים וכל מלאכי הגבורה וכל מלאכי
 הצבאות והנבחר ויתר החיל אשר על הארץ על פני המים ביום
 11 ההוא: וירימו קול אחד ויברכו וישבחו ויודו וירוממו ברוח אמונה
 וברוח חכמה וארך אפים וברוח רחמים וברוח משפט ושלוש וברוח
 חסד ויאמרו (כלם) בקול אחד ברוך הוא וברוך שם אדון הרוחות
 12 [מן] העולם ועד העולם: ויברכו אותו כל אלה אשר לא ינומו
 בשמים ממעל ויברכו אותו כל קדושו אשר בשמים וכל הבחירים
 היושבים בנן החיים וכל רוח (אור) אשר תוכל לברך ולשבח
 ולרומם ולקדש את שמך הקדוש וכל בשר (יתר על כחו) ישבח
 13 ויברך את שמך לעולם ועד: כי רבים רחמי אדון הרוחות וארך
 אפים הוא ואת כל מעשיו וכל גבורותיו ככל אשר עשה גלה אל
 הצדיקים ואל הבחירים בשם אדון הרוחות:

Cap. LXII. סב

1 וכן צוה האדון אל המלכים ואל העריצים ואל הרמים ואל
 יושבי הארץ ויאמר גלו עיניכם והרימו את קרנותיכם למען תדעו
 2 להכיר את בחירי: ואדון הרוחות ישב על כסא תפארתו ורוח
 הצדק שפכה עליו בדבר פיו ימית את כל הרשעים ואת כל החוטאים
 3 ויאבדו מפניו: וכיום ההוא יקומו כל המלכים והעריצים והרמים

חלוקת הרוחות כאשר יחלקו הרוחות כאשר ישקלו וכאשר יספרו
ההומות והרוחות לפי כח הרוח ואת כח מאורות הירח לפי כח
המשפט ואת חלוקת הככבים לשמותיהם וכל המחלקת תפרדנה:
13 ואת הרעמים למקומותיהם ואת כל המחלקות בין הברקים למען
14 יבריקו וגדודיהם ימהרו לשמע: כי אל הרעם יש יצועים וקולו נתן
להוחיל ושניהם לא יפרדו לא הרעם ולא הברק ולא לבדם ילכו
15 רק שניהם יחד דרך הרוח ולא יפרדו: כי בעת אשר יבריק הברק
יתן הרעם את קולו ובעת הרעם ינוח הרוח ויחלק ביניהם כי
אוצר קולות הרעם כחול הוא וכל אחד יאחו במתג בעת הרעם
16 יעצרו וגם יהדפו בכח הרוח לפי רוב מחוזות הארץ: ורוח הים
כאיש נבורתו ולפי כח נבורתו ישיבם במתג וכן ידחפו ויפזרו לכל
17 הרי הארץ: ורוח הכפור הוא מלאכו ורוח הברד מלאך טוב הוא:
18 וישלח מפניו את רוח השלג מפני נבורתו ולו רוח מיוחד וממנו
19 יעלה כעין הקטור ושמו צנה: ורוח האד לא יתחבר עמדם
באוצרותיהם רק אוצר מיוחד לו ומרצתו בנחת באור ובחשך
20 בחורף ובקיץ ואוצרו אור והוא מלאכו: ורוח הטל ישב בקצות
השמים ויתחבר עם אוצרות הנשם ומרצתו בחורף ובקיץ ועביו
21 קשורים יחד עם עבי האד והאחד יתן אל השני: ובעת אשר יניח
רוח הנשם מאוצרו יבואו המלאכים ויפתחו את האוצר ויציאו
22 אותו וכן גם כאשר יפזר על כל הארץ: כי המים המה בעד כל
יושבי הארץ כי המה סחית הארץ מאת העליון אשר בשמים לכן
23 יש מדה [וקצב] אל הנשם והמלאכים יקבלו אותו: את כל אלה
24 ראיתי עד גן הצדיקים: ויאמר אלי מלאך השלום אשר היה עמדי
להראות גודל יהוה נבראו שני התנינים הגדולים האלה ויאבסו
למען לא יהיה משפט יהוה לשוא וימותו הילדים עם אמותיהם
25 ובנים עם אבותיהם: כאשר ינוח עליהם משפט אדון הרוחות למען
לא יבא מוסר אדון הרוחות עליהם לשוא ואחר זה יהיה המשפט
לפי רחמיו וארך אפו:

Cap. LXI. סא

1 ואראה בימים ההמה והנה חבלים ארוכים נתנו אל המלאכים
2 ההמה ויקחו להם כנפים ויעופו וילכו אל צפון: ואשאל את
המלאך ואומר מדוע לקחו את החבלים הארוכים וילכו להם ויאמר
3 אלי המה תלכו למוד: ויאמר אלי המלאך תהלך עמדי המה יביאו

ויראוני את מושבות הארץ ואת קול הרעם לשלום ולברכה וגם
 3 לקללת כדבר אדון הרוחות: ואחר זה הראו לי את כל מסתרי
 המאורות והברקים המבריקים לברכה ולשובע:

ZEHNTER ABSCHNITT.

Cap. LX. D

- 1 בשנת חמש מאות לחיי חנוך בחודש השביעי בארבעה עשר
 לחודש ואראה במראה ההוא והנה שמי השמים יחילו חיל גדול
 2 וצבא העליון ואלפי אלפים ורבי רכבות המלאכים רעדו רעד גדול
 במאד: ואז ראיתי את עתיק הימים יושב על כסא תפארתו
 3 והמלאכים והקדושים עומדים מסביב לו: וישאני רעד גדול וחיל
 4 אחזני ויחילו מתני וימעדו ורוחי נמכה ואפול על פני: וישלח
 מיכאל הקדוש מלאך קדוש שני אחד המלאכים הקדושים ויעמידני
 וכאשר העמידני שב רוחי אלי כי לא יכלתי נשא את מראה
 5 הצבא הזה ואת חיל השמים ורעדם: ויאמר אלי מיכאל הקדוש את
 מה ראית כי כה רעדת עד היום היו ימי הרחמים ויהי רחום
 6 וארך אפים אל כל יושבי הארץ: וכאשר יבא היום והשלטון
 והגמול והמשפט אשר הכין אדון הרוחות אל כל המשתחווים
 7 למשפט הצדק ואל הכופרים במשפט הצדק והנשאים את שמי
 לשוא ונכון ביום הזה תוכחת לצדיקים ופקדה לרשעים: וביום הזה
 8 יפרדו שני התנינים הנקבה אשר שמה לזיתן תשב בתהומות הים
 מעל מעינות המים: והזכר שמו בהמות והוא ימלא בלבו את
 9 המדבר השמם הנקרא דינדין ממזרח הנן אשר בו ישבו הבחירים
 והצדיקים במקום אשר בו הושיב את אבי זקני השביעי לאדם
 10 הוא האדם הראשון אשר ברא אדון הרוחות: ואשאל מאת המלאך
 השני ההוא להראות לי את כח שני התנינים כאשר נפרדו
 11 ביום אחד וינתן האחד בתהום הים והשני על היבשה: ויאמר
 אלי אתה בן האדם תאבה לדעת בזה את הנסתר: ויאמר אלי
 המלאך השני ההלך עמדי ואשר הראה לי את הנסתרות מן הראשון
 ועד האחרון אשר בשמים ממעל ועל הארץ מתחת את (אשר
 12 קצות השמים ואת מוסדות השמים ואוצרות הרוחות: ואת

ז הבחירים גורן ומסלה תהיה ארץ בחיריו לפניהם: ועיר צדיקי
 תהיה למכשול אל סוסיהם וילחמו ביניהם וימינם תחוק עליהם לא
 ידע איש את רעו ואת אחיו ולא ידע הבן את אביו ואת אמו עד
 אשר רבים יהיו החללים בהתקבלם ומשפטם לא יהיה לשוא:
 ח ובימים ההמה יפתח שאול פיהו וירדו אל תוכו ויכרתו כלם ויבלע
 שאול את החוטאים מלפני הבחירים:

Cap. LVII. נז

י ויהי אחר זה ואראה שנית ענלות רבות ואנשים נוסעים
 עליהן ויבאו על [כנפין] רוח ממזרח וממערב עד עת הצהרים:
 יא וישמע שאון הענלות ויתבננו הקדושים על השאון היוצא מן
 השמים ויגעו עמודי הארץ ממקומם וישמע מכנפות הארץ עד
 כנפות השמים ביום אחד: וישתחוו כלם ויתפללו אל אדון הרוחות
 וזה סוף המשל השני:

NEUNTER ABSCHNITT.

Cap. LVIII. נח

י ואחל לדבר את [דבריו] המשל השלישי על הצדיקים ועל
 יא הבחירים: אשריכם צדיקים ובחירים כי נעים גורלכם: הצדיקים
 יב יהיו כאור החמה והבחירים כאור (חיי) עולם וקץ לא יהיה לימי
 יג חייהם וימי הקדושים עד אין מספר: יבקשו את האור וימצאו
 יד צדק אצל אדון הרוחות שלום לצדיקים אצל אדון העולם: ואחר
 יה זה יאמר אל הצדיקים לבקש בשמים את מסתרי הצדק וחלק
 יו האמונה כי האיר כשמש על הארץ והחשך חלף: ולא יחדל האור
 יז וימיהם לא יבואו במספר [מרוכב] כי בראשונה יכחד החושך וישנב
 יח האור לפני אדון הרוחות ואור הצדק ישנב לעולם לפני אדון הרוחות:

Cap. LIX. נט

י ובימים ההמה ראו עיני את מסתרי הברקים והמאורות ואת
 יא משפטם ויברקו לברכה ולקללה כאשר הפץ אדון הרוחות: ואראה
 יב שמה את מסתרי הרעם וכאשר ירעם בשמים סמעל ישמע קולו

- אלי את כל אלה מכינים בעד צבאות עוזאל לקחתם ולתת אותם
 אל תחתית השאול ואת לחייהם יכסו באבנים חדות כאשר צוה
 אדון הרוחות: מיכאל ונבריאול ורפאל ופנואל המה יקחו אותם
 ביום הנדול ההוא וביום ההוא ישליכו אותם אל תנור בוער באש
 ונקם יקום אדון הרוחות מהם על עונם על אשר שמעו אל השמן
 ויחטיואו את יושבי הארץ: ובימים ההמה יצא משפט אדון הרוחות
 ויפתחו כל אצרות המים אשר בשמים ממעל והמעינת אשר מתחת
 לשמים ומתחת הארץ: ויתחברו כל המים עם המים אשר מעל
 השמים והמים אשר מעל לשמים המה הזכרים והמים אשר מתחת
 לארץ המה הנקבות: ויטחו כל היושבים על הארץ והיושבים
 מתחת כנפות השמים: ועל כן יכירו את רשעתם אשר עשו על
 הארץ ועל כן יכרתו:

Cap. LV. נה

- ואחר זה נחם עתיק הימים ויאמר לשוא שחתי את כל יושבי
 הארץ: וישבע בשמו הנדול לאמר מעתה לא אעשה כן אל יושבי
 הארץ ואתן אות בשמים אשר יהיה לעדה ביני וביניהם עד העולם
 כל ימי השמים על הארץ: ואחר זה יעשו כאשר צויתי כאשר
 אסכים להביא אותם בידי המלאכים לפני אפי ומשפטי ביום הצרה
 והכאב אפי וחמתי ינחו עליהם נאם יהוה אדון הרוחות: ואתם
 מלכים אדירים היושבים על הארץ תראו את בחירי יושב על כסא
 תפארתו והוא ישפט את עוזאל ואת עדתו ואת כל צבאותיו בשם
 אדון הרוחות:

Cap. LVI. נו

- ואראה שמה את צבאות מלאכי המשפט בהלכם ואחזים
 כבלי ברזל ומתכת: ואשאל את מלאך השלום ההלך עמדי ואמר
 אל מי ילכו אלה האחזים: ויאמר אלי כל אחד ואחד ילך אל
 בחירו ואהובו למען ישלכום אל תהום הנחל העמוק: ואז ימלא
 הנחל מבחוריהם ואהוביהם ויתמו ימי חייהם וימי החטויאם לא
 יבא עוד במספר: ובימים ההמה יתקבצו המלאכים ויפנו את
 ראשיהם אל המזרח אל אנשי פרס ומדי וירגיוזו את המלכים ורוח
 סער תבא עליהם להרגיוז אותם מכמאותיהם ויקומו ככפירים
 ממשכבותיהם וכזאבים רעבים בתוך עדרם: ויעלו וידרכו על ארץ

- 2 המערב: ותראינה עיני שמה את מסתרי השמים ואת כל אשר
 3 (יהיה) על הארץ ואראה הר ברזל והר נחשת והר כסף והר זהב
 4 והר מתכת והר עפרת: ואשאל את המלאך ההלך עמדי באמרי מה
 5 אלה המה אשר ראיתי בסתר: ויאמר אלי כל אשר ראית המה
 6 לממשלת משיחו למען יתחזק ויאדיר בארץ: ויען אותי מלאך
 השלום באמרו חכה מעט קט ותראה את הכל וינלו לפניך כל
 7 הנסתרות אשר נטע אדון הרוחות: וההרים ההמה אשר ראית הר
 הברזל והר הנחשת והר הכסף והר הזהב והר המתכת והר העפרת
 כלם יהיו לפני הנבחר כדונג לפני האש וכמים המנרים בסורד
 8 מעל ההרים ההמה וחלשים יהיו לפני רנליו: ואז בימים ההמה
 9 לא ינצלו לא בזהב ולא בכסף ולא יוכלו להנצל ולהמלט: ולא
 יהיה הברזל למלחמה ולא תלבושת השריון מתכת לא יועיל ובדיל
 10 לא יועיל ולא יתכו ואין חפץ בעופרת: כל אלה יאבדו ויכחדו
 מעל פני האדמה בעת אשר יופיע הנבחר לפני אדון הרוחות:

Cap. LIII. נג

- 1 שמה ראו עיני נחל עמוק ואשדו פתוח וכל היושבים על
 הארץ ועל הים ועל האיים יביאו אליו מנות ומתנות ומנחות והחל
 2 העמוק הזה איננו מלא: ואת ידיהם ימלאו פשע ואת כל עבודתם
 3 יאכלו החוטאים בפשע ויכחדו החוטאים מלפני אדון הרוחות
 4 וירדפו בלי הרף מעל פני האדמה לעולמי עולמים: כי ראיתי את
 5 מלאכי המשפט הולכים ועורכים את כל הכלים אל השמן: ואשאל
 את מלאך השלום ההלך עמדי למי יערכו את הכלים האלה: ויאמר
 אלי את הכלים ההמה יכינו בעד המלכים ועריצי הארץ הזאת למען
 6 יאכדו בם: ואחר זה יגלה הצדיק והנבחר את בית מועדו ולא
 7 יפרע עוד בשם אדון הרוחות: וההרים האלה יהיו לפניו כעפר
 והנבעות כעין מים תהיינה וינחו הצדיקים מלחץ חוטאים:

Cap. LIV. נד

- 1 ואשא עיני ואפן אל פאת הארץ השנית ואראה שמה נחל
 2 עמוק בעור באש: ויביאו את המלכים ואת העריצים ויתנו אותם
 3 בתוך הנחל העמוק: ותראינה עיני שמה בעשותם עבורם את
 4 הכלים כבלי ברזל ממשקל בלי די: ואשאל את מלאך השלום ההלך
 5 עמדי ואמר בעד מי מכינים את (מעשי) הכבלים האלה: ויאמר

איש בידיו להקים אותם כי כפרו באדון הרוחות ומשיחו ויהי שם
אדון הרוחות מברך:

Cap. XLIX. מט

- 1 כי חכמה שפכה כמים ותפארת לא תחדל מפניו לעולמי
 - 2 עולמים: אדיר הוא בכל מסתרי הצדק והרשעה כצל תעבר ולא
 - 3 תהיה לה תקומה כי עמד הנבחר לפני אדון הרוחות ותפארתו מן
 - 4 העולם עד העולם ונבורתו מדור לדור: ונחה בקרכו רוח חכמה
 - 5 ובינה רוח עצה ונבורה ורוח הנאספים בצדק: ושפט את הנסתרות
 - 6 ולא ידבר איש לפני דופי כי נבחר הוא לפני אדון הרוחות
- כאשר חפץ:

Cap. L. נ

- 1 והיה בימים ההמה יסוב [נורל] הקדושים והבחירים אור
- 2 הימים יזרח עליהם פאר וכבוד יסבו את הקדושים: ובימי הצרה
- 3 תתקבץ הרעה על החוטאים ויתחזקו הצדיקים בשם אדון הרוחות
- 4 ויראה גם אל האחרים למען ישוכו וירפו סמעשי ידיהם: ולא
- 5 ינחלו כבוד מאת אדון הרוחות אך בשמו יושעו ואדון הרוחות
- 6 ירחם כי רבים רחמיו: וצדיק הוא במשפטו ולפני תפארתו ולא
- 7 תקום עולה במשפטו ואשר לא ישוב אליו יכרת: ומעתה לא
- 8 ארחם נאם אדון הרוחות:

Cap. LI. נא

- 1 והיה בימים ההמה תשיב הארץ את פקדונה ושאל (תשיב)
- 2 את פקדונה אשר קבלה ואבדון ישיב את חובו: ויבחר מהם את
- 3 הצדיקים ואת הקדושים כי בא היום אשר יושעו בו: וכימים
- 4 ההמה ישב הנבחר על כסאו וכל מסתרי החכמה יצאו מהנות פיהו
- 5 כי אדון הרוחות נתנה לו ויכבדהו: והיה בימים ההמה ירקדו
- 6 ההרים כאילים ונבעות ידלנו כבני צאן שבעי חלב והיו כלם
- 7 מלאכים בשמים: פניהם יאירו משמחה כי בימים ההמה עמד
- 8 הנבחר וגם הארץ תגיל הצדיקים ישבו עליה והנבחרים ילכו
- 9 וידרכו עליה:

Cap. LII. נב

- 1 ואחרי הימים ההמה במקום ההוא אשר בו ראיתי את כל
- 2 המראות הנסתרים כי הקצתי בהתחולל עלי הרוח ויוליכוני אל

8 ידיהם ויבנדו באלהי הרוחות: המה יגרשו מבתי מקהלתו ואמוניו
היקרים לו בשם אדון הרוחות:

Cap. XLVII. מז

1 ובימים ההמה תעלה תפלת הצדיקים ודמם מן הארץ לפני
2 אדון הרוחות: בימים האלה יתחברו הקדושים היושבים בשמים
3 ממעל ובקול אחד יתחננו ויתפללו וישבחו ויודו ויברכו את שם
4 אדון הרוחות על דם הצדיקים אשר שפך ותפלת הצדיקים כי לא
5 תשוב ריקם מלפני אדון הרוחות וכי ישפט להם את משפטם ולא
6 יהיה להם לחכות עד עולם: ואראה בימים ההמה את עתיק הימים
7 יושב על ~~אפסא-תפארת~~ וספרי החיים נפתחים לפניו וכל חילו אשר
8 בשמים ממעל יעמדו מסביב לו: ולכבות הקדושים מלאו גיל כי
9 מלא מספר הצדק ותשמע תפלת הצדיקים ודם הצדיק דרש לפני
10 אדון הרוחות:

Cap. XLVIII. מה

1 ואראה במקום ההוא באר צדק [ומימיו] לא ידללו ובארות
2 חכמה רבות תסבינה אותו מסביב ומהן ישתו כל הצמאים וימלאו
3 חכמה ומושבם עם הצדיקים והקדושים והבחירים: ובעת ההיא
4 נקרא בן האדם ההוא אל אדון הרוחות ושמו בא לפני עתיק
5 הימים: וטרם יבראו השמש והאותות וטרם יעשו ככבי השמים
6 נקרא שמו לפני אדון הרוחות: הוא יהיה מטה הצדיקים והקדושים
7 עליו יתמכו ולא יפלו והוא יהיה אור הגוים ותקות העצובים
8 בלבם: לפניו יפלו וישתחוו כל יושבי הארץ ויברכו וישבחו ויזמרו
9 אל שם אדון הרוחות: ולכן נבחר ונחבא היה לפניו טרם תברא
10 הארץ ועד העולם יהיה לפניו: ואדון הרוחות גלה אותו בחכמתו
אל הקדושים והצדיקים כי ישמר את נחלת הצדיקים על אשר
שנאו את עולם החסם הזה ויבזוהו וישנאו את כל מעשיו ודרכיו
בשם אדון הרוחות כי בשמו יושעו והוא יהיה נוקם חייהם:
2 והיה בימים ההמה ישפלו פני מלכי הארץ והעריצים מושלי הארץ
3 בעבור מעשי ידיהם ולא יצילו את נפשם ביום פחדם וצרתם ואתנם
4 בידי בחירי: ויהיו כקש לפני אש וכעופרת במים יבערו לפני
5 הצדיקים ויצללו לפני הקדושים ולא ימצא מהם שארית: ובימי
6 צרתם תהיה מנוחה על הארץ לפניו יפלו ולא יקומו ולא יקחם

ACHTER ABSCHNITT.

Cap. XLV. מֵה

- 1 וְזֶה דְבַר הַמֶּשֶׁל הַשְּׁנַי עַל הַכּוֹפְרִים בְּדַבַּר מוֹשֵׁב הַקְּדוּשִׁים
 2 וְאֲדוֹן הַרוּחוֹת: לֹא יַעֲלוּ בַשָּׁמַיִם וְלֹא יִבֹּאוּ עַל הָאָרֶץ זֶה יִהְיֶה
 גּוֹרֵל הַחוֹמָאִים אֲשֶׁר כִּפְרוּ בַשֵּׁם אֲדוֹן הַרוּחוֹת וְכֵן יִפְקְדוּ לִימֵי צָרָה
 3 וּמִצּוּקָה: כִּיּוֹם הַהוּא יֵשֶׁב הַנִּבְחָר עַל כֶּסֶף תַּפְאֶרֶת וַיִּבְרַר אֶת
 מַעֲשֵׂיהֶם וּמִקּוֹמוֹתֵיהֶם כַּאֲיֵן מִסְפָּר וּנְפִשָׁם תִּתְחַזַּק בְּקִרְבָּם כֹּאֲשֶׁר
 יִרְאוּ אֶת בַּחֲרֵי וְלֹאֵלָה אֲשֶׁר הִתְפַּלְלוּ לְשֵׁמֵי הַקְּדוּשׁ וְהַמְשׁוּבָח:
 4 וּבִיּוֹם הַהוּא אוֹשִׁיב אֶת בַּחֲרֵי בִּינֵיהֶם וְאֶחְלִיף אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶעֱשֶׂה
 5 אוֹתָם לְבִרְכָה וְאוֹר עוֹלָם: וְאֶחְלִיף אֶת הָאָרֶץ וְאֶעֱשֶׂה אוֹתָהּ לְבִרְכָה
 וְאוֹשִׁיב עֲלֶיהָ אֶת בַּחֲרֵי וּפּוֹעֲלֵי אוֹן וְחַמָּאָה לֹא יִדְרְכוּ עֲלֶיהָ:
 6 כִּי אֲנֹכִי רֵאִיתִי אֶת צִדִּיקִי וְאֲשַׁבֵּעַ אוֹתָם בְּשָׁלוֹם וְאוֹשִׁיבֵם לִפְנֵי אֶךְ
 נִכּוֹן עַמְדֵי מִשְׁפַּט אֶל הַחוֹמָאִים לְמַעַן הַכְּחִידֵם מֵעַל פְּנֵי הָאָרֶץ:

Cap. XLVI. מו

- 1 וְאֶרְאֶה שְׁמָה [אִישׁ] אֲשֶׁר לוֹ רֹאשׁ [בָּא] בִּימֵים וְרֹאשׁוֹ לְבֵן
 כְּצֶמֶר וְעַמְדוֹ [אִישׁ] שְׁנַי זַפְנִיּוֹ כַּמְרָאָה אָדָם (וּפְנִיּוֹ) מְלֵאִים חֵן
 2 כַּאֲחַד הַמְּלֵאכִים הַקְּדוּשִׁים: וְאֲשַׁאל אֶת אֶחָד הַמְּלֵאכִים הַהֶלֶךְ עַמְדֵי
 וְאֲשֶׁר הִרְאָה לִי אֶת כָּל הַנִּסְתָּרוֹת אוֹדוֹת בֶּן הָאָדָם הַזֶּה מִי הוּא
 3 וּמֵאֵינן הוּא וּמְדוּעַ יֵלֶךְ עִם עֵתִיק הַיָּמִים: וַיַּעַן אוֹתִי וַיֹּאמֶר אֵלַי זֶה
 הוּא בֶּן הָאָדָם אֲשֶׁר לוֹ הַצַּדֵּק וְצַדֵּק יֵשֶׁב עַמְדוֹ וְהוּא יִנְלֶה אֶת
 כָּל הַנִּסְתָּרוֹת כִּי בּוֹ בָחַר אֲדוֹן הַרוּחוֹת וְחִלְקוֹ עֲלָה לִפְנֵי אֲדוֹן
 4 הַרוּחוֹת עַל הַכֹּל בְּצַדֵּקַת עוֹלָם: וּבֶן הָאָדָם הַזֶּה אֲשֶׁר רֵאִיתִי יִרְנִיז
 אֶת הַמְּלָכִים וְאֶת הַתְּקִיפִים מִמִּשְׁכַּבּוֹתֵיהֶם וְאֶת הָעֵרִיצִים מִכִּסְאוֹתֵיהֶם
 5 וַיִּפְתַּח אֶת מוֹסְרוֹת הָעֵרִיצִים וַיִּגְרַם אֶת שְׁנֵי הַרְשָׁעִים: וַיִּדִּיחַ אֶת
 הַמְּלֵאכִים מִכִּסְאוֹתֵיהֶם וּמִמִּשְׁלַחְתָּם עַל אֲשֶׁר לֹא יִרְמְמוּ וְלֹא יִשְׁבְּחוּ
 6 אוֹתוֹ וְלֹא יִכִּירוּ בַתּוֹדָה מֵאֵינן נָתַן לָהֶם הַמַּמְלָכָה: וְאֶת פְּנֵי הָעֵרִיצִים
 יִדִּיחַ וַיִּמְלֵא אוֹתָם קִלְוֵן חוֹשֶׁךְ יִהְיֶה מוֹשְׁבָם וְרִמָּה תִּהְיֶה מִשְׁכַּבָּם
 וְלֹא תִהְיֶה לָהֶם תְּקוּהָ לְקוֹם מִמִּשְׁכַּבּוֹתֵיהֶם כִּי לֹא יִרְמְמוּ אֶת שֵׁם
 7 אֲדוֹן הַרוּחוֹת: וְהִמָּה הַשׁוֹפְטִים אֶת כַּכְבֵּי הַשָּׁמַיִם וַיִּרְיִמוּ אֶת יְדֵיהֶם
 נֶגֶד הָעֲלִיּוֹן וַיִּדְרְכוּ עַל הָאָרֶץ וַיִּשְׁבּוּ עֲלֶיהָ וְכָל מַעֲשֵׂיהֶם רָשָׁע וְאֶת
 מַעֲשֵׂי הַרְשָׁע יִגְלוּ חִלְּם עַל עֲשָׂרָם וְאִמּוֹנָתָם בְּאַלְהִים אֲשֶׁר עָשׂוּ

HENOCH Cap. XLI—XLIV.

- ואת יתרון האחד מעל השני ואת מרוצתם הקבוע ולא יעברו על תקופתם לא יוסיפו ולא ינרעו מן המרוץ אשר להם את אמונתם
- 6 ישמרו ביניהם ולא יעברו על שבועתם: השמש יצא ראשונה ויעשה את דרכו כמצות אדון הרוחות ויתחזק שמו לעולמי עולמים:
- 7 ואחריו הדרך הנסתה והגלוי אשר אל הירח ואת מרוצת דרכו ישלים במקום שהוא ביום ובלילה האחד מול השני לפני אדון הרוחות וידו ויברכו ולא ינחו כי התודה היא להם למנוחה: כי השמש המאיר ירב הסבות לברכה ולקללה ומרוץ הירח על דרכו אור הוא אל הצדיקים וחושך אל החוטאים בשם אדון הרוחות אשר הבדיל בין האור ובין החשך ויחלק בין רוחות האנשים ויחזק את רוחות הצדיקים בשם צדקתו: כי כל מלאך לא יעצר ואין שום כח יכל לעכב רק השופט יראה את כלם והוא ישפוט את כלם לפניו:

Cap. XLII. מב

- 1 החכמה לא מצאה מקום לגור ויהי מגורה על השמים:
- 2 החכמה באה לשבת בין בני האדם ולא מצאה לה מקום לשבת
- 3 ותשב החכמה אל מקומה ותשב בין המלכים: והרשעה גם היא יצאה ממחכומה ובלי בקש מצאה [מנוח] ותשב ביניהם כגשם בערבה וכמל בארץ צחיחה:

Cap. XLIII. מג

- 1 ועוד ראיתי ברקים וככבי השמים ואראה בקראו את כלם בשמותיהם והמה ישמעו לו: ואראה כאשר שקלו במאזני הצדק
- 2 לפי אורם לפי רוחב מקומותיהם ויום התגלותם ותקופתם ברק יוליד את ברק ותקופתם לפי מספר המלאכים ואת אמונתם ישמרו ביניהם: ואשאל את המלאך ההלך עמדי ואשר הראה לי את כל הנסתרות מה אלה המה: ויאמר אלי דמות הראה לך אדון הרוחות מהם אלה המה שמות הצדיקים היושבים על הארץ ויאמינו בשם אדון הרוחות לעולמי עולמים:

Cap. XLIV. מד

- ואחרת ראיתי על אודות הברקים כאשר יתהוו מן הככבים ויהיו לברקים והמה לא יוכלו להשאר עמדם:

Cap. XL. מ

- 1 ואראה אחר זה אלפי אלפים ורבי רבבות באין מספר וחשבון
 2 עמדים לפני כבוד אדון הרוחות: והנה בארבעת רבעי האדון
 3 ראיתי ארבעה פנים שונים מן העומדים ושמותיהם נודעו לי כי
 4 המלאך אשר היה עמדי הודיעם לי ואת כל הנסתרות נלה לפני:
 5 ואשמע את קול ארבעה הפנים משבחים לפני אדון התשבחות:
 6 הקול הראשון מברך את אדון הרוחות מן העולם עד העולם:
 7 ואשמע את הקול השני בברכו את הנבחר ואת הבחירים היקרים
 8 אל אדון הרוחות: ואשמע את קול השלישי מבקש ומתחנן בעד
 9 יושבי הארץ ומתפלל אל שם אדון הרוחות: ואת קול הרביעי
 10 שמעתי והוא יגרש את המשמינים ולא יתן אותם לבא לפני אדון
 11 הרוחות להשמיין על יושבי הארץ: ואחר זה שאלתי את מלאך
 12 השלום ההלך עמדי ואשר הראה לי את כל הנסתרות ואמר אלי
 13 מי אלה המה ארבעה הפנים אשר ראיתי ואשר שמעתי את קולם
 14 ואשר כתבתי אותם: ויאמר אלי הראשון הוא הרחום וארך אפים
 15 מיכאל הקדוש והשני אשר על כל טהלות ועל כל טכות בני האדם
 16 הוא רפאל והשלישי אשר על כל הכחות הוא גבריאל הקדוש
 17 והרביעי אשר על התשובה ועל תקות היורשים חיי העולם הוא
 18 פנואל: אלה המה ארבעה מלאכי יהוה עליון ואת ארבעה הקולות
 שמעתי בימים ההמה:

Cap. XLI. מא

- 1 ואחר זה ראיתי את כל מסתרי השמים ואיך תחלק הממלכה
 2 ומעשי האדם במאזנים ישקלו: שמה ראיתי את מגורי הבחירים
 3 ואת מגורי הקדושים ותראינה עיני בהגרש משם כל החוטאים
 4 הכופרים בשם אדון הרוחות ובפחכם אותם ואין להם תקומה בדבר
 5 העונש אשר יצא מאת אדון הרוחות: ותראינה עיני שמה את
 6 מסתרי הברק והרעם ואת מסתרי הרוחות כאשר יחלקו לנשב על
 7 הארץ ואת מסתרי העבים והטל ואראה את המקום אשר יצאו
 8 ממנו ומזה ישבעו עפרות הארץ: ואראה שמה אצרות מסוגרים
 9 אשר משם יחלקו הרוחות ואת אוצר הברד ואוצר הקטור והעכים
 10 ואת עכיו אשר ינוחו על הארץ מראשית עולם: ואראה את נרתיקי
 11 השמש והירח אשר מהם יצאו ואליהם ישוכו ואת תשובתם הנאות

ישפטו החוטאים ויגרשו הרשעים מלפני (פני) הצדיקים והבחירים: ומעתה לא ינברו עוד מושלי הארץ ולא ירומו ולא יוכלו לראות את פני הקדושים כי אדון הרוחות יופיע אורו על הקדושים הצדיקים והבחירים: ובעת ההיא יכחדו המלכים העריצים וינתנו בידי הצדיקים והקדושים: ומני אז לא [יוכל כל] איש לבקש חסד מאת אדון הרוחות כי קץ חייהם בא:

Cap. XXXIX. לט

והיה בימים ההמה ירדו הבנים הבחירים והקדושים מן השמים העליונים ויתאחדו זרעיהם עם בני האדם: בימים האלה קבל חנוך ספרי קנאה ורונו וספרי לחץ ורדף ורחמים לא יהיה להם נאם אדון הרוחות: ועב ורוה סער נשאו אותי בעת ההיא מעל פני האדמה ויבאוני אל כנפות השמים: ואראה שמה מראה שני את חדרי הצדיקים ואת משכבי הקדושים: ושמה ראו עיני את מנוריהם עם המלאכים ומשכבותיהם עם הקדושים וישאלו ויתחננו ויתפללו בעד בני האדם וצדק יול לפניהם כמים ורחמים כמל על הארץ כן יעשה בקרבם מן העולם עד העולם: ובימים האלה ראו עיני את מקום הבחירים והצדק והאמונה צדק יהיה בימיהם ואין מספר אל הצדיקים אשר לפניו לעולמי עולמים: ואראה את מנוריהם מתחת כנפות אדון הרוחות וכל הצדיקים והבחירים נהדרים לפניו ככננה אש פיהם מלא תשבחות ושפתותיהם תשבחנה את שם אדון הרוחות וצדק לא יחלוף מפניו: פה חמדתי לשבת ונפשי אותה אל המעון הזה פה היה חלקי מקדם כי כן צוה עלי מאת אדון הרוחות: ואשבח וארום בימים ההמה את שם אדון הרוחות בברכות ותשבחות כי קבע לי ברכות ותהלות כאשר הפין אדון הרוחות: ותרכינה עיני להבט על המקום ההוא ואברך אותו באסרי ברוך הוא ומברך מראשית עד העולם: אין לו תכלית הוא ידע תבל במרם תברא (התבל) ואת אשר יהיה מדור לדור: ויברוך אלה אשר לא ירדמו יעמדו לפני [כסא] תפארתך ויברכו וישבחו וירוממו באמרם קדוש קדוש קדוש אדון הרוחות ימלא את כל הארץ רוחות: ופה ראו עיני את כל אלה אשר לא ירדמו בעמדם לפניו ויברכו ויאמרו ברוך אתה וברוך שם האדון לעולמי עולמים: וישנו פני עד אשר לא יכלתי לראות:

השערים הקטנים האלה יעברו ככבי השמים ובערב ירוצו בדרך
 4 אשר הראה להם: ואברך כאשר ראיתי [אותם] וככל העת ההיא
 ברכתי את אדון התשבחות אשר ברא את הנפלאות הנדולות
 והנאדרות האלה להראות אל המלאכים ואל נפשות האדם את גדל
 מעשיו למען ישבחו את מעשיו ולמען יראו כל יצוריו את מעשי
 נבורתו וישבחו את מעשי ידיו הנדולים ויברכוהו עד העולם:

SECHSTER ABSCHNITT.

Cap. XXXVII. לז

1 המראה השני מראה החכמה אשר ראה חנוך בן ירד בן
 2 מהללאל בן קינן בן אנוש בן שת בן אדם: וזה ראשית דברי
 החכמה אשר החלתי לדבר ולהגיד אל יושבי חלד שמעו זקנים
 וראו צעירים את הדברים הקדשים אשר אדבר לפני אדון הרוחות:
 3 טוב לדבר בראשונה אל הזקנים אך גם מן הצעירים לא נחשך
 4 את ראשית החכמה: ועד עתה לא נתנה החכמה מאת אדון
 הרוחות אשר קבלתיה אחרי נבונותי כאשר חפץ אדון הרוחות
 5 אשר סמנו נתן לי חלק חיי העולם: ויהיו עמדי שלשה משלים
 ואחל להגיד אותם אל יושבי הארץ:

SIEBENTER ABSCHNITT.

Cap. XXXVIII. לח

1 המשל הראשון כאשר תופיע עדת הצדיקים והחוטאים ישפטו
 2 בחטאייהם ויגרשו מעל פני הארץ: וכאשר יופיע הצדיק לפני
 הצדיקים הבחירים אשר מעשיהם שקולים (המה) אצל אדון הרוחות
 ואור יופיע אל הצדיקים והבחירים היושבים על הארץ אפוא יהיו
 אז מגורי החוטאים ואפוא יהיה משכן הכופרים באדון הרוחות
 3 טוב היה להם אם לא נולדו: וכאשר יגלו מסתרי הצדיקים

6 למרחוק: ואקרא הנה [מה] טוב העץ הזה ומה יפה ונחמד מראהו:
 6 ויען אותי המלאך הקדוש רפאל אשר היה עמדי ויאמר אלי זה
 הוא עץ הדעת אשר אכלו ממנו אביך הזקן ואמך הזקנה אשר
 קדמוך ויכירו את הדעת ותפקחנה עיניהם וידעו כי ערומים היו
 ויגרשו מן הגן:

לג. Cap. XXXIII.

1 ואלך משם עד קצות הארץ ואראה שמה חיות גדולות [וכל]
 אחת שונה מרעותה ועופות שונים במראיהם וביפים ובקולם וכל
 2 אחד שונה מרעהו: וממזרח החיות האלה ראיתי את כנפות הארץ
 3 אשר שמה ינוחו השמים ושערי השמים פתוחים: ואראה כאשר
 יצאו ככבי השמים ואספר את השערים אשר יצאו מהם ואכתב
 את כל מוצאיהם כלם במספרם לשמותיהם לפלנותיהם למושבותיהם
 למועדיהם ולחדשיהם כאשר הראני המלאך אוריאל אשר היה עמדי:
 4 את הכל הראה לי ויכתב בעדי וגם את שמותיהם כתב בעדי
 ואת מצותיהם ומעשיהם:

לד. Cap. XXXIV.

1 ואלך משם אל כנפות הארץ צפונה ושמה בקצות כל הארץ
 2 ראיתי נפלאות גדולות ונאדרות: שלשה שערים פתוחים בשמים
 3 ומהם תצאנה רוחות הצפון וכאשר תנשכינה (או) יצא קור וברד
 וקרח ושלג ושל ומטר: ומן השער האחד ינשב לטובה אכן כאשר
 ינשב מן שני השערים האחרים [ינשב] בחיל ובסערה וצרה תהיה
 על הארץ:

לה. Cap. XXXV.

1 ואלך משם אל קצות הארץ מערבה ואראה שמה שלשה
 שערים פתוחים כאשר ראיתי במזרח שערים כמהם ומוצאות
 כדמותם:

לו. Cap. XXXVI.

1 ואלך משם אל קצות הארץ הנגבה ואראה שמה שלשה
 2 שערים פתוחים בשמים ומהם תצא רוח הנגב ושל ומטר ורוח:
 3 ואלך משם אל קצות השמים מזרחה ואראה שמה שלשה שערים
 4 פתוחים בשמים אל המזרח ושערים קטנים עליהם: דרך כל אחד

5 אז ברכתי גם אנכי את ארון השבח ואדבר אליו ואזכיר את גדלו כיאות:

Cap. XXVIII. כח

1 ואלך מזה קדמה מזרחה בין הרי המדבר ואראה רק מישור
2 לבד: אך מלא היה עצים מורע ההוא ומים נטפו מעליהם:
3 ויראו הרביבים הרבים אשר עליו כי מצפון וממערב ומכל רוח ירדו מים ומל:

Cap. XXIX. כט

1 ואלך מן המדבר אל מקום שני הלך וקרב אל ההר קדמה
2 מזרחה: ואראה שמה את עצי המשפט הנותנים ריח סור ולבנה ושונים מן העצים [האחרים]:

Cap. XXX. ל

1 ומסעל להם על ההר המזרחי לא רחוק מהם ראיתי מקום
2 שני ושמה נהרות מים אשר לא יחרבו: ואראה שמה עץ יפה
3 וריחו כריח הנמף: ומעברי הנהרות ראיתי קנמון נותן ריח ואעבר עליהם ואקרב מזרחה:

Cap. XXXI. לא

1 ואראה הר שני ועליו עצים ומים יולו ממנו ויצא ממנו כעין
2 שרף הנקרא צרי וחלבנה: ועל ההר ההוא ראיתי הר שני ועליו
3 עצי אהלים והעצים ההמה מלאים שקדים קשים: וטוב היה הפרי ההוא (כאשר לקחו אותו) מכל בשם:

Cap. XXXII. לב

1 ומאחרי הבשמים האלה כאשר השקפתי אל צפון מעל ההרים
2 ראיתי שבעה הרים מלאים נרד יקר ועצי בושם וקנמון ופלפל:
3 ואלך משם מעל ראשי ההרים ההמה הרחק אל המזרח ואעבור את הנחל שיחור וארחק ואעבור על המלאך זומאל: ואבא אל נן הצדק ואראה עצים שונים ועצים רבים וגדולים יצמחו שמה וריחם טוב וגדולים המה ויפים ונחמדים ועץ הדעת אשר יתן חכמה
4 רבה אל כל האוכל ממנו: ודומה הוא אל עץ החרוב ופריו כאשכלות הענבים טוב מאד וריח העץ ההוא מתרחב ונדף

3 לדעת את הכל ועל הכל את העץ הזה: ויען אותי ויאמר ההר
 הזה אשר ראית ואשר גובה ראשו ידמה אל כסא האדון הוא
 אשר עליו ישב הקדוש והגדול האדון המשבח מלך העולם כאשר
 4 ירד לפקוד את הארץ בטוב: וכל בשר לא יוכל לנעת את העץ
 טוב הריח הזה עד יום המשפט הגדול עד אשר יכופר (ויסוף)
 5 הכל לעולם ואז ינתן אל הצדיקים והענוים: מפריו ינתנו חיים אל
 הבחירים וינטע בצפון על המקום הקדוש נוכח בית האדון מלך
 6 העולם: אז יעלו בשמחה ובקדושם יגילו ויחדור הריח בעצמותיהם
 ויאריו ימים על הארץ כאשר חיו אבותיך ויגון וצרה ותלאה ונגע
 7 לא ינעו בהם (בימים): אז ברכתך את אדון השבח מלך העולם
 על אשר הכין ואשר ברא את כל אלה אל (האנשים) הצדיקים
 וידבר לתת אותם להם:

Cap. XXVI. כו

1 ואלך משם אל לב הארץ ואראה מקום מברך ושמן ודליות
 2 תציצנה ותצמחנה שמה מנוע עץ נכרת: ואראה שמה הר קדש ונחל
 3 מים מתחת ההר השטף אל דרום: ומזרח ראיתי הר שני גבה
 כמהו וביניהם נאיה עמוקה אך לא רחבה ונס בה שטף נחל מים
 4 אל מול ההר: והר שני אי גבה ממערב נמוך מן הראשון ונאיה
 במורד בין שני ההרים ומקצה שלשתם נאיות אחרות עמוקות
 5 ויבשות ~~בקשים~~ מסלע: ועמוקות היו כל הנאיות ההנה אך לא
 6 רחבות ועצים נמועים עליהן: ואתפלא על הנאיה ואשתומם על
 הסלע ואתפלא במאד:

Cap. XXVII. כז

1 ואומר בעת ההיא למה הארץ המברכת הזאת וכל העצים
 2 אשר עליה והעמק הזעום בתוך: ויען אותי אוריאל אחד המלאכים
 הקדושים אשר היה עמדי בעת ההיא ויאמר אלי הנאיה הזעומה
 הזאת היא בעד הזעומים לנצח פה יאספו כל המדברים בפיהם
 דברי הות נגד יהוה ועתק נגד כבודו פה יאספו ופה (מקום)
 3 משפטים: ובימים האחרונים יבא עליהם (מחזה) משפט צדק לפני
 הצדיקים לעולם ולכל הימים לכן יברכו המרוחמים את אדון השבח
 4 המלך לעולם: ובימי משפטים יברכוהו על הרחמים אשר נתן להם:

הזוה) עד אשר יבא יום המשפט הנדול והעונש והכאב על
 הפושעים עד העולם ונקם [ישיב] לנפשותיהם ופה יאמר אותם עד
 12 העולם: וכאשר יבואו ימי חנצה תהיינה המחלקות האלה בעד
 הנפשות המקוננות אשר ראו את הכרתן בהקמלן בימי החומאים:
 13 כן נעשה בעד נפשות האנשים החומאים אשר עזבו צדק ואת ימיהם
 כלו בעון עם פושעים כמהם ולא תכרתנה נפשותיהם בימי המשפט
 14 וגם לא תצאנה מזה: אז ברכתי את אדון השבח ואומר ברוך הוא
 אדוני אדון השבח והצדק המושל בכל עד העולם:

Cap. XXIII. כג

1 וזוה הלכתי אל מקום שני עד קצות הארץ ממערב: ואראה
 והנה אש בוערה תנוע בלי מנוח ולא נחה מתנועתה יומם וליל
 3 ורק זאת [עבודתה]: ואשאל ואדבר מה [המראה] הזאת אשר לא
 4 תנוח: ויען אותי רעואל אחד המלאכים הקדושים אשר היה עמדי
 בעת ההיא ויאמר אלי האש הבוערה הזאת אשר ראית את מרוצתה
 נגד המערב היא אש כל מאורות השמים:

Cap. XXIV. כד

1 ואלך מזה אל מקום אחר אשר על הארץ ויראני הר אש
 2 הלהב יומם וליל: ואבא עליו ואראה שבעה הרים יפים במאד
 ושנה האחד מן השני ואבני יקר יפות במאד כלם נאים ונחמדים
 למראה ויפים פניהם שלשה ממזרח קשורים האחד על האחד
 ושלושה מדרום קשורים האחד על השני ונאיות עמוקות ועקולות
 3 ולא תתקבנה האחת אל השנית: וההר השביעי בתוך וכנבהם
 4 נמשלו לכסא מלוכה מוקפים עצים רעננים: ויהי ביניהם עץ אחד
 אשר לא ראיתי כמהו לריח ולא היה עץ בין העצים האלה ולא
 בין העצים האחרים אשר ידמה אליו בריחו ועליו ופרחיו ועצו
 5 לא יבלו לעולם וטוב זרעו ופריו כאשכלות התמר: ואמר בעת
 ההיא הנה מה טוב העץ הזוה ומה יפה הוא למראה ועליו
 6 נחמדים ופריו נחמד מאד לעינים: ויען אותי מיכאל אחד המלאכים
 הקדושים והנכבדים אשר היה עמדי בעת ההיא והוא עליהם:

Cap. XXV. כה

1 ויאמר אלי חנוך למה זה תשאל אותי על ריח העץ הזוה
 2 ותבקש לדעת: ואען אותו אנכי חנוך (בעת ההיא) באמרי חפצי

- 7 עשרת אלפים עולמים מספר ימי חטאתם: ואלך מזה אל מקום
 8 שני נורא מזה ואראה דבר נורא בממד שלהבת אש גדולה בוערת
 (ובה בקיעים) וסביבה תהום שלם ויורידו בה עמודי אש גדולים
 9 ולא יכלתי לראות את רחבה ונדלה ולא את מוצאה: ואומר בעת
 10 ההיא מה נורא המקום הזה ומה איום לראות אותו: ויען אותי
 אוריאל אחד המלאכים הקדושים אשר היה עמדי ויאמר אלי חנוך
 למה זה לך כל הפחד והמנור מפני המקום הנורא הזה ועל מראה
 11 הצער הזה: (ויאמר אלי) המקום הזה הוא בית אמורי המלאכים
 ופה יאסרו עד העולם:

FÜNFTER ABSCHNITT.

Cap. XXII. כב

- 1 ומה הלכתי אל מקום שני שמערב ויראה לי הר גדול וגבה
 2 וסלעים קשים וארבעה כרים יפים: ויהיו ביניהם עמוקים ורחבים
 3 וחלקים (חלק) כנלגל עמוק וחושך מראהם: בעת ההיא דבר אלי
 4 רפאל אחד המלאכים הקדושים אשר היה עמדי ויאמר אלי אלה
 המה הכרים היפים אשר עליהם תתאספנה הרוחות ונפשות המתים
 5 ובעבורם נבראו פה תתאספנה כל נפשות בני האדם: ויעשו להן
 את הכרים האלה לשבת עליהם עד יום משפטן ועד העת המיועדת
 להן ורחוקה העת ההיא עד אשר יבא עליהן המשפט הגדול:
 6 ואראה רוחות בני האדם אשר מתו וקולם מניע עד השמים
 7 בקוננן: ואשאל (בעת ההיא) את המלאך רפאל אשר היה עמדי
 8 למי הנפש הזאת אשר הרימה את קולה ותקונן: ויען אותי ויאמר
 אלי (באמרו) זאת היא הנפש אשר יצאה מאת הבל אשר הרגו
 9 קין אחיו והיא תקונן עד אשר יסוף זרעו מעל פני האדמה ויכרת
 10 מאדם זרעו: ובעבור זה דברתי אודותו בעת ההיא ואודות המשפט
 11 כלו ואשאל מדוע נפרד האחד מן האחד: ויען אותי ויאמר אלי
 שלשה [המחלקות] האלה נעשו להפריד בין נפשות המתים וכן
 12 נפרדו נפשות הצדיקים זה הוא נחל מים ואור ממעל לו: וכן
 נעשה גם עבור החוטאים אחרי אשר מתו ויקברו בארץ ומשפט
 13 לא בא עליהם בחייהם: ופה תפרדנה נפשותיהם במכאב גדול

HENOCH Cap. XVIII—XXI.

- 13 כל צפור כנף רק שמם הוא: איום היה [המראה] אשר ראיתי
שמה שבעה כוכבים בווערים גדולים כהרים (וכרוחות) התחננו
14 אלי: [וי]אמר המלאך המקום הזה הוא קצה השמים והארץ בית
15 אפורים הוא לכוכבי השמים ולצבא השמים: והכוכבים אשר יתגלגלו
על האש המה (אשר) עברו על מצות יהוה לפני עלותם כי לא
16 באו בעתם: וירנו עליהם ויאמר אותם עד העת אשר יתם חטאתם
בשנת מפתר:

Cap. XIX. יט

- 1 ויאמר אלי אוריאל פה תעמודנה נפשות המלאכים אשר
התערבו עם הנשים וישנו את מראיהן ויטמאו את האנשים
ויחטיו אותם ויזבחו אל השעירים כלאלהים עד יום המשפט הגדול
2 עד כלותן: וגם אל הנשים אשר החטיו את מלאכי השמים וגם
3 אל אנשי שלומן יעשה כן: ואנכי חנוך ראיתי לבדי את המראה
את קצות הכל ולא ראה [אותם] כל איש כאשר ראיתים אנכי:

Cap. XX. כ

- 1/2 ואלה שמות המלאכים הקדושים השומרים: אוריאל אחד
3 המלאכים הקדושים אשר על הרעם והרעד: רפאל אחד המלאכים
4 הקדושים אשר על נפשות האדם: רעואל אחד המלאכים הקדושים
5 נוקם העולם והמאורות: מיכאל אחד המלאכים הקדושים הפקד
6 על טובי האנשים ועל העם: שרכאל אחד המלאכים הקדושים
7 אשר על נפשות בני האדם אשר החטיון הרוחות: גבריאל אחד
המלאכים הקדושים אשר על התנינים על הגן ועל הכרובים:

Cap. XXI. כא

- 1/2 ואסוכב עד המקום אשר לא נעשה בו מאומה: ואראה
שמה נוראות לא רקיע שמים ממעל ולא מסד ארץ רק מקום תהו
3 ובהו ונורא במאד: ופה ראיתי שבעה כוכבי שמים כמו הרים
4 גדולים אפורים עליו יחד ובווערים כאש: ואשאל (בפעם הזה) מה
5 חטאתם כי נאפרו הנה ומדוע נדחו פה: ויאמר אלי אוריאל אחד
המלאכים הקדושים אשר היו עמדי להנחותני ויאמר חנוך מדוע
6 זה תשאל ולמה תחקור תשאל ותדרש: אלה המה (מן) הכוכבים
אשר עברו על מצות יהוה עליון ויאמרו פה עד אשר יעברו

VIERTER ABSCHNITT.

Cap. XVII. יז

- 1 ויביאו אותי אל מקום אחד ויהיו שמה [מראות] כעין להבות
 2 אש וכאשר אבו נראו כאנשים: ויובילוני אל מקום סופה ואל הר
 3 אשר (חוד) ראשו מניע השמימה: ואראה מקומות מבהירים ואת
 הרעם על קצותם וקשת אש וחרב אש וחצים ואשפתם והברקים
 4 כלם בעמק: ויביאו אותי עד המים הנקראים מים חיים ועד אש
 5 המערב אשר תקבל את השמש בבואה: ואבא אל נחל אש ואשו
 6 תזל כמים ושוטף אל ים גדול אשר ממול מערב: ואראה את כל
 הנחלים הגדולים ואבא עד [מקום] חושך גדול ואלך אל [המקום]
 7 אשר שמה ילך כל בשר: ואראה את מפלשי עבי החורף ומקוה
 8 (כל מי) התהום: ואראה את פיות כל נהרות הארץ ואת פי התהום:

Cap. XVIII. יח

- 1 ראיתי את אוצרות כל הרוחות ואראה כי בהם קשט את כל
 2 הבריאה ומסדות הארץ: ואראה את אבן פינת הארץ ואראה את
 ארבע הרוחות אשר תשאנה את הארץ ואת עמודי השמים:
 3 ועוד ראיתי כאשר תפרשנה הרוחות את רום השמים ותרחפנה
 4 בין השמים [ובין] הארץ והנה עמודי השמים: ואראה את הרוחות
 5 אשר תסבינה את השמים ואת כדור החמה ואת כל הכוכבים
 6 תשקענה: ואראה את הרוחות אשר על הארץ הנושאות את העבים
 ואת נתיבות המלאכים ראיתי ובקצה הארץ ראיתי את מוסדות השמים
 7 ממעל: ואלך אל דרום והוא בוער יומם וליל ושמה שבעה הרי
 8 אבני יקר שלשה ממזרח ושלשה מדרום: ואשר ממזרח האחד (מאבני)
 9 תרשיש האחד מאבני מרגליות והאחד (אבן) שבו ואשר מדרום
 10 מאבני אודם: [וזההר] אשר באמצע הניע עד השמים אשר שמה
 11 כסא יהוה מאבן פוך וראש הכסא מאבן ספיר: ואש בוורת ראיתי
 12 על כל ההרים: ומעבר הארץ הגדולה ראיתי מקום אשר שמה
 13 יקוו חיים: ואראה את התהום בעמק הארץ ועמודיו אש שמים
 ואראה עמודי אש שמים יורדים ואין מספר להם לא ממעל ולא
 14 בעמק: ועל התהום ההוא ראיתי מקום אשר אין רקיע שמים
 15 ממעל לו ולא מסד אדמה מתחת ומים לא היו במקום הזה ולא

Cap. XV. טו

1 ויען ויאמר אלי שמע חנוך ואל תפחד איש צדיק וכותב הצדק
 2 קרב נא הנה ושמע את דברי: לך והנד אל עירי השמים אשר
 3 שלחוך לבקש עבורם לאמר בקשו אתם בקשה בעד האדם ולא
 4 יבקש האדם בעדכם: מדוע עזבתם את השמים העליונים והקדושים
 5 אשר לעולם ותשכבו עם הנשים ועם בנות האדם התטמאתם
 6 ותקחו לכם נשים ותעשו כבני הארץ ותלדו בני ענק: ואתם
 7 רוחניים וקדושים הייתם ותחיו חיי עד ועתה התטמאתם עם הנשים
 8 ובדם הבשר הולדתם ותחמדו לדם האדם ותלדו בשר ודם כאשר
 9 יולידו המה המתים והנועים: ולכן נתתי להם נשים למען יורעו
 10 אותן ותלדנה בנים כי כה יעשה על הארץ: אך אתם רוחניים
 11 הייתם מקדם ותחיו חיי עד ולא מתם לכל דורות עולם: ובעבור
 12 זה לא נתתי לכם נשים כי הרוחניים בשמים מנורם: ועתה הנפילים
 13 האלה הנולדים מנפש ובשר יקראו רוחות רעות על הארץ ועל
 14 הארץ יהיה מנורם: ונפשות רעות תצאנה מבשרם כי ממעל נבראו
 15 מן העירים הקדושים היה תחלתן וראשית יסודן רוחות רעות
 16 תהיינה על הארץ ורוחות רעות תקראנה: ורוחות השמים תגורנה
 17 בשמים ורוחות הארץ אשר נולדו על הארץ תגורנה על הארץ:
 18 ונפשות נפילי העבים תחמסנה ותשחיתנה ותתנפלה ותעשנה
 19 רעה על כל הארץ ושמון תעשנה ולא תאכלנה כל אוכל ולא
 20 תצמאנה ולא תראנה: ולא תתנשאנה הנפשות הרעות ההנה ננד
 21 בני האדם ונגד הנשים כי מהן יצאו ב(עת) ימי ההרג והאבדן:

Cap. XVI. טז

1 ומות הענקים ובכל אשר יצאו הרוחות מנו בשרם יהיה לשחת
 2 בלי כל משפט כן תשחיתנה עד אשר יתם יום המשפט הנדול על
 3 כל העולם על העירים ועל הרשעים: ועתה [תאמר] אל העירים
 4 אשר היו לפניכם בשמים ואשר שלחוך לבקש בעבורם לאמר: אתם
 5 הייתם בשמים עוד לא נגלו לכם [כל] הנסתרות סוד נבזה ידעתם
 6 ותגלו אותן כרע לככם אל הנשים ועל ידי הסוד הזה הרבוי
 7 האנשים גם הנשים את הרע על הארץ: אמר להם אין שלום לכם

לו את דבר החכמה ברא גם אותי ויתן אותי למוכיח אל העירים
 4 בני השמים: אנכי כתבתי את שאלתכם וכה ראיתי במראה
 שאלתכם לא תנתן לכם (כל ימי) עולם המשפט נחרץ עליכם
 5 ו[חסד] לא ינתן לכם: נחרץ הדבר כי מעתה לא תעלו בשמים עד
 6 העולם ובארץ יאסרו אתכם לכל ימי העולם: אך בראשונה (ואת)
 תראו את אבדן בניכם האהובים ולא לכם יהיו רק יפלו לפניכם
 7 בחרב: ובקשתכם אודותם לא תנתן וגם לא בעדכם ואתם אף כי
 תרבו בכי ותחנון לא תוכלו לדבר אף מלה אחת מ[כל דברי]
 8 הספר אשר כתבתי: וככה נראה אלי המראה הנה עבים קראוני
 במראה וערפל קרא אלי ומרוצת הככבים והברקים גרשוני ויעיקו
 9 אותי וישאוני הרוחות במראה ויגרשוני: ויביאו אותי אל השמים
 ממעל ואבא (ער קרוב) אל חומת אבני בדלח ולשון אש יסכנה
 10 ואחל לפחד: ואבא אל תוך לשון האש ואקרב אל אולם גדול הבנוי
 מאבני בדלח וכותלי הבית ההוא כעין רצפת לבנות בדלח והרצפה
 11 בדלח: וכפתו כעין מרוצת הככבים והברקים וכיניהם כרובי אש
 12 ושמיהם מים: ואש אוכלת סביב הכתלים ודלתותיו בערו באש:
 13 ואבא אל האולם הזה החם כאש וקר כקרח ולא עונג ולא חיים
 14 בקרבו פחד כסני ורעד אחזני: ובאשר כי נפעמתי ואחיל נפלתי
 15 על פני ואראה במראה: והנה בית גדול [מן הראשון] וכל דלתותיו
 16 פתוחות לפני ובנוי בלהבות אש: ונעלה היה בכל בפארו וכיופיו
 ובגדלו עד אשר לא אוכל לתאר לכם את תפארתו ואת גדלו:
 17 והרצפה אש וברקים ממעל לו ומרוץ הככבים וגם כפתו אש בוערה:
 18 ואביט ואראה בתוכו כסא רם ומראהו כעין הקרח וסביבו כמו
 19 אור השמש וקול הכרובים: ומתחת הכסא הרם יצאו נהרות אש
 20 בוערה ולא יכלתי להביט עליו: ורב השבח ישב עליו ומעילו יאיר
 21 מברק השמש ולבן משלג: ולא אחד המלאכים יכל לבא [שמה]
 22 וגם כל בשר לא יכל לראות את פני המשבח והמפואר: שלהבת
 אש סביבו ואש גדול (עמדה) לפניו ולא אחד מכל הסוככים אותו
 יוכל להתקרב אליו רבי רבבות לפניו אך אין חפץ לו בעצת
 23 הקדושים: והקדושים הקרובים אליו לא התרחקו ממנו לילה ויום
 24 ולא הלכו ממנו: ומסוה היה על פני באשר רעדתי ויקרא אלי
 האדון בפיהו ויאמר אלי קרב נא הנה הנוך ואל דבר קדשי:
 25 ויעמידני ויביאני עד השער ואנכי הורדתי את פני:

HENOCH Cap. XII—XIV.

עם הקדושים ועם העירים בימיו: ואנכי חנוך ברכתי את האדון
הגדול ומלך העולם והנה העירים קראוני אותי חנוך הכותב ויאמר
4 אלי: חנוך כותב הצדק לך והודיע אל עירי השמים אשר עזבו
שמי מעל ומקום הקודש לעולם וישחיתו עם הנשים ויעשו כמעשה
5 בני האדם ויקחו להם נשים ותהי רעתם רבה על הארץ: ולא יהיה
להם שלום על הארץ ולא סלחה לחטאתם כי לא ישמחו בכניהם:
6 כקטל אהובותיהם יראו ועל אבדן בניהם יאנחו ויתחננו לעולם
ולא ירחמו ואין שלום להם:

Cap. XIII. יג

1 וילך חנוך אל עוזאל ויאמר אליו לא יהיה לך שלום משפט
2 קשה יצא עליך כי יאמר אותך: וחסד וחנינה ורחמים לא יהיו לך
על למדך חמס ועל כל מעשה החרפה החמס והחטאת אשר הראית
3 אל בני האדם: ואחר הלכתי ואדבר אל כלם יחד והמה פחדו
4 (כלם) פחד ורעד אחזמו: ויבקשו ממני כי אכתוב להם ספר בקשה
5 למען ינתן להם רחמים וכי אביא את ספר הבקשה לפני האלהים
6 בשמים: כי המה לא יכלו מעתה לדבר עמדו ולא נשאו את עיניהם
אל השמים סחרפת עונותיהם אשר נשפטו [עליהם]: אז כתבתי את
7 ספר בקשתם ותחנתם בעבור נפשם ועל כל (אחד ואחד מ) מעשיהם
אשר בקשו למען תהיה להם סליחה ומנוחה: ואלך ואשב על מי
8 דן בן אשר מימין עבר המערבי של [ההר] חרמון ואקרא את ספר
9 בקשתם עד אשר נרדמתי: והנה חלום בא אלי ומראות נפלו עלי
ואראה את מראה המשפט וכי אניד זאת אל בני השמים ואזהירם:
10 ואיקץ ואבא אליהם ויתאספו כלם וישבו אכלים באובלשיאל אשר
בין הלבנון ובין סנאסר ופניהם חפו: ואספר לפניהם את כל המראות
אשר ראיתי בשנתי ואחל לדבר את דברי הצדק ההמה ולהזהיר
את עירי השמים:

Cap. XIV. יד

1 הכתוב בזה [הוא] דבר צדק ומוסר העירים אשר מעולם
2 כאשר צוה הקדוש והגדול במראה ההוא: ראיתי (אני) בשנתי את
3 כל אשר אספר עתה בלשון בשר וברוחי אשר נתן הגדול בפי
4 האדם למען ידברו בה ויבינו בלבם: כאשר ברא את האדם ויתן

11 לנצח ובי יחיה כל אחד מהם חמש מאות שנה: ואל מיכאל אמר
 אלהים הודע אל שמעזא ואל האתרים אשר עמדו כל אשר התחברו
 12 אל הנשים למען השחת עמדם בכל טומאתן: ואתרי אשר יהרגו את
 כל בניהם ואחרי אשר יראו את אבדן אהובותיהם תאסר אותם
 לשבעים דורות מתחת נבעות הארץ עד יום משפטם והכרתם עד
 13 אשר יכלה המשפט לעולמי עולמים: ובימים ההמה יובלו
 14 בחרצובות אל שאול אש ובבית מאסר יאמרו לעולם ועד: אז ישרף
 15 ויאבד מעתה עמדם יחד עד סוף דורי הדורות: ואבדת את כל
 16 נפשות התאוה ואת בני הערים כי חספו את האדם: כלה את כל
 החמס מעל פני האדמה וכל מעשה רע יסוף ויראה נטע הצדק
 והמשפט וכל מעשה יהיה לברכה צדק ומשפט ינמטו בשמחה
 17 לעולם: ומעתה ישתחוו כל הצדיקים בענוה ויחיו עד אשר ילדו
 18 אלף [בנים] וכל ימי נעוריהם ושבתותיהם יכלו בשלום: ובימים
 האלה תמלא כל הארץ צדק וכלה תנמטו בעצים ותמלא ברכות:
 19 וכל עצי שמחה ינמטו בה וינמטו בה נפני יין והנפן אשר ינמט
 20 בה ישא פרי למכביר ומדה אחת זרע (אשר יזרע) תשא אלף ומדה
 אחת זיתים תתן עשרה הין שמן: ואתה תנקה את הארץ מכל
 החמס ומכל הגזל ומכל החטאת ומכל הרשעה ומכל הטומאה אשר
 21 יעשה עליה וכלית אתן מעל פני הארץ: וכל בני האדם יהיו צדיקים
 22 וכל העמים ירוממו ויברכו אותי וכלם אלי ישתחוו: ואת הארץ
 תנקה מכל הרע ומכל החטאת ומכל היסורים ומכל הצער ולא
 אוסיף להביא עליה מבול לדור דור עד העולם:

Cap. XI. יא

1 ובימים ההמה אפתח את אוצרות הברכה אשר בשמים
 2 להריק אותם על הארץ על מעשה האדם ועל עבודתו: שלום ומשפט
 יאגדו לכל ימי עולם ולכל דורות עולם:

DRITTER ABSCHNITT.

Cap. XII. יב

1 ולפני נהיה כל אלה התחבא חנוך ולא ידע [איש] מבני
 2 האדם. אפוא התחבא ואי הגהו ומה היה [עמדו]: [ויהיו] כל מעשיו

4 באמרן הבו לנו משפט אצל העליון: ויאמרו לאדונם המלך אדון
 האדונים אל אלהים מלך המלכים כמא כבודך עד כל דורות עולם
 ושמך הקדוש וחמשובח עד כל דורות העולם ברוך ומשובח אתה:
 5 אתה עשית את הכל ושלטון כל עמדך הכל גלוי וידוע לפניך אתה
 6 תראה את הכל ואין נסתר מפניך: ראה את אשר עשה עוזאל הנה
 למד את כל החמס על הארץ ויגלה בתבל נסתרות אשר יעשו
 7 בשמים: ואת החשכעות הודיע שמעזא אשר אליו נתת השלטון
 8 למשל על רעיו אשר עמדו: ויבאו יחד אל בנות האדם וישכבו
 עמדם עם הנשים החנה ויתטמאו ויגלו לחן את החטאים האלה:
 9 ותלדנה הנשים את הנפילים ובוה מלאה כל הארץ דם וחמס:
 10 ועתה הנה נפשות המתים צועקות ותאניתן ואנחותיהן עולות עד
 שערי השמים ולא תכלנה להמלט מפני החמס אשר יעשה על
 11 הארץ: ואתה [אשר] תדע את הכל טרם יהיה ידעת את כל אלה
 ואת אשר עמדם ולא דברת אלינו ועתה הנידה חפצך ונעשה
 עמדם בעבור זה:

Cap. X. י

1 אז דבר העליון הגדול והקדוש וישלח את ארשילליור אל בן
 2 למך ויאמר אליו: דבר אליו בשמי לאמר הסתר [עצמך] ונלית לו
 את הקץ אשר יבא כי תמחה כל הארץ ומכול מים יבא על כל
 3 הארץ וכל אשר עליה ינוע: ועתה למדהו איך ינצל וישבו בניו
 4 ככל הארץ: ויאמר האדון אל רפאל שנית אסור את עוזאל בידיו
 וברגליו ושמת אותו בחושך ופתחת את המדבר אשר בדודאל ושים
 5 אותו שמה: ונתת עליו אבנים קשות וחדות וכסית אותו בחושך
 ושמה ישב לעולם וכסית את פניו למען אשר לא יראה את האור:
 6 וביום המשפט הגדול ישליכו אותו אל הבערה: ורפאת את הארץ
 7 אשר נשחתה מן המלאכים ואת רפואת הארץ תבשר כי ארפא את
 הארץ ולא יאבדו בדבר הסוד אשר גלו השומרים וילמדוהו את
 8 בניהם: ותשחת כל הארץ בעבור תורת מעשי עוזאל וכתבת עליו
 9 את כל החטאת: ואל נבריא אל אמר אלהים צא לקראת המסורים
 והמשוקצים ונגד ילידי הזמה והשמד אותם ואת ילידי הזמה ואת
 בני העורים אשר בין בני האדם הוציאם ושלחם למען (אשר)
 10 ישמידו כלם איש את אחיו ברצח ולא יאריכו ימים: וכלם יתחננו
 אליך אך לא ישינו אבותיהם מאומה אודותם בשגם יקוו לחיות

HENOCH Cap. VI—IX.

- 4 הגדולה הזאת: ויענו אותו כלם ויאמרו שבועה נשבע כלנו
ונקשר קשר כי לא נעזב את העצה הזאת כי עשה נעשה (את
5 העצה הזאת): אז נשבעו כלם יחד ויקשרו קשר ויהיו כלם מאתים
6 [מלאכים]: וירדו אל ארדים והוא ראש ההר חרמון ויקראו את
שם ההר שהוא חרמון כי שם החרימו חרם ויקשרו קשר ביניהם:
7 ואלה (המה) שמות ראשיהם שמעזא והוא הגדול בהם אורכיברמיאל
אכיביאל תמיאל רמואל דנאל יחוקאל שרקואל עשהאל ארמירם
8 בתראל חנניה זקיבה שמשאויאל שרתאל טוראל יומיאל אחיאל:
אלה המה גדולי מאתים המלאכים והאחרים כלם עמדם:

Cap. VII. ז

- 1 ויקחו להם נשים ויבקשו להם כלם אחת אחת ויחלו לבא
אליהן ויתערבו עמדם וילמדו אותן קסמים והשבעות ויראו להן
2 לחתך בשרשים ובעצים: והנה הרו ותלדנה את הנפילים הגדלים
3 ונבהם שלש מאות אמה: המה אכלו את כל יניע האדם עד אשר
4 לא נשאר אוכל אל האדם: ויחלו לחמא בעוף ובחיה ובשרץ ובדנה
5 ויאכלו את בשרם וישתו את דמם (מהם): אז קוננה הארץ על החמם:

Cap. VIII. ח

- 1 ועוזאל למד את האנשים לעשות חרבות ומאכלות ומננים
ושריונים ויראם את אשר אחריהם ומלאכת מחשבת אצעות ופארים
וכחול העינים וליפות עפעפיהם ואבני יקר (ונבחר מכל האבנים) וכל
2 יסודות הצבע ומתכת האדמה: ותהי רשעה גדולה ותרב הזמה
3 ויחטאו וישחתו את כל דרכיהם: עמיורק למד את כל המשיביעים
4 וחותכי השרשים ארמרום פשר ההשבעות ברקיאל את חווי הכוכבים
וככביאל את האותות ותמאל למד לראות בככבים ועשרדאל למד
5 את תקופת הירח: ויהי כאשר נועו האנשים ויצעקו ותעל צעקתם
השמימה:

Cap. IX. ט

- 1 אז השקיפו מיכאל ונבריאלי ושריין ואוריין ויראו את הדמים
הרבים אשר נשפכו על הארץ ואת כל החמם אשר נעשה עליה:
2 וידברו ביניהם לאמר קול צעקתם תשמיע האדמה הערומה עד
3 שערי השמים: ועתה אליכם קדושי שמים קוננות נפשות האנשים

Cap. IV. ד

1 ועוד התכוננתי אל ימי הקיץ כי השמש ממעל לה תעמד
 2 נגדה ואתם תבקשו סכה וצל מפני חם השמש והארץ תיקד מחום
 3 אש ואתם לא תוכלו לדרך על הארץ ועל הצור מפני חומם:

Cap. V. ה

1 ראיתי כי כסו העצים בירק עלה ויעשו פרי ואתם שימו
 2 לבכם לכל אלה ודעו כי לכם ברא החי לעולם את הכל: ומעשיו
 3 [יעמדו] לפניו בכל שנה וכל מעשיו יעבדוהו ולא ישנו הכל
 4 כאשר צוה אלהים כן יהיה: וראו את הימים ואת היאורים
 5 כי יעשו יחד את מעשיהם: ואתם לא נשאתם ולא עשיתם
 6 את מצות האדון ותעברו [עליהם] ותחרפו את גדלו בדברי נאווה
 7 ובוז מפיכם הטמא כבדי לב אין שלום לכם: ועל כן תקללו את
 8 ימיכם ושנות חייכם תכרתנה ורבה קללתכם לעולם ולא יהיה
 9 לכם חסד: בימים ההמה תעזבו את שלומכם להיות קללת עולם
 10 אל הצדיקים והמה יקללכם תמיד אתכם עם כל החוטאים יחד:
 11 ולהבחירים יהיה אור ושמחה ושלום המה ירשו הארץ ולכם
 12 הרשעים תהיה קללה: וגם חכמה נתת לבחירים [והמה] כלם
 13 יחיו ולא יחטאו עוד לא בזדון ולא בשגגה כי ענוים יהיו כל
 14 אלה אשר חכמה להם לבלי חטא עוד: ולא ישפטו עליהם כל
 15 ימי חייהם ולא ימותו במנפה וקצף כי מספר ימיהם ימלא ויארכו
 16 ימיהם בשלום ושנות שמחתם תתרבנה בחדות עולם ושלום בכל
 17 ימי חייהם:

ZWEITER ABSCHNITT.

Cap. VI. ו

1 ויהי בימים ההמה כאשר רבו בני האדם ותולדנה להם בנות
 2 יפות ונאות: ויראו אותן המלאכים בני השמים ויחמדו אותן
 3 וידברו איש אל אחיו לאמר הבה נבקש לנו נשים מבנות האדם
 4 ונלד לנו בנים: ויאמר אליהם שמעו והוא הגדול ביניהם יראתי
 5 פן תמאנו לעשות את הדבר הזה ורבצה עלי לבד החטאת

ERSTER ABSCHNITT.

Cap. I. א

- 1 דברי הברכה אשר ברך חנוך את הבחירים ואת הצדיקים
אשר יהיו ביום המצוקה כאשר יכחדו כל הרעים והרשעים:
2 ויען ויאמר חנוך איש צדיק אשר מלפני יהוה נפקחו עיניו וירא
○ חזיון קדש בשמים אשר הראוני המלאכים ואשמע מהם את
הכל ואבין את אשר ראיתי ולא לדור הזה אך לדור רחוק אשר
3 יבא: על הבחירים אמרתי ודברתי אודותם עם הקדש והגדול
4 אשר יצא מחדרו עם אלהי עולם: ומשם ידרך על הר סיני
5 ויראה עם צבאותיו ובעו חילו יופיע משמים: והכל יפחדו ויהילו
6 העירים ויאחזמו פחד ורעד גדול עד קצות הארץ: וינעו ההרים
7 הרמים והגבעות הנשאות תשפלנה וימסו כדנג לפני אש: והארץ
תטבע וכל אשר על הארץ ינוע והיה משפט על הכל ועל
8 הצדיקים כלם: אך על הצדיקים ישים שלום ואת הבחירים ישמר
וחסד יהיה עליהם כלם יהיו לאלהים וטוב להם ויתברכו זאור
9 אלהים יאיר להם: והנה הוא בא ברבבות קדש לעשות בהם משפט
ויכרית את הרשעים ונוכח [עם] כל בשר צל כל אשר עשו והרשיעו
לפניו החוטאים והרשעים:

Cap. II. ב

- 1 תרתי את כל הנעשה בשמים אשר לא ישנו המאורות
בשמים את דרכיהם כי יצאו ויבאו כלם כחכם כל אחד בעתו
2 ולא ישנו את תפקידם: הביטו על הארץ ודעו את המעשים הנעשים
עליה מן הראשון עד האחרון כי לא ישנו כל מעשה האלהים
3 [ותמיד] יראו: ראו את הקיץ ואת החרף כי כל הארץ מלאה
מים ועבים וטל ומטר יגוחו עליה:

Cap. III. ג

- 1 תרתי וראיתי את מראה העצים כלם כאשר יכשו ונפלו כל
עליהם לבד ארבעה עשר עצים אשר לא ישליכו כי אם יעמדו (מן)
הישנים עד אשר יבאו חדשים תחתיהם שתים ושלש שנים:



ספר חנוך

- Weisse. Die Evangelienfrage in ihrem gegenwärtigen Studium.
Leipzig 1856. 8. pag. 214 ff.
- K. Wieseler. Zur Abfassungszeit des Buches Henoch ZDMG.
Bd. XXXVI (1882) pag. 185—193.
- C. Wieseler. Zur Auslegung und Kritik der apocalyptischen
Litteratur des A. u. N. T. Erster Beitrag, die 70 Wochen
und 63 Jahrwochen des Propheten Daniel. Göttingen 1839. 8.
- Wittichen. Die Idee des Reiches Gottes. (Dritter Beitrag)
Göttingen 1872. 8 pag. 118 ff.
-

- Silvestre de Sacy. Notice syr le livre d'Enoch. *Magasin Encyclopédique* VI (1800) I 382.
- Dasselbe, deutsch bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von Fr. Th. Rink, Königsberg 1801. 8.
- Joseph Scaliger. *Ad Graeca Eusebii*. pag. 403 ff.
- Andr. Schmidt. *Pseudo veteri Testamento*. Helmst. 1707. 4. pag. 19 ff.
- Schodde. *The book of Enoch*, transl. with introd. and notes. Andover 1882. 8.
- Chr. Schotan. *Historia sacra*. Tom I pag. 83 ff.
- Schürer. *Geschichte des jüdischen Volkes zur Zeit Jesu Christi*. Leipzig 1886. pag. 521 ff.
- Scip. Sgambatus. *Archivis Vet. Test* Neapoli 1703. fol. pag. 125 ff.
- F. Sieffert. *Nonnulla ad Apocryphi libri Henochi origenem et compositionem nec non ad opiniones de regno messiano eo prolatas pertinentia*. (Diss.) Regimonti Pr. 1857. 8.
- Stuart. *Am. Bibl. Repository* 1840. Jan. u. July.
- Tiedemann. *Theol. Tijdschr.* 1875 (IX) 261.
- Jo. Henr. Ursinus. *Lib. de Zoroastre, Hermete et Sanchoniathone*. pag. 208 ff.
- Vernes. *Histoire des idées Messianiques*. Paris 1874. 8. pag. 69 ff.
- Gotf. Vockerod. *Historia societatum et rei litterariae. antediluvian*. Jena 1687. 4.
- Derselbe. *Commentationes de eruditorum Societatibus*. Gothae 1704. 8.
- Gust. Volkmar. *Beiträge zur Erklärung des Buches Henoch*. ZDMG. Bd. XIV (1860) pag. 87—134.
- Derselbe. *Die Geschichtsvisionen des Buches Henoch*. Zürich 1862.
- Derselbe. *Eine neutestamentliche Entdeckung und deren Beschreibung, oder die Vision des Buches Henoch*. Zürich 1862.
- Derselbe. *Einige Bemerkungen über Apoclyptik, über Esra IV und Henoch im Besonderen*. *Zeitschr. für wiss. Theologie* Bd. IV (1861) pag. 83—92, 111—136.
- Derselbe. *Ueber die katholischen Briefe und Henoch*. *Zeitschr. f. wiss. Theol.* Bd. IV (1861) pag. 422—436, Bd. V (1862) pag. 46 75.

- Pet. Lambeck. *Prodromi historiae litterariae*. Hamburg 1659. fol. pag. 133 ff.
- Langen. Die nichtkanonischen Bücher palästinensischen Ursprungs. 1. Das Buch Henoch in seinem Werke: Das Judentum in Palästina zur Zeit Christi. Freiburg 1866. 8. pag. 34—64.
- Rich. Laurence. *Preliminari dissertation to the book of Enoch*. In dessen: *The book of Enoch etc.*
- Dasselbe, deutsch übersetzt von Hoffmann, in dessen d. B. H. pag. 34—82.
- Dasselbe, in lateinischer Uebersetzung von Gfrörer, in dessen *Proph. vet. pseud.* pag. 276—302.
- Fr. Lücke. Das Buch Henoch. Enthält: 1) Kurze Literaturgeschichte. 2) Darstellung des Inhalts. 3) Die sprachliche Originalität des Buches. 4) Die äussere Erscheinung des Buches in Aethiopien. 5 u. 6) Der Verfasser u. s. w. In dessen: *Versuch einer vollständigen Einleitung in die Offenbarung des Johannes und in die apocalyptische Litteratur überhaupt*. 2 Aufl. Bonn 1848. 8. pag. 89—144.
- Job. Ludolph. In seiner *Historia Aethiopica Lib. III. cap. 4.*
- Joach. Joh. Mader. *De scriptis et Bibliothecis antediluvianis Helmstadii* 1666. 4. pag. 19 ff.
- Dan. Manin. *Degli Egregori, versione*. Venezia 1820. 8.
- J. T. v. Meyer. *Ueber das Buch Henoch*. *Theol. Stud. und Krit.* 1841 pag. 637—652.
- S. Meyer. *WWKL*. Bd. V. pag. 1769.
- Edw. Murray. *Enoch restitutus or an attempt to separate from the books of Enoch the book quoted by st. Jude also a comparison of the Chronology of the Enoch with the Hebrew computation and with the periods mentioned in the book of Daniel and in the Apocalypse*. London 1836. 8.
- Aug. Pfeifer. *Exercitatio de Henocho*. Wittenberg 1670. 8.
- Ferd. Philippi. *Das Buch Henoch, sein Zeitalter und Verhältnis zum Judas Briefe*. Ein Beitrag zur neutestamentlichen Isagogik. Stuttgart 1868. 8.
- Jac. Frid. Reimann. *Historia litteratura antediluviana*. Halae Sax. 1709. 8.
- T. H. Rink. Siehe Sil. de Sacy.
- Sal. Rubin. In seiner *Einleitung zum Buche der Jubilaeen*. Wien 1869. 8. pag. VIII ff.

- Henoch Zeitsch. f. wiss. Theologie Bd. IV. (1861) pag. 212—222.
- Derselbe. Noch ein Wort über das Buch Henoch. Zeitschr. f. wiss. Theologie Bd. V. (1862) pag. 216—221.
- Derselbe. Das Buch Henoch; in seinem Werke: Die jüdische Apocalyptik in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Jena 1857. 8. pag. 91—184. Enthält: 1) Der Inhalt des ursprünglichen Buches. 2) Ergebniss über Beschaffenheit und Ursprung des ursprünglichen Buches Henoch. 3) Die Umarbeitung des Buches Henoch.
- Derselbe. Die jüdische Apocalyptik und die neuesten Forschungen. Kap. 3. Das Buch Henoch. Zeitsch. f. wiss. Theologie Bd. III. (1860) 319—334.
- Derselbe. Messias Judaeorum, libris eorum, Paulo ante et Paulo post Christum natum conscriptis illustratus. Leipzig 1869. 8.
- Hitzig. Ueber Henoch und Annakos. ZDMG. Bd. XV. (1861) pag. 184—186.
- A. G. Hoffmann. Einleitung und Excursus zum Buche Henoch in dessen: das B. H. pag. 1—33 u. 887—962.
- Derselbe, in der Allgem. Encyklop. von E. u. G. Sect. II. T. 5 pag. 399—409.
- Hofmann. Schriftbeweis. Nördlingen 1852. 8.
- Derselbe. Ueber die Entstehungszeit des Buches Henoch. ZDMG. Bd. VI. (1852) pag. 87—91.
- Joh. Hnr. Hottinger. De prophetia Henochi; in dessen Enneade diss. I. Heidelberg 16 . . . 4.
- Derselbe. Hist. Orient. pag. 21 ff.
- Ad. Jellinek. Hebräische Quellen für das Buch Henoch. ZDMG. Bd. VII. (1853). pag. 249.
- Derselbe in seinem בית המדרש Bd. II. p. XXX. ff. Bd. V. pag. XLI.
- Pet. Jurieu. Histoire des dogmes et des cultes de l'église. Amsterdam 1704. 4 Part. I. chap. IV.
- Athan. Kircher. Oedipi Aegyptiaci. Rom 1652—55 fol. Tom. II. pag. 149.
- Köstlin in Baur u. Zellers Jahrbuch XV. (1856). pag. 240 ff.
- Ern. Krieger. Beiträge zur Kritik und Exegese. (Ueber das Zeitalter des Buches Henoch, mit besonderer Berücksichtigung des Bruno Bauer'schen Urteils in der Kritik der Synoptik). 1845. 8.

- buch, 4) Das Noahbuch. 5) Das jetzige grosse Henokhbuch. 6) Das Zeitalter aller besondern Bücher.
- Derselbe. Buch Henokh, in seiner Geschichte Israels. Göttingen 1864. 8 pag. 451—456.
- Fabricius. Codex Pseudepigraphus V. T. Tom I. 160—223. Enthält: K. 62. Enochi prophetiae. K. 63. Recentium virorum doctorum quaedam de libro Enochi et testimonio S. Judae Apostoli iudicia. K. 64. Liber Enoch laudatus in libro Zohar et a Manahemo Ricinensi s. Ricanatensi. K. 65. Liber Enoch quem jactant Aethiopes. K. 66. Libri triginta Enocho tributi a scriptoribus, Arabibus Enochus, Edris, Annochus, Atlas, Astronomiae repertor. Auctor librorum de Astronomia. Sanctorum princeps. K. 67. Literae ab Enocho inventae. K. 68. Enoch Sacerdos, Auctor formulae Excommunicationis. K. 69. Judicium, Auctoris, Constitutionum, Apostolicarum de libris Enocho, Adamo, Davidi etc. suppositis.
- Firnhaber. De Enocho quaestiones. Wittenberg 1716. 4.
- Jul. Fürst, in seiner Bibliotheca Judaica. Leipzig 1863. 8. Bd. I. pag. 381 ff.
- Gebhardt. Merx' Archiv 1872 II. 163. ff.
- A. Geiger. Einige Worte über das Buch Enoch. Jüd. Zeit. f. Wiss. u. Leb. III. 196—204.
- A. F. Gfrörer. Die Quellen zur Kenntnis des Zustandes der jüdischen Dogmen und der Volksbildung im Zeitalter. J. Chr. Tübinger Zeitschrift f. Theologie 1837. pag. 120.
- Derselbe. Das Jahrhundert des Heils. I. 93 ff. 1838.
- Joh. Ern. Grabe, in dessen Spicilegium S. S. patrum. Tom. I. pag. 345 ff.
- J. Halevi. Sur la langue de la redaction primit. du livre d' Enoch. Journal Asiatique 1867 VI. pag. 352 ff.
- Derselbe. Auszug aus seiner Einleitung zum Buche Enoch. המליץ 1892 No. 169.
- Joh. Heber. Disp. philol. de pietate et fatis Enochi. Bamberg 1789. 4.
- Joh. Hnr. Heidegger. 1) De patru Enochi. 2) De prophetia Enochi; in denen ראשי אבות sive Historia Patriarcharum. Amsterdami 1671. 4. Tom. II. 252 ff.
- Ad. Hilgenfeld. Die Entstehungszeit des ursprünglichen Buches

b) Abhandlungen über das Buch Henoch.

- Thom. Bange. De libro Henochi, in dessen Coelum Orientis. pag. 16—95. Hafniae 1657. 4.
- Bissell. The Apocrypha of the O. T. New-York 1880. pag. 665 ff.
- Joh. Boulduc; in dessen Ecclesia ante legem. Paris 1630. 4. Lib. I. cap. 14.
- Bruce. Travels into Abyssinia II. 1790.
- Buddei. Hist. eccles. T. V. Tom. I. pag. 162 ff.
- Butt. Genuinenes of Enoch. London 1827. 8.
- R. Clemens. Einleitung in das Buch Henoch pag. 9—14.
- The book of Enoch, in der Encyklopädia of Biblical etc. von M. Clintock and Strong. Vol. III pag. 225 ff. Kurze aber sehr ausführliche Beschreibung des Buches, in 12 Kapiteln.
- Van Dale. De vera et falsa prophet. pag. 352 ff. 560 ff.
- A. Dillmann. Allgemeine Einleitung in das Buch Henoch; zu seiner deutschen Uebersetzung des B. pag. I—LXII. Enthält: 1) Ueber die Zusammensetzung des Buches. 2) Ueber Inhalt, Zweck und Form der einzelnen Bestandteile des Buches. a. Das ursprüngliche Buch. b. Die geschichtlichen Zusätze. c. Die noachischen Zusätze und einige kleinere Interpolationen. 3) Ueber Zeit und Ort der Abfassung des Buches. 4) Zur Geschichte des Buches.
- Derselbe. Einige Bemerkungen zum Buche Henoch. ZDMG. Bd. XV (1861) pag. 126—131.
- Derselbe. Pseudepigraphen. HPRE. Band XII pag. 350 ff.
- Derselbe. SBL. Bd. III pag 10—13.
- Joh. Ge. Dorsche. De prophetia Henochi; in dessen Auctorium Pentadecadis diss. I. pag. 555 ff.
- Drummond. The Jewish Messiah. London 1877. pag. 17 ff.
- Joh. Georg Drusius. Henoch s. de propheta Henoch, ejusque raptu et libro, e quo Judas Ap. testimonium profert. Franeckeræ 1615. 4.
- H. Ewald. Abhandlung über des aethiopischen Buches Henokh Entstehung, Sinn und Zusammenhang. Abhandl. d. königl. Gesell. d. Wissenschaften zu Göttingen. Bd. VI. fasc. III pag. 107—178. Göttingen 1854. 4. Enthält: 1) Das Grundwerk. 2) Das zweite Henokhbuch. 3) Das dritte Henokh-

A. Dillmann. Die Bruchstücke des griechischen Buches Henoch etc. als Anhang zu seiner Uebers. des Henochbuches, pag. 82 ff.

J. Gildemeister. Ein Fragment des griechischen Henochbuch. ZDMG, Bd. IX. (1855) pag. 621 ff.

Vollständige aethiopische Uebersetzungen.

Rich. Laurence. Libri Enochi prophetae, versio Aethiopica Oxford 1838. 8.

Aug. Dillmann. Liber Henoch Aethiopice. Ad quinque codicum fidem editus, cum variis lectionibus. Lipsiae 1851. 4.

Englische Uebersetzung.

Rich. Laurence. መጽሐፈ ነዎቅ፣ ነቢይ The book of Enoch the prophet, an apocryphal production, supposed to have been lost for ages; but discovered at the close of the last century in Abyssinia; now first translated from an Ethiopic MS. in the Bodleian library. Oxford 1821. 8 XLVIII u. 215 Seiten. 2. Aufl. 1833. 3. Aufl. 1838.

Lateinische Uebersetzungen.

Sil. de Sacy. Extraits du livre d'Enoch, traduits de l'ethiopien en latin. Am Schlusse seiner Notice, pag. 16—32.

Dasselbe, am Schlusse der deutschen Bearbeitung dieser Notice von Rink. pag. 35—64.

A. F. Gfrörer. Enochi liber, ex Aethiopico sermone anglice versus a Rich. Laurentio, iam latinitate donatus. Aufgen. in dessen Prophetae veteres pseudepigraphi etc. pag. 169—266. Stuttgart 1840. 8. (fehlerhafte und wertlose Uebersetzung).

Deutsche Uebersetzungen.

A. Hoffmann. Das Buch Henoch, in vollständiger Uebersetzung mit fortlaufendem Commentar, ausführlicher Einleitung und erläuternden Excursen. 2 Bände. Jena 1833/38 XVIII, XII u. 962 Seiten.

Rich. Clemens. Die Offenbarung der Propheten Henoch, Esra und Jesaia. Erster Teil: die Offenbarung Henochs oder das sog. Buch Henoch. Stuttgart 1850 16. 245 Seiten.

Aug. Dillmann. Das Buch Henoch, übersetzt und erklärt. Leipzig 1853. 8. LXII n. 232 Seiten.

Titel: Liber Henoch, Aethiopice. Lipsiae 1851. Diese Ausgabe ist nach fünf Handschriften kritisch bearbeitet, und mit vielen wertvollen Varianten und Anmerkungen versehen.

Derselbe gab später, 1853, auch eine deutsche Uebersetzung, betitelt: das Buch Henoch, übersetzt und erklärt, nebst einer ausführlichen Einleitung, heraus. Diese ist nach seiner aethiopischen Ausgabe bearbeitet. Für die Vollkommenheit und Genauigkeit der Uebersetzung, bürgt schon der Name des Herausgebers, welcher durch seine verdienstvollen Leistungen auf dem Gebiete des Aethiopischen allbekannt ist. Diese Uebersetzung — mit Ausnahme der neueren Auflagen der Laurence'schen — ist, soweit uns bekannt ist, die letzte Bearbeitung unseres Buches.

LITTERATUR.

a) Fragmente und vollständige Ausgaben des Henochbuches.

Griechische Fragmente.

- G. Syncellus Ex libro primo Enoch de Egregoris. Aufgen. in seiner Chronographia, nebst lat. Uebersetzung.
- Ioan. Ern. Gräbuis. Ex libro primo Enoch de Egregoris, nebst lat. Uebersetzung. Aufgen. in seinem Spic. S.S. Patr. pag. 347 ff.
- Jos. Scaliger. Fragmenta libri Enoch, in dessen Ad graeca Eusebii. pag. 405 ff.
- Joh. Alb. Fabricius. Fragmenta libri Enoch, nebst lat. Uebers. in dessen Codex Pseudepigraphicus V. T. Tom. I. pag. 160 ff.
- Jurieu. Fragment du livre d'Enoch, in dessen Historia dogmatum. pag. 25 ff.
- A. F. Gfrörer. Fragmenta libri Enoch quae apud patres occurrunt (a Fab. et Hoffm.). In dessen Prophetiae veteres pseudepigraphi. pag. 267 ff.
- A. Hoffmann. Fragmente des griechischen Buches Henoch und Verhältniss desselben zu dem in der aethiopischen Version erhaltenen Texte, in seinem: Buch Henoch, Bd. II. pag. 887 ff.

Oxforder Handschrift eine englische Uebersetzung des Buches sammt Einleitung in dasselbe und mit einigen meist sprachlichen Bemerkungen. Ueber diese Ausgabe fällt Dillmann folgendes Urtheil. „Es ist zu bedauern, dass die erste Bekanntmachung dieses Buches nicht einem kundigeren Manne zufiel, als Laurence sowohl nach dieser als nach seinen anderen Arbeiten gewesen zu sein scheint. So sehr es darum zu beloben ist, dass er mit frischem Mut den Vorsatz der Bekanntmachung des Buches fasste, während andere, welche mehr Beruf dazu hatten als er, zauderten, so sehr ist er darüber zu tadeln, dass er seine Aufgabe nicht besser gelöst hat. Seine Uebersetzung in allen ihren Auflagen wimmelt von sprachlichen Fehlern, von Missverständnissen und Sinnentstellungen, welche sich durch ganze Kapitel hinziehen; davon, dass man, um ein solches aus dem Aramäischen in das Griechische und aus dem Griechischen in das Aethiopische übersetztes Buch gehörig übersetzen und verstehen zu können, auch die Eigentümlichkeiten der griechischen Sprache berücksichtigen, überhaupt zuvor mit der Art der griechischen und der äthiopischen Bibelübersetzung sich vertraut machen müsse, scheint ihm keine Ahnung gekommen zu sein; auch an zureichenden biblisch-theologischen Kenntnissen, ohne welche das Buch gar nicht verstanden werden kann, hat es ihm sehr gefehlt. Uebrigens ist zu seiner Entschuldigung zu sagen, dass ihm wenigstens Anfangs nur eine Handschrift zu Gebote stand; später freilich hatte er mehrere.“

Derselbe gab später auch den äthiopischen Text nach den Bruce'schen Handschriften heraus (Oxoniae 1838); diese Ausgabe ist aber, da sie nach einer Handschrift herausgegeben ist, ganz wertlos.

Nach der englischen Uebersetzung des Laurence gab sodann Dr. A. G. Hoffmann dieses Buch in zwei Theilen heraus. (1833—1838). Während der erste Teil nur mit Hilfe der englischen Uebersetzung und de Sacys Proben gearbeitet ist, ist im zweiten Teil auch die Frankfurter Handschrift des äthiopischen Textes benutzt; die Fehler Laurences sind im zweiten Theile mehrfach verbessert.

Seine Vollkommenheit hat das Henochbuch erreicht mit der Ausgabe des Prof. Dr. August Dillmann unter dem

¹⁾ Siehe Litteratur.

Schon Silv. de Sacy bemerkt, dass Bruce irrt, wenn er behauptete, Woide habe das Buch Henoch übersetzt. Es ist anzunehmen, dass er es bloß copirt hat, wie er selbst in seinem Briefe an Michalis (v. 30. Jan. 1774) sagt. „Von dem Buche Enochs werden Ewr. eine kleine Nachricht von mir über London erhalten haben. Ich glaube, dass das Mscr. wirklich das apocryphische Buch ist, wovon die Väter gesprochen haben. Celsus hat sich über dies Buch aufgehalten; und dergleichen Stellen finden wir auch in diesem Buche. Dort stehen auch die Worte darin: Siehe der Herr kommt mit seinen Myriaden, Gericht zu halten u. s. w. Es sind viele Wörter in diesem MS. die im Ludolf nicht stehen; doch kann ich die Hauptsachen und das wesentliche verstehen. Ich muss dies Buch in London näher untersuchen.“

Ausserdem ist es nicht zu glauben, dass Woide eine Uebersetzung des Henochbuches angefertigt haben soll, da er des Aethiopischen nicht mächtig genug war. Wie wenig er in der äthiopischen Sprache bewandert war, sehen wir aus seiner Uebersetzung der folgenden Verse:

<p>1) በስሙ ፡ እግዚአብሔር ፡ መሐ ረ ፡ ወመስተሣህል ፡ ርትቀ ፡ መ ዓት ፡ ወብዘኃ ፡ ምሕረት ፡ ወጸድ ቀ ፡ እጽሕፋ ፡ አንሰ ፡ መጽሐፈ ፡ ሄኖክ ፡ ነቢይ ፡ በረቀቱ ፡ ወሀብ ተ ፡ ረድኤቱ ፡ የሀሉ ፡ ምስለ ፡ ፋ ቁሩ ፡ ለዓለሙ ፡ ዓለም ፡ አሜን ።</p>	<p>In nomine Optimi maximi, miseratoris et clementis, lon- ginq̄ui ab ira et multi miseri- cordia, et iusti, describendum ego curavi librum Henochi pro- phetae benedictionis donum auxilii erit parabula cara in saecula saeculorum. Amen.</p>
---	--

S. de Sacy ²⁾ macht auf Woides Irrtum aufmerksam, aber wie schon Rink bemerkt, verstand auch er nicht viel vom Aethiopischen.

Später sind noch mehrere Handschriften von Abessinien zu uns herübergekommen, sie ruhten aber sämmtlich unbenützt, dem grösseren Publikum unzugänglich, in den Schränken der Bibliotheken.

Erst im Jahre 1821 veröffentlichte Prof. Richard Lau-
 rence in Oxford, später Erzbischof von Cashel, aus einer

¹⁾ Den Text dieser Verse habe ich aus dem Cod. Rupp. in der Stadt-
 bibliothek zu Fft. a. M. entnommen.

²⁾ notice sur le livre d'Enoch. Paris 1800.

„In dem Buche Henochs, dass die Kirchenväter kannten, hiess es, Henoch habe alles, was er wusste, von den Engeln gelernt. Hier, gleich zu Anfang des ersten Kapitels heisst es, die Engel hätten dem Henoch alles gezeigt, was er je gesehen, und er habe alles, was er je gesagt, von den Engeln gehört. Celsus nahm zu seiner Zeit, von dem Buche Henoch die Veranlassung her, der christlichen Religion Vorwürfe zu machen; und in dieser Handschrift giebt es Stellen und mehrere Visionen, die man nicht anders zu rechtfertigen im Stande sein dürfte, als mit der Antwort, die Origenes dem Celsus erteilte: Dieses Buch befindet sich nicht im Canon.“

Es ist übrig, die Meinung Bruces zu ergänzen, da wir jetzt dies Buch zur Genüge kennen, und wissen, dass es ein und dasselbe Buch ist, welches von den Kirchenvätern und Kabballisten angeführt und citirt wird.

Die Neugierde der Gelehrten Englands, dieses im Altertum so berühmte Buch näher und schleunigst kennen zu lernen, stieg auf das Höchste. Sie spornte auch den Gelehrten Carl Gottfried Woide, der sich durch seine Beschäftigungen mit der coptischen Litteratur und Sprache sehr berühmt gemacht hat, an, eine Reise nach Paris zu unternehmen, um das Buch näher zu untersuchen.

Auch dieses erzählt uns Bruce in seiner Reisebeschreibung, (T. I, pag. 574) indem er sagt: „Ich erinnere mich, dass, sobald man in England erfuhr, ich habe dieses Buch in die königliche französische Bibliothek geschenkt, meine gelehrten Mitbürger mir keine Zeit liessen nach Londen herüberzukommen, wo sie mit der beliebigsten Musse eine andere Abschrift dieses Werkes hätten untersuchen können. Der Doctor Woide reiste mit Empfehlungsbriefen des Staatsecretsairs Lord Stormont an den Gesandten bei dem französischen Hofe, nach Paris ab. In diesem Schreiben bat der Erstere Letzteren, dem Doctor dazu behülflich zusein, eine genauere Untersuchung meines dem Könige gemachten Geschenkes anstellen zu dürfen. Woide erhielt, worum er bat, und so kam eine Uebersetzung jenes Buches nach London, die aber, aus welcher Ursache weiss ich nicht, bis jetzt noch nicht öffentlich bekannt gemacht worden. Ich glaube Doctor Woide ist eben so wenig als ich, mit dem Betragen der Giganten zufrieden gewesen.“

„Bei meiner Ankunft in Abessinien im Jahre 1769,“ sagt Bruce in seiner Reisebeschreibung, „fand ich daselbst das Buch Henoch im Canon der heiligen Schrift, und zwar unmittelbar vor dem Buche Job.“¹⁾ Derselbe brachte drei Exemplare dieses Buches nach Europa mit, eines derselben überreichte er dem Könige von Frankreich; von den zwei letzteren, welche erst später gekommen waren, liess er eins durch den Doctor Douglas, Bischoff von Carlisle in die Bibliothek zu Oxford niederlegen, und das andere nahm er mit sich nach England mit.

„Alles was sich von Wichtigkeit über das Buch Henoch sagen lässt,“ meint Bruce in seiner Reisebeschreibung, „beschränkt sich darauf, dass es ein gnostisches Buch ist, dass es das Zeitalter der Emim, Anakim und Egregor enthält, die Kinder Gottes genannt werden, sich in die Töchter der Menschen verliebten, und mit diesen Söhne, nämlich die Giganten erzeugten. Diese Riesen oder Giganten fingen an alle Landtiere zu verzehren; darauf fielen sie über Vögel und Fische her, die sie gleichfalls verschluckten. Da ihr Hunger noch nicht gestillt war, so verzehrten sie nun auch alles Getreide und die gesammte Masse dessen, was die Menschen geerntet hatten. Dann ging es über alle Bäume und Gebüsche her, und endlich fielen sie sogar die Menschen an, in der Absicht sie zu verzehren. — Nun klagten die Menschen bei Gott über die Gefrässigkeit dieser räuberischen Giganten, worauf Gott eine Wasserflut eintreten und in derselben die Giganten sammt den Menschen umkommen liess. — Die Erzählung davon füllt, glaube ich, die vier oder fünf ersten Kapitel aus. Es ist dies kaum der vierte (?) Teil des Werkes, meine Neugierde aber hat mich eben nicht darüber hinausgeführt. Die Katastrophe mit den Riesen und die bei ihr eintretende Gerechtigkeit, genügten ihr vollkommen.“

„Die Abessinier,“ sagt er ferner²⁾, „halten dieses Buch für ein Denkmal aus den Zeiten vor der Sintflut und für ein kanonisches Buch. Das ist stark! Aber sehr wahrscheinlich ist es, dass es das nämliche Buch Henoch ist, welches die Kirchenväter als ein apocryphisches Buch anführen. Alle Belege dieser Meinung kann ich nicht entwickeln, aber es mag hinreichen, deren einige anzuführen“.

¹⁾ Litt. Briefwechsel von J. D. Michaelis, Leipzig 1796. Bd. III, pag. 96.

²⁾ Woide, Notice du livre d'Enoch, in Michaelis' Briefwechsel III, pag. 98 ff.

griechische Sprache zweifellos nicht zugänglich¹⁾, und zweitens galten die fremden Sprachen, besonders die klassischen, bei den Kabbalisten als unrein²⁾, das Buch hätte bei ihnen seine Heiligkeit und Würde verloren, und sie hätten es nicht als normativ angeführt.

Später aber ging jeder Rest vom hebräischen Texte verloren, man fand wohl kleine Bruchstücke, deren Inhalt aber mit dem unseres Buches durchaus nicht identisch ist³⁾.

In der ersten Hälfte des 17. Jahrh. wurde der Gelehrte Peirese von einem Capuziner-Missionar Gilles de Loches aufmerksam gemacht, die Abessinier besäßen ein Buch, unter dem Namen das Buch Henoch, das sie in ihren Canon der heiligen Schrift aufgenommen hätten. Er verabsäumte nicht, sich den Besitz desselben zu verschaffen. Er erhielt wirklich ein aethiopisches Buch, von dem man vorgab, es sei dasjenige, welches er wünschte. Ludolph, der Begründer der aethiopischen Studien in Europa, nachdem er sich den Anfang dieses Buches hatte copiren lassen, unternahm eine Reise nach Paris, um es dort selbst in Augenschein zu nehmen. Er entdeckte, dass es nur ein Betrug war und überzeugte alle der Sache kundigen Gelehrten, dass dieses mit abgeschmackten Erzählungen vollgestopfte Buch nicht einmal den Namen Henochs an der Spitze trage, sondern dass es nur die Visionen eines Mönches Abba Behaila Michael enthalte. Ludolph trieb seine hieraus gezogenen Folgerungen zu weit, indem er die Existenz eines Buches Henoch bei den Abessinern leugnete⁴⁾. Seine Meinung wurde von allen Gelehrten angenommen, und man dachte an kein Buch des Henoch weiter.

Später aber, in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, wurde die Angabe des Pater Gilles de Loches, durch die Reise des Afrikareisenden James Bruce in Abessinien, auf das Vollkommenste bestätigt.

¹⁾ Die griechischen Elemente, welche sich in der Kabbala befinden, lassen sich auf ein vorchristliches Alter zurückführen.

²⁾ Der berühmte Kabbalist R. Moše, Kordowiro, welcher in seiner Jugend lateinisch lernte, fastete später 40 Tage, um diese Teufelssprache zu vergessen.

³⁾ A. Jellinek gab einige Midrasch-Fragmente heraus, welche den Titel ספר חנוך tragen, die aber aus unserem Buche nicht entnommen sind. ביהמדרש Bd. II. pag. 114 und Bd. V. pag. 170.

⁴⁾ Jobi Ludolph. Hist. Aethiop. Lib. III Cap. IV.

Für die Kritiker der neueren Zeit, welche die meisten alten Schriften trotz der Tradition, ohne genügende Beweise zu liefern, einer jüngeren Zeit zuschreiben wollen, falls sie nur irgend eine unbegründete Vermutung dazu finden, wird kein Beweis genügend erhärten können, dass das Buch H. einer ältern Zeit angehöre; ja sogar der Brief Judas, der überall und zu jeder Zeit als kanonisch betrachtet wurde, wird auch einer späteren Zeit zugeschoben, und als unecht verurteilt¹⁾, und zwar nur deswegen, weil er das Buch Henoch citirt! —

Dass unser Buch in einem vorchristlichen Jahrhundert geschrieben ist, ist nicht zu bezweifeln, da in ihm keine Bemerkung für und wider Christus vorkommt²⁾. Der Verfasser spricht wohl von einem sog. **ἁγιοι**: *Auserwählten*, allein, wie schon zur Genüge nachgewiesen wurde, und wie aus unserem Buche selbst hervorgeht, haben wir es hier nicht mit Christus, sondern mit einem Messias nach der jüdischen Auffassung zu thun.

Wie aus den Eigennamen, welche in diesem Buche vorkommen — die sämmtlich aus dem Hebräischen abgeleitet sind — hervorgeht, und wie aus dem Geist der Sprache und aus der Art der Rede erhellt, ist zu schliessen, dass das Buch H. ursprünglich hebräisch abgefasst wurde³⁾. Dasselbe wurde später, wie die meisten jüdischen Schriften der damaligen Zeit, ins Griechische übersetzt. Die griechische Uebersetzung scheint den hebräischen Urtext ganz verdrängt zu haben, bis derselbe völlig verschwand, jedoch später, ungetähr im 8. Jahrh. verschwand auch die griechische Uebersetzung, bis auf einige kleine Fragmente, welche uns erhalten blieben.

Wir möchten behaupten, dass nicht nur griechische Fragmente, sondern auch hebräische, bis zum Mittelalter erhalten blieben, da unser Buch in der rabbinischen Litteratur des Mittelalters so oft citirt wird. Es ist aber nicht anzunehmen, dass die jüdischen Gelehrten und Kabbalisten aus den griechischen Fragmenten geschöpft haben sollen, denn erstens war ihnen die

¹⁾ K. Wieseler, Beiträge zur jüd. apocalyptischen Litteratur. ZDMG. Bd. XXXVI pag. 185 ff.

²⁾ Die Ausdrücke wie **ωαε**: **ἁγιοι**: und **ωαεε**: haben wir an den betreffenden Stellen erörtert.

³⁾ Bruce behauptet, dass das Buch Henoch im rein Aethiopischen oder Geez abgefasst sei, und dass es das am meisten klassische Buch der Abessinier sei; er selbst aber gesteht, nur die ersten Kapitel gelesen zu haben.

(ed. Mant. pag. 37 b.) heisst es: ספר הזה ליה לחנוך ודא ספר מאחר דספרא דחולדות אדם הוה ודא הוא רזא דחכמתא דהא מארעא אהנטל הה"ד ואיננו כי לקח אוחו אלהים וכ'. ומן דא אחמסר ספרא דאקרי ספרא דחנוך בשעתא דאחיד ליה קב"ה אחמי ליה לכל גינוי עלאי אחמי ליה אלנא דחיי בנו Auch aus vielen anderen Stellen der einschlägigen Litteratur, geht hervor, dass der Patriarch Henoch, dem die Sage die Erfindung der Buchstabenschrift, der Rechenkunst und der Sternkunde (vergl. יוחסין pag. 134) zuschreibt, dieses Buch verfasst habe. Er überlieferte es seinem Sohne Methusala (Hen. 82,1), von ihm gelangte dasselbe zu Noah, der es in die Arche mitnahm und seinen Nachkommen übergab. Auf diese Weise soll es allmählich zu den späteren Geschlechtern gekommen sein.

Obgleich diese Sage nur eine Erdichtung ist, und keinen historischen Wert hat, so dürfen wir doch schliessen, dass dieses Buch sehr alt ist, und dass es der vorchristl. Zeit angehöre. Die Zeit seiner Abfassung lässt sich leicht aus Kap. 90, wo der Verfasser die Geschichte Israels bis in's zweite Jahrh. v. Chr. verfolgt, und dann abbricht, bestimmen. Es ist überflüssig, hier die betreffende Stelle anzuführen, da der Leser das Buch bei der Hand hat¹⁾.

Das Buch H. fand in den ersten Jahrhunderten p. Chr. n. eine grosse Verbreitung, es wird von den ersten Kirchenvätern häufig citirt, (vergl. Fabricius, Cod. Pseudepigraph. Vet. Test.) es wird sogar im Briefe Judas (14) als prophetisches Buch angeführt. Die jüd. Litteratur des Altertums, besonders die Kabbala, weiss von einem Henochbuche zu erzählen, und dasselbe wird in vielen kabbal. Schriften, mit, wie auch ohne Anführung des Namens, sehr oft angeführt. Das berühmte Buch וזה, welches dem Tanaiten Rabbi Šimon ben Jochai zugeschrieben wird, führt das Buch H. häufig an, und der Autor behauptet dasselbe gelesen zu haben. Die Bücher רזיאל המלאך und פרקי רבי entnehen ganze Sätze aus unserem Buche. Leider sind wir aber über die Abfassungszeit der obengenannten Bücher wenig unterrichtet, ja noch viel weniger als über die des unsrigen, um daraus über die Abfassungszeit unseres Buches Aufklärung finden zu können.

1) Ueber die Einzelheiten vergl. Hilgenfeld, die jüd. Apocalyptik in ihrer gesch. Entwick. Pag. 93 ff.



EINLEITUNG.

Es ist nicht unsere Absicht, hier eine vollständige Einleitung in das Henochbuch zu geben; diese Arbeit wäre ganz überflüssig, da viele Gelehrte dieses wie auch des vorigen Jahrhunderts über das Henochbuch genügend geschrieben haben¹⁾. Besonders machen wir aufmerksam auf die Einleitung zur deutschen Uebersetzung unseres Buches von Prof. Dr. Aug. Dillmann, (Leipzig 1853) dem wir die Herausgabe dieses Buches in Text, Einleitung, Uebersetzung und Commentar, wie auch eine grosse Anzahl anderer aethip. Schriften, zu verdanken haben. Wir wollen hier nur in ganz kurzer Darstellung, die Geschichte dieses Buches, seit seiner Entdeckung bis heute, erzählen, das wesentliche, was der Leser des Henochbuches zu wissen nötig hat.

Der Sage nach soll das Buch Henoch ein Andenken vor-sintflutlicher Litteratur sein. Im Buche der Jubiläen²⁾ Kap. 4. wird über Henoch folgendes berichtet: ውእቱ ፡ ቀደመ ፡ ተምህር ፡ መጽሐፍ ፡ ወትምህርት ፡ ወጥበብ ፡ እምእንላ ፡ እመሕያው ፡ እለ ፡ ተወልዱ ፡ ዲበ ፡ ምድር ፡ ወጸሐፈ ፡ ተአምረ ፡ ሰማይ ፡ በከመ ፡ ሥርዐተ ፡ አውራጊሆሙ ፡ ውስተ ፡ መጽሐፍ ፡ ከመ ፡ ያእምሩ ፡ እንላ ፡ እመሕያው ፡ ጊዜ ፡ ዓመታት ፡ በከመ ፡ ሥርዐተሆሙ ፡ ለለ ፡ ወርኖሙ = ውእቱ ፡ ቀደመ ፡ ጽሐፈ ፡ ስምዐ ፡ ወአስምዐ ፡ ለደቂቀ ፡ እንላ ፡ እመሕያው ፡ ውስተ ፡ ትዝምዳ ፡ ምድር ፡ ወሱባዲያተሆሙ ፡ ለኢዮቤልዮታት ፡ ነገረ ፡ ወመዋዕለ ፡ ዓመታት ፡ አይድዐ ፡ ወአውራጎ ፡ ሠርዐ ፡ ወሰንበታተ ፡ ዓመታት ፡ ነገረ ፡ በከመ ፡ አይደዕናሁ = ወዘኮን ፡ ወዘይከውን ፡ ርእየ ፡ በራእየ ፡ ሌሊት ፡ በንዋም ፡ ወዘከመ ፡ ይከውን ፡ ዲበ ፡ ደቂቀ ፡ እንላ ፡ እመሕያው ፡ በተውልዶሙ ፡ እስከ ፡ አመ ፡ ዕለተ ፡ ደይን ፤ aus dieser Stelle geht hervor, dass der Erzvater Henoch der Verfasser des vorliegenden Buches ist, da alles, was ihm zugeschrieben wird, in unserem Buche erhalten ist. Im ፲፱

¹⁾ siehe Litteratur.

²⁾ verfasst im 1. Jahrh. herausgeg. von Dillmann, Göttingen, 1859.

VIII.

ויחמול על הספר הזה, בראותו את יקר ערכו וחשיבותו לתולדות הדימונולוגייה והאנגילוגייה; ויתקן אותו ע"פ חמשה כי אשר מצא, ויוציאו לאור מתוקן ומנוקה מכל שגיאות וחסרונות וטעויות. וע"פ ההוצאה הזאת תרגם אותו לשפת גרמניה, וגם מבא גדול ובאור רחב הוסיף עליו. אין לכחד כי גם עתה מלא הספר שבושים וטעויות הרבה במאד, חלוקת הפרשיות והמסוקים נתחלפו ואין בו מוקדם ומאוחר, וענינים רבים אין להם מובן כלל, אכן כל אלה המה באשמת המתרגם הכושי או היווני, ואין רשות למתרגם וקד וחומר למרל לתקן שגיאות כאלה, כל קורא יוכל לתקן את השגיאות האלה לפי רוחו, ועל המרל או על המתרגם לתת לפני הקורא את אשר מצא בנוסח אשר לפניו, ולא לעשות בו כאדם העושה בתוך שלו. גם אנכי תרגמתי מלה במלה מן הנוסח הכושי, ולא נטיתי ימין ושמאל אפילו במקום שראיתי טעות מוחלט, רק הערתי על זה בההערות אשר נתתי בסוף הספר. אכן שמות האישים והמקומות שניתי מעט, במקום שהיה לשנות, לפי סגנון הלשון העברית, ומה גם כי הרבה מן השמות האלה נמצאים בכתבי קדש, והשיתית אותם עם התרגום הכושי על התורה; ובוה ראיתי להעיר גם את המתרגמים אשר לא יקפידו על זה, ועיזו יהיו דברים רבים אל הקורא העברי כספר החתום (*).

ומאת הקורא הנבון אבקש לדון אותי לכף זכות במצאו מקום קשה והבנה, כי הנוסח הכושי משובש במאד, ורבה עבודת תרגום ספר כזה. אכן הכתובים היותר משובשים, וכן המלים הזרות אשר יהדתי אותן, וגם המלים אשר לא נמצאו בכתבי קדש, ואנכי בראתי אותן בהשוואת יתר שפות בני שם, בארתי בהערותי בסוף הספר, אשר שמה נתתי דין וחשבון על כל התרגום ועל כל מלה אשר נטיתי בתרגומי מן הנוסח הכושי.

וכתבתי את הטבא ואת ההערות בשפת גרמניה, בשביל החכמים הנוצרים אשר לא יבינו את שפת עבר החדשה; והקורא העברי הפשוט, לא הבין את רוב ההערות גם לו נכתבו עברית, מפני ששפת כוש ויתר הלשונות העתיקות זרות הנה לו, וחוקרי לשונות הקדם מעטים המה בין בני ישראל במאד. ואני תקוה כי יהיה הספר הזה לתועלת רבה אל כל חוקרי קדמוניות ישראל ודורשי הספרות העתיקה; ואם אועיל לאנשי מדע ותבונה, והיה זה שכרי.

כליתי את מלאכת התרגום ביום י"ג טבת, יום מלאו לי איך שנה, ואת כל עבודת הספר ביום כ"ג תמוז ה' תרנ"ב למבי, פה ברלין קמיר.

(* הפסס ר"ש רובין מעתיק בספר סיובלים אשר הכנס עניתי לה הכס ארמרה אזה בלוח כפי אשר מלא בהרגום האשכנזי של דילמאן, שממו העתיק; ואנכי אדמה כי הכס ארמרה זר הוא אל רוב סקולאים העברים (הפספסיס), אולם לוא ידע הכ"ס רובין לקרות אח הארגום הכושי על האורה, אז ידע כי הנחל סיחור או היכ סוף יקרא כפי הכושים כסס ארמרה. כן הוא מעתיק לה הכס שילו ומעיר כי הוא שילס שבתורה, ואנכי מס אני ולא אדע, למס לו לכח שילז ולמעיר כי הוא שילז, יכה שילז כפי הכס, והכערה למס לי?—

אליעזר בר גבריאל בר מאיר גולדשמידט

אמר שלום אל הקורא

פתח דברי, וראשית אמרי, יתנו תהלה, לנורא עלילה, שחיל אודני, ובידו אמצני, לגמור הענין, ולכלת הבנין, בנין אמרים, וסדור מאמרים, ולגמור המלאכה, מלאכת ההעתקה, משפת כוש, הוא חבוש, ללשון היקרה, הצהה וברה, הלשון העבריה, הסהרה והנקה, המצחף הוה, מחנוך החוה, שבקדושה הודתו, ובסהרה לידתו, וגדולי הראשונים, חכמים תבונים, בעלי קבלה, שרי מעלה, המקובלים הקדושים, אילי תרשישים, כלם בתבורים, שמו מזכירים, ומביאים דברים, והרבה מאמרים, שבו נמצאים, וממנו מובאים. ואני תלעת, עני סמעש, קנאתי קנאה, לחכמה ובינה, בראותי הספרים, ההביבים והיקרים, שישראל חלליהם, ויעקב מחבריהם, יצאו מאתנו, ולזרים נתנו, ומשפה עבריה, נעתקו לנכריה, ושנפתי מתנים, ואזרתי חלצים, להשיב החבורים, האבדים והפוזרים, והיקרים ממסמנים, לבעליהם הראשונים. ולא אהלל, ואליז אפלל, כי יחנני, ובחסדו יזכני, לעסוק בתורה, הקדושה והסהרה, ולשמר מצותיו, חקיו ותורותיו, בלב תמים, כל הימים, אמן.

ועתה אליך אישי הקורא אשים דברתי. הספר הזה אשר הנני שם עתה לפניך, נודע למדי בספרות העברית העתיקה, עד כי כמעט למוטת הוא לדבר מסנו, ואנכי לא אדבר עתה רק עיד התרגום העברי, ומעט מן הקורות את הספר; כי את כל פרטי עיני הספר, כמו זמן תבגרו, האמן אשר נאבד מאתנו, עת התגלותו לנו, העתקותיו והוצאותיו ועוד ועוד, כתבתי בסבא הספר בלשון גרמניה, ושמה ימצאם הקורא. הספר הזה נתגלה לנו — אחרי אשר כפרו חכמים גדולים, כאיוב לדולף ואחרים, במציאותו — עיי הנוסע האנגלי הנודע דוימס ברום, הוא מצא את הספר הזה בארץ כוש איטיופיה בלעז, בין יתר ספרי קדש, ומיכ בין ספר משלי ובין ספר איוב; והחכם ההוא, אם גם לעג לתוכן הספר, ויאמר כי דבר אין לו עם המלאכים אשר בשמים והנפילים אשר בארץ, מכל זאת ידע גם הוא את תפארת הספר הזה ויקר ערכו, ויבא אותו לאירופה ויתנהו מתוך המלך גליה. והיי כאשר שמעו חכמי הקדם, אוריינפליסטיים בלעז, את שם הספר הזה, אשר רק את שמו ידעו עד הנה, ויבואו רבים מהם לעיר פריס, לראות אותו ולנסות את תכנו, ולהוכיח האם הוא באמת הספר הנפלא אשר חרבו לדבר מסנו בספרי אבות הכנסייה. הראשון אשר בקר אותו היה החכם קרל גוסט-פריד ווידה, אשר עשה לו שם עולם עיי חקירותיו הרבות בספרות הניפמית, ואחריו עוד חכמים אחרים, וימצאו כי הוא הוא הספר הנפלא הנודע אל הראשונים בשם ספרא דחנוך והמוכא באגרת יהודה (ייד) בשם חנוך הנביא אכן ידעת החכמים האלה את השפה הכושית היתה מעטה במאד, ולכן לא יכלו להוציאו לאור וגם לא לתרגמו לשפה אחרת, וינח הבי בשלום בין יתר כתיב בית אוצר הספרים. אכן בראשית המאה הנוכחית (1821) קם החכם הנודע פרופיסור ריכארד לאורינצה ארכיביישף בעיר קאשיל, ויתרגמהו אנגלית ואחר זה הוציא אותו לאור גם בשפת כוש. אכן גם האיש הזה לא ידע היטב את השפה הכושית, ולכן תרגומו מלא שבושים, וההוצאה הכושית שהויל מלאה שגיאות ופעויות. וגם כל המתרגמים אחריו, הופסאן גפריריר וקליפינגם, כלם השאירו את השגיאות והשבושים, כי תרגמו עיי הנוסח שהויל לאורינצה. אולם בימים האחרונים קם החכם הגדול, הוא מרר אוגושטוש דילמאן מורה בביהמדר בברלין, והוא הראש והראשון לכל יודעי שפת כוש, אשר מספרם לא יעלה לעשרה במלא רחבי ארץ,

אלוך גפּש זקָה גשָׁמָה טְהוּרָה
את השִׁסָּר הַזֶּה עֲתָה אֶקְרִיָּךְ
אֶת גַּבְלֹתַי לְתַעֲנֶדָה וְלַתּוֹרָה
לְבֵן תּוֹדָה קִמְנָה עֲתָה אֲשִׁיבָה:

מלוא

זכר

לנשמת דודתי היקרה בנשים

מרת חיה בת הרב רבי זאב זצ"ל.



320442

BS 1830
EGH4
1892

~~~~~  
**Druck von Josef Fischer, Krakau u. Zahn & Baendel, Kirrhain.—1892.**  
~~~~~

ספר תנ"ך

תרגם משפת הכושים לשפת העברים והוסיף עליו מבוא הערות ובאורים

אליעזר גולדשמידט.



ברלין

M D C C C X C I I

בהוצאת בית מסחר הספרים של ריכארד היינריך.

Univ. of
California

Bible. O.T. Apocryphal books. Enoch. Hebrew
"

DAS BUCH HENOCH

aus dem Aethiopischen in die ursprünglich hebräische Abfassungssprache zurückübersetzt, mit einer Einleitung und Noten versehen

von

LAZARUS GOLDSCHMIDT.



BERLIN

1892

Verlag von Richard Heinrich.





መጽሐፈ:

ሄኖክ: ነቢይ:

ጥርጎሙ: ለመገንጠል: ለሰባት:

በገብርኤል: ለገብርኤል: ለገብርኤል:

አዲስ: ለገብርኤል:

ነገር: ለገብርኤል:

ገረገረ:



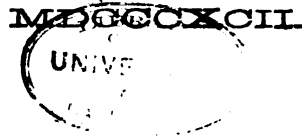
ספר חנוך

הרגם משפת חכושים לשפת העברים והוסיף עליו מכוא הערות ובאורים

אליעזר גולדשמידט.



ברלין



בהצאת בית מסחר הספרים של ריכארד היינריך.



YC101151

320442

BS1830

E6H4

1892

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

